THE UNIVERSITY
OF ILLINOIS
LIBRARY
830.81
W431

OTTO HARRASSOWITZ
BUCHHANDLUNG
LEIPZIG

Return this book on or before the **Latest Date** stamped below. A charge is made on all overdue books.
University of Illinois Library

Sept. 21, 46
15 June 47
NOV 14 1947
AUG 10 1964
AUG 3 1964
NOV 21 1972
NOV 22 1971
DEC 20 1971
JAN 7 1972
JUN 2 1972
JAN 29 1973
APR 15 1974
APR 15 1974
FEB 15 1994
DEC 21 1993
MAR 27 1995
MAR 24 1995
M32

Marx Schultheiss Zuo
Costantz gehörig
Dominicis bibliotheca Weingarten
si

830.81
W431

30 Ap 30 MO

Monastery Wengarten

1

Hermann 134 d 30 Harvard

714065

Ich grůzze mit gesange die sůzen· die ich vermiden niht
wil noch enmag· das ich si von munde rehte mohte grůzen·
ach lides des ist manig tag· swer nu disiu liet singe vor
ir· der ich so gar vnsenftecliche enbir· es si wip od' man· d'
habe si gegrůzet von mir·

Mir sint dů riche vñ dů lant vnd'tan· swenne ich bi der
minnenclichen bin· vñ swenne ich gescheide von dan· so ist
mir al min gewalt vñ min richtům da hin· wan senden
kumb' den zel ich mir danne ze habe· sus kan ich an vrö
den stigen vf vñ och abe· vñ bringe den wehsel als ich
wene durch ir liebe ze grabe

Das ich si so herzeclichen minne· vñ si ane wenken trage
baide in herze vñ in sinne· vnd' wilent mit klage· was git
mir dar vmbe dů liebe ze lone· da biutet si mir's so scho
ne· e ich mich ir verzige· ich verzige mich e der kro

Er sůnder swer des niht geloubet· ich mohte sine -
geleben manigen lieben tag· obe ioch niemer krone
keme vf min houbet· des ich mich ane si niht vermesse
mag· verlur ich si was hette ich danne· da tohte ich
ze vrouden noch wiben noch manne· vñ were min be
ster troste baidiu ze ahte vñ ze banne·

Wol hoher danne riche· bin ich alle die zit· so so gů
telich dů gůte bi mir lit· si hat mich mit ir tugende
gemachet lides fri· ich kom ir nie sit ir tugende·
ir were min stetes herze ie nahe bi·

Ich han den lip gewendet an ainen ritter gůt· das
ist also verendet· das ich bin wolgemůt· das nident
ander vrowen· vñ habent des has· vñ sprechent

mir ze laide das. si wellent in schowent. mir gevielle in
alle der welte nie manne bas.
Ritest dv nv hinnen. der alré liebeste man. dv bist in minē
sinnen. fůr alle die ich ie gewan. kvmest dv niht schiere
so verlůs ich minen lip. den moht mir got in alle der
welte niemer vergelten. sprach das wip.
Wol dir geselle gůte. das ich ie bi dir gelag. dv wonest
mir in dem můte. die naht vñ ǒch den tag. dv zierest
mine sinne vñ bist mir darzů holt. nv merkent
wie ich das maine. als edel gestaine. swa man das
lait in das golt.

:GRAVER·UON·PENIS·

Gewan ich ze minnen ie gv̊ten wan. nv han ich von ir
weder tr̊ost noch gedingen. wan ich enwaz wie mir
vile gelingen. sit ich si mag weder lassen noch han. mir
ist alse dem der vf den bo͂m da stiget. vñ nihte hoh̊s mag.
vñ da nidden beliben. vñ o͂ch mir nihte wid̊erstā kan
vñ also die zit mir sorgen hine vertribet.
Mir ist alse deme der da hat gewant. sinen mv̊t an ain
zil. vñ er da mitte verlv̊set vñ erz verswert ze spa
te erz doch verlv̊set. alsō han ich mich ze spate erk̊ant.
der grossen liste die dv̊ minne wid̊ mich hat. mit schonē
geberden si mich ze ir brahte vñ lutzer mich alse der
bo͂se geltere tv̊t. d̊ wol gehalset vñ gekvsset nie gedahte.
Min vrowe sol lan den gewin. das ich ir dwene ich mag
es niden. ze doch bitte ich si das ir gerv̊che liden. so wir
ret mir nihte dv̊ not. die ich lidende bin. wil ab̊ si mich
von ir vertriben. ir schv̊ner gr̊vs schaidet mich von
ir libe. noch dannoch fv̊rhte ich das si mich v̊ertribe.
Minne gebv̊tet mir das ich singe. vñ wil nihte das
mich iem̊ verdriesse. nv han ich von ir wed̊ tr̊ost noch
gedinge. vñ das ich mines sanges ihte geniesse. si wil
das ich iem̊ diene an sv̊hte stat. da noch min dienst ie
vil claine wag. vñ al min ſhte nihte gehelfen mag.
nv were min reht moht ich das ich es liesse.
Es stet mir nihte so ich enmag es nihte lassen. das
ich das herze von ir iem̊ bekere. es ist am not das ich
mich nihte kan massen. ich minne si dv̊ mich da hasset
ferre. vñ iemer tv̊n swie es doch darvmbe mir ergat
min gross̊ ſhte mich des nihte erlat. vñ es mich laid

daine ver wat · ist es ir laut doch diene ich ir iemer mere ·
Iemer mere wil ich ir dienen mit ihte · vñ was doch
wol das ich sin niem̃ lon gewinne · es were an mir ain
sin ob ich da bere · da ich lones mich versehe von der
minne · lones han ich noch vil dainen wan · ich diene
ie dar da es mich daine han verwan · nv lies ich es g̃
ne mehte ich es lan · es wellend dvrch das nihte mine sinne ·
Mine sinne wellent dvrch das nihte mine sinne ·
von ir schaden · swie si mich bi ir nihte wil lan beliben ·
si enkan mir doch das niem̃ gelauben · ich diene ir gerne
vil dvrch si allen gvten wiben · lide ich dar vmb noch das
ist an mir nihte schin · dv not ist dv mahte wnne min ·
si sol ir zorne dar vmbe lassen sin · wan si enkan mich
Nit lange wande ich mi mieme von ir vertriben ·
ne sorge krenken · dar vmbe singe ich das ich si wolte
lan · so ich ie mere singe vñ ir ie bas gedenke · so mv
gent si mir sange laid nihte zergan · wan minne hat
mich braht in sölchen wan · dem ich so lihte nihte mag
entwenken · won ich ime lange her gevolget han ·
Sit das dv minne mich wolte alsvs eren · das si mich
hes in dem hzen tragen · dv mir wol mag min laut
ze vrden keren · ich were an gdch wolte ich mich
d̃ entsagen · ich vil minen kvmb dch minne clagen ·
wan dv mir kvnde das hzze alsd verkeren · dv mahs
mich wol ze vrden hvs geladen ·
Mich wnder t des wie mich min vrowe twinge · so
kere swenne ich verre von ir bin · so gedenke ich
mir vñ ist min gedinge · nvs ich si sehen min sorge

6

wert da hin. so ich bi ir bin. des tröstet sich min sin. unde
wene des das mir wol gelinge. alrest meret sich min un
So ich bi ir bin min sorge ist deste mere. ge won.
alse der sich nahe büter zů der glůt. der brennet sich von
rehte harte sere. ir grösse güti mir das selbe tůt. swene
ich bi ir bin. das tötet mir den můt. un sterbe aber rehte
swenne ich von ir kere. wan mich das schin dunket also
Ir schönen lip han ich da vor erkennet. er tůt gůt
mir als der virstelin das lieht. dü fliuget daran unze
si sich gar verbrennet. ir grössü güti mich also verier
ret. min tumbes herze das enlie mich also niht. ich ha
be mich so verre an si ver wendet. das mir ze ungelt
Ich kiuse an dem walde. sin lo tehte alsame geschiht.
be ist genauget. das doch vil schone stönt. frölich e nu
riset es balde. des sint gar geswigen die vogel ir san
ges das machet der sne. der tůt in baide unsanfte un
we. des můs dur not mich verdriessen der zit. unze
ich ersihe ob der winter zer ge. da von dü haidü be
Lip un sinne die gap ich für ai twngerü lit
gen ir. uf gnade der hat si gewalt. ist das dü minne
ir güte wil an mir zaigen. so ist al min kumber ze
vröden gestalt. sus mag ich twingen alsus wurde ich alt.
won das mir ain mere noch sanfter tůt. das si zer
besten ist vor us gezalt. dü mich sol machen vro vrö
lich gemůt —

Wolte si aine. une schwere al min swere worde ge
ringet. swie we si mir tůt. ir lip ist so raine. das nie
man were. an vröden richer noch hoher gemůt. ist

das dv schône ir gnade an mir tvt. so ist mir gelvngē noch
bas danne wol. wan dv vil gvte was noch bezzer denne gvt
von der min herze niht schaden sol.

Ich han mir selben gemachet die swere. das ich dv ger
dv sich mir vil entslagen. dv mir zerwerbenne vil
lihte were. die klvhe ich wan si mir niht kan behagē.
ich minne die dv mir es niht vil vertragen. svs kan
ich wol baldv vliehen vñ tagen.

We das ich niht erkande die minne. e ich mich het
te an si verlan. so het ich von ir gewendet die sinne.
wan ich ir nach minē willen niht han. svs sturbe ich
vf vil tvmben wan. des fürhte ich vil grosse not gewinne
das ich den svm den tvmb han ich mir selb getan.
also meselichen dage walt vñ blvmē die sint gar bervn
gen. das ist davon das sin zit mir noch her hat gestv
met harte clarne vmbe ain wip. vil lihte gevröwent si
die lichten tage. den du vor ist nach ir willen gelvngen.
mag mir dv wnd den strit noch geschadē ir zv. dv ie
gerte min lip. so ist das min vreht das ich in iem ere. wā
mir swere wart nie mere. owe wie mv lut mich ver
dv haide noch dv vogel sang. derben dv here.
kan an ir trost mir niht vröde bringen. dv mir das
hēze vñ den lip hat bevngē. das ich ir niht vergessen
mag. swie vil si gesingent mich dvnket ze lang das bi
ten. durch das verzage ich an gvten gedingen. da mvs
ich dvr not von verderben. von ir wan mir nie wip so na
he gelag. swenne si wil so bin ich ludes ane. min lachen
stat so bi sunnen der mane. do was gnv gvot h min vro
de von vane.

H·ARIDERICH·VŌ·hVSEN·

Ich mvs von schvlden sin vnvro. sit si iach do ich bi ir was.
ich mohte hausen eneas. vñ solte ab des wol sicher sin. si
wrdo niem min tido. wie sprach si do. alaine stromdet
mich ir lip. sit hat ie doch des lizen mich beroubet gar
Nv gedenken mvs ich die zit v fvr allv vrip-
triben als ich beste kan vñ lernen des ich nie began.
trvten vñ sorgen pflegen. des was vil vngewent min
lip. dvrch allv vrip. wande ich niem sin bekomen. in so
rehte kymbliche not. als ich von ain wan genomen.
Min lize mvs ir klvst sin. al die wile ich han den
lip. so mvssen iem allv vrip. vil vngedrvngen drimme
westen. swie lihte si sich getroste min. nv werde schin.
ob rehte stete ie mvge gesi-omen. d wil ich iem gen
ir pflegen. dv ist mir von ir gvt komen.
Es were ain vnneediv zit. d nv bi frvnden moh-
te sin. ich wene an mir wol werde schin. das ich von
d geschaden bin. die ich erkos fvr allv vrip. ir schoner
lip d wart ze sorgen mir geborn. den ogen min mvs
dikke schaden. das si so rehte hubent erkorn.
Were si mir in d masse lip. so wrd es vmbe das scha-
den rat. wan es mir also nihte enstat. das ich mich ir
getroste mvge. och sol si min vergessen nihe. wan
do ich schier von ir vñ ich si vngeste ane sach. ze vr-
den mvs ich vrlop nemen. das mir da wo-e nie gesch-
Si durf mich des zihen nihte ich enbere si ach.
ven lizen lieb. des mohte si die warhait an mir sche-
vñ wil si es iehen. ich kom sin dikke in so groslv
not. das ich den lizen gvten morgen bot. gegen der

nahte · ich was so verre an si verdaht · das ich mich under
welent niht versan · vñ swer mich grůzte das ich sin niht
Min h'ze unsanfte sinen strit · lat den es nu s verstan ·
mange zit · hat wid' das allerbeste wip · d' ie min lip · mŏs
dienen swar ich iem' var · ich bin ir holt swenne ich von
gotte getar · so gedenke ich ir · das gerůch ŏch er vergebē
mir · ob ich des s'vnde hile han · wie geschůf er si so rehte
wol getan ·
Die grossen sorgen hat min lip · gerungen alle sine zit ·
ich hete liep das mir vil nahe gē · das verlie mich nie ·
an wishait kerte ich minen mŏt · das was dv̊ minne
dv̊ noch manigem tůt · die selben clage · nu wil ich mich
an got gehaben · der kan den lv̊ten helfen us d' not · nie
man wais wie nahe im ist der tot ·
Miner vrowen was ich und'tan · dv̊ ane lon minen
dienst nan · von d' sprich ich niht wan alles gůt · wan das
ir mŏt · wid' mich ze unmilte ist gewesen · vor aller not
do wande ich sin genesen · do sich verlie · min h'ze uf ge
nade an sie · d' ich da laid' funden niene han · nu wil ich
dienen dem der lonen kan ·
Min h'ze vñ min lip · die wellent schaidē · dv̊ mit ain
and' waren nu manige zit · der lip wil g'ne vehten an
die haiden · so hat iedoch das h'ze erwellet ain wip · vor
al der welt das mŏt mich iem' sit · das sv̊ ain and' niht
volgent baide · mir habent dv̊ ŏgen vil getan ze laide ·
got aine mv̊sse schaiden noch den strit ·
Sit ich dich h'ze niht wol mag erwenden · du wellest
mich vil truretlichen lan · so bitte ich got das er dich ge

trůche senden · an aine stat da man dich wol erkennen · owe
wie sol es armen dir ergan · wie getorstest dv aine an solhe
not ervenden · wer sol dir dine sorge helfen enden · mit
trůwen als ich han getan ·
In minen besten vröden ich sas · vñ gedahte wie ich den sv
mer wolte leben · do riten mine sinne das · das ich dehainē trost
mir kan gegeben · das ich die swere gar vber̊e · vñ iem̄ hohes
můtes were · das het ich gerne sit getan · won das ich vlaitet bin
vf ainen liebē wan · den ich noch laid vnvendet han ·
Hete ich von dirre sumerzit · doch zwene tag vñ aine naht ·
mit ir ze redenne ane nit · nach minē willen als ich gedaht ·
das mich des nieman wenden solte · wie lützel ich getrvren
wolte · öch lasse ich sin vnv̊suchet niht · ich wil ir iem̄ dienen ·
vñ lob es swenne es geschiht · das si mich niemme vnvrö
Geselbieten tůt mir niht · vō wibē noch vō bösen gesiht ·
mannē we · ob si mich aine gerne siht · was bedarf ich gůt
handelunge me · lide ich vō ieman swaches grůssen · das mag
si mir aine wol gebůssen · vñ wirde ich noch so selig man · das
sich min lait vendet das ich vō ir gewū · so vröwet mich das
ich sin ie began ·
Bs wirt ain man d̉ sinne hat · vil lihte selig vñ wert ·
so er mit lůten vmbe gat · d̉ irzen nywen erén gert · dů vrö
de höhet im sin gemůte · sich sol ain rich̊ flissen manig̊ gůte
ist ieman d̉ das nide · das selb ain so gefůg̊ schade · dē vō al d̉
Es ist ain nit d̉ niht kan an dē lůten welte gerne lide ·
vheln sich · war vmbe spricket manig mā wes müt sich d̉ vil
mannet mich · das künd ich im gesagē ob ich wolte · ioch wand
ich niht das des iemā frugen solte · dehain mā der pflege

rehter sinne. wan nieman in d' welte lepo er envinde sines
hzen kvnegynne.

Ich wil nv den wolgemvten sungen den so rehte vrde sanf-
te tvt. wer sol den vzagten vrde bringen. die man selb
vindet wolgemvt. wol in die so schone sich vlimmet. das
sv vrde minnent. vñ das man gvten wiben sprichet gvt.

Owe lang dv nest so vlorne. das ich nieman kan gesagē
wne. das rede ich vñ kvmet von ainē zorne. das erx vge
ich wol das si den he. wil si durch die vlorn nen schilde.
mir vligen v' helde. das verieste ich vō gvtē wibe e nē.

Nimeclichr ich vō d' gvten sunge. konde si mir nimes lan
ges bas. das mir ertslwen ne wol gelynge. wolte minne
noch bedenken das. was kan las an hzelaut vlteren. vñ vrō
de meren. so das man schone lebe vñ ane has.

Wol mich das ich ze vrowen han. ain wip. so schone vñ
och so raine. kan mich das ander nibt vbern. ie doch vrowe
ich mich des aine. das ir lip ub wol getan. es wart nie
wandel alsd claine. si enkix vor gotte erlan. zuht vñ ere

Owe das ich si ie gelach. dv mir vil v' gemaine.
das hzze hat bezwungen. von d' so lide ich vngemach. d' ich
dikke han gelungen. des sol si mich geniessen lan. wil
si trwe an mir erzaugen. ich was v' ie vil vndertan. vñ
bite mich dv' vil schonen ze augen.

Owe das ich nv schaden sol. von liebe das ist gros va
gewelle. das schaden tvt mir niht ze wol. wem lasselt
dv mich trvt gesille. so we der samelichen nach das vns
vns lebendig mvssen schaden. nv kvm vil grimme
elicher tot. vñ rihte got von vns baden.

Ich han ie gedaht wie ain wip wesen solte. so das ich müste
wünschen ir lip vñ ir sitte. vñ ich si danne mir selben habē
solte. so das ich mine wnne hete iem̃ damitte. so wais ich
ain wip also gar minnecliche. das minē wnsche nie wip
wart so geliche. sich hat got wol an ir schöne bewart.
swie ich doch si von ir minne vnsanfte ervarit —
Ich wande ledig sin von solich̃ swere. do
ich das crvce in gottes erē nan. es were öch reht das es
also were. wan das min stetekait mir sin v̊ban. ich solte
sin ze rehte ain lebendig man. ob es den tomben willen
sin v̊bere. nv sihe ich wol das im ist gar vnmere. wie es
mir süle an dem ende ergan.
Nieman darf mir wenden das ze vnstete. ob ich die has-
se die ich da minnet e. swie ich si geviehet od̃ gebete.
so tůt si reht als ob sis iht v̊ste. mich dunket reht wie
ir worte geliche ge reht als es d̃ sum̃ von triere tete.
ich were ain göch ob ich ir tumphait hete. v̊gůt es enge
an hize den gelöben hat. Sich mir niemmere
solt ich od̃ iem̃ man beliben sin. durch liebe od̃ durch der
minne rat. so were ich noch al vmbe den rin. wō mir
das schaiden nahe gat. das ich vō lieben vrivnden min.
han getan swie es doch darvmbe ergat. h̃re got vf die
genade din. so wil ich dir bevelhen die. die ich durch
Ich gunde es gůten vrowen dinen willen lie.
niht. das iemme kōme d̃ tag. das si dehainen herre liep.
won es were ir eren slag. wie kunde d̃ gedienen iv.
d̃ gottes verte also erschrak. dar zů sende ich in disiv
liet. vñ weren sv als ich beste mag. gesehe si min

Jo ge nieman me· mir tete ie doch ir last we
Ich kom von minne ich in kumber gros· des ich doch selten
ie genos· swas schaden ich da von gewunnen han· so vresche
nieman· das ich ir iht sprech wan güt· noch min munt
von vrowen niemer getüt· doch clage ich das das ich so lan
ge gottes vergas· den wil ich iemer vor in allen haben· vn̄
in danach ain holdes herze tragen·
In minē trome ich sach ain harte schone wip· die naht
unz an den tag· do erwachete min lip· do wart si laider
mir benomen· das ich eniwais wa si si· von der mir vröde
solte komen· das taten mir die ogen min· der wolte ich ane sin.
So ich von der güten schiet· vn̄ ich ir niht ensprach· als
mir were liep· des lide ich ungemach· das lies ich durch
die valschen diet· von der mir nie geschach· dehainer slahte
liep· wan der die helle brach· der füge in ungemach –
Si wenent hüten min· die si doch niht bestat· vn̄ tün
ir niden schin· das wenig si verfat· si möhten e den
rin· bekeren in den pfat· e ich mich iemer sin getröste.
swie es ergat· der mir gedienet hat·
Mir ist das herze wunt· vn̄ siech gewesen nu vil lange.
das ist reht wan es ist tump· sit es aine vrowen erst be
kande· der kaiser ist in allen landen· kuste er si ze ainer
stunt· an ir vil roten munt· er iehe es were im wol er
Git ich das herze han verlüsen an der besten gangen·
aine· des sol ich lon enpfan von der selben die ich da maine.
swie selten ich es ir beschaine· so bin ich es doch der man·
der ir bas hailes gan· danne in der welte lebe dehaine·
Wer mohte mir den müt· getrösten wan ain schöne

vrôwe dv̂ minē herzen tŏt. lait dv̂ nieman kan beschowen.
dvr noc so lide ich den rúwen. wan es sich ze hohe hŏp. wirt
mir dv̂ minne vngv̊t. so sol ir nieman man wolle trúwen.
Ich sihe wol das got wund̾ kan. von schône wúrken vs wibe.
das ist an ir wol worden schin getan. wan er vergas niht
an ir libe. den kumb̾ den ich lide. den wil ich gerne han. ze
tv̂ das ich mit ir belibe. vn̄ al min wille sv̂l ergan. min
vrowe sehe was si des tv̊. da stat dehain schaden zv̊.
Si gedenke niht das ich si d̾ man. d̾ si ze kurzen wilen
minne. ich han vō kinde an si v̂lan. das herze min vn̄ al die
sinne. ich wart an ir nie velsches inne. sit ich si so liep
gewan. min herze ist ir ingesinde. vn̄ wil ŏch stete an ir
bestan. min vrowe sehe was si des tv̊. da stat dehain schadē
Ich lobe got d̾ siner gv̂te. das er mir ie verlech zv̊-
die sinne. das ich si nam in min gemv̂te. wan si ist wol
wert das man si minne. noch besser ist das man ir hv̂te.
danne iegelich̾ sinen willen sprêche. das si vngerne horte.
vn̄ mir die vrôde gar zerstorte.
Noch besser ist das ich si mide. danne si âne hv̊te wêre.
vn̄ ir dehainer mir ze nide. sprêche des ich doch vil gern
enbere. ich han si erkorn vs allen wiben. lasse ich niht
durch die merkere. vrômede ich si mit den ŏgen. si min
net iedoch min herze tŏgen.
Min lip was ie vnbetwungen. vn̄ doch gemv̊t vō allen
wiben. alrest han ich rehte befunden. was man nach lie
bem wibe lide. des mv̊s ich ze manigen stunden. d̾ besten
vrôwen aine miden. des ist min herze dikke swere. als es
mit vrôden gerne were.

Swie dike ich bole die hœre. deswar es wurt doch nie min wil-
le. das ich in dem iem in vre. wde bole die so gar die sinne.
ge wender hant das sv d. gœten. entpfrœmden wellent stete
minne. deswar tœn ich in nihte mere. ich verkusche doch
gerne alle ir vnere.

Ich mœhte wiser man verwitzen von lougen d ich
manige han. swie ich mich noch da von behœte. so hat got
wol ze mir getan. sit er mich nihte wolte erlan. ich neme
si in min gemœte. noch engilte ich alle sere ir gœte.
wn och d sthœne die si hat. ture ich dvrch got das si an mir
begat. der sele wurde rat.

Ich kvnde niemen des erwenden. ich welle ir wesen
vndan. den willen bringe ich an min ende. swie si habe
ze mir getan. sit ich des borren nihte enhan. so wil ich ir
dv lider senden. vere der lip in ellenden. min hœre belibz
da. das kœche nieman anderswa. es kvnde in niem komen
Was mag das sin das dv welt haltet mine se ze na.
wn es mir tœt so we ze aller stvnde. wn es mir nimet
so vil miner sinne. ich wande nihte das es iemen entpfvn
de. gewiste ich es ie hen. das ich es hette gesehen da von
mir ist geschehen. alsd vil hœre sere. so wolt ich darvm
geloben iemermere

Minne got mœge mich an dir rechen. wie vil dv mi
nem hœren der vrœden wendelb. wn mœhte ich dir din
krœmbes œge vs gestechen. des het ich rehte wan dv
vil hœrzel endest. an mir sœlhe not. so mir din lip ge
bot. wn werst dv tot. so dohte ich mich riche. swe
mœs ich von dir leben bezwngenliche.

Ich denke vnderwilen. ob ich ir naher werē. was ich ir wolte
sagen. das kürzet mir die wilen. swenne ich mine swere. so mit
gedenken clage. mich sehent manige tage. die lüte in der ge
berde. als ich niht sorgen habe. wan ich si also vertrage.
Hete ich so hoher minne mich nie vnderwunden. min möhte
werden rat. ich tet es ane sinne. des lide ich ze allen stunden.
not dv mir nahe gat. min stete mir nv hat. das herze also ge
bunden. das si es niht scheiden lat. von ir als es nv stat.
Es ist ain grosse wunder. die ich alre serste minne. dv was mir
ie gevie. nv müsse solhen kumber. niem man bevinden. der also
nahe ge. erskennen wande ich nie. nv han ich in bas befun
den. mir was da heime we. vñ hie wol drisstunt me.
Swie clain es mich vervahe. so vröwe ich mich doch sere.
das mir nieman kan. erwerñ ich gedenke ir nahe. swar
ich landes kere. den trost sol si mir lan. wil si es für gůt
enpfan. wā ich für alle man. ir ie was vndertan. RG.

·BVRGRAVE·V·RI ETĒBV

Nv endarf mir nieman wissen. ob ich in iem̃ gne sehe. was dar vmbe ob ich des von zorne ieh. das mir ist iemen alse lieb. ich lasse in̄ durch ir nuden niet. sv vluessent alle ir arebaid. er stan mir niemer werden laid.

Sv nahtegal ist gelwaiget. vñ iv hoher sang genaiget. die ich wol horte singen. doch tvt mir sanfte gvt gedinge. den ich vō ain̄ vrowen han. ich wil ir niem̃ abe gegan. vñ bvt ir steten dienest min. als ir ist lieb alse wil ich iem̃.

Ich horte vilent sagen ain̄ mere. das ist min̄ sm̃e mere sin alre best trvst. wie minne ain̄ seligkait were. vñ an her schat nie erkos. des mohte ich werden sorgen los. ob si erbarmen wil mine swere. got waz wol das ich e vbere iem̃ alle wip. e ir vil minneclichen lip den willen han gar sich har vzwandelt dv zit. sm̃ ich lange zit.

Des vil manig lige ist vro. tet ich selbe mhe alsa. so wrde er verret mir der lip der werwngen stat. noch ist min rat. das ich nv̄we minen sang. es ist laid alzelang. das die bluomen rot. begynden lident not.

Sit si mich vrlichen wil. das nim ich vr alles gvt. so wirde ich golde gelich. das man da brvevet in der glvt. vñ vrsichet es baz. besser wirt es vmbe das. lvter sichen vñ clar. swas ich singe das ist war. glvtes es iemme. es wrde besser vil dan e.

H·MEINZO·V·SEWELINGEN·

Do ich dich loben horte · do het ich dich g'ne erkant · durch di
ne tugende manige · sw ich ie welende vur ich dich vant · das
ich dich no gesehen han das enwirret dir niht · er ist vil wol ge
tiuret den du wilt vrowe haben liep · du bist d' besten aine
des mus man dir von schulden iehen · so wol den dinen o'
gen die kunnen swen su wellen an vil gůteliche̅ sehen ·
Vil schöne vn̄ biderbe dar zů edel vn̄ gůt · so wart ich aine
vrowen der zimet wol alles das si getůt · ich rede es umbe
das niht · das mir got die selde habe gegeben · das ich ie mit
ir geredete od' nahe bi si gelegen · wan das miniu ogen sahe̅
die rehten warhait · si ist edel vn̄ ist schöne in reht' masse
gemait · ich gesach nie aine vrowen · diu ir lip schon' kunde
han durch das wil ich mich vlissen · swas si gebiutet das
das alles si getan ·
Mir enbiutet sinen dienst dem du bist vrowe als d' lip ·
er haisset dir sagen zeware · du habest ime alliu ander u
wip · benomen us sine̅ můte das er gedanke niena hat · nu
tů es durch dine tugende vn̄ enbiut mir ettesliche̅ rat ·
du hast im vil nach bekeret baidu sin vn̄ leben · er hat dur
dinen willen aine ganze vröde gar umbe ain truren gege
Swer werden wiben dienen sol d's sol semeliche̅ sben ·
varn · ob er sich wol ze rehte gegen in kunne bewarn,
so můs er und' wilen seneliche swere tragen · verholne in
dem h'zen er sol es nieman sagen · swer biderben dienet
wiben die gebent also getanen solt ich wene unkiusches
h'ze wirt mit ganzen triuwen werden wibe̅ niem' holt ·
Drie tugende sint in de̅ lande swer d' aine kan began · d'
sol stille swigen vn̄ sol die merkere lan · reden swas in ge

valle so ist er gůt vrowen trvt. so mag er vil trvten kvnes
er wil stille vn̄ vberlvt. der da wol helen kan. d' hat der tv
gende alre maist. er ist vimvtze lebende d' alles gesagen
wil das er wais.

Es mag niht haissen minne. d' lange wirbet vmbe ain
wip. die lvte wdent sin inne. vn̄ wirt zerfvret dvr mit
vnstetv fromtschaft machet wankeln mvt. wan sol ze
liebe gahen. das ist fvr die merkere gůt. das es iemen
werde inne e ir wille si ergan. so sol man sv triegen.
da ist gnvgen ane gelvngen die das selbe hant getan.

Ich lebe stolzliche in d' welt ist niemane bas. ich trvre
mit gedenken niemen kan erwenden das. es tv ain edelv
vrowe. dv mir ist alse d' lip. ich gesach mit minen ǒgen
nie bas gebaren ain wip. des ist si gůt ze lobenne an ir
ist anders wandels niht. den tag den wil ich eren iemer
dvrch ir willen so si min ǒge ane siht.

Ich han vnomen ain mere min mvt sol ab' hohe stan.
wan er ist komen ze lande von dem min trvren sol
zergan. nuns h'zen lude si ain vrlop gegeben. mich haif
sent sine tvgende das ich vil steter minne pflege. ich gele
ge mir in wol nahe den selben kindeschen man. so wol
mich sines komēs wie wol er vrowen dienen kan.

Ich bin holt ainer vrowen ich wais vil wol vmbe was.
sit ich ir begvnde dienen si geviel mir iebas vn̄ iebas.
ie lieb' vn̄ ie lieb' so ist si ze allen ziten mir. ie schoner
vn̄ ie schoner vil wol gevallet si mir. si ist selig ze allen
eren. der besten tvgende pfliget ir lip. stvrbe ich nach
ir minne vn̄ wrde ich danne lebende so wrbe ich aber

umbe ir lip.
So we den merkerin die habent min ùbele gedaht. sú
habent mich âne schulde in eine grosse rede braht. sú
wenent mir in laden. so sú so rúnent under in. nu wis
sen alle geliche das ich sin fröunde bin. ane nahe bi gele
gen des han ich waus got niht getan. stechent si vs ir ŏ
gen mir raten mine sinne an dehainen andern man.
Dar chwelten minú ŏgen einen kindeschen man. das ni
dent ander wrowen. ich han in anders niht getan. Nun
ob ich hun gedienet das ich dú liebeste bin. dar an wil ich
keren min lize vñ alden sin. swelhú sinen willen hie be
vor hat getan. verlos si in von schulden der wil ich nv
niht wissen sihe ich si unvrŏlichen stan. BEN.

·GRAVE·OTTE·V̄·BOTTENLOV

Diu aventiure spottet min. was wolte si mir so getoeret.
da von ich muos geswachet sin. si hat ir suesse wol gesoeret.
wie hat si sus ze mir getan. si gap mir des ich niht enhã.
was töget mir golt in indian.
Karbunkel ist ain stain genant. von dem saget man
wie lieht er schine. der ist min vñ ist das wol bekant.
toche lit er in dem rine. der künigs. also den watsen hat.
das imen den nieman schinen lat. mir schinet dierre
als ime tuot der. behalten ist min vrowe als er.
Ich han erwelt mir selben süssen kumb'. den wil ich han
für aller bluomen schin. er ist niht wiser der mich hat
deste tumb'. nit was ie d' muos ouch iemer sin. durch die lie
ben trage ich disen pin. den han ich erwelt nu si ouch min.
tuo mir swie du wellest vrowe der gewalt si din.
Ich man die süssen rainen noch ir triuwẽ. die si mir gap.
des ist vnmassen lang. keme ich wid' ich schiede us allen
riuwen. geschihe des niht so wirt min leben krang. nach
der ie min herze sere rang. mir geschiht von ir mitnoe
sund' wang. alse der nahtegal diu sitzet tot obe ir vröden
Solt ich sterben von so grossen laiden. das we ſ sang.
re mir ain angestlichiu not. wes schulde das si das wil
ich üch beschaiden. das ist ir minneclich' munt so rot.
vrömede ich si lange das ist min tot. ouch wurden ir vil
liehtiu ougen rot. do ich vrlop nam vñ mich in ir genaden
Gnuoge liute massent sich. vröden gar diu bur ſ bot.
de dunket siu ze swere. diu liebe niht enlasset mich. man
ne muos ich pflegen me. danne ich ir gewone were. das
machent tugende die si hat. hohe mir das herze stat

ob ſi genade an mir begat.

Ich han dv̊ hant dv̊ nieman kan beſthowen. ſi̊ twinget
mir das herſte mín vñ al die ſinne. ir gv̊te machet das
ander vrowen. mich zihent das ich ane rv̊ge minne. doch
han ich der liebe nihe gegen ane̊ wibe. ſwenne ich ſi mide
das ſchadet mir an dem libe.

Frode iſt al der welte komen. nihe ze mine̊ fromen. ſit
mich ſin gv̊te alſo vrömeden wil. der wate iſt gr̊ine vñ
langes vol. ſwer ſich vrowen ſol. der lobe die zit dv̊ got
nimen vil. allv̊ lv̊ten an vröden twingen ſich. ſwas er vrö̊
den gert von ich.

Min ataz iſt min munt. vñ ain wort das ſi kan. ſprechc
ſi das ich were gelvnt. vñ ſtolzer denne ie man. ach laid
das vil ſv̊ſſer wort iſt ze ſp̊ an mir v̊lorgen. des lebe
ich manigen tag mit ſorge̊ wenne kvmet
her kv̊r der hort. der mich ſo riche machte machen. ich
trvre nv danne wolt ich lachen.

Es iſt ain wunder an mir. das ich allv̊ wip dvrch ſi mi
de. vñ doch vngetv̊ſter bin von ir. ſolhen kvmber vñ
ich lide. ſit ich ſin erſte genaden hat. den wender ſi mir
nihe noch niemen and̊ mag. ſwas ſo miv geſchihe. las
bin ich an die bloſſen ſtat. zwiſchent zwain ſtv̊ln ge
ſeſſen. an d̊ ſelben ſtat hat ſi min vergeſſen.

·h·BLIGARVSAINTCN·

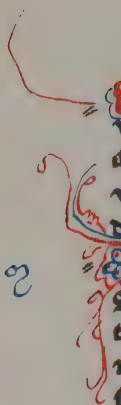
Min alte swere die clage ich für trüwe. wan si getwang
mich so harte nieme. ich waus wol durch was si mir tůt
so we. das mich sin verdriesse. vñ dv not mich gerüwe.
dē ich hatte vf troſtlichen wāne. nain ich enmag noch
enlat mich min trüwe. swie swere vns ab' dv sume it
zerge. des wurde rat. möse ich ir hulde han. die neme
ich für lop vñ für ere.
Ich getar niht wol vor den hêren gelutren als es mir stat.
duhte es ir ainen gůt. da bi sint viere den min lait kunf
te tůt. böse vñ gůte geschaiden ie waren. d' site mir öch
lang stete sin. ir baid' willen kan niemen gewaren. wō er
ist vnwert swer vor nide ist behůt. sv haben in das ir
vñ lassen mir das mine. vñ swemē da gelinge d' si wolge
Er vinde gůten kôf an minen iarē. d' ane vrō ſnůt.
de wolte weden alt. wan si mir laid noch ie vnnvtze warē.
vmbe aines das wer als ain trost gestalt. gebe ich ir dv
so vorhte ich den gewalt. des get mir not wie sol ain mā
gebaren. der ane reht ie siner engalt.
Befvnde ich noch was für die grossen swere. die ich nv
lange ain minē hêren han. besser danne ain steter dienest
were. des wurde ain michel tail von mir getan. hulfe es
mich iht so were das ie min wan. swer allv wip durch
aine gar übere. das man in des geniessen solte lan.
Ich vinde noch die schonen bi dem rine. von der mir
ist das hêrze sere wunt. michels harter danne es an mir
schine. wurde ir min swere kunt. dv mir ist alse do
mas saladine. vñ lieber mohte sin wol tvsenstunt.

H·DIETMAR·V·MSTE·

Was ist für das trŏren gůt. das wip nach lieben man-
ne hat. gerne das min herze erkande wan es so betwungē
stat. also redete ain vrowe schöne. vil wol ichz an ainen
de kōme. wan dv huote. selten sin vergessen wirt in minē
Genŏge ichent das grössiv stete. si der be- firmvte.
sten vrowen trost. des en mag ich niht gelŏben. sit mī
herze ist unerlost. also redeten zwai geliebe. do si von ain
ander schieden. owe minne. der din ane möhte sin das we-
So al dv welt rŏwe hat. so mag ich fren sinne
mine entschlaffen niet. das komet von ain vrowē schō-
ne. der ich gerne were liep. an der al min vröde stat.
wie sol des iem werden rat. ioch wene ich sterben. wea
lie si got mir armen man ze kale werden.
Deneder fründinne botte nv sage dem schönen wibe.
das mir ane masse tůt we. das ich si so lange mide.
lieber hette ich ir minne. danne al der vogellne singen.
nv můs ich von ir schaiden sin. trurig ist mir al das
Nv sage dem ritter edele das er sich wol ver hüte min.
behŏte. vnd bitte in schone wesen gemait. vnd lassen
alles vngemŏte. ich mŏs ofte engelten sin. vil dikke
erkomet das herze min. ansehendes laides han ich vil. das
ich ime selbe gerne clagen wil.
Es getet nie wip so wol an dehainer slahte dinge. das
al die welt dvhte gůt. des bin ich wol worden inne. swer
sin liep darvmbe lat. das komet von swaches herzen
rat. dem wil ich den sumer vnd alles gůt. widertailen
durch sinen vnsteten mvt.
Hei nv komet vns dv zit. der clainen vogellinē sang

es grůnet wol dú linde brait · zergangen ist der winter
lang · nu sihe man blůmen wol getan · an der haide uͤ/
bent sú ir schin · des wirt vil manig herze vro · des sel/
ben trôstet sich das herze min ·
Ich bin dir lange holt gewesen · vrowe biderbe vn̄ gůt.
vil wol ich das bestat han · du hast getúret minen můt.
swas ich dir besser worden si ze haile můs es mir er
gan · machest du das ende gůt · so hast du es alles wol ge
Man sol die biderben vn̄ die gůten · ze allen tan ·
ziten haben liep · swer sich gerůmet alze vil · der kan
der besten masse niht · ioch sol es niemer hovescher man · ge
machen allen wiben gůt · er ist sin selbes maister niht ·
swer sin alze vil getůt ·
Uf der linden obene da sang ain claines vogellin · vor
dem walde wart es lute · do huop sich aber das herze min ·
an aine stat da es e da was · ich sach die rosen blůmen stan ·
die manent mich der gedenke vil · die ich hin ze ainer vro
Es dunkent mich wol tusent iar das ich wen han ·
an liebes arme lag · sunder alle min schulde vrômedet
er mich alle tag · sit ich blůmen niht ensach noch horte
dain vogellinen sang · sit was al min vrôde kurze · vn̄
och der iamer alze lang ·
Gedenke die sint ledig fri · das in der welte nieman
kan erwenden · das ist och dikke senen bi · das ich von
dem herzen ofte vnsanfte sende · ain rehtú liebi mich be ·
twang · das ich ir gap das herze min · des werdent mir
dú iare so lang · sol ich von der geschaiden sin · des wene
ich min leben niht lange ste · ich wurbe in kurzen ta/

gen mir tŏt ain schaiden als we·
Ich fŏrhte vñ hilfet laid' niht· vmbe ain wip bi
der ich gerne were· so si min ŏge niht ensiht· das
sint dem h'ze min vil laidv mere· ir tugende die sint
valsches fri· des hœre ich ir die besten iehen· nv sehet
wie minē h'zen si· ich getar ir laid' niht gesehen· wie
senelichę si mich lie· si hat das herze mir benomen· das
geschach mir e von wiben nie·
Ich han d' vrowen vil verlan· das ich niht h'zeliep
vinden kvnde· swas ich vrœden ie gewan· das ist wid'
dise liebe ain kranke stvnde· die ich ze liebe mir er-
kos· sol ich der so vertailet sin· seht des belibe ich vrœ-
delos· vñ wirt an minen ŏgen schin· in ald' welte ain
schœne wip· vil gar ir aigen ist min lip·
Der wint' were mir ain zit· so rehte wunecliche
gŏt· wer ich so selig das ain wip· getrœste minen sen-
den lip· so wol mich danne lang' naht· gelęge ich als
ich willen han· si hat mich in ain trvren braht· des
ich mich niht gemassen kan·
Wie tŏt der besten ainer so· das er min senen mag
vertragen· es wer wol vñ wrde ich vro· sich kvnde
nieman bas gehaben· ob mir nv lait von ime geschiht·
der mir ist nahe an min h'ze komen· was hilfet zorn
als er mich siht· den hat er schiere mir benomen·
Manger der sprichet nv sehent wie d' singet· were
ime iht lait er tete anders danne so· der mag niht
wissen was mich laides twinget· nv tŏn ab' ich rehte
als ich tet al do· do ich in laide stŏnt· do hŏp si mich



gir vnho. dis ist ain not dv mich sanges betwinge.
sorge ub vnwert du die lvte sint vrō.
v minnes hren ain vnne vñ ain kron ist. vor allen
vrowen die ich noch han gesehen. schōne vñ schōne dv libe
aller schōnest. ist si min vrowe des hōre ich ir ihen. al dv
welte si sol dvrch ir schōne gne sehen. noch were zit das
dv mir vrowe lonest. ich kan mir lobe anders vorhaut
an hre ir schōne vñ dv minne habēt sv varichen.
gesworn. zv ainand des ich wene vf miner vrowen
tot. zv dv habent dv dri mich ainen darzv erkorn. owe
minne gebēt ain teil d liehen miner not. tailent si ir
sd mitte das si gedenke ich machen rot. wnsche ich ir
seneus nv das were besser vlorn. lihte ist es ir zorn.
sit ir wort mir dehainen kumber gebot.

·H·HARTMAN·VON·OWE·

Sit ich den kvm̄ trůg riuwe vn̄ clage. so ist ze vrō
den min trost niht so gůt. min sang sule des winters
wapen tragen. des selbe tůt och min sendē můt. wie lv̄
zel mir min stete liebes tůt. wan ich vil gar an ir ver
sumet han. die zit den dienst dar zů den langen wan.
ich wil ir anders vngeflůchet lan. wan also si hat niht
wol ze mir getan.
Volte ich den hassen der mir laide tůt. so moht ich
wol min selbes vient sin. vil wandels hat min lip vnde
och der můt. das ist an minē vngelůke worden schin. min
vrowe gert min niht dv̊ schulde ist min. sit sinne ma
chent schadehaften man. vn̄ vnsin stete selde nie gewan.
ob ich mit sinnen niht gedienen kan. da bin ich alt saine
Was solte ich arges von ir sagen. der ich swig an.
ich ie wol gesprochen han. ich mag wol minen kvmber
clagen. vn si dar vnd' vngevalschet lan. si nimet vō mir
kvr ware minen dienst manig iare. ich han gegert ir
minne. vn̄ vinde ir has das mir da nie gelang. des habe
ich selbe vndang. duhte ich si sin wert si hete mir gelo
Ich sp̄ch ich wolte ir iem̄ leben. das lies [ich] ner bas.
ich wite mere komen. min hēze hete ich ir gegeben.
das han ich nv von ir genomen. swer tumben anehauīde
trage. der lasse in e d' tage. e in d' strit berůbe sin iare
gar. also han ich getan. d' kriegs si ir verlan. fůr dise
zit wil ich dienen anderswar.
Ich was vntriuwen ie gehas. vn̄ wolte ich vngetriuwe
sin. mir tete vntriuwe verre bas. das [denne] das mich dv̊
triuwe min. von ir niht schaiden liesse. dv̊ mich ir die

nen hielle. nv tvt mir we si wil mir vngelonet lan. ich
sprich ir niwan gvt. e ich bewer ir den mvt. so wil ich
die schvlde zv dem schaden hun.

Gir ich ir lones mvs enbern. der ich doch vil gedienet
han. so ger vche mich got ames wern. das es der schō
nen mvs ergan. nach eren vñ wol sit ich mich rechen
sol. de swar das si vñ doch niht anders wan alsō. das ich
ir gvtes gan. bas danne an ander man. vñ bi da bi ir
laides grām ir liebes sō.

Nv dienst d ist alzelang. bi vngewissīme mane. nach
d ie mīn līre tāg. dv lat mich trōstas ane. ich mohte
in clagen. vñ vndlugen von manger swēren zit. sit
ich erkande ir strit. sit ist mir gewesen vīr wir. an
stvnde ain tag. ain tag ain woche. ain woche ain gantes
we was tete si ainē man. dem si doch vient swār-
were. sit si so wol verderben kan. ir frōnt mir manī
ger swēre. mit tete bas. des riches has. ich mohte
ich erteswar. entwichen siner schar. dis lat wont mir
alles bi. vñ nimt von minen vrōden zins. alse ich sin
Ir sint dv lat vil vnverlorn. dv ich swāgen si.
an si gewendet han. hat mich ir minne lon verborn.
doch trōstet mich ain lieber wan. ich gerte nihtes me.
wan mvse ich ir als e. ze vrowen iehen. manig man
nimet sīn ende alsō. das im nieman gvt geschiht. wā
das er sich verlīhe. das es sōle geschehen. vñ tvt in
der gedinge vro.

Dis ist ain clage vñ niht ain sang. da ich d schonen
mute. ernīwe minn lait. die swēren tag sint al ze

lang · das ich ſi genaden bite · der ſchönen ſtriut d̄ ſi vmb̄ ane
vröde güt · verlaſſen ſi vnde des ich nihte enkan · der werde
ain ſælig man ·

Melde ich d̄ ſchonen minen mût nach mine̅ willen ge-
ſagen · ſo lies ich minen ſang · my ilt min ſælde nihte ſo güt ·
durch das mûs ich ir clagen · mit ſange dv̄ mich twang · ſwie
verre ich ir ſi · ſo ſende ich ir den botten bi · den ſi wol hō-
ret vñ ſihe · der meldet mich da nihte ·

Swes vröde an gůten wiben ſtêt · d̄ ſol im ſprechen wol ·
vñ weſen im vndertan das ilt min ſtete vñ och min rât ·
als er mit triwen ſol · das mich doch nihte vervat · an
ainer ſtat · da ich doch genaden bat · ſwas ſi min tût · ich hā
mich ir gegeben vñ wil ir iemer leben ·

Dem ſtrîce zimet wol rümer mût · vñ ſtrîche ſtete ·
ſo mag man ſælde vñ alles güt · erwerben da mitte · och
ilt es nihte ain clamer haft · dem tumben man · der ſinem
libe maiſterſchaft · nihte halten kan · es wil nihte das mā
ſi · der werde darvnder firi · was tœget es vf der wat ·
der ſin an dem herzen nieme hat ·

Hv zinſent ritter · vwer leben vñ öch den mût · durch
in der vch da hat gegeben · baidv lip vñ güt · ſwes ſchilt
ie was zer welte brâut vf hohen prîs · ob er den gote
nv verlût · der ilt nihte wis · wan ſwem das ilt beſchert
das er da wol gevert · das gilt er baidv tail · der welte
lop der ſele hail ·

Her huchen han ich manigen tag · geloffen nach · da
niemen ſtete vinden mag · dar was mir vnder wilē
gach · dv welt lachet mich triegende an · vñ winket

mir · nv han ich als ain tumbᵉ man · gevolget ir · nv hilf mir
herre crist · der min da varende ist · das ich mich deme
entsage · mit dinē zaichen das ich hie trage ·
Sit mich der tot berovbet hat · des h̾ren min · swie nv
dv welt nach ime gestat · das lasse ich sin · mag ich ime
ze helfe komen · min vart die ich han genomen · ich
wil ime ir halber iehen · vor gotte mvͦs ich in gesehen ·
Swelch vrowe sendet ir lieben man · mit rehtē mvͦ
te vf dise vart · dv kovfet halben lon daran · obe si sich
haime also bewart · das si verdienet kvschiv wort · si
bette fvr sv baidv hie · so vert er fvr sv baidv dort ·
Owe warumbe trvren wir · ioch getzimet es niemē
wol · solher swere ich gerne enbir · der ich niht genies
sen sol · warta wie dv haidv stat · schone in grvner wa
te · alse si die lieben svmerzit enpfangen hat ·
Reht ist das ain selig man · sanft erwerbe swas er
wil · wan er lop gedienen kan · als ich gerne tete vil ·
er hat wnneclichen grvͦs · von den besten die nv lebent ·
es ist ain not swer lange biten mvͦs ·
Das ain wip getrivwe si · des bedarf ich harte wol · wā
ich bin ir selten bi · des ich niht engelten · wan ich durch
got verbir · liesse ich es vmbe ir ere niht · so kome ich
niem̾ ainen fvͦs von ir ·
Si enwil mich niht gewern · das ich ir gelige bi · vn̄
enwil min niht enbern · ze ainē frivnde als gaher si ·
ioch ist si mir niht gehas · da stvnde genade bi · so tete
mir ain senfter vient bas ·
Si wil mir gelonet han · nv wil ich alse si da wil · das

mvs̄ ich vür gvo entpfan. anders dvhte lis ze vil. das
si mich ir dienen lat. sehe des tete an hauden nihte. doch
ist es vil ob lis nihe sünde hat.

Wer mit gelvbe trvrig ist. der wirt mit vngelvbe
selten gemeilichen vro. vür trvren han ich anen list.
swas mir geschihte ze laide so gedenke ich iem̄ so. nv la
varn es solte dir geschehen. schiere kvmet das dir krv-
met. swes sol an man des besten sich versehen.

Swer anders gihe d̄ misselaut. wan das man stetv wip
mit stetekeit. erwerben mvs̄. des hat mir min vnstæ-
tekeit. ein stetes wip verlorn. dv bot mir alse schonen
grvs̄. das si mir ōgete lieben wan. do si erkos. mich ste-
telos. do mvse ōch dv genade an̄ ende han.

Es ist mir iem̄ere gvt. das min vnstete an vrowt
mich versumet hat. nv kere ich mich an steten mvt.
vñ mvs̄ mir hail mines vngelvkes werden rat. ich
bin anker steten vnderstan. an d̄ wirt schin. dv stete
min vñ das ich an stete mail̄ nie gewan.

Richer got in welher maisse wirt ir grvs̄. swenne ich
si sihe die ich da mide manigen tag. sit d̄ da hinne wan
kes kvrtzen mvs̄. der doch sin hep ze rehte zit gegrvs̄
sen mag. da wil ich geniessen ir beschaidenheit. vñ das
si vil wol wisse war vmbe ich si mide. so tvt si wol vñ
lir min trost vil gar daran. das stete herze an stete
wenken niene kan.

Niemen lebet der sinen vrivnt so dikke siht. er mvs̄
an in gedenken svnd̄ sinen dang. das erzeuget herze
eliher liebe niht. so ist vnser svmelicher betten al ze

lang. das am wip ir stete an vns erzaugen mag. geden-
ke am vrowe das vnstete si am slag. gewinne ich nach
der langen vrömede schönen gr vs. wie stete ich mit
dienste das iem me beldigen mvs.

Ist es ware als ich genvge hore gehen. das losen hin ze
den wiben si der beste rat. we was hailes mag daime anē
man geschehen. der das vñ allen valsch dvrch sine triwe
lat. da si ehe er vil stete an sinē trawen stete. so er wurbet
er am stetes haile da mite. so d vil galheloser gehes hat
zer gat. das er and vil galheloser gehs funden hat.

H·ALBRECHT·VON·IMNSD
ORF·

Dv erste liebe der ich ie began. dv selbe mvs öch min dv
liebeste sin. an vröden ich des dikke schaden han. iedoch
ich ratet mir das hie min. solte ich minnen me danne aine.
das weiz mir nihte gvt. so minnet ich dekaine. owe wie
manig es doch tvt.

Ich wil ir raten bi der sele min. durch deheine liebe nihte
wan durch das rehte. was nicht ir an ir tvgenden besser
sin. danne obe si ir vmberede liesse slehte. tet an mir ain
valtediche. als ich ir amvltag bin. an vröden werde ich
niemi riche. es enwere ir der beste sin.

Ich wande das min stvmber wer erlitten. dar vf hete
ich gedingen manige zit. noch hat mich gar ir strvndes
gr vs vermitten. min gros gedinge ich wene dar nid
lit. ich mvs als e vilent vlehen. vñ öch me. vñ hvlf es
ihe. hie von weme ist das min lehen. das mir niem lut
Ich vñ ain wip wir haben gestriten. nv ſ beschihe.
vil manige zit. ich han von ir zorne lides vil erlitten.
noch halter si den strik. si wenet des durch das ich var.
ich lasse si noch stri. got vor der helle niem mich bewar.
obe das min wille si. swie sere das mer vñ öch die starke
vnde toben. ich wil si niem da verloben. der dorn slege
mohte ab ihre sin. durch die si mich liesse. nv sprechet
wes si wil mich geniesse si stvnet mir niener tag
vs dem hizen mvt.

Wer minne minnecliche trait. gar ane valschen
mvt. des sünde wirt vor gotte nihte gelait. si tvret
vñ ist gvt. man sol miden bösen krank. vñ minnen rai
nv wip. tvt ers mir tr vwen so habe dank. sin tvget

licher lip. kvnden sie rehte baidv sich bewarn. fvr die wil
ich zehelle varn. die aber mit listen wellent sin. fvr die
wil ich nihte vallen. ich mane die da minnen ane gallen.
als ich mit trvwen tvn die lieben vrowen min.

Wie gerne ich var doch iamert mich. wie es nv ine
geste. ich wais wol es verkeret alles sich. dv sorge tvt
mir we. die ich hie lasse wol gesvnt. d vnde ich aller nih.
siver leben sol den wirt manig wunt kvnt. das alle
tage geschiht. wir haben in aine rare. der lvte vil ver
lorn. an den man sihet den gottes zorn. nv erkenne sich
ain iegslich herze gvt. dv welt ist niemen stete. vn wil
doch das man minne ir valschen rete. nv siht ma wol
ir lon wie si an dem ende tvt.

Swas ich nv gesinge das ist alles vmbe niht. mir
wais sin niemen dank. es wiget alles trvge. dar ich
han gedienet da ist min lon vil krank. es ist hvre an
gnaden vnmeher danne vert. vn wirt vber ain tare
vil lihte claines lones wert.

Wie d aines tete. des struge ich ob es mit fvge mvge
geschehen. wer es niht vnstete. der zwain wibe wol
te sich fvr aigen geben. baidv togenliche sprechet
hie wurte es ihte. wan solt den man erlvben vnde
den vrowen niht.

Die hinnen varn die sagen dvrch got. das ierusa
lem der trauren stat vn och dem lande. helfe noch nie
nvter wart. dv clage wirt d tumber spot. die spre
chent alle wer es vn sere ande. er reche es an ir al
ler vart. nv mvgent sv denken das er laut den grim

men tot. d̄ grossen marter was ime och vil gar vnnot.
Nun das in erbarmet vnser val-swen nv sin crvce vñ
sin grab nihte wil erbarmen. das sint von ime die
losen armen.

Hv was gelobet vil der han vñ wer sol im ze helfe
komen an sinē ende der gotte wol hvlfe vñ tvt es
nihte. als ich mich vstrnnen kan. es ensi vil gar ain
chaft noch dv in des wende. ich wene er es vbel vber
sihe. nv lat das gesip vñ och das crvce gervwet lugen.
die hunden wellent armer rede an vns gesigen. das got
tes mvter nihte sl ain maget. swem disv rede nihte na
he an sin hvs velle. owe war hat sich der gesellet

Ich habē die lvge vf das braht. das ich vil
gerne krankē mvt von mir vertribe. des was
min lvze her nihte fri. ich gedenke also vil manige nihte
was sol ich wis got nv tvn ob ich belibe. das er mir
genedig si. so was ich nihte vil grossē schvlde die ich
habē. wirum ame d̄ kvme ich niem̄ abe. alle svnde
lies ich wol wan die. ich minne ain wip wz al d̄ welte
in minē mvte. got hrē das vervach ze gvte.

Ich wil gesehen die ich von kinde her gewinnet hā
fvr allv wip. vñ ist das ich genade vinde. so gelach ich
nie so gvte ain wip. ob ab ich nv were vil gar vnmē
re. so ist si doch dv tvgende nie verlie. vrōde vnde
svmer ist noch alles hie.

Ich han also her gervngen. das vil ervrēdiche stvnt
min leben. dike han ich we gesvngen. dem vil ich
vil schiere ain ende geben. wol mich singe ich gne-

kvemme ich es gelerne· des ist zit wan ich gesang so nie·
vrǒde vñ svmer ist noch alles hie·

Vüsse roten rosen blawe blůmen grv̂ne gras brvne
gel vñ aber rot dar zů des clewes blat· von dierre var
we vnd᷎ ainer linden was· ain schǒner stat dar vffe
svngen vogele das was ain schǒne stat· kurz ge wah
sen bi ain and᷎ stv̊nt es schone· noch gedinge ich der
ich vil gedienet han· das si mir lone·

Es ist manig wile das ich niht von vröden sang· vñ
wais ioch niht rehte wes ich mich vrǒwen mag· das
ich der gůten niht sach des dvnket mich vil lang· doch
vürhte ich si gewinne noch nie nach mir langē tag·
ich sol ze masse lachen vnz ich ir gnade erkenne
als ich danne bevinde wie es alles stat· da nach
lache ich denne·

Da gehöret manig stvnde zů· e das sich gesamene ir
zwaier mvt· da das ende sanfte tůt· ich wene wol das
si gůt· lange sies mir vnbekant· vñ werde ich teme liep·
der si siner trv̂we an mir gemant·

Der ich diene vñ iem᷎ dienen wil· dv sol nvne rede vil wol
v᷎stan· spreche ich mere des wurde alze vil· ich wil es al
les an ir gůte lan· ir gnaden d᷎ bedarf ich wol· vñ wil si
ich bin vrǒ· vñ wil si so ist min herze laides vol·

Sehe ich iemen d᷎ iehe er were von ir komen· were ich
dem vient ich wolte in grv̂ssen· alles das ich ie gewan
hette er mir das genomen· das möht er mir mit sinen
meren bv̂ssen· swǒ si vor mir nennet d᷎ hat gar· mich ze
stv̂nde am ganzes iar· hette er mich ioch verbrennet·

H·H·MINRICH·VON·RVCHE

Habe ich friunt die wünschen ir· das si iemer selig
müsse sin· durch die ich alliu wip verbir· diu meret
vil der vröden min· vñ kan mit güte sich erwern· das
man ir velsches niht engiht· ich entriuwe vor laide den
lip erwern· swenne si min öge niht ensiht·
Mir gap ain sinnig h'ze rat· do ich si us al d' welte
erkos· ain wip diu manig tugende begat· vñ lop mit
velsche nie verlos· das was ain seliclichiu zit· von ir
ich grosse vröde han· d' schönen müs man ie den strit·
vil gar an güten dingen lan·
Min lip von liebe mag ertoben· swenne ich das aller
beste wip· so gar ze güte hörë loben· diu nahe in mi
nem h'zen lit· verholne ie vil manigen tag· si töret
gar die sinne min· ich bin noch stete als si mich hies·
vñ wil das iem' gerne sin·
Vil wunnetlichen hohe stat· min h'ze vf manige
vröde güt· mir tüt ain ritt' sorgen rat· an den ich allen
minen müt· ze güte gar gewendet han· das ist uns
baiden güt gewin· dés er mir wol gedienen kan· vñ
ich sin friunt darumbe bin·
Vvan das ich friunden volgen sol· ich bin mir sche
delichen hie· si zürnet sere wenne ich wol· diu güte
die ich da setende lie· vñ hat von minen schulden lait·
das ich durch iemen si vermait· des werde ich selten
wol gemüt· ich enwais ob ieman schoner si· es lebet
niht wibes alse güt·
Man sol ain h'ze erkennen hie· das ze allen ziten
hohe stat· rehte vröde lobte ich ie· vñ nide niemen

der si har der so gewender sinen mvt das er das beste
gerne tvt ich wil vch minen willen sagen e der vn
sanfte mvsse gan vf miner hant wolt ich tragen
Nv lange stat dv haide val si har d' she gemachet blv
men ane die vogel trivent vber al das tvt vr we d'
ich es gerne schaine min lip ie wolden bosen hal das
ich si me mit rehten triwen maine danne ienen vn
den kvnne tal here ich von haide wunsches wal vber
all wip vlaitet mich abe dier ie stete des saine
Si vnder mich nv lange zit an dem sinne der ist
iemer stete nach rehte lies ich minen strit das mir n'
minne lones gnade gete nv machet welsch er welte nit
das gvt gedinge wurt ain tail ze spote da von min
hee swaere lit betwungen was es ieni sit noch wurde
es vro lasse dv gvte des ich bete
Ne were strides hten not ich han so vil d' kvmer
lichen swerte noch sanfter tete mir der tot dane ich es
hil das ich allvs gewungen were ich lasse ie swas si ma
gebot vn ieni wil wie vngerne ich si verbere dv zit
hat sich verwandelot d' fvni bringet blvmen rot min
wunne rat wolte si mir kvnden liebe mere
Wolt ich an vroden nv vertragen das were ain sin d'
niemen gvtem zeme er mvse ain stetes hte tragen
als ich en bin der mich da von benieme d' mvse zorn lasse
han wan min gewin sich hvbe als er mir zeme sin la
ges vrvnden mvs ich clagen dv solte inne lieb botte
sagen den willen min wie gerne ich in sehe vn si
ne vroden noch vermeme

Nach vrowen schöne niemen sol ze vil gevragen sint
sü güt. er lasse sü ime gevallen wol. vñ wisse das er reh-
te tüt. was ob ain varwe wandel hat. der doch d' müt
vil hohe stat. er ist ain vngevüge man. der des an
wiben niht erkennen kan.
Ich tün ain schaiden das mir nie. von kainē dinge
wart so we. vil güte vründe lasse ich hie. nv wil ich
trvren iemer me. die wile vñ ich si vrömeden müs. von
der mir tete ain lieplich grüs. noch sanfter an dem
herzen min. danne ob ich ze rome kaiser solte sin.
Ich gerte ie wunnecliher tage. vns wil ain schöner
sumer komen. al deste senfter ist min clage. der vogele
han ich vil vernomen. der grüne walt mit lobe stat.
ain wip mich des getröstet hat. das ich d' zit genies-
sen sol. nv bin ich hohes mütes das ist wol.
Ich horte gerne ain vogellin. das hüp vil wunnecli-
chen sang. der winter kan niht anders sin. wan swere
vñ ane masse lang. mir were liep wolt er zergan.
was güter vröde ich vf den somer han. dar gestünt
nie hoher mir der müt. das ist ain zit dü minen
ogen sanfte tüt.
Ain wise man vil dike tüt. des ain tumber niht enkan.
alse im das höhet sinen müt. so müs ich laid trvrig
stan. ich mag wol sin von toren art. vñ iage ain vp-
pecliche vart. toren sinne han ich vil. das ich des wi-
bes ger dü mich niht enwil.
Solte ich leben tusent iar. vñ müste ich in ir gnaden
sin. so gewunne ich niemer graves har. wan si ist

ij

alles wandels vri· lop si wol verdienen kan· vn̄ wais doch
wol das alle man· ir niht gar ze masse sint· swer ir
dehaines valsches giht· an den hat has bi nide ain kint
e Es ist ain speher wibes sin· dvͥ sich von valsche hat
behůt· ane vnschuldig ich des bin· swa ich die wais der
sprich ich gůt· doch ist ain sitte der niht zimit· der
dienst vngelonet nimit· doch sin laid vil geschehe· hat
mir dehainvͥ so getan der rat ich das si zů ir sehe·
d Dvͥ welt mit grimme wil zergan nv vil schiere· es
ist an den lvͥten vil gros wunder geschehen· vrŏwent
sich zwene so spottent ir viere· weren svͥ wise svͥ moh
ten wol sehen· das ich durch iam̄ die vrŏde verbir· nv
sprechent gnůge warvmbe ich niht singe· den vrŏde
noch geswichet e danne mir·
d Dvͥ welt hat sich von vrŏden geschaiden· das ir der
werde niht rehte tůt· iuden vn̄ cristen ich enwais vm
be die haiden· die denkent al ze verre an das gůt· wie
svͥ des vil gewinnen doch wil ich in sagen· es můs
alles hie beliben· den rainen wiben· nv niemen die
net ze rehte alse hŏre ich svͥ clagen·
s Swer nv den wiben ir reht wil verswachen· dem
wil ich vertailen ir minne vn̄ ir grůs· ich wil ir
laides von herze niemer gelachen· swer nv welle der
lasse oder tůs· wan ist ir aine niht rehte gemůt·
da bi vinde ich schiere· drie oder viere· die ze allen
ziten sint hvͥbesche vn̄ gůt·
f Frvͥndes komen were alles gůt· das kvnder angest
mohte sin· dvͥ sorge dvͥ da bi gestat· ich han ver iw

men das stæter mvͦt. des trvrig wirt das ist wol schin.
swenne es an ain schaiden gat. so mvͦssen solhv̍ dinc
geschehen. das wise lv̍te mvͦssent iehen. das groß
liebi wunder tvͦt. da vallet vröde in senende lait. des
sint sv̍ baidv̍ vnbehvͦt.
Ich svͦche wiser lv̍te rat. das si mich leren. wie ich si
behalde. dv̍ wandelberes nicht begat. vn̄ ie nach eren.
vrowen pris bezalde. min hail in ir genaden stat.
si kan verkeren sorge der ich walde. ir gvͦte mich ge-
höhet hat. das sol si meren nach ir eren manigvalde.
Ich horte wise lv̍te iehen. von ainē wibe. wunnecliche
mere. min öge si begvnde spehen. ob an ir libe. dv̍ ge-
vvͦge were. nv habe ich selbe wol gesehen. wie si ver-
tribe. senecliche swere. vn̄ ist mir so von ir beschehen.
das ich belibe. vrö des ich vnsanfte enbere.

L. DER G.
·MAIST·HAINRICH:Ü:VE

Es sint gůtiv nivwe mere · das die vogel offenbere · sin
gent da man blůmen siht · zen ziten in dem iare · stůn
de wol das man vro were · laid des enbin ich niht · min
tumbes herze mich verriet · das můs unsanfte vn̄ swere ·
tragen das laid das mir beschiht.
Dv schönest vn̄ dv beste vrowe · zwischen dem roten
vn̄ der sewe · gap mir bildeschafte hie bevorn · das ist
mir komen al ze riuwen · durch tumphait niht von
untriuwen · das ich ir hulde han verlorn · die ich zer
besten hette erkorn · oder in der welte mohte schowen ·
noch sere förhte ich ir zorn.
Ir ze hohe minne · brahten mich us dem sinne · do ich
ir ögen vn̄ munt · sach wol sten vn̄ ir kinne · do wart
mir das herze enbrunne · von so süsser tumphait wunt ·
das mir wishait wart unkunt · des bin ich wol worden
inne · mit schaden sit ze maniger stunt.
Das übel worte si verwaten · das ich nie kunde ver
laten · do mich betrog min tumber wan · der ich was ge
rende us der maten · ich bat si in der kartaten · das si
mich müste al umbevan · so vil het ich niht getan · das si
ain wenig us straten · durch mich ze unrehte wolte stan.
Der hette wilent ze ainen stunden · so wol gedienet ain
man · das ich ime wol gůtes gunde · des ich ime nu niht
gan · sit das er den můt gewan · das er an mich aischen
begunde · des ich ime bas verzihen kan · denne er es um
be mich gewerben kunde.
Ich wande das er hovesch were · dar umbe was ich ime
holt · das rede ich nu wol offenbere · des ist er von mir

vnverscholt. des habe ich gůt gedolt. sin schade der ist mir
vumere. er reith al ze richen solt des ich von ime doch
wol enbere.

Er gert al ze vngeflůger minnen. an mir der vant
er niet. das wisse er sinen krancken sinnen. das ime sin
tumphait so geriet. swas schaden ime du von bestiet. des
mag er wol werden innen. das er sin spil niht wol be-
schiet. er bricht e danne er es gewinne.

Swer mir schade an min vrowen. dem wünsche ich
des rises. daran die diebe nement ir ende. swer min an
miner vrowen schonet. dem wünsche ich des paradyses.
vñ valte ime mine hende. frage iemen wer si si. der be-
kenne si da bi. es ist dů wolgetane. gnade vrowe min.
der hymmen gan ich dir. so schine mir der mane.

Swie min not gefliger were. so gewunne ich liep
nach laide. vñ vröde manigvalde. wan ich was vil lie-
bů mere. die blůmen springent and houde. die vogel
singent in dem walde. da wilent lag der sne. da stat
nv grüner kle. er towet an dem morgen. swer nv wel-
le der vrowe sich. niemen nőt es mich. ich bin vnle-
digs von sorgen.

Trutstran můse sind sinen dank. stere sin der kůne-
hin. wan in das poysin. durch ů twang. mere danne
dů craft der minne. des sol mir dů gůte sagen dank.
wissen das ich sölhen trank. nie genam vñ ich si doch
minne. bas danne er vñ mag das sin. wolgetane. val-
sches ane. la mich wesen din. vñ wis dv min.

Nit dů synne ir liehten schin. gegen der kelte hat

genaiget · vn̄ dv̍ clainen vogellin · ir sanges sint geswi
get · trvrig ist das hˀze min · ich wene es wil winter
sin · dˀ vns sine craft erzaiget · an den blůmen die mā
siht · in liehtˀ varwe · ir bliken garwe · da von mir be
schiht · latt vn̄ anders niht ·

In den ziten von dem iare · das die tage sint lang ·
vn̄ das wettˀ wirdˀ clare · sundˀ sinen dang · so vernv̍wet
offenbare die merlichen ir sang · die vns bringēt lie
bv̍ mere · got mag er sin wissen dang · swer hat reh
te minne sundˀ rv̍we vn̄ ane twang ·

Die mich darumbe wellen niden · das mir laides iht
beschiht · das mag ich vil sanfte liden · vn̄ wil darum
be niht · mine bliefschaft vˀmiden · noch gevolgē den
vnbliden · da nach das si mich gerne siht · dv̍ mich dur
die rehten minne lange pine dolen liet ·

Ich wil vro sin durch ir ere · dv̍ mir das hat getan ·
das ich vondˀ rv̍we kere · dv̍ mich wilent ierte sere ·
das ich mich nv so vergan · das ich bin rich vn̄ gros
here · sit ich si můste al umbe van · dv̍ mir gap rehte
minne sunder wich vn̄ wan ·

In den ziten das die rosen · erzaigent manig schöne
blat · so flůchet man den vrödelosen · die rv̍gere sint
an maniger stat · durch das · wan si dˀ minne sint ge
has vn̄ die minne gˀne nösen · got můs vns von den bö
sen lösen ·

Der bliedeschaft sundˀ rv̍we hat · mit
eren hie der ist riche · das hˀze da dv̍ rv̍we inne stat ·
das lebet iamerliche · er ist edel vn̄ frůt · swˀ mit eren
kan gemeren · sine bliefschaft das ist gůt ·

Dú welt der lichtechaite · alze rúmeclichen balt · harte
krank ist ir gelaite · das tůt der minnen gewalt · die
loshait die man wilent schalt · dú ist versúnet úbal ·
die bœsen sitte werdent alt · das úns lange weren sal ·
Des bin ich wol getrœstet iemmere · das mich die
nidigen niden · nit vñ al bœsú lere · das műsse in das
herze sniden · so das sú sterben vñ deste e · ich wil leben
mit den bliden · die ir zit vrœliche liden · ich wil
durch ir niden · mine blideschaft niht vermiden ·
Do man der rehten minne pflag · do pflag man
och der eren · nv mag man naht vñ tag · die bœsen
sitte leren · swer dis nv siht vñ ienes do sach · owe
was der nv clagen mag · tugende went sich nv úmkeren ·
Die man sint nv niht frůt · wan sú die vrowē schel
ten · och sint sú da wider gůt · das sú in es niht wol ver
gelten · swer das schulter der missetůt · da er sich bi ge
nern můs · der brűvet selbe melden · die gedihent
Swer ze der minne ist so frůt · das er der [illegible] selden ·
minne dienen kan · vñ er durch minne pine tůt · von
minne kvmet úns alles gůt · dú minne machet
rainen můt · was solte ich sunder minne dan ·
Ich minne die schœnen sunder dank · ich wais wol ir
minne ist clar · obe mine minne mit velsche sin ·
so wirt och niemer minne war · ich sage ir miner
minne dank · bi ir minne stat min sang · er ist tump
swen minne dunket krang ·
Man sait al für war · nv manig iar · dú wip hassen
grawes har · das ist mir swar · vñ ist ir missepris

dv lieber halbet ir amis. tvmp danne wis.
Helde me noch deste min. das ich grá bin. ich hasse an
wiben krancken sin. das niwes zin. nemet vür altes
gote. sv ichent sv sient den iungen holt. durch vngedolt.
Do sv in dem rise. die blůmen gesahen. bi den blatern
springen. do waren sv riche ir manigvalten wise. d
sv wilent pflugen. sv hůben vil singen. hete vil vrölu-
che. nů vil ho. min můt stat alld. das ich wil wesen
vro. reht ist das ich min gelůke prise.
Solte ich erwerben min vrowen hulden kinde ich
die gelůchē als es ir gerne me. ich sol vderben al von
miner schulde. si enwolte růchen das si von mir neme.
bůsse vnd tot. vf gnade vil durch not. wan es got
nie gebot. das dehain man gerne solte sterben.
Got sende ir ze můte. das si es maine ze gůte. wan
ich vil gerne behůte. das ich ir ihte spreche ze laide vil
iem von ir gesellschaft. mich bindent so valte die aide. mi-
ne vil triwe balde. des kůrhte ich sin als das kint die
In dem aberellen so die blůmen springen. Trůte.
so lůbent die linden. vñ grůnen die bůchen. so singet
die vogele vñ heben iren willen. wan sv minne vinden.
al da si sůchen. an ir gnos. wan ir blidescheft ist grös.
der mich nie verdrôs. wan sv slugen al den winē stille.
Si ist so schone. vñ ist so gůt. die ich nv lange han ge-
lobet. solte ich ze rome tragen die krone. ich laste es vf
ir hůbet. maniger spreche sehent er tůbet. got gebe
das si mir lone. wan ich gere ich was wol wie. lebt
si noch als ich si lie. so ist si dort vñ ich bin hie.

Si ter nur do si mir sin gvnde. vil ze helve vñ ôch
ze gôte. das ich noch ze etlicher stvnde. singe so mir
sin vurt ze môte. sit ich sach das si die hôte. so bertie
gen kvnde. sam ein hase tôt den vint. so gesdiget ich
ich niem sint. vnde mines lvnes toht kint.
Gerner het ich mir ir gemaine. tvsent marke silv
ich wolte. vñ ainen schrin von golde. dannc von ir ve
sen solde. verre siech vñ arme vñ aine. des sol si sin von
mir gewis. das das dv warhait an mir is.
Es tvnt dv vogellv schin. das sv die bœme sehet gelvbe.
ir sang machet mir den mvt. so gvt das ich vro bin.
noch trvrig niht kan sin. got ere si dv mir das tve. al
lver den rm das mir der slugen gelvt. al du min lip
verre ist inellende.
Es halvent die kalte nehte getan. das dv lolver an der
linden. winterliche val stan. der minne han ich gvten
wan. vñ was sin nv ain helves ende. das ist mir ze den
besten al vergan. da ich die minne gvt. vinde. vñ ich
mich ir alda vnder winde.
Die noch nie wurden verwunnen. von minnen alse
ich nv bin. die enmvgen noch enkvnnen. niht wol ge
merken minen sin. ich han alda minne begvnnen. da
mine minne schinen min. danne der mane schine in
Man darf den bœsen niht kœchen. in wir der sinnen.
dike vnsanfte we. wan si wartent vñ lœchen. alse der
springer in dem sne. des sint si vil deste me gewe. des
darf doch niemen rœchen. wan si sœchen birn vf den
bœchen.

Dv zit ist verclaret wal. des ist doch dv welt niht. wan
si ist trvͦbe vn̄ val. der si rehte besiht. die ir volgent die
iehent. da si sich boͤset ie langs so me. wan sv der minne
abe ziehent. die ir wilent dienten e.

Swer den vrowen setzet hvͦte. der tvͦt dike das vbel
stet. vil manig man trait die rvͦte. da er sich selben
mitte slet. swer den vbeln site gevet. der get vil ofte
vnvro. mit zornigē mvͦte. des pfliget niht der wise
frvͦte.

Alse die vogel vroͤlichen. den svm̄ singende enpfan. vn̄
d' walt ist loubes riche. vn̄ die blvͦmen schone stan. so ist d'
wind' gar vergan. min reht ist das ich wiche. dar min
lip stetecliche. von minnen ie was vndertan.

Der schoͤne svm̄ get vns an. des ist vil manig vogel bli
de. wan sv vroͤwent sich ze strite. die schoͤnen zit vil wol
enpfan. iar lang ist rehte das der har. winke dem vil svͤs
sen winde. ich bin worden gewar. niwes loubes an d' linden.

Dv schoͤne dv mich singen tvͦt. si sol mich sprechen leren.
dar abe das ich minen mvͦt. niht wol kan gekeren. si ist
edel vn̄ frvͦt. swer mit eren kan gemeren. sine blideschaft.

Die minne bit ich vn̄ man. dv mich hat ∫∫ das ist gvͦt.
verwunnen al. das ich die schoͤnen dar zvͦ span. das si mere
min geval. geschiht mir als dem swan. d' da singet als er
sterben sal. so verlvͤse ich ze vil daran.

Dv minne betwang salomone. d' was d' alre wiseste man.
d' ie getrvͦg kvniges krone. wie mohte ich mich erwern
dan. si twunge och mich gewalteclich. sit si solhen man
verwan. d' so wise was vn̄ och so riche. den solt sol ich von

ir ze lone han·

Schönv wolt mit süsseme sange·die tröstent dike swere
mvt·die mag man gne hülten lange·wan sv sint alzoges
gvt·ich singe mit trvbem mvten·d schönen vrowen vil
d gvten·vf ir trost ich wilent sang·si hat mich missetv d
itet des ist lang·

Ir stvnde bas das si mich tröste·danne ich dvrch si geh
ge tot·wan si mich wilet e getröste vs manig angestli
cher not·als sis gebvret ich bin ir tote·wan ie doch so stv
Ich lebet ie mit vngemach·silben iar sv be ich note·
e ich ihr spreche·vnd ir willen ain wort·das si wol hat ge
sehen vñ gehort·vñ wil doch das ich clage mine sere·
noch ist dv minne als si was wilen ere·

Gliweme dv ze alsd gestat·das vns komet bald blvme
vñ gras·so mag sin alles vroden rat·da von min hze trv
rig was·des vrowent sich die vogelin·wurde ieni sin
als e·lat die welt min augen sin·mir tete iedoch d wun
d vrch sinen willen ob er wil·tvn ich anes ser ve
vñ anders niht·des selben mag in dvnken vil·das niemē
in so gerne sihe·ich wil behalten minen sin·ich han
vil wol genomen war·das dike werdent schönv wip·
von sötheme laide misse var·

Die da wellen hören minen sang·ich wil das sv mir
sin willen dang·ekrecliche vñ svnd wang·die ie ge
minneten oder noch minnen·die sint vro in manigen
sinnen·des die tvmben niene beginnen·wan sv dv
minne noch nie bet wang·noch ir hze rvchte enbin
den·

·HERRE·REINOVT R ·

Min liep ich nur vil nahe träge. des ich ze gůte
niene vergas. des ere singe ich vñ sage. mit gů-
ten trůwen main ich das. si můs mir iemer sin vol
allen wiben. an dem můte vil ich manigů tar beliben.
was bedarf ich laides mere. wan das ich si vrömede
das můget mich dike sere.

Sů komen vnd wilent her. die lus da hinne möhten
sin. am ritter des ich lange ger. bedähte der bas den wil
len min. so were er ze allen zîten hie. als ich ger ne
sehe owe was sprechent die. die nident das ob iemen gůt
ir ist beschehen das ich niht bin. lange sorgeschehe
vröwen vnz ich lebe. sů wundert wer mir schönen sin.
vñ das hohgemůte gebe. das ich ze der welte niht ge
tar. ze rehte alsô gebaren. nie genam ich vröwen war.
ich was in holt die mir ze massê waren.

Gnade sicher an am wip. min dienest nv vil mam
gen tag. an ainen alle gůten lip. die not ich gerne li
den mag. ich was wol das si mich gemeinen lat. mi
ner thete. wa neme si so böse tete. das si an mir mis
Naden ich gedenken sol an ine. der mi sere tete.
nen willen tůt. sit er mir getrůwet wol. so wil ich
höhen sinen můt. wes er mir rehter stete vro. ich
sage ime liebů mere. das ich ingelege alsô. mich duh
te vil ob es der kaiser were.

Ich han vil ledeclîche braht. in ir gnade minen lip.
vñ ist mir noch vil vngedaht. das iemi werde deheim
ander wip. dů von ir gestrunde minen můt. swas
dů welt mir ze laide tůt. das beliber von mir v nge-

clager. wan ir niden. mohte ich nie so wol erliden. ain
liebes mere ist mir gesaget.

Mir kvmet ereswenne ain tag. das ich vor vil ge
denken nihte. gesingen noch gelachen mag. so wener
maniger der mich sihet. das ich in grösser swere si.
mir ist vil lihte ain vröde nahe bi. wil dv schöne
trvwen pflegen. vñ dv gvte. so ist also wol mir ze
mvte. alse der bi vrowen hat gelegen.

Ich wirde iemerlichen alt. so mich dv welt alsd ver
gan. das ich dehainen gewalt an mine lieben frvnde
han. das er tete ain tail des willen min. mich mvt vñ
sol ime iemen lieber sin. botte nv sage ime nihte me.
wan mir ist laide. vñ förhte des das sich schaide. dv
trvwe der wir pflagen e.

Wie ist ime ze mvte wundert mich. dem hrechliche
liep geschihte. er selig man da vröt er sich. als ich wol
wene ich enwais es nihte. doch sehe ich gerne wie er
tete. ob er ihte pflege wunneclicher stete. dv sol ime
wesen von rehte bi. got gebe das ich erkenne noch
wie solichem lebenne si.

Ich wais bi mir selben wol das ain zage. vnstande
ain sinnig wip bestat. ich sach si wene ich alle tage
das mich des iemer wund hat. das ich nihte redete
swas ich wolte. als ich sin beginnen vnd wilet solte.
so geswaig ich das ich nihte enspräch. wan ich wol
wisse das niemen lip von ir geschach.

Do sprechens zit was wider dv wip. do warp ich
als ain ander man. do wart mir ainv alse der lip.

von der ich nv wan lait gewan · do wande ich ie si wol
te es wenden · bete ich si noch ich kvnde es nihte ver
enden · nv han ich mir ain leben genomen · das sol ob
got von himel wil · mir ze bessern staten komen ·
Gewan ich ie delhamen mvt der hohe stvnt den han
ich noch · min leben dvnket mich vil gvt · vñ ist es nihte
so wene ich es doch · es tvt mir wol was wil ich sin me
re · vñ kvrtlıe vnrehten spot nihte ze sere · vñ han
wol liden bvsen has · solte ich sin also die lengi pflegen ·
ich gerte sin niemer bas ·
Ist das mich dienest helfen sol · als es manigen hat
getan · so gewinnet mir ir hvlde wol · ain wille den
ich lange han · der riet mir das ich si bete · vñ zvrende
sis das ich es dannoch tete · nv tvn ich es swas so mir
geschihte · in rainer wise ain sælig wip · lasse ich so lih
So es tender naher gegen dem tage · so ste nihte ·
getar ich nihte gefragen ist es tag · das kvmet mir
von so grosser clage · das es mir nihte ze helfe komē
mag · doch gedenke ich wol das ich sin anders pflag ·
hie vor do mir dv sorge nihte so ze herzen lag · iemer
an dem morgen tröste ich mich der vogele sang · mir
ne kome ir helhe and zit · mir ist baldv sumer vñ
winter al ze lang ·
Ime ist wol der mag gesagen · das er sin liep in se
nenden sorgen lie · nv mvs ab ich ain anders clagen ·
ich gesach ain wip nach mir getrvren nie · swie lan
ge ich was so ter si doch das ie · dv not mir vnderwi
lent rehte an min herze gie · vñ were ich anders

Niemen alse vnmere manigen tag·deme het ich gelassen
den strit·dis ist ain dings des ich mich e niht getrǒ-
Dv̍ liebe hat ir varnde gůt·also getailet sten mag.
das ich den schaden han·der nam ich mere in minen
můt·danne ich von rehte solte haben getan·doch we-
ne ich si ist von mir vil vnverlan·swie kůrzel ich d'
trúwen mich anderhalp verstan·si was ie mit vrǒ-
den ich mǒse in sorgen sin·also vergie mich dv̍ zit.
es taget mir laider selten nach dem willen min.
Ich wene mir liebe geschehen wil·min herze hebet sich
ze spil·ze vrǒden swinget sich min můt·alse der valke
enfluge tůt·vn̄ der are enswaime·joch lies ich si vnde
da haime·wol mich vinde ich die·wol gesvnt alse ich
sv̍ lie·vil gůt ist das wesen bi ir·herre got gestatte
mir·das ich si sehen mǒsse·vn̄ alle ir sorge bůsse.
obe si in dehainen sorgen si·das ich ir die geringe·
vn̄ si mir die mine dabi·so mugen wir vrǒde niesse.
Owol mich danne langer naht·wie kv̍nde mich der
Ich alte ie von tage ze tage·vn̄ bin verdriessen.
doch hv̍re nihtes wiser danne vert·vn̄ het ain an
der mine clage·deme riet ich so das es der rede we-
re wert·vn̄ gip mir selben bǒsen rat·ich wais vil
wol was mir den schaden gemachet hat·das ich si
nie verheln kvnde·swas mir war des han ich ir
gesait so vil·das si es niht mere hǒren wil·nv
swige ich vn̄ nige dar.
So lasse ich gesang nieman der anders niht en
hete·wan ainen bloxen wane·durch das ich nv

niht mere kan. des wunder niemen mir hat zwivel
den ich han alles das ich kunde gar geno men.
Wenne sol mir iem̃ spilnde vröde komen. noch sehe
ich mich gerne in hohem mũte als e. mich enschade
ain wip von dier vẽ clage. vñ sprẽche ain wort das ich
ir lüge. mir ist anders iemer we.

Vnde enwille ich nihe das si mich mag. wã al die
welt wert gemachen ob si wil. ich gediende ir niem̃
ainen tag. swes hat si tugende den ich iem̃ volgen wil.
langer niht wan al die wile ich lebe. so bitte ich si das
si mir ain liebes ende gebe. Was hilfet das ich was wol
das ist niht tũt. nv tũ es durch den willen mín. vñ ne
me mine rede vngũt. vñ lasse mich ir toren sín.

Vil selig wart er ie geborn. dem alz zit gendechli
chen hine gat. ãne aller slahte sende zorn. vñ er ain
tail dar vnd sínes willen hat. wie dem nv naher ma
nig wunneclicher tag. wie lützel er mir selig man
gelobden mag. das ich vf erde bin verdahte. vñ wurde
och niem̃ rehte vrõ. mich hat ain liep in trurẽ braht.
das ist vrwendig es si so.

Ich wil von ir niht ledig sín. die wile ich iem̃ geren
den mũt ze der welte han. das beste gelt d' vröden
mín. das lit an ir vñ aller miner selden wan. swenne
ich das verlise so enhan ich niht. vñ enrüche och
für den selben tag swas mir geschiht. ich mag wol
sorgen vmbe ir leben. sturbet si so bin ich tot. hat
mir anders niht gegeben. so erkenne ich doch wol
sende not.

Gnade ist endeliche da. dv erzaige sich ob es an ir ge
naden si ich versůch es niene ander swa. von ir
gebotte wil ich niem̄ werden vri. das sv da sprechet
von verlorner arebait. sol das d' miner arnv sin das ist
mir lait. ich wande niht do ich sin began. ich gesehe
an ir noch lieben tag. ist mir da misselvngen an. doch
gab iches wol als es da lag.
Dv welt nach ir alten site. an mir begat mit niden.
si vert mir wunderliche mitte. si wellent das ich mide.
den besten frv̂nt den ieman hat. wie sol des iem̄ wer
den rat. sol ich ime lange vrömede sin. ich wais wol
das tůt ime we. das ist dv maiste sorge min.
Niemen vindet mich daran. vnstete mines můtes.
ich si der aine der ir gan. vil eren vn̄ gůtes. si kan
mir niemer werden lait. des bitte ich mine sicherhait
alle trvrig wart ich nie. swenne ich die wolgetanen
sach. min senedes vngemach zergie.
Swer des bloeden swache pfliget. da bi des boesen wol.
der hat sv baidv verlorn. gewalt den witzen ane ge
siget. ain sinnig herze sol. verdulten manigen zorn.
des iares kvmet vil lihte ain tag. das er sin hail vol
bringen mag. swer vnrehter masse pfliget der mag
sin wol engelten. gůt geber noch ie gebrast mit
schönen zvhten selten.
So wol mich liebes des ich han vmbevangen. hohe
stat min můt. wan al dv welt noch nie gewan. ain
schöne wip so rehte gůt. man sol si loben deste bas.
der vns alle werden hies. wie kvrzel der an ir ver

gas. tugende het si michels me. danne ich gesagen
kunne. si ist landes ende vñ liebest trost vñ aller frö-
den ain wunne.
Vvas hulfet mich das ich ze frömden fröden var. solt
ich den gesten fröde machen. die wil ich selb trurig
bin. es můs ain wip e fröde bi mir senden dar. ich kan
den luten niht geladen. si lache mir so lach ich
in. min fröden hort lit in ir hůte. da pfendet mich dů
liebe gnedeclichen mit. si selig wip si raine gůte. un-
sprechent ich si zallen ziten bit. in stummen wise
vñ mit verswigenē můte. sus flehe ich si nach toren sit.
Wvere ich nu min als ich e min gewesen
bin. so lachet ich us frigem můte. frilich al durch min
selbes munt. nu hat ain wip unwissent mir min sin-
ne hin. solt ich den smerzen tůn der gůten. ze reht
al durch ir oren kunt. vermist man min danne bi
den luten. man vindet mich vil lihte dort in ir ge-
walt. můs ich nu swigent also truten. das swigen
tůt mich trureclichen alt. můs aber ich irs mit rede
gar betuten. owe so dunk ich si ze balt.
Das si mir ist so rehte liep. degt ir das wol. so tete
es mir niht we. so sere als es nu tůt vil manige stunt.
můs ich ir gen von minen fröden disen zol. das si
da mit ir fröde mere. so rehte liep ich ir wurde kunt.
swa liebe von der liebe rinnet. swa liebi mit der wa-
ge liebi gelten můs. umbe winde ir hize wol besin-
net. us rotem munt ain minneclicher grůs. mit willen
zenen herte wol beținnet. vñ tůge mir da bi sorgen
bůs.

Ich bin der sumer langen tage. sô vrô. das ich nv hô
gende worden bin. Ôch stat min herze vñ min wille
alsô. ich minne an wip da mvs ich tvm. dv ist
hohgemvt vñ niht so schône. das ich sî da von bei
andern wiben krône. wil aber ich von ir tugen
den sagen. des wirt so vil das ich sin niemer
darf gedagen.

Swas ich nv mêwer mere sage. des sol mich
niemen strâgen ich bin niht strô. die strûde
verdrîbet miner clage. swes man ze vil gehô
ret dem ist allem alsô. nv han ich sin bescheh
den vñ spot. was mir doch lasters vnverdie
ner das erkenne got. vñ ane schvlde geschilt.
ich geliuge herzeliebe vr. es hat an minen trô
sten niemen niht.

Die hochgemvten zîhent mich. ich minne
niht so sêre als ich gebare an wip. sô liegent
vñ vnerent sich. si was mir ie gelicher mas
se so der lip. nv getroste si dar vnder mir nie
den mvt. der vngenaden mvs ich vil des si mir
noch getvt. erbarmen als ich mag. mir ist ge
swennc wol geschehen. gewinne aber ich nv
niemer gvten tag.

Wo wol dir wip wie rûme an name. wie sanf
te dv ze nemmenne vñ zerkennenne bist.
es wart nie niht so rehte lobesame. da dv es
an rehte gvte kerest so dv bist. din lop mit
rede niemen wol vol enden kan. swes dv

mit trúwen pflúgest wol ime der ist ain sælig
man. vñ mag vil gerne leben. dv gilt al der
welte hohen mvt. maht dv mir ain wenig
vróde geben.

Ich han ain ding mir fúrgelait. das strítet
mir gedenken in dem herzen min. obe ich
ir hohe werde kait. mit minem willen wolte
lassen mmire lín. alde ob ich wólte das si grœ̈ser
were vñ si vil tráne sælig wip ste. min vñ aller
manne fri. sý tvn mir baidv we ich emwurde
ir laters niemer frô. verget si aber mich das
clage ich iemer me

H·VLRICH·V·GVTENBVRG·

Ich horte ain merliken wol singen das mich dvhte der
svmr wolte enstan · ich wene es al der welte vröde sol brin
gen · wan mir ainen mich entriege nun wan · swie mi
vröwe wil so sol es mir ergan · der ich bin ze allen zi
ten vndertan · ich wande iemen sö hete nusset an · köhte
genade er sölte si vinden · das mvs laid an mir ainen
Vie sol ich minen dienest lo lassen · den ich lange mit trivwen han getan · ich bin laid sere wib
ane wissen · das hubent mir ir schönv ögen getan · das
ich niemer me gehulen kan · es enwelle d ich bin vn
dertan · we sol ain sö verdorben man · ich wene an ir
ist gnade entslafen · d ich ir laid nihr erwekken kan ·
Ich wil iemer me wesen holt minem mvte · das er
ie sö nach ir minne gerung · het ich funden dehaine
lö gvte · da nach kerte ich gerne minen gedank · si
schvf das ich mich vröden vnewant · die ich mir han
ze ainer vröwen erkant · ich was wilde swne vil ich
doch gelang · ir schönv ögen das wurén die trvte · da
mvte si mich von erste betwang ·
Ich wil iem mit genaden beliben · si mvs künde ane
schvlt an mir began · si kan mich niem anders vö ir
vertriben · ich welle haben gedingen vil wan · das d
trivwe höher sölte gan · das vnstete der ich gvtes
verbun · swa man wiste ainen velschaften man · den
sölten gerne alliv wip vermiden sö möhte man m an
ir prise gestan ·
Ich wil niem durch minen kumb vermiden · ich en
singe des alla ine swie es mir ergat · vñ wil gerne

Iſolhe not iem̄ liden. dv̂ von minnen mir alſe nahe gat. ſit
min lip an dem zwivel ſtat. das min laid niem̄ kan wer-
den rat. ane dv̂ mich ſo betwngen hat. ſol nv min vrŏde
von ir ſchvlt beliben. das iſt ir ſünde vn̄ grôſſv̂ miſſetat.
Von dem h̉zen das waſſer mir gat. vs zů den ŏgen
das iſt ain wunder. als ich gedenke das mich niht ver-
vat. al min dieneſt ſo lide ich den kvmb̉. den ie dehain
man gewan oder hat. des mv̊s ich ſin von der welte
beſvndert. ſit mich ir gv̊ti alſo ſere hat betwngen.
das ſi mine ſele niht lat. vs ir ſchaiden als es nv ſtat.

·H·BERNGER·V̄·HORNEIM·

n Nv enbais ich doch des trankes nie da von tristran in
kvmbr kam. noch herzeclicher minne ich sie. dan ne er
ysalden. das ist min wan. das habent dv ǒgen min getan.
das latte mich das ich dar ich dar gie. da mich dv minne
alrest vie. der ich dehaine masse han. so kvmberliche ge
lebte ich noch nie.
e Es ist ain wunder das ich niht verzagete. so lange ich
vngetrǒstet bin. als ich ir minen kvmbr clagete das git
ir lats lvtzel in. das hat mir mine vrǒde hin. doch klusse
ich mich des alle tage. das ich ir ain stetes here trage. nv
wise mich got an sǒlhen sin. das ich noch getv̊ das ir be
g Swer nv dehaine vrǒde hat. des vngetzai maget.
ge mv̊s ich sin. kwes here in gǒten gebiten stat. die sel
ben vorhte die sint min. das si mir tv̊n ir niden schin.
doch singe ich kwie es dar vmbe ergat. vñ clage das si
mich trvren lat. here die schvlde waren din. dv gebe
mir an si den rat.
m Mir ist alle zit als ich fliegende var. ob al der wel
te vñ dv min alle si. kwar ich gedenke vil wol sprunge
ich dar. kwie verre es ist wil ich so ist es mir nahe bi.
starke vñ snel. baidv rich vñ fri. ist mir der mv̊t dur
das lǒse ich so balde. mir enmag entrinnen dehain tier.
in dem walde. das ist gar gelogen ich bin swere als ein
i Ich mag von vrǒden toben ane strit. mir ist ... bli.
von minne so liebe geschehen. kwa were ain walt bai
dv lang vñ wit. mit schǒnen bǒmen den wolte ich er
spehen. da mohte man mich doch springende sehen. mi
ret ist das ich mich an vrǒden twinge. wes lvge ich

gœch ich enwaz waz ich singe. mir wart nie wirs
wil ich der warhait iehen.

Ich mache den merkæren trûbenden mût. ich han
verdienet ir mit vñ ir has. sit das min vrowe ist so
riche vñ gût. e was mir we nv ist mir sanft vñ
bas. ain hœlaut des ich niene vergas. das han ich v̊
allen vñ ist gar verdrunden. min vrœde hat mich von
sorgen enbunden. mir wart nie bas. vñ lüge ich v̊ das
Ir wil gelingen da mir nie gelang. an minne
der lîsen das wil ich v̊ sagen. die merkære habent
mengen gedang. kwenne sî mich nv niht merê hœ-
rent klagen. dehain hœe ser das tût si mir v̊ sagen.
des lone ir got das min trûren hat ende. das ist gar
gelogen vñ ist dar doch niht lang.

Ir ist von liebe vil laide geschehen. lies ichz dar-
vmbe so weret ich ze krang. durch das sende ich
disî lieder durch sprechen. an ainre stat dar mich das
hœe twang. sit ich ir laid niht wol mag geschen.
so sol si merken durch got minen sang. wil mir dv
schœne der warhait iehen. so was si es ie nach der
min hœe rung. vñ iem̃ mûs doch mir nie gelang.

Mich hat das hœe vñ an vnwiser rât ze vrîe v̊
lautet an tumplichen mût. da doch min dienst vil cla-
ne verwat. d̊ kt vmb̊ hat mich vil dike gemœt. min-
ne vil swœre begunnunge hat. vñ dunket an dem an-
vange gût. du doch das ende vil trûrig gestat. als
es mir armen vil lihte gût. wie solte ich von der
not mich haben behût.

8 Si darf des niht gedenken das ich minen můt. iemer
bekere an dehain ander wip. des selben han ich mich
her wolbehůt. sit ich ir gap baidů herze vn̄ lip. vf ir gna
de sunne we es mir tůt. doch wil ich lang' noch haben den
strit. ich hoffe des das min reht iht si so gůt das si
mir schiere ain vil liebes ende git. der grossen swere
so si des nu dunket zit.
6 Wie solte ich armer der swere getrůwen. das mir
ze lande der kůnig were tot des můs ich von ir das
ellende bůwen. des werdent da nach minů ǒgen vil
rot. der mir ze půlle die hervart gebot. der wil mich
schaiden von liebe in die not. d' ich gewinne vil michel
Ich wil bevelhen ir lip vn̄ ir ere. gotte vn̄ s' trůwen.
da nach allen engelen sin. si sol wissen swar ich landes
kere. das ich ir bin vn̄ můs iem' sin. als ich e was do
mich ir ǒgen schin. brahte alse verre vs deme sinne.
do was mir we vn̄ iu michels mere.
4 Nu můs ich varn vn̄ doch bi ir beliben. von der ich
niemer gescheiden mag. si sol mir sin vor allen ande
ren wiben. in minem herzen baidů naht vnde tag.
als ich gedenke wie ich ir wilent pflag. owe das
půlle so verre ie gelag. das wil mich laider von
frǒden vertriben.

H·H·VON·MORVNGEN·

Sie ist ze allen eren alm wip wol erkant. schöner ge-
byerde mut ze vlhten gemait. so das ir lop in dem riche
vmbe gat. alse der man wol verre über lant. lühtet des
nahtes wol licht vñ braut. so das ir schin al die welt vm-
bevat. als ist mit güte vmbevangen dv schöne. des man
ir gilt si ist aller wibe an krone.

Wis lop begimet vil vrowen versmahen. das ich die
mine für alle ander wip. han ze aller krone gesetzet
so ho. vñ ich der dehaine vsgenomen han. des ist vil lu-
ter vor velthe ir der lip. smal wol ze masse vil fier
vñ vro. des mvs ich in ir gnaden beliben. gelüter si sd.
min liebes vor allen wiben.

Got lasse si mir vil lange gesunt. die ich an wiplich
stete noch ie vant. ste si min lip ze aller vrowen erkos.
wol ir vil süsser vil rot ist ir der mvnt. ir zene wisse
ebene verre bekant. dvrch die ich gar alle vnstete ver-
kos. do man si lopte als tvbe vñ wilde. senfte vnde los.
darvmbe ich si noch prise.

Ir tvgent tvbe ist der sunnen gelich. die trüben wol
den tön liehte gevar. swenne in dem maien ir schin
ist so clar. des wirde ich stetes vrode vil rich. das vl-
lühtet ir lop also gar. wip vñ vrowen die besten für
war. die man benennet in tvschem lande. verre vñ
nahe so ist si es dv bas erkande.

In so hoher swebender wunne. so gestönt min herze
ane vröden nie. ich var als ich vliegen kvnne. mit
gedenken verre vmbe sie. sit das mich ir trost en-
pfie. d mir durch die sele nim mitten in das hie gie.

Was ich wunneclches schowe. das spile gegen
d wunne die ich han · luft vñ erde walt vñ owe.
sint die zit der vröde mín empfan · mír ist komen
ain hógend wan · vñ ain wunneclicher trost. des
mín mút sol hohe stan ·

Wol dem wunneclichen mere das so sússe durch
mín ore erclang. vñ der sanfte tünder stymme dú mit
vröden ín mín hzee sang · da von mir ain wunne ent-
sprang · dú vor liebi allsam ain tó mir vs von dẽ ógen
Selig si dú sússe stunde · sélig si dú zit der ſ drang.
werde tag · do das wort gie von ir mvnde. das dem hz
zen mín so nahen lag · das mín lip von vröde erstag ·
vñ enwais von liebe ich wus ich von ir sprechẽ mag.
Von der elle wurt entsehen vil manig man · alsd wurt
ich von grósser liebi entsehen · wond besten die te de-
han man lip gewan · wil aber si mich darumbe ve-
hen · mir ze vntatten sten · mag si danne techẽ sich ·
tó des ich si bitte du mitte vröwet si so mich · das ich
danne vor liebi mús zergen ·

Wenne ir liehten ógen alsó verberent sich · das sú
mich al dvrch mín hzen sen · siver du entswinden
danne stet vñ ierret mich · dem músse al sín vröde
zergen · wan ich danne stan vñ warte d vröwen mín ·
recht alse des tages dú clamen vogellin · wenne sol mir
iemer liep geschehen ·

Ich entvinde ir vil liehter ógen schin · alse dá für
amen zvnder tút vñ ir vrówede krenket so das hzee
mín · alse das wasser árme ghút · vñ ir hoher mvt ·

vn̄ ir schœne vn̄ ir edelkait. vn̄ das wunder das mā von
ir tugenden sait. das ist mir vil übel vn̄ öch lihte gůt
Jch han si für allv̍ wip. mir ze vrowen vn̄ ze liebe
erkorn. minneclich ist ir der lip. seht durch das so hab
ich des gesworn. das mir in der welt niemen lieb' sin.
swenne ab' si min öge ansiht. seht so taget es in dem h'
Owe des schadens das er tet. von mir zen min.
do er mich vil senende liez. wol ab' mich der lieben bet.
vn̄ des wanens das er do begie. do er mich trurē lassen
bat. vn̄ hies mich in vrœden sin. von sinen trehenen
wart ich nas. vn̄ erkůlte iedoch das herze min.
Der durch sine unselikait. ieiner arges iht von ir
ge. dem müsse alles wesen lait. swas er minne vn̄ das
ime wol behuge. vn̄ ich flůche in vn̄ schadet in das dur
die ich ir můs vrœmede sin. als aber si min öge ansiht.
so taget es mir in dem h'zen min.
Owe was wissent sv̍ ainem man. der nie vrowē lait
noch arges gesprach. vn̄ in aller eren gan. durch das
müt mich sin ungemach. das sv̍ in so schone grüsset
wol. vn̄ zů ime redende gant. vn̄ in doch als ainē bal.
mit bösen worten umbeslant.
Lachen vn̄ schones sehen. vn̄ gůt gelesse hat ertœret
lange mich. mir ist anders niht geschehen. sv̍ mich
rv̍mens ziehen wil der fündet sich. ich han sorgen vil
gepflegen. vn̄ vrowen selten bi gelegen. owe min v̍
gar verlorne iar. dv̍ rüwent mich für war. ich üb'
winde sv̍ niemer me. wan das ich sv̍ gerne sach. vn̄ in
ie das beste sprich. mir wart ir nie niht me owe.

Ich bin iem̄ der and' niht der aine. der grossen liebe
der ich nie wart fri. owe weren die hůtere algemai
ne. tŏp vñ blint swenne ich ir were bi. so mŏhte ich
min lait etteswenne mit gelasse ir kŭnden. vñ mich
mit rede zů ir gefrŭnden. so wurde ir wund' vil vō
Miner ŏgen tŏgenliches sehen. das si mir gesaget.
ich ze botten an si senden můs das nemen durch got
von mir für ain vlehen. vñ obe si lache das si min
grůs. ich enwais wer da sang. am strich vñ ain star
ane sinne. wol gelerneten das sů sprachen minne.
wol sprich das vñ habe des iemer dang.
Wolte si min denken für das sprechen. vnde min
trvren für die clage verstan. so můste in der nivwē
rede gebrechen. owe das iemen sol für sůge han das
er sere claget das er doch von h'zen niht mainet.
alse ainer trvret vñ wainet. vñ er sin niene kan
Sit sů h'zeliebe haissent minne. so en gesagen.
was ich niht wie dŭ liebe haissen sol. h'zeliebe wort
in minem sinne. liep han ich gerne laides enbere
ich wol. dŭ gůte dŭ mir git hohen můt. dar zů wŏ
de vñ wunne. so enwais ich waz dŭ liebe kunne. wā
das ich iem' trvren můs nach ir.
Si ensol niht allen lŭten lachen. alse von herzen
sam si lachet mir. vñ ir anesehen so minnecliche
machen. was hat ab' iemen das ze schowen an ir.
der ich leben sol vñ an der ist al min wunne behal
ten. joch enwil ich niemer des erkalten. swenne
ich si sihe mir enst von herzen wol.

Hoher wunne hat vns got gedaht. an den rainen wi-
ben die er in renē gůte wrden lie das vil manigē herzen
wol ist kunt. von ir roten munt. ist gehöhet dike mir
der můt. von ir schöne kunt swas iemē vröden hat.
da von můsens iemer geeret sin. ist dv vröde min. gar
an ainer hohgelopten stat.
J Jch ir liep min lait vn̄ min vngemach. wie kan ich
danne iemer mere rehte werden vro. si getrvte nie
swas so mir geschach. claget ich ir min iamer so stůnt
ir das herze ho. sist noch hvte vor den ŏgen min. alse
si was do. do si minnecliche mir zů sprach. vn̄ ich si ane
sach. owe solte ich iemer sten also.
3 Si hat liep ain claines vogellin. das ir singet vn̄
ain wortel nach ir sprechen kan. solt ich dem geliche
ir hainlich sin. so swůr ich wol des das nie vrowe
bessern vogel gewan. für die nahtegal wolt ich ir
hohe singen an. owe herzeliebv vrowe min. nv bin ich
doch din. maht dv trösten mich vil senden man.
3 Si ist mit tugende vn̄ mit erekait. wol behůt vor
aller vnvröwelich tat. won des ainen das si mir v'-
sait. ir gnade vn̄ das si mich also verderben lat. wol
mich des das si min herze also besessen hat. vn̄ dv stat
ist niemen me berait. vmbe ain har so brait. so dv
rehte liebi mich bestat.

1 Ich wurbe vmbe alles das ain man ze weltlichen vröden
iemer haben sol. das ist ain wip der ich enstan. nach ir
vil grossen werde niht gesprechen wol. lobe ich si. so
man and vrowen tůt. das engenimet si niemer tages
von mir vergůt. doch swer ich des si ist an der stat.
das vs wiplichen tugende nie fůs getrat. da ist dů mat.
Alse ereswenne mir der lip durch sine böse vnstete
rätet das ich var. vñ mir gevründe ain ander wip.
so wil ie doch das lere niender wan dar. wol nime des
das es so rehte welen kan. vñ mir der füssen arbeite
gan. doch hän ich mir ain liep erkorn. deme ich ze
dienst vñ wer es al der welte zorn. wil sin geborn.
Vnde ist das mirs min selde gan. das ich abe ir wol
redendem munde. ain küssen mag verstelen. gir got
das ich es bringe dan. so wil ich es tägenlichen trägen.
vñ iemen heln. vñ ist das sis für grosse swere hat.
vñ weret mich durch mine mussetat. was tůn ich dan
ne vnsaelig man. da nim eht ichz vñ träge es hin wi
der da ichz da nan. als ich wol kan.
Si ist mir liep vñ dunket mich. wie ich ir vollecliche
gar. vmmaze si. was darumbe das lide ich. ich was
ir ie mit steteclichen trůwen bi. nv was ob ihtes an
wunder an ir geschiht das si mich ereswenne gne
siht. sa deme lasse ich ane has. swer giht das ime an
vröden si gelungen bas. der habe im das.
Dů var dů ich noch ze lebenne han. swie vil der
were ir wurde ir niemer tag genomen. so gar bin
ich ir vndertan. das ich niht sanfte vs ir gnaden

I mohte komen. ich vrŏwe mich des das ich ir dienen sol.
si gelonet mir mit lihten dingen wol. gelŏbe eht mir
swenne ich ir sage. die not die ich an dem hertzen tra
ge. dike an dem tage.

Das beste das ie man gesprach. oder iemer me getůt.
das hat mich gemachet rehtelos. got wais wol sit ich
si erste gesach. so het ich ie den můt. das ich für si nie
dehain wip erkos. kunde ich mich daran haben gewen
det. da man es dike erbot. minem libe rehte als ich
wolte. ich hette etteswas wollendet. ich rūme an not
mich der wibe merē danne ich solte. war sint komē
die sinne min. sol es mir wol erbotten sin. han ich
tumber gŏch so verjehen. swas des war ist das mŭs noch
Min rede ist alse nahe komen. das si er / geschehen.
ste vraget des. was gnaden si der ich da ger. wil si des
nu niht haben vernomen. so nimet mich wunder wes.
ich so maniger swere niht enber. dŭ mir alse dike na
hen an dem hertzen lit. das ich iemer tag vrŏ belibe. sol
mich der tumber niht vervan. tete es danne ain kint
das swa iemer lebete nach wibe. dem wolte ich wol wis
sen das. mag ich mich noch bedenken bas. vn̄ neme
von ir gar den můt. naine hērre joch ist si doch so rehte

Het ich der gůten ie gelogen. so gros als umbe / gůt.
ain har. so litte ich von schulden ungemach. ich wais
wol was mich hat betrogen. do sait ich ir ze gar.
alles das mir ie von ir geschach. vn̄ erbot mich ir
ze sere. do si das vernam. das ich von ir niht komē
konde. sit was si mir iemmere in ir lize gram.

vñ erbot mir laitac allen stunden. alsd han ich si verlorn. nv wil si dest am nv verzorn. das ich si d rede gar begebe. was got niem al die wile ich lebe.

Swie dike ich mden sorgen doch des morgens bin betraget. so es alles stuck das bi mir lag. diene wissen noch enwissent noch. war mich min herze raget. dar es vil vnsanfte komen mag. wan si enlat mich von ir schaiden. noch bi ir besten. ie dar vnder mvs ich verderben. mit den listen wene ich baiden wil si mich vergen. hörent wund kan si alsd werben. nain si was got si enkan. ich han si am taul gelogē an. si getet es nie wan durch das. das si mich wil v

O liebe kom vñ mich beschönt. wie wochen bas. ter gnade sō. das si es niht vil endelich beschiet. do ter ich als alle tōnt. die gerne weren vrō. wan der trost vil manigen wol beriet. das si mir das selbe tete. mir enhalp der tvr hat si laid sich verborgen. mag si sehen an mine stete. vñ ge durch got h Vr. vñ lōse mich von den sorgen. wan ich han mit gvē sitten. vil kumberliche her gebitten. ob sich dv gvte des niht entstat. owe gewalt es den si an mir be

Ich was den weg nv lange wol. der von der gat. liebe gat vnz an das laid. der and der mich wisen sol. vs laide in liebe der ist mir noch vnbekant. das mir von gedenken ist alse vnmassen we. des ich hōre ich vil. vil tvn als ich des niht verste. gut minne nv vñ vngemach so mvsse minne vnselig sin. die selben ich noch ie in blauher var we sach.

b

Ain wise man sol niht ze vil . sin wip v̄suͦchen oͮch ge
zihen daſt min rat · von d̄ er sich niht schaiden wil · vn̄
si der waren schulde oͮch dehaine hat . swer wil al d̄ wel
te vͦge an ain ende komen der hat ime annot ain vil
swærliches lait genomen . man sol boͤse rede verdagen ·
vn̄ frage oͮch niemen lange des das er vngerne hoͤre sagen ·
Sv iehent das stete si ain tugent . der andern vrowen
wol im der sin habe · si hat mit stete in miner iugent ·
mir gebrochen mit ir schoͤnen zuͦhten abe · das ich si vnz
an minen tot · niemme gelobe · ich sihe wol swer nu
vert · sere wuͤtende als er tobe · das den dv̊ wip noch
minnent e · danne ainen man · der des niht kan · ich
gesprach ime nie so nahe me ·
Mich hoͤhet das mich lange hoͤhen sol · das ich nie
wip mit rede verlos · sprach in iemen anders denne
wol . das was ain schult die ich nie v̄kos · ich enwart
nie man so gar vnmere · der ir ere vn̄ ir guͦte gern
horte vn̄ sehe · iedoch hant sv̊ den dienst min · wan al
min trost vn̄ al min leben das muͦs an ainē wibe sin ·
Wie mag mir iemer iht so liep gesin · deme ich so
lange vnmere bin · lide ich die liebe mit dem willen
min · so han ich niht ze guͦten sin · ist aber das ich
es niht mag erwenden · so mohte mir ain wip ir rat
wol enbieten vn̄ ir helfe senden · vn̄ liesse mich ver
derben niht · ich han noch trost swie klain er si ·
swas geschehen sol das geschiht ·
In disen boͤsen vngetriuwen tagen · ist min gemach
niht guͦt gewesen · wan das ich lait mit zuͦhtē tra

ge. ich enbvnde niem̃ sin genesen. tete ich nach laide
als ichz erbenne. sv̄ liessen mich vil lihte die mich
da gne sahen erre swenne. vñ mir vil sanfte waren
by. nv mvs ich vrode nōten mich durch das ich bi d̄
er ie die welt gestrote bas. danne ich welte si.
d̄ mvlle mit gnaden leben. der tvs och noch wan sin v̄
dr̄vsset mich. mir hat min rede niht wol ergeben.
ich dienste ie mir londe niemen. das trvg ich alld
das mm vngeberde sach hvtzel iemen. vñ das ich
nie von ir geschiet. si sehlig wip enspreche sing
niemer me gesinge ich liet.

Ich sach si wer es al der welte laut. die ich doch mit
sorgen han gesehen. wol mich so munechlich arebait
mir enbvnde niem̃ bas geschehen. dar nach wart
mir vil schere laide. ich schiet von ir das niemer
man von wibe mit d̄ not geschaide. vñ das mir nie
so we geschach. owe do ich dannen mvste gan wie
iemerlich ich vmbesach.

Owe das ich airer rede vrgas. das tvt mir hvte
vñ iem̃ we. do si mir anehvte vorgelas. warumbe
redete ich do niht me. do was eht ich so strō d̄ wile
vñ d̄ vil kvrzen stvnde. das man d̄ gvten mir ze se-
henne gvnde. das ich vor liebe niene sprach. es moh-
te och mamme noch geschehen. der si sehe als ich si
sach.

Der lange süsse kumber min · an miner herzeliebē vro-
wen ist erniuwert · wie mohte ain wunder grösser sin
das min verlorner dienest mich so selten riuwet · vn̄
ich doch nie den botten gesach · der mir ie brehte trost
von ir · wan lait vn̄ ungemach · wie sol ich iemer
dis unselde erwenden · unmere ich ir das ist mir
lait · si wart mir nie so liep kunde ichz verenden ·
Wa nu getriuwer friunde rat · was tuon ich des mir
liebet das mir laiden solte · min dienste spot erwor-
ben hat · vn̄ anders niht wan ob ichz noch geloben
wolte · ich wene ich es nu geloben müs · des wirt
och niemer laides buz unz an min ende büs · sit
si mich hasset die ich von herzen minne · mir kond
es niemen gesagen · nu bin ich sin vil unsanfte
worden inne ·
Das si mich als unwerden habe als si mir vor
gebaret das geloube ich niemer · nu lasse ain tail ir
zornes abe · wan endelichen ir gnaden bit ich ie-
mer · von ir enmag ich noch ensol · so sich genüge
ir liebes vröwent so ist mir mit laide wol · enkan
ich anders niht von ir gewinnen · e das ich ane
ir hulde si so wil ich ir güete vn̄ ir geberde minnē ·
Möhte si mich das lassen geschehen · were ich ir liep
wie si mich haben wolte · vn̄ müge es anders niht
geschehen · so tuo si doch als ob es wesen solte · so lege
mich ir wol nahe bi · vn̄ biete mirs ain wile als
es von herzen si · gevalle es danne uns baiden so
si stet · verliure aber ich ir hulde da so si verborn

als ob si es nie getet.
Swe das alle die nu lebent. so wol hant befunden wie
mir ist nach ainē wibe. vn̄ das sú mir den rat niht ge
bent. das ich getrőstet wurde noch bi lebendē libe. ioch
clage ich niht min vngemach. wan das den vngetrúwē
ie bas danne mir geschach. die nie gewunnen lait von
seneder swere. wolte got erkanden gůtú wip ir sume
lich solben wie deme were.
Sv iehent der sum̄ der si hie. dú wunne dú si komen.
vn̄ das ich mich wol gehabe als e. nu ratent vn̄ spre
chent wie. der tot hat mir benomen. das ich niemer
uber winde me. was bedarf ich wunneclich zit. sit
aller frőden herre lútpolt in der erde lit. den ich nie
tag getruren sach. es hat dú welt an ime verlorn.
das ir an ainē manne nie. so iamerlich schade geschach
Mir armen wibe was ze wol. do ich gedahte an in.
vn̄ wie min tail an sinē libe lag. das ich des nu niht
haben sol. des gat mit sorgen hin. swas ich iemer me
geleben mag. miner wunnen spiegel der ist verlorn.
den ich mir hette ze sumerlicher ǒgen waide erkorn. des
můs ich laid enig sin. do man mir saite er were tot
ze hant viel mir der můt von deme herzen uf die sele
Ich was frő vn̄ bin das iemer an minen tot. Ѕmin.
mich enwendes got allaine. mich enbeswere ain
rehte herzecliche not. min sorge ist anders claine.
so das danne an mir zergat. so kumet aber ho
her můt. der mich niht truren lat.
So singe ich zware durch mich selben niht. wan

dvrch der lvte strâge die da iehent des mir ob got wil
niht geschiht. das frôden mich betrâge. si ist mir liep
vñ wert alse e. ob es ir etlichem tete in den ôgen
Ich wil aller der enbern die min enberent. Swe.
vñ das tvnt ane schvlde vinde ich iender die des
an mich gerent. den diene ich vmbe ir hvlde. ich
han iem̃ arnen sin. er wirt mir niemer liep deme
ich vnmære bin.
Mir ist arn not vor allem mine laide. doch disen
winter niht. was dar vmbe valwet grôniv haide.
solher dinge vil geschiht. der ich alter mvg geda
gen. ich han me zetvnne danne blvmen clagen.
Swie vil ich gesage gvter mære. so ist niemen
der mir sage. wenne arn ende werde min er fivere.
dar zv manger grossen clage. dv mir an das hâre
gat. wol bedorfte ich wiser lvte an minen rât.
Niender vinde ich trîwe das ist arn ende. da ich si
doch gedienet han. gvten lvten lait ich mine hen
de wolten. swv vf mir sellen gan. des were ich vil
willig in. owe das mir niemen ist als ich im bin.
Owol den ôgen die so wellen kvnden. vñ dem her
zen das mir riet an arn wip. dv hat sich vnder
wunden. gvte dinge vñ anders niet. swas ich
dvrch si liden sol. das ist kvmber den ich harte
Ich wil alles gahen zv der liebe / gerne dol.
die ich han. so ist es niender nahen. das sich ende
noch min wan. doch versûche ich es alle taige.
vñ gediene ir so das si arne ir dank mit vrôden

mȳs erwenden · bvmber den ich trāge.

Mich betwang ain mere · das ich von ir horte sagen.
wie si ain vrowe were · dó sich schone bvnde trāgen.
das verswōre ich vñ ist ware · ir bvnde nie dehain
wip geschaden · das ist wol claine so grōs alse vmbe
Swas in allen landen · mit ze liebe mag · sain hāt.
geschehen · das stat in handen · anders niemen wil
ich lin iehen · so ist min osterlicher tag · vñ han si
in minem herzen lieb · das wais ir wol dem man
niht geliegen mag ·

Si hat lander selten · mine clagende rede vernomē ·
des mȳs ich engelten · nie bvnde ich ir naher komen ·
maniger ze den vrowen gat · vñ swiget allen ainē
tag · vñ anders niemen sinen willen reden lat ·

Niemen ime es verwenge ze ainer grossen missē/
tat · ob er dannen gienge · da er niht ze tvnne hat ·
spriche als ain gewissen man · gebietet ir an mi/
ne stat · das were ain zviht · vñ stvnde ime lobeli/
Niemen seneder swache an mich dehain · sehen an ·
nen rāt · ich mag min selbes laut erwenden niht ·
nv wene ich iemen grōsser vngelvbe hat · vñ man
mich doch so fro dar vnder sihet · da merket doch
ain wunder an · ich solte ich clagen die maisten
not · nvwen das ich von wiben niht vbel reden
Gerche ich nv des ich si selten han ge/ sam ·
went · daran begienge ich grōsse vnstetekait ·
ich han lange wile vnsanfte mich gesent · vñ bin
doch in der selben arebait · besser ist am herze

sere. danne ich von wiben misserede ich tön sin
niht si sint von allem rehte here.
In ist hep das man sü stetecliche bitte. vñ tůt in
doch sô wol das sü verlägent. hat vie manigen mů-
te vñ wunderliche sitte. sü trögenliche in ir herze
tr:igent. swer ir hylde welle han. der weste in bi vñ
spreche in wol. das tet ich ie nv kan es mich lasder
a ist doch min schilde entrinnen ſ niht verwan-
niht sô gros. alse rehte vnsælig ich ze lone bin. ich
stan aller vröden rehte alse ain hant blos. vñ gat
min dienste wunderliche hin. das geschach nie
manne me. vol erde ich ainer sendde not. si getůt
mir niemer mag ichs behüten wol noch we.
Ich bin tvmp das ich sô grossen kvmb clage. vñ
ir des wil dehaine schvlde geben. sit ich si ane ir
dank in minē hzen tragen. wis mag si des wil
ich vnsanfte leben. das wirt ir iedoch lihte laut. nv
můs ichz doch also lassen sin. mir machet nie-
men schaden wan min stetekait.
Lasse ich minen dienste sô. deme ich nv lange
her gevolget han. sô vinde ich niem fro. si můs
gewaltes me an mir began. danne an manne
ie wip begie. e das ich mich sin gelobe. ich kvn-
de doch gelägen wie.
Vsser hvse vñ wů darin bin ich berőbet alles
des ich han vröden vñ aller der sinne min. das
hat mir ander memen wan si getan. das bere-
de ich alse ich sol. wil sis lögen sô getrvwe.

ich minem rehte wol.
Ich bin so harte niht verzaget. das er mir so har
te solte drōn. ich wart noch nie von im geiaget.
er mohte sis ze masse vrōn. niemer wirde ich
ane wer. bestat er mich in bedunket min aines li
bes ain ganzes her.
Ich han ir vil manig iar gelebet vn̄ si mir selden
ainen tag. da von gewinne ich noch das har. das mā
in wisser varwe sehen mag. ir gewaltes wirde ich
gra. si mohte sich sin gelŏben vn̄ zewnde ander swa.
Wenet si das das ich den mvͦt. von ir geschaide
umbe alse lihten zorn. obe si mir ain lait getvͦt.
so bin ich doch vf anders niht geborn. wan das
ich des trostes lebe wie ich ir gediene vn̄ si mir
swere ain ende gebe.
Als ich mich vsinnen kan. so gestvͦnt dv welt nie
so trvrig me. ich wene iender lebe ain man. des
ding nach sin selbes willen ge. wan das ist vn̄ was
och ie. anders so gestvͦnt es nie. wan das bat dv
liep vn̄ lait zergie.
Swer dienet da man sin niht verstat. der ver
liuset al sin arebait. wan es ime anders niht ergat.
da von wahset nvwan herzelait. also hat si mir ge
tan. der ich vil wol getriuwet han. dv hat mich gar
an frŏde gelan.
Stete hilfet da si mag. das ist mir ain spil si
gehalf mich nie. mit gvͦten triuwen ich ir pflag.
sit der zit das ich ir kvnde gevie. ich wene mich
alrest.

ſin gelobē wil · nam ſo verlúr ich ze vil · iſt das alſo
ſeht welch ain kindes ſpil ·
Ich ſpriche iemer ſwenne ich mag vñ ŏch getar · vro
we wis genedig mir · ſi nimet miner ſwachen bet
vil claine war · doch ſo wil ich dienen ir · mit den
trúwen vñ ich maine das · vñ alſe ich ir nie vergas ·
ſo geſtan dú ŏgen min vñ niemer bas ·
Swenne ich ſi mit miner valſchen rede betrúge ·
ſo het ich ſi vnrehte erkant · vñ gevahe ſi mich ie
mer an dehainen luge · ſa ſo ſchúpfe mich ze hant ·
vñ gelŏbe niemē miner clage · dar zů niht des ich ſe
ge · da von můſſe mich got behůten alle tage ·
Wart ie gůtes vñ getrúwes mannes rat · ſo kum
ich mit vrŏden hin · ſi wais wol ſwie lange ſi mich
bitten lat · das ich es doch der bittende bin · ich han
ir gelobet ze dienende vil · dar zů das ich es gerne
hil · vñ ir niemer vmbe ain wort geliegen wil ·
Wart ie manne ain wip ſo liep als ſi mir iſt ·
ſo můſſe ich vertailet ſin · manger ſprichet ſi iſt
mir lieber das iſt ain liſt · got wais wol den wil
len min · wie hohe es mir vmbe ir hulde ſtat · vñ
wie nahe es mir ze herzen gat · ir lop das ſi vm
be alle die welt verdienet hat
Swie min lon vñ ŏch min ende an ir geſte · das
iſt min altemaiſtú not · ze allen ziten fúrhte ich
das ſi mich verge · ſo were ich an vrŏden tot · das
ſol ſi bedenken alles e tůt ſi mir ze lange we ·
ſo gedinge ich vf die ſele niemer me ·

Ich han varender vrœden vil. vñ der rehten aine niht
die da lange wer. iemer als ich lachen wil. so sait mir
das herze min das ichz enber. min můt stǒnt mir
ettesweñe also. das ich was mit den anderen frô.
des enist nv niht das was alles do.
Lide ich not vñ arebait. die han ich mir selben ane
alle schvlt genomen. dike hat si mir gesait. das ich
es liesse ich enmöhte es niemer ze ende komen. vñ
tůt noch hv̊te swenne si mich siht. vñ mir lait da
von geschiht. das si min vñ gebe des niemen niht.
Was ich ir gedienete ie tag. des wil si gelǒbē niht
owe. vñ swas ich gesingen mag. das engihet si
niht. das si das iht beste. das ist mir ain iamerlich
gewin. sus so gat mir min leben hin. seht wie
selig ich ze lone bin.
Nie wart grösser vngemach. danne es ist d' mit
gedenken vmbe gat. sit das si min ǒge ane sach.
dv̊ mich vil vnsteten man betwungen hat. der mag
ich vergessen niemer me. das tůt mir nv vil lihte
we. we wan hatte ichs do verlassen e.
Ich han iemer tail an ir. den gip ich niemen sune
vrömed er mir iemer si. owe wan wurde er mir
das ich einen tag belibe von sorgen vri. got waist
wol das ich ir nie vergas. vñ das wip mir gevìel
nie bas. wirt mir sin anders niht doch so han ich das.
Ich gehabe mich wol vñ entrv̊hte iedoch. obe mir
ain vil lützel were bas. ich bin alles in den sorgen
noch. wirt mir sanfter iht ich rede ǒch das. ze d'

den sorgen die ich han. ist min clage ich enhabe der
tage die volle niht das mir swere iht muge ze h
Es erbarmet mich das sü alle iehent. ſzen gan.
das ich anders niht wan kunne clagen. mugent ir
michel wunder an mir sehen. was solte ich nu sin
gen oder sagen. solte ich swern ich enwisse was.
gesehe ich wider abent ainen clainen botten. so
gesang nie man von vröden bas.
Ich bin aller dinge ain selig man. wan des ainen
da man lonen sol. obe ich dise unselde erwenden
kan. so vert es nach ungenaden wol. mir ist un
geliche deme. der sich ettewenne wider dē mor
gen erwert. also tete den ich wiste ich mit weme.
Sraut mir iemen tögenlichen has. was der sin
vröde an mir nu siht. we warumbe tete ab iemen
das. wan got waus wol ich entůn doch nieme niht.
wan sol mir genedig sin. mich beginnet noch nach
minem tode clagen. maniger der nu lihte enbere
Aller selde ain selig wip. tů mir so das ſmin.
min herze hohe geste. obe ich ie durch dinen lip.
wurde fro das des iht an mir zerge. ich was ie
der dienest din. nu bist du es dü vröde min. sol
ich iemer lieben tag. oder naht gesehen. das la
vrowe an mir geschehen.
Frowe ich han durch dich erlitten. das nie man
durch sin liep so vil erlait. ich getar dich niht ge
bitten, noch enkan. tůs durch dine selichait. ich
bin din du solt mich nern. un gewaltes in allen

wern · ich han iemer ainē bet · das dv wol gevarst ·
vñ dich bas an mir bewarst ·

Vrowe ich han noch mē getan · dvnket mich dan
ne dv liebe mir gelvt · ich enbvnd es nie verlan ·
horte ich dich nennen ich wurde rōt · swer do na
he bi mir stvnt · so die merkere tvnt der sach k̄
ze liebe wol an der varwe min · sol ich dv von schw
Ich verdient den kumber nie den ich ſ dig sin ·
han · wan so vil ob das geschach · das ich vndervilēt
gie · kv̄ dich stan · vñ ich dich vil gerne sach · lie
ich do das ōge mīn · tōgenlich an das din · das brāh
te ich vnsinte dan vñ lihte dar · vrowe nam des
iemen war ·

Sage als ich dier iemer lone · hast dv den vil
lieben man gesehen · ub es war vñ lebet er scho
ne · alse kv̄ sagent vñ ich dich hōre iehen · vrowe
ich sach in er ist frō · sin herze stat obe irs ge
bietent iemer ho ·

Ich verbvte ime vrōde niemer · lasse ehe ainē
rede so tvt er wol · des bite ich in hvte vñ iemer ·
deme ist also das mans verlagen sol · frowe nv
verredent v̄ch niht · er spriche er alles das geschē
hen sol das geschihte ·

Hat aber er gelopt gestelle · das er niemer me
gesinge liet · es ensi ob ich ins bitten welle ·
vrowe es was sin mvt do ich von ime schiet ·
ōch mvgent irs wol han vernomen · owe gelvte
ichz nv das mag ze schaden komen ·

l Ist aber das ichs niene gebüte. so verlüse ich mine
selde an ime. vñ verfluochent mich die lüte. das ich
al der welte ir vröde nime. alrest gat mir sorge
zv. owe nv enwais ich ob ichz lasse od' ob ichz tv.
d Das wir wip niht mugen gewinnen. frünt mit
rede sü enwellent dannoch me. das mvot mich ich
enwil niht minnen. steten wiben tuot unstete we.
wer ich des ich niene bin. vnstete lies er danne
mich so lies ich in.
Lieber botte nv wirbe also. sihe in schiere vñ sage
ime das. vert er wol vñ ist er fro. ich lebe iemer
deste bas. sage ime durch den willen min. das er
iemer solhes iht getuo. da von wir gescheiden sin.
d Des er gert das ist der tot. vñ verderbet mani
gen lip. blaich vñ etteswenne rot. alse verwet
es dü wip. minne haissent es die man. vñ mohte
bas vnminne sin. we ime ders alrest began.
e Edas dv iemer ime verjehest. das ich ime hol
des herze trage. so sihe das dv alrest besehest.
vñ vernime was ich dir sage. main er wol mit
trüwen mich. swas ime danne muge ze vröden
komen das min ere si das sprich.
a Als ich werbe unde mir min herze ste. also hucusq3 Reimar d' alte
müsse mir an vröden noch beschehen. mir ist vil
vnsanfter nv dan e. miner ogen wnne lat mich
nieman sehen. die sint mir verbotten gar. nv
verbieten als dar. vñ hüeten das sü sich erwü
ten. we wes nement sü war.

Mich gendet niemer selig man. vmbe die liebi
die si an mir erzöget hat. vrō noch trost ich
nie von ir gewan. Wan sol vil das mir der
mvt des hohe stat. das ich sis ie gewalte bitē.
am wip mit also rainen sitten. mir were
lip vñ gvt vnmere. het ich si vermitten.
Ich wene ieman lebe er hab am laid das vor
allem laide im an sin hrte gat. owe war vmbe
verspr ach ich tvmber arebait. dv mir liebet
vñ doch lobelichen stat. die verspr ich ich niem
tag. ich mvs leben als ich mag. was dar vmbe
tvt got liht an wund. das si mir wen mag.
Mir ist liever das si mich verber. vñ also das
si mir doch genedig si. danne si mich vñ ienen
vñ disen gewer. sehe so wurde ich niem me
vor laide fri. nieman sol des gerende sin. das
er spreche min vñ dm. gemaine ich wil es
haben aine. schade vñ frome si min.
Ich was mines mvdes ie so her. das ich in ge
denken dike schone lag. das wart mir vñ wurt
och mir niht mer. swer das ane rede niht ge
lassen mag. der tvt vbel vñ sündet sich. nidet
er mich was rich ich. in gvte so lebe ich in ho
hen mvte. swv nv werbe der minne als ich.
Ich bin als am wilder walt erzogen. d dvrch
smen wilden mvt als hohe gert. d ist also hoh
vber mich geflogen. vñ mötet des er t vme
wirt gewert. vñ flvget also von mir hin

vñ dienet vf vngewin. ich tumber lide ich senden
kumber. des ich gar schuldig bin.
Ain lieplich truren vñ ain fruntlich vmbeva
hen. solt mir das von ir geschehen. ain küssen
vñ da mitte niht gahen. lieplich in ir ogen se
hen. süsse minne wolte ich brisen. kem ir lip
mir alse nahe als min truren wer gelegen.
Langes swigen het ich mir gedaht. nv mvs ich
singen aber als e. dar zů hant mich schöne vrowen
braht. sü möhten mir gebieten me. swas ich singe
oder in gesage. iedoch so bitte ich is allesament
gemaine. das sü den minen kumber clagen.
Mich nimt wunder wie mir si beschehen. an
mines selbes arebait. vmbe ain wip dü wil mich
niht ansehen. die braht ich an ir werdekait. sit
alle ir můt so hohe stat. so enwais ich wenne öch
mich min singen lat. vñ als ir höhstes lop zergat.
Bin ich nu ir dienste worden alt. da bi so iunget
si niht vil. liht ist mir min har also gestalt. das
si ainen iungen haben wil. no helf üch got her
iunge man. das ir mich rechent an der alten
brut. vñ slaht mit sumer latten dran.

H·VLRICH·V·OVNEGVR·

Habe ich si da für niht erkorn · das al dü vröde
min · iht anders ist wan an ir gebe · so si min dienste
gar verlorn · vñ müsse öch ane sin · ir lones al die wi
le ich lebe · das were doch ain lait · das lange müste tün:
mit seneder arebait obe ich des solte enbern · ich wil
des besten mich versehen · vergat si mich des si ver
iehen · das was got das müs sunder minen dank ge
5 Gedanken wil ich iemer sin · alse ich von / schehen ·
rehte sol · sü habent mir liebes vil getan · öch hat ain
wane das herze min · gemachet dike vröden vol · ich
main also als es mich mohte do verstan · gedingen
het ich von in baiden ie · was mohten sü das mich dü
ware schulde vergie · es was in lait vñ tet mir we ·
iedoch so wil ich reht als e · die zit mit in vertriben
hin · wirt mir sin niht me ·
Owe edelü vrowe here · wan verdenket ir üch an
mir bas · joch wil ich üch iemer mere · dienen vñ tün
mit trüwen das · liden müs ich vngemach · ob mir
wurde ie wip so liep als ir · sit ich üch erst gesach ·
Daran solt ir wesen stete · ir sint so das es wol
eret mich · so mich iemen güter bete · sus seliger
dinge dü tete ich · nie der wille an mir gelag · ich
gewer üch güter dinge · vñ gespar das niemer ainen
Vrowe tůt genedeclichen · an mir dierette / tag ·
bette gar mich not das ir als vngenedeclichen · dike
redent owe das ist der tot · obe üwer minne mich
verge · so vröwen sich die vröde haben vñ si in
wol vñ si mir we ·

S Solhe vröde die man ze eren mag gezeln an manigē
liet. vñ mir niemen mag verberen der gewer ich
vch mit bvrzer bet. vñ gewer vch niemer so das
ir vrō beliber. vñ ich dar vnder si vmvrō.

I Ch han vch vor allen wiben mir ze liebten vröden
vs erborn. sol dv vröde also beliben ach was gūtes
wandes da ist verlorn. e aber ich die rede begebe. so
wil ich vch vröden gunnen vñ mir landes al die
wile ich lebe.

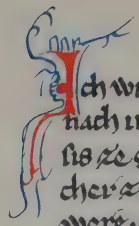
·H·hA'TWIG·RAVTE·+

Ir tůt ain sorge we in minem můte. die ich hin
han ze lieben frůnden han. ode si da rehter ge
denken min ze gůte. als ich hie mit triwen han ge
tan. si soltn mich dorch got geniessen lan. das ich ie
bin gewesen in groller hůte. das si iemr vellich t von
ne an mir verstan.

Swer wenet das min triwen habe ain ende der wats
niht was mir an dem herzen lit. ain kumber den
mir niemen kan erwenden. es tete danne ir minne
dicher lip. die sorge han ich lauter ane strit. si enwelle
mir ir botten senden. dem ich verwartet han vil ma
niger zit.

Swie mir tot vaste vf dem trvggen were. vil darzů
manig vngemach. so wart min wille nie das ich si
verbere. swie nahen ich den tot bi mir sach. da ma
nig man der sůnden sin vergach. do was das min almat
ich swere. das mir genade me von ir geschach.

Ich sihe wol das dem kaiser vil den liben. mit ain
ander niemen gedienen mag. des wil ich in mit
selden lan beliben. er hat mich ze in vsvmet manigen
tag. Ich bin gebvnden ze allen stvnden. als ain
man der niht kan. gebaren nach dem willen sin.
das mag si gelůstn dů mich twinget. das min mvt
singet. manigen swaren tag. wan ich enmag
niht ger vmen ich enbeme ir nahe bi. so das ich ir
geligen můsse was min wille si. das aine mag
mir sorge wenden. si kan mit lande ane van. vn
mit vrůden enden.



Ich wil versůchen. obe ſi gerůchen. welle das ich ſinne.
nach ir minne. langer danne ich han getan. enpfahet
ſis ze gůte. ſi ſtiget min vröde gegen der wunneclı-
cher zit. vñ wirt mir ſo wol ze můte. das es wund
were. obe min lîp das verbere. das es von vröden
zů den himelen nihte enſpringe. vñ von ſo ſůſſer
handelunge. ain hohes niwes lied in ſůſſer wiſe
ſunge.

Als ich ſihe das beſte wip. wie kume ich das ver-
bir. das ich nihte vmbevahe ir frouwen lip. vñ twin-
ge ſi ze mir. ich ſtandike ze ſprunge als ich welle
dar. ſo ſi mir ſo ſůſſe vorgeitet. neme ſin al dů welt
war. ſo much der minnende vnſin anegat. ich moh-
te ſin nihte verlan. der ſprung wurde getan. trů-
wet ich ir ainer hvlde durch diſen vnſin beſtan.

DER TRVHSE ZE V SIN

Frowe selden riche. wie mvgent ir sô langes laît an
mir vertragen. tût so sêlicliche. vñ lat mich niht
an vröden gar versêgen. wan verderbent ir mich
sô. das wirt vch verbêret von den besten. die noch
gerne werên frô.

Frowe ich bin der aine. der sich niemer tûg von
vch geschaiden wil. sol das helfen claine. darzû wer
doch der gûte aine zê vil. ich wais wol ir sint sô gût.
das mich noch ain hoher trôst von vch gemachet hoh
Frowe ich ger niht mêre. wan sô vil vñ s gemût.
wurde das sô were hin. al min herze sêre. von der
ich doch iemer vngeschaiden bin. das ir vch min ne
ment an. vñ lieber were danne in alder welte sî
tain ander man.

Frowe obe ich verdirbe. was halvent ir odê ie
men denne deste me. vñ ain laît erwirbe das ir sêl
be mûssent sprechent we mir we. wie han ich al
sus getobet. das ich den verderbe der mich dikê
vñ ander vrowen hat gelobet.

Ir tût min lop sô selten wol. das mich wunder li
chen wundert. wie das so gê var. we das ich niht
gemessen sol. das ich vs han gevndert. mir zê vrô
den gar. vñ ich an sî allaine lones han gedinget.
swie mir ir trôst die vröde mine bringet. sô wirt
das laît an mir geschên. das laider laît vor mam
ger zît an nihte niemen ist geschehen.

Solt ich gemessen das ich bin. vñ ie was mit reh
ten ir vrowen wibes erê vrô. sô mohte si mich hin

nen hin. Wol min lut mit liebe niwen. kvnde es ien
der so. Wan sehe an mir den hohen můt. der alle die
niht nides pflegent. von schulde mvste dunken gůt.
Mlegeliche swere clage ich der vil lieben vf ir gv
te. das si mir si wende. wan si beswęret sere min
gemvte. swenne ich vf der strasse. gesellecliche vir.
vñ si anssen lasse. wie clame man min ni met war.
so sagent sv mir alle was in laides si geschehen. das
es mich můt wan ich in niht gůtes kan veriehen.
herzeliebv vrowe nv fvge es so. das ich doch ge
denke so wol geschach mir do.
Der ich diene vñ al da her gedienet han. sit ich
von kinde alrerest dienen kunde. dv ist so liep so
gůt vñ och so wol getan. das man den allen niht ge
liches funde. so liebet sich von tag ze tage das ist ir
sitte. der ich so holdes herze trage. das si so svsser
svsse went. das man sich nöte nach so svsser liebi
Dehte ich iemer ich enverdehte ir güti stent.
niht. die man an der vil minneclichen vinder. er
můs lachen swer ir vnder ogen siht. das si sich
nach ir selden vnd winder. dem tůt si vröde vnde
eren schin. wol mich das so selig ist dv vrowe min.
den si mit liebi vröden wert. deme git si vröden
swas er ir zer welte gert

H·WMHS·OVT·U·KVNZIC

Wie mag mir ain wip so liep gesin. der ich alse
gar vnmere bin. das kumet alles von d' ibere
min. doch so ratet mir mines h'zen sin. das ich
an ir stete si. besser ist ain stetv liebi danne vnste-
Manigem ist mit siner vnsteti bas. ter dri.
danne mir mit miner steti si. das sol ich wol las-
sen ane has. wan der selbe ist herzeliebe fri. swer
nie liut durch herzeliep gewan. der wais ŏch niht
wie herzeliebe lonen kan.
Mir ist dike h'zeclichen wol. vñ dike h'zeclichen
we. swenne ich von der lieben schaiden sol. so han
ich dehaine vrode me. wan swenne ich si aber
mag gesehen. so kunde mir an vroden niemer
bas geschehen.
Swie der walt in grvner varwe ste. vñ die voge
lin hohen ir sang. doch tvt mir min alter kumber
we. der mich hvre vor dem maien twang. der hat
vrode mir benomen. owe sol mir iemer trost von
liebem wibe komen.
Al der welte vrode meret. ane mich allaine dast
ain not. ich bin trvren so geleret. mich entrostet
walt noch blůmen rot. noch der vogel singen. owe
sol mir iemer wol gelingen.
Wisse ain wip min vngemvte. was ich herze
laides von ir han. ich gewisse lihte ir gvte. das
min kumber wurde widertan. swer ir sage dv
mere. der gewinne niemer herzeswere.
Ich brach an des sumers ende ainen blůmen d'

was wol getan · gar ane alle misse wende · mvs ich si
mit armen vmbevan · so wer al min swere · gar
getan same ich ain tusent were ·

Ist dv liebe nach ir schone gvt · so mag miner swe-
re trat werden · nv was danne obe si vngenade
tvt · ich was wol das si bald hat · wie mohte si
ane gvta sin · alse grosse schone als si hat div vro
we min ·

Manger gilt das man von schaden wise · wer
de · des engihe ich niht · von schaden wirt man
torhaft vn grise · swa der vliet stat geschiht · vn
we ich han den schaden aine · mit vch het ich
gerne liep gemaine ·

H·HILTEBOLT·Ü·SWAMEGO V·

Das ich den můt iemer von ir bekere. also gros vn-
stete ich vil gerne verbir. min herze stat niht
so das es mich lere das ich mich iemer geschaide
von ir. ir schönen geberde die ratent es mir. die
ratent es mir. die sint so tŭsse das ich niemer mere
dehain ander wip. möhte minnen so sere. ir schönen
libes hat got michel ere.
Ir schönv̇ zuht also senfte vn̄ raine. lat mir das
herze von ir schaiden niht. hie mit ich doch dehain
ander vrowen maine. wan dv̇ mir also gar frv̇nt-
lichen riet. da bi sol si wol bekennen dv̇ liet. vn̄ das
si och wisse das ander vrowen dehaine habent an
mir vmbe ir minne doch vil claine. sus diene ich
in allen gerne dvrch die aine.
Ain schappel brvn vn̄ vnderwilent ie blang. hat
mir gehöhet das herze vn̄ den můt. hie bi kvnde
ich miner vrowen den sang. das si bekenne wer
mich singen tůt. ich sol mich gen ir hulden hv̊ten-
de sin. noch michels bas danne der ŏgen min. si
si getrv̇we das werde an mir nv schin.
Es ist ain wunder mir wart nie so we. do ich
wol vieren fv̇r aigen mich bot. nv minne ich ai-
ne vn̄ enkain ander me. vn̄ ist nach der ainen
noch grosser min not. danne si were von minnen
als e. es was ain spil da mitte ich ie vmbe gie.
nv erkenne ich minne die erkande ich e nie.
Es ist ain reht das ich lasse den můt der mir
vf minne ie was riche vn̄ gůt. ich wil gebaren

dar an vindest dv dich. dv soltest mich wol ane die nod
haben verlan. das dv mir bereit das hce vñ den sin.
gar an ain wip dv nihte wais wer ich bin. vñ dv mich
doch baidv sihst vñ hörest. mich hat ir rat vñ ir schö
ne ertöret. sus ist min vride von v bauden zerstöret.

Rehte vröde minne ich gerne. durch aine vröde
die ich han. der were mir nihte zeenberne. vmbe
die ist es so getan. swenne ich bi der amen aine
were. mir weren die andern gar vnmere. ich
wil mich bringen gar vs dem wane. es ist dv edele
wol getane. vñ der besten iemer aine. das ist min
vröwe die ich da maine.

Ich han den gelöben mdem mvte. da von mich nie
men kan vertriben. das mir niemer mohte bone
zevngvte. das ich si erwelte vs allen wiben. Wa
sol ich beliben. mit so grossen eren. alse ich an d
schonen stunde. wol mich das ich so welen kunde.

Vil si bekennen den gvetlichen willen. den ich ge
gen ir hun. so han ich genvg wan so kan ich si nie
mer verlan. si enlasse mich des gemessen gegen
ir. das ich ir gap baidv herze vñ sinne. nach ir ge
naden so danke si mir. das ich si bas danne mich
selben minne.

Mir twe vil sanfte swenne ich höre das man
si lobet. so gar völlecliche. des bin ich vrö vñ en
wais doch durch was. wan vnser mvt stat so
gar vngeliche. ich minne si so ub si mir gehas.
das ist vngelich si enbedenke sich es bas. so das

si ir ungüete an mir entwiche.
Von sorgen wande ich ledig sin. do mich dv̍ schöne
al umbe vie. gehöhet wart das herze min. wan es
mir schedeliche ergie. do was min sorge claine.
nv han ich me danne aine. ich fürhte ir si vil we
nach mir. alse minem herzen ist nach ir. das sint
zwivaltv̍ lait. die vnser baider herze trait.
Underwilent mv̊s ich tragen. von gedenken se
nede lait. alse ich danne hören sagen. von ir so
grosse werdekait. so wurde ich von dem mere frö.
si tete öch mir das selbe also. horte si von mir iht
gv̊tes. des sin wir geliches mv̊tes. swas si fröt
des vröwe ich mich. swas mich fröt des fröt si
Kalten rifen vñ sne. so dv̍ zergant so kv̍ sich.
met als e. bald dv̍ blv̊men vñ cle. vnzergangen
ist min not der wirt ie me.
Swie man siht die haide stan. wilde als sumer
lich getan. mir en wil min lait zergan. das cla
ge ich der schönen von der ich es han.

H·WILLEHALO·U·HEINZ·IN BVRCH

h

Herre wenne sol ich si sehen · dv̄ mir den lip betwungen hat · ich engetar's vor gotte niht verjehen · alle kvmberliche vñ es mir stat · ich habtes gerne gvten rat · wie ich zer schönen solte komē · dv̄ mir die sinne hat benomen · ir munt ist rot · ich engerv̄we ir an ir arme so bin ich tot ·

Doch vröwe ich mich der lieben zit · dv̄ vns dana/ her alle tage · die vogele singent wider strit · si hant verlaszen gar ir klage · ich wil v̄ gvtv̄ mē/ re sagen · ich horte die nahtegal wol singen · min herze mvs nach vröden ringen · si ist so gvt · min/ ne dv̄ maht mich bas betwingē dāne iemen tvt ·

Si sol mir des gerv̄wen wol · solte ich den kvm/ ber lange liden · vñ die swere die ich dol · so mvse ich vröde miden · ich kvche nv lange trost · vñ vinde niwan laut · vñ herze sere · sprich edelv̄ vröwe here · wenne wnde ich erlost ·

Swer sich vnder vindet · mōres vñ dienstes nach minne · das er gnade vindet · das hats ich gvte sinne · der sinne mir gebrast · do ich mich an si bewante · si was dv̄ schōneste von dem lande · ich wene ich das si gvte erkande · lats dv̄ ist ir am galt ·

Owe was wurdet min · vñ wie sol ich gebaren · sol ich ane vröde sin · in minen besten tagen · so wurde ich iemerlichen alt · min stete tvt mir den pin · des wolte ich ane sin · es ist der maiste kvmber min · das ich des engulte des nie mā engalt ·

Stete was ie an tvgent · dv̄ höheste der ie

9

man gepflag · baide in alter vñ in iugent · mv schadet si mir manigen tag · schœde liche gegen arnem wibe · wie sol ich darvmbe werben · mœs ich von miner stete verderben · han ich den schadē der ist doch lobelicher · bedenke vrowe diss swerē · so das ich bi vrēden belibe ·

Sv sagent das niht herter si · vnder allen dingen danne ain adamant · so sprich aber ich da bi · wer in miner vrowen mvt bekant · dem iehen sv der herte sin · swas ich ie getete · min dienest vñ min bette · so was si herte nach ir sitte · nv rātent obe ich si lange bitte · mit mv iar sint dahine ·

H·LIVTOLT·V·SAUANC·

In dem walde vñ vf der grœnen hayde · maret es so
rehte wol · das ich mich so kœsse ögen waide · wol vō
schulden trœsten sol · sō han ich kœr senenden mœt ·
trost dehainen · wan den ainen · das min vrœde
ist gœt ·

Wol ime den der clainen vogele singen · trœstet
vñ des maien schin · wie kœnde dem an vrœden
bas gelingen · wil er vrō von harden sin · sō hat
er ir harder wal · blœmen springet · vogele singet ·
wunnecliche schal ·

Ich vrœwe mich ir gœte wol von schulden bas dan
ne al der blœmen rot · ich singe anders niht wan
in hulden · schiede mich von senender not · wol mag
mir ir werder grœs vrœde senden · swere wenden ·
sorgen machen bœs ·

Ich enbin mit minem sange · miner lieben vrō
wen hulde naher komen · der ich han gedienet
lange · dierre zwivel hat mir vrœden vil benomē ·
hat ich iender trost nach wane · der ist verlorn ·
ich sol lihte vrœden ane sin geborn ·

Swelicher wibe vntrœste · wil ich das den rainē
wiben ere si · ob ir enkaine missetœte · wa bekande
man die besten danne bi · vinden wir an ainer
libe missetat · kœr die aine tvsent wibe ere hat ·

Sol min sprechen sol min singen · sol min lā
ger dienest sol min stetekait · niht ain liebes en
de bringen · ist es alles ain verlorn · arebeit ·
wie sint danne hin verswunden mine tage ·

Sol ich niht genade vinden das ist min clage.
Riche als der tag so riche. werdechait vñ eren
ist dv vrowe min. ir lop das ist so lobeliche. das es
wol von schulden mvs getvret sin. dank habe sid
lieben meit dv sint gvt. das si stille vñ offenliche
rehte tvt.
Vvünschet das min nivwes werben. bas wollen
de danne das alte habe getan. alder ich mvs an
vroden sterben. sit ich herzeliep alrest fvnden
han. ich was fri nv hat min herze. sich ergebē.
in der dienste ich mvs ersterben. ames wibes
der ich mvs fvr agen leben.
Sol mir iemer wol gelingen. sol mir iemer her
ze fvrē werden bvs. nain ich bin von lieben
dingen. so verderbet das ich lange trvren mvs.
darzv trvren ich dv clainen vogellin. wer moh
te vns nv vrde bringen. mir an wip vñ in
des liehten maien schin.
Ve wer wil nv sorgen walten. dv was min
gesinde nv vil manigen tag. ich en wil ir nihc
me gehalten. ich bin vro das ich ir ane wesen
mag. vrde hat si mir gedrungen an das ort.
helfent mir si gar vertriben sprechent vrowe
la nuwan das ame wort.

·HERRE·RUBIN·

Owie kvnt das mich ir ögen grüs. noch nie gemai-
nen wolte. swie ich dikke ich bi ir bin gewesen.
ob si mir sorgen wolte brös. nv machen als si solte. sô
mohte ich lides wol genesen. nv gan si mir niht ai-
nes gůten gedingen. da von ich dike in sorgen stan.
si wil mich gar vs dem vune bringen. den ich doch
niemer mag verlan. vñ sol mir an der schönē niht
gelingen. wer wil denne alles das ich hun.

Ir gůtlich lachen minneclich. ir vröwlich sbenden ögen.
vñ ir wol rainer wibes lip. hant mich betwungen so
das ich. gewaltes ir niht lögen. ich minne si für al-
lů wip. nv lat si mich vrödelos beliben. wie stet ir rai-
nen gůten das. si sol mich niht gar von vröden tribē.
ist ir min herre nie vergas. ich diene iemer allen gů-
ten wiben. durch si tůt mir ir gůt bas.

Ich wünsche das ich ir gesige. so minnecliche na-
he. das ich mich in ir ögen ersehe. vñ das min stete
an ir gesige. so das si mich empfahe. vñ das si min
ze fröude verjehe. so trit ich vs laut in hohgemů-
te. mir tůt iedoch dů sorge we. vñ sol si mich ver-
gen vñ alle ir gůte. so wil ich nv niht wünschen
me. wan das ir got iemer mere höre. vñ ich vrö
noch von ir beste.

Im raine hohgemůte. das nimen nach eren stat.
das lobe ich an der vrowen min. dar zů manger
slahte gůte. zů der schone vñ si hat. sol si von den
getůret sin. so hat si bi allen gůten wiben. wer-
de lut. liege ich vch vmbe ain hare. des ich vch

han gesaut. es enst ander lieben gar. so gesage ich nie
mer wort der welte war.

Sit das dv minne merest. swas in dinen hylden
ub. triwen vñ hohen mvt. swie so dv es danne bereit.
sit das dv also gewaltig bist. so wis minen vrode
gvt. Wault dv wol das gn ade bi gewalte stimt.
das am wip so daine mine clage verninet. das
wene ich gar von dinen schulden si. wöltest dv
alaine da wer me genaden bi.

v Vil minneclichv minne. schowe das dv selig sist.
mir ist von dinen schulden we. dv hast mir gar
die sinne vñ dch das herze an si gewist. so dir got
minne nv füge dch me. dv solt annes raten. das
dinem namen wol gezeme. das am wip ze gvte
mine clage verneme. minne ich han an man
gen wol geschen. bist dv des willig mir mag
alles gvt von dir geschehen.

h Han ich niht mit der nahtegal gesvngen. dv di
hvre ir süsse stimme sang. des hat mich ann vil
leide not verwngen. das dv welt mir vngemv
te rang. dv vil von ir triwen schulden niht noch
von ir mantgwalten sorgen. so wolte ich vil ger
ne vf wibes gvte vrode borgen. was obe mir
hoher trost geschihte.

v Wie tvt si so dv raine lobes süsse. si lat mich
ze lange in senenden sorgen leben. so ich ir spre
che vñ irmer singen mvsse. si kan vil wol liep
nach laide geben. des sol minne maisterinne sin.

dv̊ kan vz trvren vrœde machen · vnd mir dv̊ æ̊ her-
zen nahe minnedichen wachen · so endet sich der
sende kvmber min ·

Kan ich vrœ das kvmet von liebem wane · der
da wenit der wunn nicht ware · ich bin noch laid
von ir lones ane · des ich niemer mich ver-
trœste gar · trvbet sich min minnedicher wan ·
doch vrœt mich das in minem mvte · das si vil rai-
ne lobe selig wip vñ si vil gvte · mine stete liebe
erkennen kan ·

Ich vnd vrlop von frvnden nemen · dem h̄ren nicht ·
ir vrœde mvss in wol gezemen · ich minne das
in liebe geschicht · vrœ mvsse ich si vnden vnde
ane allen swæren mvt · das frvndes schaiden alle
rehte vnsanfte tvt · da tvt öch frvndes komen in-
nechliche we · das ist ain trost der mich noch vrœ-
wen vñ trœsten sol ·

Der vogelo süsses schallen. hat mich hügenden brâht.
sô das mîn varendes lait ain tail geringer ilt. das
mûs mir wol gevallen das sis habent gedaht. so
wol dir lieber sumer das dv komen bist. hat ich sdi
bi aines wibes hvlde. we was wolt ich danne me.
das were alles mines liebes vbergvlde. ich enha
be niht vollediches vröden e.

Ich bin noch iender selten. von ir worden vrô. wê
so vrô das ich ir vil gesvngen han. des sol si niht
engelten. sîd ich tvn alsô. ich diene iemer vf den
minneclichen wan. das dv vröde nivwe vröde brin
ge. mir sô ilt mir wol geschichen. vñ mir an d
lieben wol gelinge. so mûs ich gelvkes minem
lebene iehen.

Ich han noch den gedingen. das si tröste mich
alsô das miner senede sorgen werde rât. das si
von minem singen. noch bedenke sich. so das
alse nivwes in ir ogen gat. gegen so rainem min
neclichem libe. hôret min minneclicher sang.
gerne synge ich alsô wolgemûtem wibe. ie
doch mût mich langer dienest ane dang.

Swie gar ich ane lîdeliche vröde si. iedoch
so vröwe ich dirre sumer wunne mich. wan
ainer hande swære bin ich noch niht frî. das
die lvgenere an mir vertörent sich. ir vogel
singent vwer en sang. so singe ich mit. an ai
nem stillen done. das was ie min sit. die blvme
vñ d grêne ele. tvnt mir wol vñ valsch lîte

vröde we.
Ich solt ain lützel miner langen swere clagen.
allen wolgemůten lüten umbe ain wip. der
kan ich solches niht gesingen noch gesagen. si
verderbe an gantzen trüwen mir den lip. swie
gerne ich vrölich were vn̄ sunge ir als man
wilent sank. so wil si mirs niht wissen minne
clichen dank. da bi sint die lüt unfro. die uns
vröde solten meren der můt stet laider niend'
Ich habe des rainen gůten wibes werde ÿ sa.
kait. nu lange her gesungen mine besten tage.
ich habe ir lop gemaht in d' welte brait. dar
under wendet si ze laune mine clage. doch
vergisse ich miner trüwe niht. ich singe ir
vn̄ sprich ir wol was mir beschiht. sit si so
manige tugende hat. owe das min langer
dienest so lützel in ir hertze gat.
Der liebe sumer künde schöner niht gesin. er
hat sin reht an allen dingen wol getan. in lobet
wol mit sange claine vogelline. wan siht die
blůmen mangerhande varwe stan. also kan er
minnecliche mieten. er selig man. d' sich also
getrösten kan. mir enwelle ain wip gebieten.
ich bin an minen vröden gar ver irt. we das
mir bi lichten wnneclichen tagen. nihs ain
sumer in minē hertzen wirt.
Ain sendes lait das ich von ainē wibe trage.
hat mich gemaht vröden vn̄ sinnen fri.

die hohgemůten spottent miner langen clage. da
ist mir vndwilent niht ze sanfte bi. vn̄ wil si das
niht willecliche wenden. so ist min verderben in
ir willen wol. vn̄ mag si denne geches enden. des
ir ze minen vrǒden si gedaht. si wiste das wenne
ich mich ir trǒsten sol. so hat si mich von der wel
Dv liebe lat ain schaden niht von ſte braht
ir geschehen. sit si mir mit ir tugenden ist so
nahe komen. vn̄ ich ir gůte vn̄ ir geberde hab
gesehen. vn̄ ir wol redenden munt dar vnder
han vernomen. das ist ain not dv mir das herze
twinget. zů der vil minneclichen werenden arē
bait. vn̄ mir vil gedenke bringet. wan das man
lait durch liebe liden sol. gebe eht ainig minne
niht so sende not so geviele si mir alles wol.

H·WALTH·V·D·VOGELWEI

Mehtiger got du bist so lang vn̄ so brait. gedehten wir da nach das wir vnser arbait. niht vlurn dir sint baidv vngemessen maht vn̄ ewechait. ich wais bi mir wol das ain ander ǒch dar vmbe trahtet. so ist es als es ie was vnseren sinnen vnberait. dv bist ze gros dv bist ze claine. es ist vngeahtet. tumb' goch der dar an betage oder benahtet. wil er wissen das nie wart gepredier noch gepfahtet.

Rich herre dich vn̄ dine mǔter der megde kint. an den die vwers erbelandes viende sint. la dir den cristen zů den haiden baide sin alse den wint dv waist wol das die haiden dich niht irrent alter saine. die sint wider dich doch offenlichie vnraine. dise vnrainer die es mit in so stille habent gemaine.

Botte sage dem kaiser sines armen mannes rat. das ich dehainen bessern waiss als es nv stat. ob in gůtes vn̄ lvte niemen erbaiten lat. so var er balde vn̄ kome vns schiere lasse sich niht tǒren. ie ri'e ǒch ette lichen der got vn̄ in geierret hat. die rehten pfaffē warne das sv niht gehǒren. den vnrehten die das riche wenent stǒren. schaide sv von in od' schaide sv alle von den kǒren.

Solt ich den pfaffen raten an den trvwen min. so sprech ich ir hant den armen zů. se das ist din. ir zvnge singe vn̄ lesse manigem man das sin. gedehten das ǒch sv durch got. waren almůsenere. do gap in erste gelt der künig constantin. het er gewist das da von vbel kvnftig were. so het er vnder

komen des riches swere. wan das sü do waren küsche
vn̄ übermůte lere
Min alter klosenere von dem ich so sang. do üns der
erre babest also sere twang. der fürhtet aber der
goteshüsere ir maister werden krank. er sait
obe sü die gůten bannen. vn̄ den übelen singen. man
swenke in engegene den vil swinden wider swang.
an pfrůnden vn̄ an kilchen. muge in misselingen.
der si vil die darůf ieze haben gedingen. das sü ir
gůt verdienen umbe das riche in liehten ringen.
Herre babest ich mag wol genesen. wan ich wil
üch gehorsam wesen. wir horten üch der cristenhait
gebieten. wes wir dem kaiser solten pflegen. do ir
ime gabent den gottes segen. das wir in herren
hiessen vn̄ vor ime knieten. öch sult ir niht ver
gessen. ir sprachent swer dich segene der si gesege
net. swer dir flůche der si verflůchet. mit flůche
vol messen. durch got bedenkent üch da bi ob ir der
pfaffen ere iht gerůchet.
Do gottes sun hie in erde gie. do versůhten in die
iuden ie. also taten sü aines tages mit dierre fra
ge. sü frageten obe ir fries leben. dem riche iht
zinses solte geben. do verstůnt er wol ir hůte vn̄
ir lage. er iesch ain münz isen. er sprach wes
bilde ist hinne ergraben. des kaisers sprachen
do die merkere. do riet er den unwisen. das sü
den kaiser liessen haben. sin kaisers reht. vn̄ got
te das gottes were.

Herre kaiser ir sint willekomen. des küniges na
me ist iv benomen. des schinet iuwer krone ob allen
kronen. iuwer hant ist kreftig gůtes vol. ir wellent
übel oder wol. so mugent ir baidiv rechen vn̄ lonen
darzů sage ich iuch mere. die fürsten sint iuch under
tan. vn̄ habent mit zühten iuwerre kunft are
baitet vn̄ ie der missenere. der ist iemer iuwer
ane wan. von gotte wurde ain engel e verlaitet.
Owe was eren sich ellendet von tüschen landen.
witze vn̄ manhait darzů silber vn̄ das golt. swer
div baidiv hat der belibet mit schanden. wie den
vergat des himelschen kaisers solt. dem sint die
engel noch die vrowen holt. arm man ze der wel
te vn̄ wider got. wie der fürhten mag ir baider
Owe wir müssigen liute wie sin wir / spot.
versessen. zwischen zwain vröden nider an die
iemerlichen stat. aller arebait hetten wir ver
gessen. do uns der kurze sumer sin gesinde we
sen bat. der brahte uns varende blůmen vn̄ blat.
do trůg uns der kurze vogel sang. wol ime der
ie nach steten vröden rang.
Uve geschehe der wise die wir mit den grillen sun
gen. do wir uns solten warnen gegen des kalten
winters zit. das wir vil tumben mit der amaisen
niht rungen. div nu vil werdecliche bi ir arbaiten
lit. das was ie der welte strit. toren schulten ie
der wisen rat. man siht wol dort swer hie gelo
gen hat.

Alrest lebe ich mir vil werde. ſit min ſündig ôge ſlôf
das rûme lant vñ ôch die erde. der man ſô vil eren gîht.
es ist geſchehen des ich ie bat. ich bin komen an die
ſtat. da got menegſuchen trât.

Cristen iuden vñ die haiden. iehent das dis ir er-
be ſi. got müſſe es ze rehte ſchaiden. durch die ſine
namen drî. al dú welt ſtritet her. wir ſîn an der
rehten ger. reht ist das er uns gewer.

Wo er ſich über uns erbarmen. hie lait er den grî-
men tot. er vil riche über uns vil armen. das wir
komen vs der not. das in do des niht verdrôs. das
ist ain wunder alze grôs. aller wund über gnes.

Hinnen fûr der ſine ze helle von dem grûbe da
er inne lag. des der vatter ie geſelle. vñ der gaist
den niemen mag. ſunder ſchaiden es ist am ſleht
vñ ebener danne ain zam. als er abrâhame erſchû.

In dis lant hat er geſprochen. ainen angeſtuchen
tag. da der wuſt wirt gerochen. vñ dú witewe
clagen mag. vnder armeden gewalt. den man
hat mit ime gestalt. wol in dorte d hie vergalt.

Unſer ie lant rehtere tihten. fristet da niemen
des clage. wan er wil du ze ſtunt rihten. ſô ist es
an dem lesten tage. vñ ſiver dehaine ſchulde hie
hât. unverebenet wie der ſtat. dort da er pfant
noch bürgen hât.

Ich ſas vf ainem ſtaine. do dahte ich bain mit
baine. dar vf laste ich min ellebogen. ich hete
in mine hant geſmogen. das kinne vñ ain min

wange. do dahte ich mir vil ange. wie man ze
welte solte leben. dehainen rat bvnde ich mir
gegeben. wie man drv ding erwurbe. der de
haines niht verdvrbe. dv zwai sint ere vnde
varnde gvt. der ietweders dem andern schaden
tvt. das dritte ist gottes hvlde. der zwaier vber
gvlde. die wolte ich gerne in ainen schrin. ia
laider des mag niht gesin das gvt vñ weltlich
ere. vñ gottes hvlde mere. in ainen schrin mv
gin komen. stige vñ wege sint ingenomen. vn
trvwe ist in der lasse. gewalt ist vf der strasse.
stride vñ rehte sint baide wunt. dv drv halbent
gelaites niht. dv zwai werden e gesint.
Ich sach mit minen ogen. man vñ wip tögen.
da ich gehorte vñ gesach. swas iemen tet swas ie
men sprach. ze rome horte ich hegen. vñ zwene
kvnige triegen. da von hvp sich d' maiste strit.
der e wart oder sit. do sich begvnden zwaien.
pfaffen vñ laien. da was ain not vor aller not.
lip vñ sele lag da tot. die pfaffen stritten sere.
doch wart der laien mere. dv swerte laien sv
da nider. sv griffen an die stole wider. sv bienen
die sv wolten. vñ niht den sv solten. do storte mā
dv gottes hvs. do horte ich verre in ainer klvs.
vil michel vngebere. da wainde ain closenere.
er clagete gotte sin laut. owe der babest ist ze
lvng hilf herre diner cristenhait.
Ich horte dv wasser diessen. vñ sach die vische

fluessen. ich sach swas in der welte was. walo velt
lop rot vñ gras. swas flivget oð fliget. oder bauc
zer erde biget. das sach ich vñ sage vch das. dehai
nes lebet ane has. das wilt vñ das gewürme. die
strîten starke stürme. alsô tûnt die vogel vnder
in. wan das sî habent armen sin. sî weren ands
ze nihte. sî schaffent gût gerihte. sî setzent
kûneges vñ reht. vñ schaffent herren vñ knecht.
so we dir tûschiu zunge. wie stat dîn ordenunge.
das nv dû mugge ir kûnig hat. vñ das din ere
alsô ze ergat. bechere dich bekere. du kilchen sint
ze here. die armen kûnige dringent dich. philip
pe setze den waisen vf vñ hais sî trettel mid sich.
Ich han gemerket von der saine vnze an die
mûre. von dem pfade vnz an die traben erkenne
ich ir aller sûre. dû maiste menige rîcher wie
st er wirbet gût. sol ichz alsô gewinnen sô ga
slaffen hoher mût. gût was ie genome ie doch
so gie dû ere. vor dem gûte nv ist das gût so he
re. das es gewaltechliche zû dem kûnige stozen
gat. mit den fürsten zû dem kûnige an ir rât.
so we dir gût wie vñmâzes riche stat. dv bist
nihte gût dv habest dich an die schande ain tail
Vil tumbe welt zûch dinen zorn wait ze here.
vmbe sprich. wilt dv lan loffen dinen mût fin
sprvng der vellet dich der ist niantgewaltig
in dinem herzen vmbe hoch. der vrôt dich
hie vñ ist ain werendes laut der sêle dorf. la

rehten sin den bösen mvt von dir vertriben. dv mi-
ne goo so maht dv wol beliben. wirbe vmbe lop mit
rehter klage vñ welleſt dv genesen. den bösen ze-
ten ſolt dv gar vnhainlich weſen. gelobe ſwas du
die pfaffen gvtes vor geleſen. wilt dv es däne
alles vbergvlden ſo ſprich wol von wiben.
Sit willekomen herre wirt dem grvſſe mvs ich
ſwigen. sit willekomen herre gaſt ſo mvs ich
ſprechen oder nigen. wirt vñ haime ſint zwene
vnſchemeliche namen. gaſt vñ herberge mvs
man ſich vil dike ſchamen. noch mvſſe ich gele-
ben das ich den gaſt och grvſſe. ſo das er mir dem
wirt danken mvſſe. sit hinaht hie sit morgen
dort. was gugel kvre ilt das. ich bin hain oder
ich wil hain das tröſtet bas. gaſt vñ ſchah kvmet
ſelten ane has. herre bvllent mir des gaſtes das
ich got des ſchaches bvſſe.
Philippe kvnig here. ſi gelvbent dir alle heldes
wort. vñ wolten liep nach laide. nv haſt dv gvt
vñ ere. dar zv wol zwaier kvnige hort. die
gip der milte barde. dv milte loner ſame dv
lat. dv wunnecliche wider gut. da nach man ir
gewerben hat. wirf von dir miltecliche. ſwelch
kvnig der milte geben kan. ſi git ime das er
me gewan. wie alexander ſich verſan. der gap
vñ gap vñ gap ſi ime allv riche.
Wir dugen alle vñ willen doch niht was vns
wierret. das vns der babeſt vnſer vatr alles

hat verierret. nv gitet er vns doch hart vatterliche
vor. wir volgen ime nach vñ komen niemer fvs
vs sinem spor. nv merke welt was mir daran
mussevalle. gizet er sv gruent mit im alle. lvget
er sv liegent alle mit im sine lvge vñ trvget
er sv triegent mit ime sine trvge. nv merkent
wer mir das verteren mvge. svs wirt der vnge
lvdas mit dem alten dorte ze schalle.

Der stvl ze rome stat alrest besetzet reht. als
er hie vor mit ainem zoberer hies gerbreht.
der gap ze valle nieman wan sin ames leben. nv
sich dirre vñ alle die cristenhait ze valle geben.
wan alle zvngen trvllent him ze himel wasen.
vñ triugent got wie lang er welle schlafen. vñ
wider wirkent sinv werke vñ valschent sinv
wort. sin kamerere stat ime sinen himelhort.
sin sviner rober hie vñ morder dort. sin hirt
ist ze ainem wolve im worden vnder sinen
schafen.

Sv cristenhait gelept nie so gar nach wane.
die sv da leren solten die sint gvter sinnen
ane. es wer ze vil vñ tet an tvmber lute
dass. sv sindent ane vorhte dar vmbe ist in
got gehas. sv wisent vns zem himel vñ varet
sv zer helle. sv sprechent swer ir worten
volgen welle vñ niht ir werken der si ane
allen zwivel dorte geneten. die pfaffen solten
lvtscher danne die laien wesen. an welen bv

chen hant sv̀ das erlesen. das sich so manger klusser
waer ain schones wip ver velle.
Vil hohgelopter got wie selten ich dich prise.
vn̄ ich doch von dir han baidv̀ wort vn̄ wise. wie
getar ich iemer iht gefreveln vnd' dine rise.
ich tv̊n niht rehte werke noch enhan niht wa
ren minne. gen minē eben cristan herre vat
ter noch gen dir. ir keinem wart ich nie so
holt so ich bin mir. got vatt' vn̄ din svn din
gaist verriht mir mine sinnē. wie solt ich
den geminnen der mir v̀bel tv̊t. ich mvs dem
iemer holder sin der mir ist gv̊t. vergent
mir anders mine schulde wan ich hā noch
Die wisen ratent swer ze himel ſ' den mv̊t.
riche welle. das er vil wol bewarte vn̄ och be
stelle den weg das iemen dar vsse habe der
in her wider velle. ain ehter haisset mort
der schat der strasse sere. da bi vert ainer in
starken bennen der ist gehaissen brant. so
sprechent sv̀ ainem wucher der hat gar ge
schant. die selben strasse dannoch ist der we
ge werender mere. nide vn̄ has die hant sich
vf den weg gelait. vn̄ dv̀ verschampt vn
masse gitekait. dannoch so rennet manig'
svr des ich niht han gesait.
Von rome ain vogt von pv̀lle ain kvnig
lant vch erbarmen. das man mich siht bi
richer kvnst svs armen. ich wolte gerne

vn̄ moht es sin bi aigenem fv̊re er warmen. zahiv
wie ich danne sunge von der haide vn̄ von den vo
gelinen als ich wilent sank. swelche schône vrô
we mir danne gebe ir habedank. der lies ich gi
lien vn̄ rôsen us ir wengel schinen. sus rite ich
strv̊ vn̄ kvme niht haim gast we dir we. so mag
der wirt bas singen von der haide vn̄ von dem
grv̊nen cle. die not bedenkent milter kv̊nig das
iwer not zerge.
Der welte vogt des himels kv̊nig ich lob vch
gerne. das ich ir mich hant erlan das ich niht
lerne. als die rite vn̄ der an vrômde stat mit sine
gesange scherne. min maister claget so sere von
der vogelwaide. in twinge dis in twinge dis das
mich noch nie getwang. das machet das ich mich
so kvme von dem minem schaide. mir geben dan
ne hohe herren vn̄ ain schones wip ir habedank.
sus rite ich spate vn̄ kvme doch haim. mir ist niht
ze we. vn̄ singe doch von der haide vn̄ von deme
grv̊nen cle. das stetent ir mir milter got das es
mir iht zerge.
a In nomine dvmme ich wils beginnen sprechet
amen. das ist gv̊t fvr vngelvke vn̄ fvr des tievels
samen. das ich gesingen mvsse in dirre wise also.
swer hv̊beschen sang vn̄ vrôde store das der werde
vnfro. ich han wol vn̄ hovelich da her gesungen.
bi der hv̊beschait so bin ich verdrungen. das die
vnhv̊beschen da ze hove werder sint danne ich.

die mich eren solten die vnerent mich. herzog lvt-
polt vs österich mv sprich. dv werdest es allaine mīn
zvnge verkeret sich.

Ich wais wem ich gelichen sol die hovebellen.
wan den mvsen die sich selber meldent tragent sv
schellen. schelche kōre vñ mvse clang das ist ge
lucher clvs. so schrien wv vil liht ain schalke
ain schalke ain mvs ain mvs. vil edeler herde
nere ich wil dir clagen sere. vil milter kōrste
vñ marterer vmbe ere. ich enwais wer mir in
dinem hove verkeret minen sanft. vñ lies ichz
niht durch dich wer er mir niht ze krank. ich
swunge mine ainen swinden wider swank. ver-
nime was ich gesvngen habe durch was er mir
verkere.

Ich drvnke gerne da man bi der masse schenket.
vñ der vnmasse niemen iht gedenket. sit si den
man an lip an gvt vñ an den eren krenket. si
schat öch an der sele höre ich die wisen jehen. des
möht ain iegslich man von sinem vnrate wol en
bern. lies er sich vollecliche bi der masse wern.
so möhte mine gelvkte haut vñ selde vñ ere vf risen.
dv masse wart den lvten dur vmbe vfgelaut. das
man si ebene messe ist mir gelaut. wv hab er dāk
der si ebene messe. vñ d si ebene traut.

Er hat niht wol gedrvnken der sich vbr trin
ket. wie ramer das a nem biderben man dis mine
dv zvnge hinket. von wine ich wene er höher

sünde vñ schande zů ime wirket. im zeme bas möhte
er gebrůchen sine swîle. das er ane helfe bi den hü-
ten mohte stan. wie sanfte man in trůge er möh-
te lieber gan. sus drinke ain iegeslihcher man
das er den durst gebůsse. das tůt er ane höbet sün-
de vñ ane spot. swelche man getrinket das er
sich noch got erkennet. so het er gebrochen ime
gebrochen ime sin hoh gebot.
G Got was wol das min lop wer iemer hovesete.
da man etteswenne hovelichen tete. mit worten
als mit werken als mit gewissenen rete. mir
grůset so mich lachent an die lechelere. den dü
zunge honget vñ das herze gallen hat. fründes
lachen sol sin ane missetat. luter als der abent rot
der kündet liebü mere. nv tů mir lechelich als
lach aber ander swa. swes mont mich triegē wil
der habe sin lachen da. von dem neme ich ain
wares nain für zwai gelogenü ia.
s Sit got ain rehter rihter hasset an den bůchē.
der sol vs siner milte des gerůchen. das er die
gar getriuwen vs den valschen hiesse sůchen. ioch
maine ich hie sü werdent dort vil gar gesündet.
doch sehe ich an ir etteslihchem gerie ain schā-
den mal. der sich dem man windet vs dr hant
reht als ain ale. owe das got niht zornelichen
sere an deme wundr. swer sant mir var von hu-
se der var och mit mir hain. des mannes můt
sol veste sin als ain stain. vf triuwe sleht. vnde

Leben als ain vil wol gemahter zaun.
Junge man in swelher aht dv bist. ich wil dich lere
ainen list. dv la dir niht ze we sin nach dem gvte.
la dirs öch niht ze vnmere sin. vñ volge dv der
lere min. vñ tvst dv das es stvmpt dich an de in mv
te. der rede la dv dich bas beschaiden. vñ last dv dir
ze sere iht laiden. zergat es so ist din ere tot. Wilt
aber dv es danne in minnen al ze sere da mite verlv
set dv sele vñ ere. noch so volge miner lere. vnde
lege vf die wage am rehten lot. vñ wige es dar
mit allen dinen sinnen. reht alsd die masse ehst
Dv wachent vns gar zv der tag. Die gebot.
des angelt vil wol haben mag. ain ieglich cristā
lvde vñ hulden. Wir han der zaichen vil geschen.
da bi wir mugen die warheit spehen. als vns
dv schrift wol an den bvchen kan beschaiden. d
svnne hat sinen schin verkeret. vntrivwe ir
samen vs gereret. baidenthalben zv den wege.
an vatter vnt vntrivwe an sinem kinde. an
brvder sinem brvder liget. gaistlich leben in
keinen trvget. die ze himel solten stegen. vnd
gewalt der dringet balde vor gerihte. nv wol
vf hie ist gnvg gelegen.
Vns hat der winter geschadet vber al. halde vnde
walt sint baide nv val. da manig stimme vil sv
se inne hal. selve ich die megede an der strasse den
bal. werden so kome vns der vogele schal.
ohte ich verlaffen des winters zit. wache

ich die wile so han ich sin nit · das sin gewalt ist so
brait vñ so wit · waz got er lat doch dem maien
den strit · so lise ich blůmen da rife lit ·
Under der linden an der haide · da vnser zwaier
bette was · da mugent ir noch vinden schône bu
de · gebrochen blůmen vñ gras vor dem walde
in einem tal · tandaradai schone sang dv nah
Ich kan gegangen zů der owe · do was tegal ·
min vriedel komen · da wart ich enpfangen ·
herre vrowe · das ich bin selig iemer me · kuster
mich wol tus entvnt · tandaradai sehet wie
rot mir ist der mvnt ·
So het er gemachet also riche von blůmen aine
bette stat · des wirt noch gelachet minnecliche ·
kvmet iemen an das selbe stat · bi den rosen er wol
mag · ~~merk~~ tandaradai merken wa mirs hô
Das er bi mir da gelege · wisse es ie · ubet lag ·
nien nv enwelle got · so schampt ich mich wes er
mit mir pflege · niemer niemen bevinde es ane
spot · wan er vñ ich vñ ain claines vogellin · tan
daradai das mag wol getriwe sin ·
Ich han ir so wol gesprochen · das si maniger
in der welte lobet · hat si das an mir gerochen · owe
danne so han ich getobit · das ich die getiuret hã ·
vñ mit lobe gekronit · dv mich wider hônit ·
vro minne das si vch getan ·
Vrowe minne ich clage vch mere · rihtent mir
vñ rihtent vber mich · der ie strait vmbe vns

ere. wider vnsere lîte das was ich. in den dingen
bin ich wunt. ir habent mich gelîchossen. vñ si gar
gnossen. ir ist sanfte ich bin aber vngesunt.

Vrowe ir sîlent mich lan geniessen. das ich was
ir habent stræle me. mvgent ir an das hær schie
ssen. das ir werde mir geliche we. mvgen ir edel
kvnegin. vwer wunden tailen. oder die mine hai
len. sol ich ame allsus verdorben sîn.

Ich bin als vnsælîgeliche fro. das man mir wol
ze leberme gan. tœgenliche stat min hær ho. was
tœgt ze der welte am rîchmg man. we den selbe
die so manigen schœnen lîp. habent ze bœsen
meren brâht. wol mich das ich han gedaht.

Ich wil gœtes mannes werdechait. vil gerne hœ
ren vñ sagen. swer mir anders tvt das ist mir
laut. ich wil œch alles niht vertragen. rîmere
vñ lvgenere swa die sîn den verbîte ich mine
laug. vñ ist ane minen dang. obe alsd vil grne

Als ich mit gedenken verre var. so sitzen min.
wil mir maniger sprechen zv. so swige ich vñ
lasse in reden dar. was wil er anders das ich tv.
hette ich œgen oder oren danne da. so kvnde ich
die rede verstan. swenne ich niht ir bader han.
sd enkan ich nam so enkan ich ia.

Swer verholne vroge trage. der gedenke an
gvtiv wip. der wirt erlost. vñ gedenke an lieh
te tage. die gedenke waren ie min bester trost.
gegen den vnsern tagen han ich not. wan

das ich mich rihte nach der hande. dv sich schame
vor laide. so st den walt sihe grvnen so wirt st
iemer rot.

Vil aber iemen wesen vro. das wir iemer in
den sorgen nihte enleben. we wie tvnt die tvn
gen so. die von vroden solten in den lvsten swe
ben. ich enwas weme ichz willen mag. wan
den richen wille ichz vil den tvngen. die sint vn
betwngen. des stat in trvren vbel vn stvnde in
vrode wol.

Vrowe als ich gedenke an dich. was dm ramer
lip erwelter tvgende pfluget. so la stan dv rvrest
mich. nutten an das herze da dv liebe ligest. lip
vn lieber des main ich nihte. dv bist mir aller lie
belst das ich mame. dv bist alsame. vor al der
welte vrowe lip swas mir geschihte.

Sine vro selde dauden kan. das st mir gut kvmb
vn hohen mvt. so gut st armem richen man. vn
gemvte owe was tol den selben gvt. min vrowe
selde wie st min vergas. das st mir nihte gvtz ze
minem mvte. nieme schriet st vil gvte. min
kvmber stvnde ime dort bi sinen sorgen was.

Ich horte ich so vil tvgenden jehen. das ich mi
die nelt iemer ist berat. hat ich vwer nihte ge
sehen es schatte mir an minner werdekeit. ich
wil iemer deste tvrre sin. vn bite ich selig
vrowe gvt. das ir ich vnder winden mit. ich
lepte gerne kvnde ich leben. nv bin ich tvmp

mm wille ist gůt. nv sihst ir nv die masse geben.
Kvnde ich die masse alle ich niene kan. so were
ich in der welte ain sælig wip. ir tůnt als am
wol redender man. das ir so holde tůrent mine
lip. nv bin ich doch tymber dame ir sit. Was du
rvmbe doch wil ich schaden den stunt. tůt ir al
reste des ich vch bitte. lert ir mich der manne
můt so lere ich vch der wibe sitte.
Vvir wellen das dv sprechest. ich gůten wiben
gar am krone st. kvmment ir mit zvhten sin ge
maut. so ster lilien wol den rosen bi. nv merkent
wie der lilie ste. der vogellne singen da vnder
blůmen vil cle. michels bas stat vch vrowen scho
ner grůs. ivwer munecliches redens mvnt.
machet das man kvssen můs.
Ir man stragent wer vns wol behage & vbel
vn gůt erkennen kan. vn ie das beste wo vns
sage. deme sin wir holt ob ers mit trivwen
tůt. kan er ze rehte vch wesen fro. das er ge
denket ze masse weder nider noch ze ho. so tůt
er des das herze gert. Welch wip verlat dem
armen vaden. gůter man ist gůter liden wel t
Im vrowe ist vnder wilent hie. so gůt ist si
des wene ich wol. von ir gesihet ich mich noch
nie. vn ist das ain mimme die andern suchen
sol. so wirt si dikke ellende. mit gedenken
alle ich bin. min lip ist hie so wont bi ir mi
sin. der wil von ir nihte das ist ain ende. nv

wolde ich er tete ir gůte war. vn̄ min dar umbe
niht vergesse nv was hilfet tůn ich dv̍ ŏgen zů
so sehent sv̍ durch min herze dar

Ich lepte wol vn̄ ane nit. wan durch der lv-
genere werdekeit. das wirt an lange werndes
streit. ir liep mvs iemer sin min lait. es er-
barmet mich vil sere. das sv̍ alse offenliche
gant. vn̄ niemen gůten vnverworren lant.
vnstete schande sünde vnere. die ratent sv̍ iem
swa man sv̍ hören wil. owe das man sv̍ niht
vermidet. das wirt noch maniger vrowen
schade. vn̄ hat verderbet herren vil

Ich wil nv tailen e ich var. min varnde gůt vn̄
aigens vil. das iemen dvrfe striten dar. wan
den ichz hie beschaiden wil. al min vngelvke
wil ich schaffen ienen. die sich hasses vn̄ nides
wenen. dar zů min vnsælicheit. mine swere.
haben in die lvgenere. min vnsinnen. schaf-
fe ich den die mit velsche minnen. den vro-
wen nach herze liebe senendv̍ lait.

Die herren iehent man sol es den vrowen.
wissen das dv̍ welt so ste. sv̍ sehent niht vrö-
lich vf als e. das sv̍ also gerne nider schowen.
iedoch han ich die rede gehöret. sv̍ sprechent
das in vröde störet. sv̍ sin me danne halbe
verzaget. baidv̍ libes vn̄ gůtes. niemen hel-
fe in hohes mvtes. wer sol rihten hie ist
geclaget.

a Ain vrowe wil ze vrevenlichen · schimpfen ich
habe vs gelobet · si tvmbet obe si entobit · wan ich
wart lobes nie so riche · getorste ich von den wan-
dellieren · ich lopte die ze lobenne wieren · des en-
habe dehain v̄ mvt · ich gelobe sv̄ niemer alle · sibi
es den bosen missevalle · sv̄ enwerden alle gvt ·

Ich wais si dv̄ das niht en nider · das man nem-
met rain v̄ wip · so rehte rainen wais si vr lip ·
das si der rainen lop wol lidet · er engap vr ze
claine · der si geschvf schone vñ raine · der dv̄
zwai ze semene clos · wie gefvge er kvnde
sliessen · er solte ierner bilde giessen · der das
selbe bilde gos ·

S So die blvmen vs dem grase dringen · sam sv̄
lachen gen der spilden svnnen · in ainem ma-
ien gen dem morgen stv̄ · vñ dv̄ clainen vogel-
lin wol singen · in vr besten wise die sv̄ kvnnē ·
was wunne kan sich da gelichen zv̄ · es ist wol
halb ain himelriche · nv sprechent alle was
sich dem geliche · so sage ich was mir dikke
bas in minen ogen hat getan vñ tete dch noch
gesehe ich das ·

Zwa ain edelv̄ vrowe schone raine · wol gelart
vñ wol gebvnden · dv ich kvrzewile zv̄ vil lv̄-
ten gat · houelichen hohgemvt niht aine · vmbe-
sehende ain wenig vnderkvnden · alse die svn-
ne genden sternen stat · der maie bringe vns
al sin wunder · was ist dinne du so wunnecli-

ches vnder· alle ir· vil minnechlicher lip· wir lassen alle
blůmen stan vñ kapfen an das werde wip ·
Nv wol vf wend ir die warhait schowen· so gen
wir zů des werden maien hohgezit· der ist mit
aller siner wunne komen· nv seht an in vñ seht an
schœne vrowen· weders hie das ander vber strit ·
ob ich das weger spil iht habe genomen· ahi der
mich hie welle niessen· das sin ich durch das and
liessen· wie schiere ich das aine für das ander kur·
her maie ir mv̊sent merze sin e ich mine vrowē
hie verlur ·
Aller werdekait ain fv̊gerinne das sint ir zewäre
vrŏ masse· ain selig man der iwer lere hat· der
darf sich iwer niht beschamen· inne ze hove noch
an der strasse· durch das so sůch ich iweren rat· das
ir mich ebene werbenſ lerent· wurbe ich nider wur
be ich hoh ich bin verseret· ich was vil nach ze ni
dere tot· nv bin ich aber ze hohe siech· vnmasse ir
lant mich niender an not ·
Nideriv minne haisset dv so swachet· das der lip
nach kranker liebe ringet· dv liebe tůt vnlobeli
chen we· hohe minne haisset dv da machet· das d
mv̊t nach werder liebe vf swinget· dv winket mir
nv das ich mit ir ge· nv en wais ich wes dv mas
se baitet· kvmet herze liebe so ich bin verlaitet·
min ŏgen hant ain wip ersehen· swie minnech
che ir rede si mir· mag wol schade von ir gesche
hen ·

Ich minne ſi nv lange ẽ. verſümere minne ſich.
wie ſie ſchone lone miner tage. nv lone ſchone
das iſt min ſtrit. vil claine maine mich niene mai
ne claine mine dage. vñ rihte gros vnbilde. das
ain ledig wip. mich verderbet gar ane ſchvlde.
ze nv gelihte werde ich wilde. mich enhalve nv lip.
vrode enterbet noch ger ich nv hvlde. were mere
ſteter man. ſo ſolte wolte ſi mich an. ettes wenne
denne och ſehen. ſo ich gnuge fuge bynde ſprehen.
Hie vor do man ſo rehte minnechen warp. do
waren mine ſprichje och vrodenrichje. ſit das di
minnechiche minne alſo verdarp. ſit ſang och
ich am taul vm minnechiche. nemer als es tanne
ſtat. alſo ſol mans tanne ſingen. ſwenne vnfuge
nv ze ger ẽ. ſo ſinge aber ich von hvbeſchen din
gen. noch bynet vrode vñ ſanges tag. wol me
ders erbaiten mag. ders mirs gelöben wolte.
ſo erk ande ich wol die fuge wenne vñ wie man
ſingen ſolte.
Ich ſage vch was vns den maiſten ſchaden tvt.
dv wip gelichent vns ain taul ze ſere. das wir in
alſe liep ſin vbel alſe gvt. ſehr das gelichen nimet
vns vrode vñ ere. ſchieden vns dv wip alse. das
ſv ſich och lieſſen ſchaden. das geſchvnt vns mi
chels me. mannen vñ wiben baiden. was ſtet v
bel was ſtet wol. ſit man vns niht ſchaiden ſol.
ede v wip gedenkent. das ſv och ettes was bynne
gelichen ſin vch ir ſint gebrenket.

1 Ich wande das si were missewende vri. nv saget
sv mir ain ander mere. sv iehent das niht lebe
diges ane wandel si. so ist och min vrowe wā
dellere. ich kan aber niht. erkennen was ir mis
selte. won ain vil claine. si schadet ir vienden
niht. vn̄ tůt ir frvnden we. lat si das aine. swie
vil ich sůche ich vinde niht me.
Ich bin vch aines dinges holt. has vn̄ nit. so
man vch vs ze botten sendet. das ir so gerne
bi den biderben sit. vn̄ vwer'n herren schen
det. ir spehere so ir niemen steten mugent
erspehen. den ir verkeret. so hebent vch hain
in vwer hvs. es mvs geschehen. das ir vne
ret. verlogenen mvnt. vn̄ twerhes sehen.
Ich han vch gesait was ir missestat. zwai
wandel han ich vch genennet. nv sult ir och
vernemen was si tugende hat. der sint och
zwo das ir si erkennet. ich sait vch gerne tv
sent ir enist niht mere da. wan schône vn̄
ere. die hat si bawdv volleciche. hat si ia. was
wil si mere. hie ist wol gelobet lobe anders wa.
Wie sol man gewarten dir. welt wilt dv
also winden dich. Wenist dich entwinden mir.
nain ich kan och winden mich. dv wilt sere
gahen. vn̄ ist och vnnahen. das ich dir noch
sůle versmahen.
Dv hast lieber dinge vil. der mir aines
werden sol. welt wie ich das verdienen wil.

doch solt dv gedenken wol. obe ich ie getrete tvs
von miner stete sit dv mich dir dienen bete.
Welt dv solt niht vmbe das zvrnen das ich
lones mane. trôste mich an wenig. bas. sich
mich minneclichen an. dv maht mich wol pfen
den. vñ min hail erwenden. das stet vrowe
in dinen henden.
Ich enwais wie din wille ste wider mich der
mine ist gvt. wider dich was wilt dv me. welt
von mir wan hohen mvt. wilt dv beller wun
ne. daime man dir gvnne. vrôde vñ der ge
helfen kvnne.
Welt tô me des ich dich bitte. volge wider hô
te tvgent. dv verderbest dich da mitte. wilt du
minnen tôren tvgent. bitte die alten ere. das
si wider kere. vñ aber din gelinde lere.
Die losen schelten gûten wiben minen sang.
vñ iehent das ich ir vbel gedenke. nv pfluhe
alle wider vñ haben dang. er si an zage der
da wenke. obe tvschen wiben iemen ie gesprê
che bas. wan das ich schalde die gûten vñ die
bôsen. sehet das ist ir has. lopte ich die baide
geliche wol wie stvnde das.
Vil setde tailer vmbe mich. vñ keret mir dê
rvggen zv. da enkan si niht erbarmen sich.
nv rate wo strvnt was ich es tv. si stet vngne
gen mir. lôse ich hin vmbe ich bin doch iem
hinder ir. si gervchet mich niht ane sehen.

ich wolte das ir oͤge an ir nekel stuͤnde. so muͥst es an
mir dank geschehen.

d Die schamelosen liessen sv́ mich ane not. so hette
ich weder has noch nit. nv mvͦs ich von in gan. als
dv́ zvht gebot. ich lasse in laster vn̄ strit. do zvht
gebieten moht wie schvͦf sis so. tvsent werten ai
nem vngefuͤgem man. vnz er schone sich v̄san.
vn̄ muͦste sich versinnen. so vil was der gefuͤgē dv.

Vrowe nv v̄sinne dich obe ich dir ze ihte mere
si aines frv́ndes minne. dv́ entoͤget niht da enst
ain anderv́ bi. minne toͤgt niht aine. si sol wesen
gemaine. so gemaine das si ge. durch zwai her
zen vn̄ niht me.

l Bin ich dir vnmere. des wais ich niht ich mīn
ne dich. aines ist mir swere. dv sihest hin bi mir
vn̄ v́ber mich. das solt dv vermiden. ich mag
niht erliden. grosse liebi ane grossen schaden. hilf
mir tragen ich han ze vil geladen.

9 Dir ist liep das si mich clage. ze masse als es
ir schone ste. ob man ir mere von mir sage. das
ir da von si sanfte we. si sol iemer durch den willen
min. vngefuͤge swere vn̄ vngefuͤge vroͤde las
sen sin. das stet senenden vrowen wol als ich
maine. dar ahtent iene vil claine. die sich des
flisent. das sv́ sich den mvnt so sere bisent.

4 Nv bitent lant mich wider komen. ich wais
der wibe willen wol. ich han aine me von in
vernomen. da mitte ich manige erwerben

sol· ich wil lip vn̄ ere vn̄ al min hail versweren· wie
kunde sich dehainv min danne erwern· nain ich
waisgot swas ich sage· got der solte rihten ob er
wolte· vber die so swůren· das in dv ǒgen vs sw
ren· das sv sich stiessen doch ainest an dem tage·

Ich wil niht me vf ir gnade wesen vro· mir ist
min rede enmitten zwai geslagen· das aine hal
be tail ist mir verbotten gar· das můssen ander
lvte singen vn̄ sagen· ich sol aber iemer miner
zvhte nemen war· vn̄ wunnechlicher masse pfle
gen· vmbe aines das sv haissent ere lasse ich vil
dinges vnder wegen· mag ich des niht me ge
niessen· stet es alse vbel vf der strasse· so wil
ich mine tvr besliessen·

Ob ich mich selben růmen sol· so bin ich des ain
hvbescher man· das ich so manige vnfůge dol·
so wol als ichz gerechen kan· ain closenere ob es
er vertrůge ich wene er nain· hat er die stat
als ich si han· bestůnde in danne ain zǒrnelin· es
wurde vnsanfter wider tan· swie sanfte ichz
also lasse sin· do vn̄ ǒch me vertrage ich doch
durch etteswas·

Frowe ir sint schǒne vn̄ sint ǒch wert· den
zwain stet wol gnade bi· was schadet vch das
man iwer gert· ich sint iedoch gedenke vri·
wan vn̄ wunsche das wolt ich alles ledig lan·
was mag ich sin· hoveschen die minne dar·
was mag ich gent sv minen sang· des nemet

ir liht niender war. so han ichz doch vil hohen dag.
trait ich min lop ze hove. das ist min werdekeit.
Vrowe ir habent mir gesait also. swer mir be
swere minen mvt. das ich den mache wider vro.
er schame sich liht vñ werde gvt. dv lere obe si
mir trvwen si. das das schine an v. ich vrowe
vch ir beswerent mich des schament vch ob ichz
reden getar. lat vwer wort niht velschen sich.
vñ werdent gvt. so habent ir wvn. vil gvt sint
ir wan das ich gvt von gvte wil.
Vrowe ir hant ain werdes tach. ain vch ge slo
ssen den rainen lip. wan ich nie besser clait gesach.
ir sint ain wol bedavret wip. sinne vñ selde sint
gesteppet wol darin. getragene wat ich nie ge
nam. dise neme ich als gerne ich lebe. der kay
ser wurde ir spilman vmbe alle wunneclichi
gebe. da kayser spil nam herre kayser and wa.
d Die verzagten aller gvten dinge. wenent das
ich mit in si verzaget. ich han trost das mir
noch vrode bringe. der ich minen kvmb han
gedaget. obe mir liep wonder geschiht. so en
rvche ich wes ain boser gaht.
d. Mit den vil ich iemer gerne liden. vrowe du
solt dv mir helfen zv. das sv mich von schvlde
mvssen niden. so das min lip in herzelaide tv.
schaffe das ich vro geste. so ist mir wol. vñ
ist in iemer we.
v Frvndin vñ vrowen in ainer wete. wolte

ich an v̂ch ainer ger ne sehen. ob es mir so rehte
sanfte tete. alse mir min herre hat viehen. Er vindin
ne das ist ain kv̂sses wort. doch so tiñet vrowe
vnz an das ort.
Vrowe ich wil mit hohen liten schallen. Woent
dv zwai wort mit willen mir. so lasse ich dir zwai
von mir gevallen. das ain kaiser kvme gebe mir.
frv̂nt vñ geselle dv̂ sint batdv̂ din. so si vrv̂n
dinne vñ vrowe min.
Sv̂ vragent vñ gefragent aber alze vil. von
miner vrowen wer si si. das mvt mich so das
ich si in allen nemmen wil. so lant sv̂ mich doch
danne fri. gnade vñ vngenade dise zwene na
men. hat min vrowe baide vñ sint vngelich. d̾
ain ist arm der and̾ rich. der mich des richen ier
ren der mvsse sich des armen schamen.
Ich wil der gv̊ten niht vergessen noch endol.
dv̂ mir so vil gedenke nimet. die wile ich sin
gen wil. so vinde ich iemer wol. ainen triwen
lop der ir gezimet. nv habe ir dis vergv̊t. so
lobe ich danne me. es tv̊t in den ǒgen wol. das
man si siht. vñ das man ir vil tugenden giht.
das tv̊t wol in den oren. so wol ir des vñ we
mir we.
Swie wol dv̂ haide in maniger varwe stat.
so wil ich doch deme walde gehen. das er vil me
wunneclicher dinge hat. so ist dem velde bas
beschehen. so wol dir sumer das ich ieñ lobe

dine tage· troͤste mit troste mine clage · ich sage
dur̄s vꝫ gnade· dv mir ist liep der bin ich lait·
8 Swer vngefuͦge swigen hiesse· was man noch
von vroͤden sunge· vn̄ si abe den burgen stiesse·
das si da von niht twunge· wurden in die gros
sen hoͤve benomen· das wer alles nach dem wil
len min· bi den gebvren lies ich si wol sin· dan
nen ist si och her komen·
9 Mich hat ain halm gemachet fro· ich wene
ich suͥl gnade vinden· swie dike ich mas das sel
be stro· als ich gewon was her von kinden· si
entuͦt si tuͦt· si entuͦt si tuͦt· si entuͦt si tuͦt· swie
ich tet do wart ie das ende guͦt·
1 Ir rainiv wip ir werden man· es stat also das
mir muͦs· ere vn̄ minnedichen gruͦs· nu volle
clicher bieten an· des habent ir von schulden
nu grosser rehte danne e· welt ir vernemen
ich sage uͥch wes· wol vierzig iare han ich ge
sungen vn̄ me· von minnen vn̄ alse iemen sol·
do was ich sin mit den andern gail· nu wirt mir
sin niht me es wirt uͥ gar· min minnen sang
der diene uͥ dar· vn̄ uͥwer hulde si min tail·
2 Lat mich an aine stabe gan· vn̄ werben umbe
werdekait· mit vnverzageter arebait· alse ich
von kinde habe getan· swie nider ich si so bin
ich doch der werden ain· genuͦg in miner masse
hoch· hassent das die nidern ob ez mich das iht
swache nain· die werden hant mich deste bas·

dv werde wirde dv ist so gvt das man ir das
beste lop sol geben. es wart nie lobelicher leben.
denne swa man dem ende rehte tvt.
Uvelo ich han dinen lon ersehen. swaz dv mir
gilt das nimest dv mir. wir schaiden alle blos
von dir. schame dich svl mir alsame geschehen.
ich hatte lip vñ sele des was gar ze vil gewaget
tvsent stvnt dvrch dich. nv bin ich alt vñ hast
mit mir dn gvmpel spil. vñ zvrne ich das
so lachest dv. lache vns ain wile noch. dn kam
tag wil schiere komen. vñ nimet dir das dv
vns hast genomen. vñ brennet dich dar vmbe
Min sele mvz wol gevarn. ich han doch.
zer welte manigen lip. gemachet frs man vñ
wip. kvnde ich dar vnder mich bewarn. lobe
ich des libes minne das ist d sele laut. vñ gibt es
si ain lvge ich tobe. d waren minne gibt si gant
zer stetekeit. wie gvt si si wie sigemer wert
lip la die minne dv dich lat vñ habe die ste
ten minne wert. mich dvnket d dv hast gegert.
dv si niht vnsche vnz an den grat.
Ich hatte ain schone bilde erkorn. vñ owe das
ichz ie gelach. vñ och so vil zv ime gesprach.
es hat schone vñ rede verlorn. da was ain wun
der inne das fvr ich enwaz war. da von ge
swaig das bilde iesa. sin lilien rosevarwe
wart so karcher var. das es verlos smak vñ
schin. min bilde obe ich gekercher si. so la mich

vs alſo · das wir ain ander vinden trō · wan ich
wrō aber wider in ·

Do gieng aines tages als vnſer frē wart geborn ·
von ain megde die er im ze mūt hat erborn · ze mgg
deburg d kūnig phylippe ſchone · er ūt baid kū
ſers brūder vñ ūt kaiſers kint · in ainer wete fūre
doch d namen zwene ſint · er trūg den zeimen vñ
des riches krone · er trāt gemach im was niht
gah · im ſchlauch ain hohgeborne kūnegīnne
nah · ros ane dem ain tvbe ſvnd gallen · dō vnd
de was da nien ander ſwa · die dūringen vñ die
ſahſen dienden alſo da · das es den wiſen mūſte
wol gevallen ·

Dō krōn ūt elter danne d kūnig phylippe ſi · da
mygent ir merken vñ ſchowen wund bi · wie
ſi d ſimr ſo elene hab gemachet · ſin kaiſerliches
hōbet zimet d krōne wol · ze reht ſō nieman wō
amander ſchaden ſol · ietweders tvgende niht de
andern ſwachet · ſō kūſchen baide ain and an · das
edel geſtaine vñ der tvgenthafte man · ir ōgen
waide ſehent die fūrſten gerne · ſwer des riches
ierre ge der ſchowe wem d waſt an ſīnē nake
ſte · der ſtam ūt aller fūrſten laute ſterne ·

Kūnig phylippe din anegeſehenden zihent dich ·
dō ſieſt dankes niht ſō milt des dunket mich · ſō
ane dank dū ūt niht kunt vmbe ere · dō mōh
teſt dankes gerner geben tvſent pfvnt · danne
drīſig tvſent ane dank dū ūt niht kunt · wie

gebende hant erwirbet lop vñ ere. des sprach der wise salatin. künges hende solten alles dürgel sin. da von so wurde ir hohes lop geminnet. seht an den von engellant. wie tür der wart erlost von sin gebenden hant. ain schade ist guot der zwene frume bringet.

Do fridrich vs österrich also gewarp. das er an der sele genas vñ im der lip erstarp. do fuort er miner kreneichen trit in die erde. do gieng ich slichent als ain pfawe swar ich gie. das hobet hanht ich nider unz vf mine knie. nv riht ich es vf nach volle werde. ich bin wol ze fiure komen. mich hat das rich vñ öch dü kron an sich genomen. wol vf wer tanzen welle nach der gigen. mir ist miner swere buos. erste wil ich eben setzen minen fuos. vñ wider in ain hohgemüete stigen.

Der in den oren siech von ungefühte si. das ist min rat der las den hof ze düringen fri. wan komet er dar deswar er wirt ertöret. ich han gedrungen unz ich niht me gedringen mag. ain schar vert vs dü ander in naht vñ tag. gros wunder ist das iemen da gehöret. der lantgrave ist so gemuot. das er mit stolzen helden sine hab vertuot. der iegeslicher wol ain kenpfe were. mir ist sin hohe fuor wol kunt. vñ gulte ain fuoder guotes wines tusent pfunt. da stuont doch niemer ritters becher lere.

von …

Ein wip mag wol erlöben mir. das ich ir ne-
me mit trvwe war. ich ger mir wart ŏch
nie dv gir. verhabet min ŏgen swingen dar. wie
bin ich svs zwelen slaht. si siht min herze in vm-
B Si trait den helfelichen grvs. der sit naht.
mich an vröden richen mag. dar vf ich iemer
dienen mvs. vil lihte erschinet noch den tag.
das man mir mvs vröden iehen. noch grösser
wunder ist geschehen.
A Nv seht was ein storch seten schade. noch minre
schaden habent min dv wip. ir has ich vngerne
vf mich lade. dv nv den schvldehaften lip. ge-
gen mir trait das lasse ich sin. ich wil nv pfle-
gen der zvhte min.
gwiß Der helden minne ir clage. dv sunge ie gen
dem tage. das sure nach dem süssen. swer min-
ne vn̄ wiplich grüssen. also enpfieng das sv
sich müssent schaiden. swas dv do riete in bai-
den. do vf gie der morgen sterne. wahtere
swig da von niht sing.
Swer pfliget oder ie gepflag. das er bi
lieben wiben lag. den merkeren vnverbor-
gen. der darf niht durch den morgen. dan-
nen streben. er mag des tages erbaiten.
man darf in niht vs laiten. vf sin leben. ain
offenv süsse wirtes wip. kan solhe minne
Von der zinnen wil ich gen. in sgeben.
tage wise sang verbern. die sich minnen

tugentliche vñ obe si prise ir minne wern.
so gedenke sere an sine lere dem lip vñ ere
ergeben sin. der mich des bete. deswar ich
tete ime gůte rete. vñ helfe schin. ritter
wache hůte din.
Niht verkrenken wil ich aller wahtere
triwe an werden man dv ensolt denken an
scheidens triwe. vf kunfte wan. es were vn
wege. swer minne pflege. das vf ime lege
melden last. am kvmer bringet. swas min
munt singet. durch wolken dringet. ain
tagender glast. wache vñ hůte dich lieber
Er můs eht dannen der sclagen gast.
Vngerne horte do sprach sin munt. allen
mannen truren nie so gar zerstorte ir vrô
den funt. swie balde es tagete der unverza
gete an ir betagete. das sorge in floch. vn
vrômedes ruchen. gar hainlich smuchen.
ir brustel druchen. vñ me dannoch. verlop
gap des pris was hoch.

Nv iſt der liebe ſum̃ hin geſchaiden. die blůmen vn̄
d' vogel ſang. mvſſen wir dem kalten winter
laſſen den vngemach. mag ain iegklich ſ̃re wol von wa
ſchwide ren clagen. hohgemůte ſin wir von in baiden. dv wi
le dvnket ſv nv lang. das wir niht enraigen an die
ſtraſſen. min ǒge anſach. das ſv giengen durch den
tag als ain geſmir weter wagen. eben vn̄ hiuſe ſv
da ſprvngen. das in dv ſwert. vf die verſen clunge.
ſich dvhten ſvmelichen da vil maniger bonen wert.
Vver die waren an die wil ich vch wiſen. das iſt
enſeldiech vn̄ adelfrit. willebreht vn̄ enzeman der
ivnge vn̄ herewig. ſigeloch vn̄ eggerich vn̄ ienr
vn̄ adelrim. wol geſvrbet ſint ir kempfen iſen.
ir helz erchingent nach dem trit. lvte da ſv ſprin
gent an dem raien ſv wellent ſin. tvmber vil denn
der vns fridelvn den ſpiegel nan. des gewaltes iſt
in gar zerrvnnen. nv ſint es ien. die mir der vrǒ
de erbvnnen. vn̄ mir die ſchonen verrent nach
der ſich min herze ſen.
Der ich han gedienet her von kinden. vn̄ iem̃ in
dem willen bin. ich belibe ǒch gerne an ir ſtete.
vil manigen tag. wol mich das ich ſi ſo rehte min
neclichen vant. ſi iſt mir in dẽ ſ̃ren ingeſinde. dv
wile gat mir ſchone hin. ſwenne ich ſi in ir wol
geſtalten wete. geſehen mag. ſo dvnke ich mich
richer denne ich het ain aigen lant. ich geſach
nie wip ſo wol getane. des můs ich iehen. der ſvn
ne vn̄ och d' mane. gelichent ſich ir ſchǒne niht

Laid ich enkan niht spehen.
Wer mir miner vrowen hulde er wende der wille vn̄
wirt mirs iemer stat. das ich im ain puncteh erzöge
als ich verne tet. ainē gouche der mich och niht wol
gen ir bewug. fridelieb so we mir din hende. die
sint der gugelhait so sat. das er wil swar er sin hůbet
naige durch minne bet. das ichs dar umbe im niht
versag owe das ichs vertrůg. elsen můt sin v̇p
peclich gerv̇ne des er da pflag. ioch sint ir luder
nv̇ne. die mir das gǒ v̇bietent manigen liehtē vir
Die gehellent alle berewinen. wan enze / ietag-
man vn̄ willebrehts die envolgent niht mit in geliche.
durch das er giht. si das ers ersnellen müge sv̇ ligē
baide tot. er slahe sv̇ das dv̇ sunne durch sv̇ schine
sv̇ rösten sines vater knecht. hv̇re vor dē maier fri
derichen umbe anders niht. wan das er ain schappel
trůg das was von blůmen rot. das versait er da ze
hant in baiden. nv wissent das. vn̄ wurt es niht ge
schaiden. sv̇ brvvent vnd in vil liht ain ungefuggen
Lossa lieb vater schait die vaigen. sv̇ kustent / hus.
in der stuben fürt. das wil aber berewin nv machen
umbe anders niht. wan das er wil das vinze vn̄ egel
an fridelvn hant iht ge. e das in bi dem hare nider
naigen. er dunket sich maniger bonen wert. das
kumpt alles von selzenan sachen so das beschiht. so ist
eht wol nach minē willen das also ergē. lossent balde
e sv̇ im sin hv̇tel zerren. sint snelle da. er sleht im
aine vlerren. v̇zel v̇ber sin wegel swenne eht im darnach

Er ga-

Cliii

Ich han niwe mere nv befvnden. so sprach ain dor-
pel d' hies ber. amenolf dar zů bedarf ich dines ra
tes vñ geremman. merk es vetter eckeldiech vñ frůde
liep min mag. seht ir niht dis vnverdahten wunden.
die gant durch minen vůhsel her. nv mugent ir
vch schamē dis vnflates. nv ratent an. ich wil noch
hvte in isen howen sam in ainē wāg. ich was sit
zen vil an ainer zeckē bi zafelmvre. went ir mirs
helfen rechen. gen dē d' mich verschroten hat. sin
tot wirt von mir svre.

Amenolf sprach vil vermessenlichē. wer sint
die drink gesellen sin. da solt dv mir den wirsten
nennen. des bit ich dich. en drůwent sich sprach
eggerich den wil ich dir bestan. joch gesach ich kai
ser nie so richē. d' da wer vf das last' dín. das ich
in mit vte erkennen welle. wa ist fridich. miner
swelt' svn d' hept noch hvrent erstent an. d' sol
hvte howen durchs gedrenge. so das beschiht.
dar nach so wirt vnlenge. bis das man milze ma
gen lunga lebera vallen siht.

Neve ber nv vrowe dich din mage. sprach sigeloch
d' ist so frech. das sich niemen kan zů im genossen.
nv wissest das. ich bin ir ain d' noch hvt din laster
rechen wil. wurde er mir getaiget daz ē brage.
ich schlůg in dyrch dv isenblech. joch gesach ich kai
nen nie so grossen. vf den min has. ie gerier er
můste von mir dulden svre spil. amenolf las vns
niht vnderdringen. ist ir ain her. so si hörent er

chingen . din swert erkennent sú alle wol . so sintz eht
Dar nach hůp sich schier an grôs ge- sane wer
drenge . von den vil öden göchen da . mit den swer
ten sú ze samen sprungen . so zornes rich . das ich
es mitte minen ogen nienď getorst ansehē . die
witen gassen wurden mir vil enge . ich wer ge
wesen anďswa . gerner dan ich sach die törschen
iungen so viendlich . vahten sú des mvs ich in von
waren schulden iehen . sigeloch vn̄ adelfrit ď fre
che die litten not . gösle von dem leche . amenolf
vn̄ eggerich die swinfe lagen tot .
Wans die dörpel alle ain anď schlůgen . das lies ich al
les hine gan . wan sú tůnt mir ze widďrielle . ir
vppekait . ď ist so vil das es die wisen spottēt über
al . das sich doch vil lihte mag gefůgen . vn̄ wert
eht er sich enzeman . drift er sú mit sinē schar
pfen spiesse . den er trait . sú bedrangent mich
niht mere hie ze riuwental . vröden bin ich
vil von in versumet . das ist niht gůt . vn̄ wur
de mir gerumet . von in das můsten wir ver
clagen ich vn̄ enselmůt .

Nv vröwent mich die blůmen vñ dv̍ wunnecliche
zit. vñ die liehten sumer tage. da bi hab ich aine clage.
dv̍ mir tǒgenlichen mange vröde hat benomen.
das ain wip so lange haltet wider mich ir strit. der
ich vil gedienet han. vf genadelosen wan. ich
kan mines willen an ir niender ze ende komen.
ste si niht enhat. in ir hertze wibes gůte vñ mich
ir doch dar vnder dienen lat. wer wer den der kum
ber niht enmůste. mich rǖwet das min singen
noch min dienest niht vervat.

Swas ich ir gesinge das ist geharpfet in der
mv̍l. des verstet si nienderte wort. gremelöb vñ
willebolt. die stent ir vür die oren das sis ien
dert iht vernem. seht ob ich dar vmbe iht ir
vient wesen sol. die mir vür ir hulde stant. vñ
mich der verierret hant. vil lihte kumpt es so
das ich ins in geregen. mit den fründen min.
liht ir hertze wirt versêret. iener gremelöb vñ
hiltewin. die hant min gelükke gar verkeret.
des wirt ir etteslichem ain verzŭntes nůsche

Disen sumer waren sv̍ alle dri vf si verholn. si lin.
das sv̍ ain ander trůgent has. doch erbot sis ai
nē bas. mit geberden das was niht der zwaier
wille gůt. weren sv̍ ze kriechen vñ solt ich
sv̍ von dannen holn. sv̍ beliben lihte dort. gre

melvͦb vñ willebort. da belib ǒch lihte hiltewines
hoher mvͦt. schaden vñ nides hant sv̍ mir vil gebrv̍
wen. sv̍ sint willes das vf minen ait. al des selben
sint sv̍ mir getrv̍wen. es schadet swer den toren ze
langer friste vil vertrait.

Ich hab in durch mine zvht ain tail ze vil vertra
gen. das mich gen in niht enstvͦnt. vñ mir niht
ze statten kvmt. das ich kvnne erwerben weder
ir hulde noch ir grvͦs. nv kan ich es mit gesange
halbes niht geclagen. was mir laides ist beschert
ist be das mir alles wider vert. mir enwil dv̍
selde volgen niendert amen fvͦs. swar ich landes
var. doch lat si mich triwen ane. got vor vngena
den mich bewar. min gelv̍kke ist, wider si gar clai
ne. secht dise not die lide ich von min her engelmar.

Sit das von v̍weren schulden friderun ir spiegel
verlos. sit ist vnfvͦge vil geschehen. des ich man
gen hören iehen. das ir her bi drissig iaren nie so
vil geschach. schaden vñ nit den si von v̍ noch ie
verkos. des si niht me dulden wil. v̍wers schim
pfes was ze vil. das dv̍ hant erkrvmbe dv̍ die
spiegel svͦr zerbrach. die si selbe vlaht. ane
golt vs glanzen siden. si was manger hande siden
slaht. des was ir von v̍ ze vil ze lidenne. v̍ch hat
seht v̍wer gugelhait von v̍weren sinnen braht.

Alle creatvre die der himel hat bedaht. vñ dar
zvͦ die erde trait. hat niht hoher werdekait.
danne ain raine wip bi der ain wol gevieret

man· swa die bi amande růwent aine ganze naht.
da ist der minne lanz ain ort· wan si wundet hie
vñ dort· si hat noch zwischent frúnden dikke
schaden vil getan· senelicher not· kan dú minne
ain wunder machen· liehtú ŏgen nach der trúbi rot.
si ist súes vñ so mit manger hande sachen· si wun
det mangen das im besser wer ain senfter tot.
Ich was ie den wiben holder danne sú mir sin· das
ich des engelten sol· das enzimet in niht ze wol.
owe das dú gůte niht gemainer trúwe pfligt· dis
rede ist zwischent mir vñ ainē wibe schin· dú ist
mir niht als ich ir bin· alsus gat min leben hin.
es nu der sit das minne niht mit reht wage wigt.
hie bi vor do dú minne pflag gelicher wage· do
enhat dú minne niender clage· nieman mich der
mere fúrbas frage· dú hat nu scharten hinnan
fúr bis uf den lesten tag.
So man wibes minne gen der manne minne
wag· inrenthalp des herzen tür· do wag mānes
minne für· nu enkan sich gen der wibe minne niht
gewegen· ratent alle wen ich darumbe nu ge
zihen mag· wer die ware schulde trag· zwaier
dinge gat uns ab· das die man niht kúsche sint
noch rehter wage pflegen· dú geliche wege.
tougen hebi gen der minne· ir sont wissen etwas
ich ieman sag· er gewan nie herzen kúneginne
swer niht verdienet das er gůten wiben wol
behag.

Kamer wibe minne tvret werdes mannes mvt.
ut dv tr̃we manelich. das ſtet in buchen lobelich.
wol im d̃ gen wiben ſin ſtete tr̃wen kan. valſche lo
ſe minne uſt in baidenthalbent gvt. wol dem tzen
das ſi trat. dem wirt ſiner arebait wol gelonet
diſe rede merkent iunge man. ſint den wiben holt.
gen in tzen tvgen lachen. ir ſint willent. aller
brechen golt. kvnde ain tze niht ſo vrv gemachen. ſo liebes wibes minne das uſt am vrſtende
Ich bin ain wiben gar vnmaſſen holt. ſ cher ſolt.
tzrecliche her geweſen. ane die tr̃we ich niht ge
neſen. nv belibent vro ir tzt vñ hörent mine clag.
ſolt ich zv ir ſprechen alles das ich gne wolt. vñ dch
ſchone fvge lvt. vñ niht an ir ere gat. vñ beſchelt
ech wol vñ wer ich gen ir niht ain zag. ſwenne
ich von ir bin. ſo hab ich vil gvte ſinne. kym ich zv
ir die ſint ſo gar da hin. das ſint alles tzrecliche
minne. ſvs vngeſprochen vñ mit gedenken gat dv
Mit gedenken wirt er wolben niem ſ wile hin.
wibes kint. da von ſprach ain man enzit. das tin
an dem tzen lit. vñ beſwch ob es dv mine dan noch
gerne tv. vil maniges er im gedenket das uſt ir ſo gar
ain wint. des enkan ſi wiſſen niht. da von uſt es
gar ain niht. da enhöret vnd vilet mih wa gvt ge
tr̃we zv. es uſt vnmaſſen gvt. d̃ kan wiben vil wol
ſprechen. das verteret manigen ſteten mvt. vñ
kan veſtv tzen wol vf brechen. mir volge ain ma
das uſt min rat ob er es gerne tve.

Ich wil aber singen. swie es halt für ir oren ge. dů
mich von erste singen hies. we war umbe hŏret
niht dů gůte minen sang. von dem ungelingen.
sprich ich wol von schulden we. sit ich mich an si
verlies. des ist in der masse wol uf drissig iare lang.
das ich ir wart under tan. alles des si mir gebot. nu
wil si mir's ungelonet lan. ist das niht ain clege-
geliche not.

Sumer und winder ist mir wol geliche lang. swies
halt und schatten si. dise rede mag ich ůch beschai-
den wol für war. nieman ist so kinder. tůt im he-
be laiden wank. im en mugen der blůmen schin
niht gehelfen er műsse truren durch das iar.
alsus hab ich mich versent. nach der lieben lange
her. und han das sere an si gewent. nu ist frage
wes ich tumber ger.

Tumber lute frage. műt mich sere ze aller zit.
wer dů wol getane si. von der ich da singe. nu ist es
ir noch ungesagt. hat si iht holder mage. der belibet
si ane nit. si ist so missewende fri. ich gesach si
nie. dů minen ŏgen bas behagt. swes ain man
ze vrŏden gert. des hat si mere danne vil. er
wirt alles liebes wol gewert. mit swem si das
gerne tailen wil.

Swas an aine wibe gůter dinge mag gesin. der
hat si den besten tail. minnecliche schŏne gar
ze wunsche wol gestalt. so wol ir rainē libe.
der ist uf die triwe min. umbe wollen ane mail.

kúsch an ir geberden vñ mit sprúchen niht ze balt.
erebær vñ wol gezogen. das ist ain úber gulde gar-
in hat sin gelúkke niht betrogen. d[er] mit ir sol
enden sinú iar.
Dú sint mir unwege. sú en wissen umbe was.
er vñ iener bere wolf. d[er] ist genemmet dem sin
schibe hie vor so ebene giengs. dú ist nu bevollen
trege gar nach minē willen las. dem gab hùre
bitterolf. sine toht[er] truten mit d[er] ... do sind
viengs. des er sit gedvldig was. aller sin[er] gugel
hat. da man e vil kume vor genas. dem ist ain
richen in den hert gelait.
Joch wol dir vrowe trute. das er durch dich midē
mus. sines gelendes des er pflag. ich gefluch im
niem[er] der dir in ze ainē friedel gab. brie köle
krute. wirt im selten iem[er] bůs. da von strobet
im d[er] nag. aines hausset sorge das volg im
vne in sin grip. des er e was ungewon. als
da her bi sinen tagen. lange sekke tůnt im
vil gedon. die da ritent sinen losen kragen.
Wenigen losen runzen. hat h[er] enzemannes rok.
den er virretages treit. ermel vñ bůsen sint mit
siden wol dur nat. sin vil loses lunzen. machet
mir noch grawen lok. des ist d[er] tore vil gemait
we das er die gůten sines húbeschens niht erlat.
des er in ir schossen tůt. im ze rům vñ mir ze
schaden. aines hausset uppeclicher můt. des ist er
mit volle uber laden.

Ach wint' din gewalt. tůt uns alˢ hivre lait. vñ ge
swaigt uns dv̇ vogelline. vñ velwet grv̊nen walt.
vñ dar zů die linden brait. vñ verderbet v̇ns der
blůmen schin. des bin ich unvro. doch mag sin wol
werden rat. wil dv̇ gůte dv̇ raine trǒsten mich al
aine min mvͦt mir hohe stat.

Der were wol gelich. baidv̇ blůmen vñ der cle.
wolte si genade an mir gebege. so wurde ich vrǒ
denrich. fv̊gent si des niht. owe verdirbet mir min
lieber wan. d' an vrǒden gar volleclîche mich beret.
do ich si ze vrǒwen erste begunde schowen. von kv̊
ber ich scher.

Wie lange sol das sin. das din rosevar wer munt.
niht endet minen kumbˢ lang. zwai liehtv̇ wen
gelv̇ gůt fvr sende not. vñ ain minneclichˢ umbe
vang. wassen hire so wolte ir roselohtˢ munt. mir
ain kv̇ssen lihen. sorge mich verzihen. wolt ich
sa ze stunt.

Nain si wenet des. ob si minne mich gewer. da
von si mich lat noch ungewert. das si deme niht
genes. ia ir stirbet me die niht minnent so ir
minne gert. mere denne zwo stunt bi minen zi
ten tot. die niht minnen wolten. so sv̇ minnen
solten. vñ minne ins gebot.

Swenne ich ir minne ger. so fraget si was min
ne si. so kan ich sis bas beschaiden niht. so volge
miner lere. si mir etterwenne bi aine wile vñ
des niemanne seh liht komet es also. e das wir

vns schaden dan. das ich sis gelere das si es iem
ze wunsche wol kan.

Hivre do man die sum wunne bi d vogellin vatse
er kande. do lost d maie die blomen ab des risen bā
de. die stant in lichtē schine wol getan. het ich
vintelinen so wolt ich gan schowen. dv linde ist
wol behangen mit lobe darvnd tanzent vrowen.

Hei sun diner kvnste manig sīze lachet. die vo
gel die d vinde trvrig hat gemachet. die singent
wunneclichiv ir sūssen sanc. went sv es alsd tichē
den sumer lang. schalles. singen sv den morgen
den abent so spilen wir kint des balles.

Frode vñ kurzewile spilen wir vns hivre genie
ten. wir sun den stolzen megeden allen dan ge
bieten. das sv in ir liethen were sin bemit. di
sen sum stete an ir hvbeschaft. gesvnde. lassē
wir den argen wint. der sum ist der kinde.

Her wie gar schone d walt des lobes richet. svē
ne er sin grvne clait an sich gestrichet. die hat
vns d maie vr gesant. vrot vch hvbschen kind
vñ sint gemant. alle. das wir rosen krenzel
gewinnen. e das tō dar abe gevalle.

He wil ich gewinnen sprach d kinder ate.
nv gen wir mit ain and ez der linden lvde. ich
bin mvd iare vil gar ain kint. swie mir in dē
hare die lokke sint. grise. die wil ich bewinde
mit siden. tohter wa ist min rise.

Vro mvter die rise die hab ich gehalten. sv

zîment aîner ivngen bas denne aîner alten. de trâ-
genne vf ir hôbet. vûr die schar. was hat ich berô-
bet d' sinne gar. gant schlaffet. was ob ich von
ringen si getrômet was hat ich enzaffet.
Wie sî den strite liessen das wil ich ich bestaûde.
das tôhterli begvnt d' mûter sere lauden. zwene
gemale golzen. si ir verstal. aîne ritt' stolzen von
rîwental. tôgen. si slaft im aîn rôsen krenzel vf
sîn hôbet dv rede ist ane lôgen.
Frôt ich kinder vber al. vns kvmpt aîn liehe
maie. vor dem walt aîn michel schal. von vogel
în mang' laie. die d' kalte vint' von ir vrôden
hat enbvnden. der vns die liehten blûmê twang.
die vogel hôhen nien sang. des hub d' liehte maie
dang. die blûmen sint entsprvngen.
So sôlen wir vf den ang' gan. da entspringêt
viol rosen. rôt aîn mager wol getan. wir mv-
gen iar lang kosen. vf d' haide entspringêt vil
d' blûmelîn manger laien. d' brich ich zwain krên
zelîn. mit vñ dem gesellen mîn. selig mvs er
ienê sîn. mit im so wil ich raien.
Tohter wis mir vndtan. wilt zoht vñ ere lernen.
mûter ir hant aînen man. illîd her ich vil gernen.
das ir mir das reht nibt gebent das ir da haben
wellent. da von ist dv helle wol. wis mûter v ist
des nahtes wol. mit minnen als es von rehte
sol. svs habent ir vch gesellet.
Tohter wer hat dir gesagt. von d' gesellesche[fte].

dv̊ rede mir̊ niht wol behagt. si kvmet von minne
kraefte. mv̊ter das ich minne das ich minne das ist
mir̊ niht angebvnden. es ist mir̊ von v̊ an geborn.
wer es alle d̊ welte zorn. den ich ze vrinde habe
erkorn. den minne ich ze allen stvnden.
Hôhterli belib ain iar. vnz ich dich bas berate. mv̊
terhin ir sagent mir war. wurde es mir̊ niht ze
spaete. her ich liept an arm als ir so wer ich vrôden
riche. ir hant ainen lieben man. d̊ vch vil wol ge
trvwen kan. dv̊ sitze eia vñ ôch dv̊ wan. der leben
ist vngeliche.
Do ich er sach. das sich das lôp nv loste von dē tolde.
ich gedaht an den vndanc. vñ beschach. das d̊ wint̊
niht erwinden wolde. ich brach blvmen dvrch den
tratz. do verswant vor kinden. das niemen kvnde
vinden. blvmen vnd den linden.
b Edelspil habent in den stiben iunge lvte. vnvbrol
sen man sv̊ siht. vrowen vil. wellent das sv̊ iarlit
trvtwin trvte. doch lasse iches darvmbe niht. zwi
vent zehen vñ nvne. sint die ich da zvne. swenne
ich die tôsschen brvne
Vlen zvn. won ich am geflehten. kan niemā. svr
der minne wurzegart. stridel vn. nem ir stridebrech
ten. diemvt diemen. sam tv̊ merbot meregart.
hilge hiltebolden. adel adenolden. herebvrg h̊olden.
c Elfe ir nem. adelsvden. berhte berhtolden. sam tv̊
werlint werneher. wol gezem. gotreli dem hvb
schen gotbolden. sam tvr hgilwig hailegeir. irme.

lin twmelstainen. wintelm wolt öch ainen. d' er vinde
ich kainen.
Her merkelin. d' sol trúten mine vro merkisen.
nain si hat in überhögt. das lat sin. sprach dú mia
ne dú not dú bricht isen. si mag niht des ir da mugt.
mir ist komen ins gehúrne. das ich disen zwin ver
dúrne. dennoch melt man kúrne.
Bis willekomen swin wett' swise. d' winter was
lenge. er hat vns siner kelte benöget. sprach
ain maget schiere komen müsse. dú zit das
ich genge. hin zem raien harte wol bedöget.
nüwe betzeln vñ rise. ich ze hare binde. ich sing
öch wol des raien wise. nach d' ahsel notte lise.
vñ tanze nach d' gigen niht ze swinde.
Wis willekomen nahtegal ain vrowe din dön
d' ist riche. vil mange swise stimme an dē mor
gen. dú zierest rehte wol die grünen owe. swen
du so wunnecliche singest vñ din trúren hast
verborgen. da von solt du des maien pflegen.
des vröt sich min gemüte. des hab ich mich
vil gar verwegen. die kalten rifen sint gele
gen. dú haide stat in wunneclicher blüte
Iarlangs grünet löp über egge. vil schone ze
walde. vf dem anger hebet sich die tenze. im
se rüret er die sumerslegge. gezwinglichen
balde. rispent vñ reuent vwer swenze. die ir
tragent sund' lögen. vf den wasen slissen. of
fenbar vñ niht ze tögen. wir sun spehen mit

den ǒgen. wer die sin die sich ď genze flissen.
Ich wil kempfe wesen a ůď linten. ze schalle vn̄ ze
rǔme. samir elsen lip vn̄ ir sele. wan mvs mich
in siner scharé vinden. her kǒnz ist ain blvme.
swie doch alles sitzet in vro bele. giselbrehten dē
si rǔmet. was sol ď ze schalle. er ist von wiben
gar verdǔmet. swie si in crǒnet vn̄ blvmet. er
ist ain schebel vn̄ sinen frvnden ain galle.
Giselbreht dv solt den sumr rǔren. den dǒn durch
die hvte. machet lihte claffende helze. ich wil den
tanz durch das gedrenge fǔren. sich samenent
die lvte. das ir dekainer crǒn alď kelte. swer durch
zvht niht tanzen welle. noch durch gemelliche. ď
enmache kain geschelle. hie wirt liht ain strvh
gevelle. das die tvngen spottes werdent riche.
So hǔp sich der tanz von dē rǔsse. ď dǒn vf die
binde. schal reht als es in ainders brvnne. hohe
sprvnge rote baggen krvsse. die starken gestvn-
de. schiner an min vro belen vor ď svnne. ringel
wipfel bi ď strichē. min vron elsen fǔrte. hohe sprvn
ge sivnď tuchen. vn̄ nie hares brait gestrvchen.
hin ď waibel er si nienď rǔrte.
Er ist ain hvbscher knappe ď waibel. sin har ist im cri
sper. wan er z in den ringen dikke ribet. vn̄ ain dē tan
ze vil gar ain trassel. vil gefǔglich er zispet. mit aine
fǔs er schuptet vn̄ liber. tara io dē ahsel notte. kan er
wolte prise. mailbich den hǒbet notte. singet wol des
raien botte. hoh sprvng ist er vf angď wise.

1 GOLL

W Winter hin ist dm gewalt. nv hat sumer sin ge-
walt. vf gelagen an die pinewalde wol gelóbet star-
ker walt. m grüner varwe sint dú volt. liehte
blúmmē entsprígent vf der harde maie ich frówe
mich dmer crafft. du gist vns vil morgen sússer
tówe dv túst sum sigehaft. bi dem rine vf grónet
warde vñ ówe. iarlanch bunt vns vróde vñ
ógen lchowe.

3. Fridebolt setze uf den hút. wolgemúter gang vns
vár brut din ostar swert gú der lingen sitten wis
durch búnzun hohgemút lauto vns für daz dmzel
tor la den tanze her vf den walen ritten. vñ w
delt vnder drungen da. so la swertes knopf vf
brust erknallen. du slah die strahelbissen na. das
man es vf holmurer hüten hóre erhellen. nvmē
la dir lastet braut vf wellen

2. Vil der scharpfen clingen traut. die den tanze
zerbrechen wen fridebolt vñ doch sin gúpanien
kunze lang ze massen braut. sleht zebanden orten
ganze. sv wen sich vor allen vógeten vrien. orte
bom daz osterspil. so la mich den dinen rat beum
den. búnze du hat frúnde uil. las an mich dgs
ware est stat mit gunnen. fridebolt du fure
den tanze von hinnen.

4. Vro búnze noch ist ivwer trút. vnd den val
ken nibt am ar. noch anus lówen clawe yn
der anderan tieren. vne getorst er iberlut.
alder ze komen daz. da man sach die tonze

vſcheren · da můſ er den vroltag ſelbe zwelfte
von der linden kummen · vil lihte wart im ains
alde zwai · wolte ſich kainer in den henſen ſu
men · der bedorft zů der rehten hende des du
Der ſelbe tailet vnde weller · vnde wir men
5 tevt ſine er wil · da von ſieht ŏch im der hagel
ſelten · vro kvnze daſ iſt vch vor gezellet · ir
lobent fridebolten vil · deſ mag elſe vn̄ elli wol
engelten · fridebolt iſt hin gelait · ſiner minne
iſt er vil gar erlochen · elli mvr daſ rvſel trait
ainest alder zwirant in der wochen · otten
tanze der wart noch nie zerbrochen ·
Frŏt ůch wolgemůten kint · vnſ wil deſ liehten
maien wint · ergezen der laide die der trůbe
winter kalt hiure hat getan · vrŏt ůch gen der
ſumerzit · es grůnet ſchone widſtrit der walt vn̄
die haide dikke hep nach laide · kumet da ge
denkent an · vngemůte machet alt · hoher
můt kan iungen · da von wil ich ſin angevangen
vrǒden halt · des hat mich dů gůte dů liebe be
Swaſ ich roſen ie gebrach alder blůmme twungen
ie geſach den ſumer den maien · die ſint vngelich
geſtalt den roſen die ſi trůg · in ir ſchŏſſel der ſi
mir ze ainem krenzel gap ſi hat es wol gehaien
ich enkunde nie erſpehen roſen alſe klůg · roſen
vſ dem belgelm volle niht entlochen · der hab
ich am krenzel vf das hŏbet nun das het · e ·
dů liebe vil dikke verſprochen ·

Jemmer müsse ich sin an diep· si mir nit das
krenzel liep· si sol mirs behalten so si alrebeste kan
das sis ieman ihr gebe sit es mir also wol kūt
als es mir selben si gefrunit· sin raif ist zer
spalten· von der wünschelrůte stan geblůmet
als es lebe· wol gestriket sunder nit ist es vf
min hőbet· si sol wissen ob si das krenzel ieman
git· das si mich enteret der sinne gar beröbet·
Man sol es tugentlich vstan· wie das krenzel si ge
tan· von hare gestriket· kamer blůmmen ist so vil
so brunen da· nieman es vberen sol· nie kam kren
zel wart so wol· ze vröden geschiket· der das kren
zel tragen sol der wirt niemer gra· sélig si das
engerli da dů blůmegů entspringen· da mag
őch der raif vil wol gespalten sin· si sol fürebas
nieman me da lan gelingen·
Swem von liebe liep geschiht· vñ im dů liebe liebes
giht· bi liebe sich liebet· da wirt liep von liebi
kunt liep machet schönen lip· liebi machet wolge
stalt· liep wirt von rehter liebi balt· dů liebi ver
diebet· heben můt liebes kint dem manne liebes
roup· liebů swester brůder liep· stolen kan dů liebe
liep wirt bi reht liebi liep am tőgen diep· liep das
wirt bi liebe durch liep zediebe
Wis willekomen maien schin· wer mohte vns
ergetzen din· wan du kanst vertriben pin· das sait
vns wilů diet· wmt der ist hie gelegen· uf dē
velde vñ in den wegen· willeklich gab er den

ſegen do er von himnen ſchiet· nv wil maze vns
hande aber eren· vñ dv elamen vogellin ſüſſe ſtim
me leren daſ eht in den walde er bal ir nüwen
lang gemeren

Wa ſint nv lüte die da kumen tretten nah der
ligen· die gen da hin gen zaſſen mure da iſt
am gelopter tanze da gant zwene geſellen in
ainer hüte die hört nieman kungen ſü ſint mit
luter ſtimme ſure· ietweder trait den crantze
die blümen ſint gel vnde brune engelmar der wil
ſich ſetzen hüt gen fridelune mit ainem nüwen
rauen daran gat mang walherune

So hat ſich dar geſament ſchöner megede mere
danne hundert· ſü wen ſich vf dem anger vrlich
zeamer nüwer ſchare her irenbri von bottal
brunne daſ ſämen unge mich wundt· der wil da
zehelfe komen sinem vetth engelmare mit den
löſſet löwin vñ zwene vellen· eppe vñ ſteppe vñ
reppe vñ leppe die viere ſint geſellē ſo kumt lench
vñ ſrench vñ weuch vñ öch dri unge vellen

So kumt lumpolt rumpolt crumpolt berhtran vñ
goſſe engeldich vñ engelfrit· vñ ienger engeltran·
herre baldentrit vñ grenfrit röſwin göſwin vñ
der ſmit· die hant alle dörpel ſit· darumbe bin
ich in gran· ſo kumt willemar vñ ſin brüder
ranze ezel wezzel brezzel bezzel· vñ der unge
lanze die ſiht man alle beſunder gan gen
zaſſen mure zů deme tanze

So kumt nun her egenwart. lütolt v lütolt sige
hart. enzeman ist sin krage vspart. vaste in ain
isenin rülle. so kumt danne her ertenbolt. vñ
der maier manegolt. die gant alle vffen mine
solt. das dunket sü ain weher grülle. bereitin
iht er welle durch isen schroten. holderfwan vñ
bezeman vor den so müs ich rotten. ir lant sin
niht ir vaht sü vffe e das sü vellen rotten sine
Nu habe ich vch dem gemsinge zwaier minre den
künzig genemmet. noch sint ir laider drie die
mir vbrietent dikke das gop. die hant vil man
gen virretag mit hunger vber rennet. si dun
kent sich so vri das ich vil singen sünd ir droy
giselbrecht rüre m die hundes hüte. Immenzön
vñ friedun die dringent uffe die lüte. sich
hebt ain spil es were zeuil vor ainē richen brüte
Wie genüch ich da gewan. do man mir kome
zestatten. herin sü mich gewist ich were da lan
ger niht gespart. uil gefüge traube ich vō dan.
ich sach viere in isen watten. das waren geste
von den da lag manich enger rokke zerzart.
engelmarel büs dü blaup stere mit dem lingen
füsse er wol m ainen löffel trette es were niht
güt der in der clüghait vber haben hette.
Do lag ich in dem vasse gesmogen nahe bi dem
wine do hüp sich ain schimpfe da von ain sehe
delin geschach. her engelmar wart sere be
trogen vñ die genossen sine oberthalp des

maien er fridelun den spiegel brach· do hůp sich
am springen vñ am betzen· do sah ich von vrien
erlingen·zwo vil wehe hetzen· mit den sô wart
her engelmar geriht usse amen stetzen·
Holder swam vñ bezeman· die wurden sere zer
howen· darumbe so gebe ich niht am ort vnde
wurden sú alle erslagen· ich bart niht mer· do
hůp her per am schumpfenier vor den vrowen
ich hort dú wort altererst̃ můs ich gar vzzigen
erbenbolt rief oben in der gasse er sprach so wê
mir niemer holt her nithart lige mine vasse
wie balde ich vloh die tœrschen gœche so frô
harte got gehasse·
Winter balde ůf dinen weg· der sumer der ist
komen· er hât die nahtegal mit sange brâht
hinter· můst du rehter schantflech· dm lait
habe ich vnomen· da wart selcher wunne niht
gedâht· do der liebe sumer von hinnen schiet·
vñ die nahtegal niemen vriet· er dlep der vo
gelere er ist mir dest vn mere· das er ir so vil
Bes maret· gar wunneclichen stet d' gebriet
walt der e vdorben was· er hât niwe claid
angelat· nu rauet· vf dem anger was es balt
da stat nu grůnes gras· in hât der liebe sú
mer wol bedaht· liehter ögenwaide niemen
gesach· sit vn das man die rosen blůmen brach
nu singent frô aber balde· die vogel in dem
walde linde in direr wete ist ir gemach

Lute rief ain eltiu wa ſint miniu kint. daſ ſu
niht enraient an der ſchar. trute. bring her
mir ſu elliu driu ſo ſchwer ſu der wint. ich wil
mit in ſelber komen dar. habe ich mich ver
ſumet daſ iſt mir lait. nu trait mich der
wille zů der linden brait. da die megede
alle mit houelichem ſchalle zuhteclichen ſint
Vro ſelde nan vro mezun an die hant gemait
ſu zogeten ůf daſ velt. ſi ſprach ich tůn noch
hút vil mangen ſprung. in velde. lag ir
viu lich gewant ſi trapt vn giench inzelt
wer moht ir geuolgen weri ſi iung. ir ſtep
pen waren gekriſpet harte wol. ſchiere wart
der anger megede vol. ſi ſprang in den ge
beren. als alle ir aigen weren. woe daſ ir daſ
ieman wiſſen ſol
Hilde zuht ůf iren fůſ. ir lip der waſ gemait
hoher danne ain hinde ſi da ſprang. geuilde
grôſſu ſweri waſ ir bůſ. da lag ain wiſe
brait. da entſprungen blůmen kurze vn
lang. dar ſo wil ich raien ſaite ſi do. daſ
lâſſe ich durch niemannes drô ich brecho
ir zeainem kranze vn trage ſi zů dem
tanze. ſumer ich bin diner kunfte vro.

VINSBECK Ain wiser man het ainen sun· der was im liep als
maniger ist· er wolt in leren rehte tun· er sprach
also min sun· du bist mir liep ane allen valschen list·
bin ich dir sam du selbe dir: so volge mir ze dirre vrist·
die wil ich lebe es ist dir gůt· ob dich ain vrömder ziehē
sol· du waist niht wie er ist gemůt·

Sun inneclich minne got· so enkan dir niem̄ miss-
gan· er hilfet dir us aller not· nu sich der welte gögel
an· wie si ir volgere triegen kan· vn̄ was ir lon ze iun-
gest ist· das solt du sinneclich verstan· si wigt ze lone
swinden lot· der ir ze willen dienen wil· der ist libes vnd
der sele tot·

Sun merke wie das kerzen lieht· die wil es brinnet
swindet gar· gelobe das dir sam geschiht· von tag ze ta-
ge ich sage dir war· des nim in dinem sinne war· vn̄
rihte hie din leben also· das dort dů sele wol gevar·
swie hohe an gůte wirt din nam· dir volget niht
wan ain linin tůch für dine scham·

Sun gip im d' dir hat gegeben· vn̄ aller gabe hat ge-
walt· er git dir noch ain iemer leben· vn̄ and' gabe ma-
nig valt· merē danne loubes hat d' walt· vn̄ wilt du ko-
fen disen hort· in sinen hulden dich behalt· vn̄ sende
gůte botten für· die dir dort vahen witen rum· e das d'
wirte verslahe die tür·

Sun alle wishait sint ain wiht· die herze hie ertrah-
ten kan· hat man ze gotte minne niht· vn̄ siht in nit
mit vorhten an· es sprach hie vor ain wiser man· das
dirre welte wishait si vor gotte ain torhait sund' wan·

da von so rihte dinen sin. das dv in sinen hylden lebest. vñ
la dich dar nach gar an in -

Svn gaistlich leben in eren hab. das wurt dir gvt vnd
ist ain sin. des willen kvm dvrch niemen abe. bring in zv
diner grvbe hyn. es wurt an selden din gewin. enr vche vie
die pfaffen leben. dv solt doch gotte dienen an in. sint gvt
ir worte ir werk ze ernmp. so volge dv ir worten nach ir
vergeben nihte od dv bist trump

Svn es was ze d laien sitte. das sv den pfaffen trvgen
has. da sv̄dent sv sich sere mitte. ich enkan nihte wissen
vmbe was. ich wil dir raten fvrbas. dv solt in holt mit tv̄
wen sin. vñ sprich in schone tvst dv das. so mag din ende
werden gvt. vñ ze lone wirt dir beschert. gottes lichame
vñ sin raines blvt.

Svn ob dir got fvge ain wip. nach sinem lobe ze rehter
e. die solt dv haben als dinen lip. vñ fvge das es so geste.
das vwer baid wille ge. vs amē herzen vñ dch dar. ich en
waus wilt dv da wunnen me. ob das geschiht mit gettv̄
wer pflege. seget aber dv werre ir sumen dar. so mvzent
schaden sich die wege.

Svn dv solt sinnecliche tragen. verholn din minne vnglin
dine tvgen nihe den wisen tvmben sagen. das zwain ist
reht ze wit ist drin. la dich nihe vbergan den win den
solt dv so kvsche laden. das dine viende ihe spotten din. ahte
vf die zvngelere nihe. die zwischen trvnden werre strvnt.
vñ das in wdas ahte geschiht.

Svn swer bi dir ain meit clage. mit worten imz nihe
vnder sprich. vñ swer dir sinen krumb clage. in schame

vber den erbarme dich. der milte got erbarmet sich vber
alle die erbermig sint. den wiben allen schone sprich. ist
vnd in aim selden vri. da wirt sint tvsent ob me. den
tvgende vñ ere woner bi.

Svn wilt dv æieren dinen lip. so das er si vntvgen grā.
so minne vñ ere gote wip. ir tvgent vns ie von fougē
nam. si sint wnne am berende stam. da von wir alle
sin geborn. er hat niht tvht noch rehe scham. d' das
erbennet niht an in. d' mvs d' toren aimer sin. vnde
het er salomones sin —

Qvn si sint wnne ain berendes liehte. an ere vñ an
werdekait. d' walte an vrden æverstlp. das wllest
ane widerstrait. ir nam d' eren crone traite. dv ist ge-
messen vñ gewolte. mit tvgenden vollechich vñ brait.
genade got an vns lege. do er dem engel dort belchvf.
der er si gap vr engel hie.

Svn dv maht noch niht wissen wol. was eren an dē
wiben lit. ob er dir selben fvgen sol. das dv gelebest
die liehte æit. das dir ir gote vride git. so kan dir nie
mer bas geschehen. æv dirre welte sind strit. dv solt
in holt mit triwen sin. wā sprich in schone tvt dv
des niht. so mvs ich mich gelo ben din.

Qvn wilt dv erzenige nemen. ich wil dich leren aimē
trank. lat dirs dv selde wol gezemen. dv wirdest sol
ten tvgenden crank. din leben si bverze ob es si lang.
leg in din hte ain rünes wip. mit stet liehi sunder
wank. ist es an werdekait verzagt. als d' driakel aus
ait tvt. ir wiplich gote dirs verlagt.

Svn ich sage dirs sond' wan · aines mānes h'ze ist vn
gesvnt · das sich niht innen ramen kan · mit wibes lie
be ze aller stvnt · es was ain tvgentlich' fvnt · da gůt
wibe wart gedaht · hat ieman sorgen sweren bvnt ·
den trvrig mv̊t bestriket hat · d' strike wiplich gv̊te
dar · reht als ain tov sin not zergat ·
Svn sit dv̊ selde lit an in · dv̊ nie mit lobe ir zil
vollemas · so diene in gerne halt dv sin · dv lebst in
eren deste bas · got sin an selden nie vergas · dem ir
gnade wirt beschert · vn̄ er mit trv̊wen dienen das ·
dem stat d' schilt ze halse wol · im kvmt ze lone ain
blanker arm · da im der rime ligen sol ·
Svn dv sol wissen das d' schilt · hat werdekait vn̄
eren vil · den reht' tvgenden niht bevilt · d' im ze reh
te volgen wil · die warhait ich dich niht enhil · er ist
zer welte sond' wan · ain hohgemessen vrǒden spil · ni
met in ze halse ain tvmb' man · d' im sin reht erken
net niht · da ist d' schilt vnschvldig an ·
Svn lat dich got geleben zit · das er mit rehte wirt
din tach · was er dir danne vrǒden git · wilt dv im reh
te volgen nach waist dv wie gamvret geschach · d'
von des schiltes werdekait · d' mǒrin in ir h'ze brach ·
si gap im lip land vn̄ gv̊t · er git ir noch hoh'ern pris
gist dv im lip h'ze vn̄ mv̊t ·
Svn wilt dv genzelich schiltes reht · erkennen so
wis wol gezogen · getrv̊we milt kv̊n vn̄ sleht · so en
ist er niht an dir betrogen · vn̄ kvmt din lop wol
fv̊r geflogen · wilt aber leben in vriger wal · den

Itugenden allen vor verlogen. d' rede min triwe si din pfāt.
wilt dv in also ze halse nemen. er henge bas an ainer
Svn als din helm genem den strik. ze hant want.
wis mŭtig vñ balt. gedenk an rainer wibe blik. der
grůs man se mit dienste galt. sitz eben swend also
den walt. als dir von arte si geschlaht. mīn hant hat
manigen abgevalt. des selben mŭs ich mich bewegen.
gůt ritt'schaft ist toppelspil. dv selde mŭs des tegenes
Svn nim des gegen dir komenden war. pflegen.
vñ senke schone dinen schaft. als ob er si gemalet
dar. vñ la din ors mit maist'schaft. ie bas vñ bas
rvr im die kraft. ze nageln viern vf den schilt. da
sol din sper gewinnen haft. ald da d' heln gestriket
ist. dv zwai sint rehte ritt's mal. vnd vf der tyost
der beste list.

Svn wilt dv claiden dine iugent. das si ze hove in
eren ge. snide an dich zvht vñ raine tugent. ich wais
niht was dir bas anste. wilt dv si tragen in rehter
e. si machet dich den werden wt. vñ git dir dar nach
selden me. ich maine gůt' wibe segen. das ist ain so
genemer hort. in moht ain lant niht wider wegen.
Svn dv solt bi den werden sin. vñ la ze hove drin
gen dich. d' man ist nach dem sinne min. dar nach
vñ er gesellet sich. ze rehte swig ze statten sprich.
die bose mere dir ze oren tragen. von in din steres
h'ze brich. wilt dv din ore als manig' tůt. den zweh
selcren bieten dar. so wirst dv selten wol gemvt.
Svn dv solt din zvngen pflegen. das si iht vs dem.

augen var. si lat dich anders vnd wegen. der eren vñ
d sinne bar. schvsch rigel fvr vñ nim in war. gezo
me rehte dinem zorn. si geb vmbe ere niht ain hat.
wirt si din maist willeit das si setzet dich in gottes
zorn. vñ dienet dir der welte has.

Svn besser ist gemellen zwir. danne verhowen ane
sin. e das dv rede endrinne dir. ze gehes vs de munde
din. besnit si wol vf den gewin. das si den wisen wol
behag. das wort mag niht hin wid in. vñ ist doch
schwere fvr den munt. vñ wilt dv mir des volgen
nit. so lebist an eren vngesunt.

Svn swer ze blaiche an sich zimt. das deket doch
die lengi niht. geriben schoni niht entrimt. da man
den schaden blekten siht. die hel kepfel sint ain wih.
die hinden lvhtent dudent wol. vñ das in kindekait
geschiht. mv zuch er sine kappen abe. d also welle trie
gen dich. vñ merke was er drvnd habe.

Svn mite rehte wie das rost. das isen fvrendet vnde
stal. also tvt vnbeschuiden spot. des mannes hze sinder
twal. es ist ain selden klvhtig mal. vñ suchet vmbe
vñ vmb entwer. von dem zv dem als am ain sival. sin
da solt dv dich hvten vor. dv maht vn sanfte von ime
komen. ob er dich bringet in sine spor.

Svn hohgeborn ist an dem man. vñ an de wibe gar
verlorn. da wirt niht tvgenden kiesen an. als in den
rin geworfen korn. d tvgent hat s ist wol geborn. vñ
eret sin geslehte wol. ich han ze frvnde mir erkorn.
den nidn mag d eren gert. fvr amen hohen sinder

tugent. der hie ist böser danne vert.

Svn du solte haben vñ minnen gůt. so das es dir iht lege obe. bimmez dir sin vñ vrigen můt. so stat din herze in frantbem lobe. gůt ist gitehaft an dobe. swem es lieber ist danne got. vñ weltlich ere ich wen er tobe. swen es alsd gevallet fůr. der anet sich d' bald lieb. e danne das er ames verber.

Svn dinen gůten sit vnd behalt. d' du mit triwen bi gestat. vñ vns in zorne niht ze balt. mit gehen sitten das ist min rat. ob du das gůt ze nahe gat. vñ ob dir ane tugent vertůst. dv haidv machent misse tat. wirf in die mitte dinen sin. halt vñ henge fürhte got. so gat din leben mit sælden hin.

Svn merke das dv malde gir vil eren vnde wirdekeit. die solt du minnen aller zit. so wirt din lop den werden breit. ist das den wandelberen lait. was vmbe das d' bösen has. die biderben selten ie vingat. lebe du in tugendlicher aht. vñ la die krankgemüte leben. als in von arte si geslaht.

Svn so der vogel e ze rehe zit. von sine neste fliegen wil. sich selben er vil lihte gir. den tumben hande ze ame spil. die rede ich dir gelichen wil. nimest du dich an des du niht maht. volenden vñ dir ist ze vil. so must dvl leben ane ere lan. so were verre besser dir. vñ hettest nie gevangen an.

Svn heb das du getragen maht. vñ das dir ze swere si la ligen. swer gerne ie vber hobet valt. der mohte deste wnes gesigen. dir ist d' wisen lop verseit.

gen · wilt dv ze gehes mvtes sin · ane allen rat vñ vn
verswigen · so kvmt dir gar das sprichwort wol · das
mvtes al zegaher man · vil tregen edel riten sol ·
Svn dv solt selten schaffen iht · ane din wisen frvnde
rat · ob dir darán gelvnge niht · das were niht ain
misseta · swer wisen lvte lere hat · vñ in mit willē
volget nach · dem gat ze selden vf sin sat · sit das dv
merē zwaugent sich · da von dv solt das beste weln ·
vñ volgen dem das eret dich ·
Svn swer sich selben eren wil · d nimt getrvwes rá
tes war · man ervrauschet gvter rete vil · an ainē hēē
tugenden bar · swer dienet vñ rüret dar · da mans ze
gvte niht vhat · d vlvset sinen willen gar · swas trvn
da frvnt geraten mag · er welle selbe stvren sich · es
ist in ainē bach ain slag ·
Svn sv iehent es brenne fr v · das ze nesseln wēden
sol · din tvnger lip das selbe tv · das zimt div in dinē
alt wol · mit dir ich mich laides erhol · min trost ist
an dich ainen komen · din lip min liep · din lait mi
lait · got tv mich zwauger sorgen bar · das dv iht
wēdest vngemvt · vñ das din sel iht misse var ·
Svn drilig iar ain tore gar · d mvs am narite fvr
bas sin · die wisen sprechent es si war · es ist vil dike
worden schin · vñ ist öch d gelöbe min · gewonhait ist
da schvldig an · dv gir dem libe selchen pin · des er wō
kinthait ist gewon · es si im schade es si im frvm · da
kvmt ane got niht von ·
Svn dv solt hoveliche sitten · in dinen sinnen lassen

pfaden · behvt dich an andem sitten · d tvt an eren grosl-
den schaden · da mit wart iydas vber laden · swz in dem
sitten noch funden wirt · d mvz mit im ze helle habe ·
ich maine vntriwe vns lait schrift · si si d armē
sele dort vil lyhe des libes am vergift ·

Svn dv solt tvsch worte sin · vil steres mvtes tvst
dv das · so hab es vf die triwe min · dv lebst in erē
deste baz · trage niemanne langen has · wis gen
dinen vienden wol gemvt · den frvnden nvht mit
dienste las · da bi in zvhten wol getogen · vñ giv
ze den dv grvzen solt · so hat dich dv sel nvht betrogē ·

Svn hohvart vñ gitkeit · dv zwai sint bose nachge-
bvr · an den d tievel sich vsnaut · das im sin sivze wa-
ret ze svr · sin schone sivertzer dan am rvst murr · in
slichet noch hyte vñ iemine · ze helle darumb am
bitē schyr · d in den schulden funden wirt · dem git
in smem hvse trvm · d selbe swarz ze helle wirt ·

Svn ich han lange tsh vernomen · swz vb sich mit
hohvart vil · das im sin leben mag darzv komen ·
das da vvellet gar sin spil · an ieglich man hat
eren vil · d reht in sin masse lept · vñ vmmisset nit
sin zil · swz sich so zvhet vñ ietzoch · das in sin
kvpe macher wert · d wirt an eren billich hoch ·

Svn wilt dv din lieben gvt gemach · so mvst dv
eren dich bewegen · an vngen mannen ich nie ge-
sach · dv zwai gelich wage wegen · wan doch am
vng lip vlegen · d vngemach nvht liden kan · noch
sinneclich nach eren stegen · es ist min ane zwivel

brvnē. es lôset selten wisv mvs slafendͤ vohen in den
Svn wissest das verlegenhait. ist gar sinvnt.
dem iungen māne ein slag. es si dir offenlich ge
sait. das nieman eren haben mag. noch hertzeliebe
swendͤ clag. gůt ane kombͤ vn̄ ane not. dͤ lôch gat
so niht in den sag. swͤ sich vor schanden wil bevri
den. dͤ enmag borgen niht libe gůte noch dē liden.
Svn dv solt niht vngebetten. gan an viendes noch
an frvndes rat. es mag den man in schaden wettē.
ob er da sitzet odͤ gat. da man sin gͤne gerat. svn
dv solt so niht gerne dringen zů. für war es ist
ain missetat. kvmst dv ab dar von frvnde bet.
so slvsse die scham für dinen mvnt. das sich dv
zvnge iht vbertret.
Svn baidv lvdͤ vn̄ spil. sint libes vn̄ dͤ sel ain vil.
dͤ ane masse in volgen wil. sv machent braite hv
ben smal. swͤ lebt ane ere in frier wal. dͤ wirt
den werden schier vnwert. vn̄ huset in dē assen
tal. swͤ alsus vͤhuset sine habe. mit disen swachen fů
ren zwar. dͤ lege bas in ainē grabe.
Svn swen sin sin vlaitet so. das er vnreht im
selben tůt. ist er bi wisen lvten fro. da sol mā kie
sen tôren můt. dv rvwe ist nach dͤ schvlde gůt.
ob si von rehtē hertzen vert. ain vol in ain wilden
klvt. vn̄ vsgevangen wirt gezam. e das ain vn
geraten lip. gewinne ain hertze das sich scham.
Svn twinc des dinen frien sin. das dv ze hv
se rihtest dich. ein tail ich vngeraisig bin. man

tůt vñ lat vnvil dur mich. dem armen gip. snit. vñ
brich. mit willen din rainer habe. ob allen ratten das
rat ich. es ist dir gůt. vñ wirt mir. ich han in erẽ
h gelept. ze huse wirf ich den slegel dir.
Evn ob ich vngerůmet wol. vñ ane vnfůge spre-
chen mag. mit liebe ich dir beschaiden sol. sit ich
von erst huses pflag. do kam ich nie von erẽ ainẽ
tag. mine vmbesessen wissen wol. wie do mĩ wort
in eren lag. ich hette noch vil gůten můt. vñ willig
hꝛe won das mir alt grossen schaden tůt.
Svn swer das hus haben wil. d můs drú ding ze
stúre han. gůt. milt. zuht. so lit sin spil. ist er da
bi ain vrölich man. der ez wol den liuten biete kan.
so tůt sin brot den nemenden wol. vñ lachent bai-
dú ain and an. svn sint dir niht tugende bi. so
mag d gast wol riten für. swie gar er nas vnde
můde si.
Evn swer mit tugenden huses pfligt. d nimt
an wderkait niht abe. wan er schanden angesigt.
vñ er vehe d an ainẽ stabe. gotte vñ d welte were
er wert. die rede ich in dinẽ h'zen begrabe. des han
ich ie mit willen begt. wil si darinne wurzeln
niht. als ain vogel d e zit von neste flúget dir.
Svn hus erẽ ist ain wderkait. dú bi geschiht
den höhsten tugenden vt. swa si mit schönen sin
nen trait. wie wol sich d in eren nert. das gůt
wirt rainclich verzert. das niht ain schade
gehaissen mag. zwene frumen werdent da von

beſchert. Gotes lone. der werlte habedanc. der diſiv zwei
behalten kan. den rihter wol ſin ackergranc.

Von zwei dinc herent wol den man. der ſich wil eren
mit den zwein / ſo de er ſich behalten kan. de ein
iſt ſa. daz ander iſt nein. Wne zierer golt den edelen ſtain
alſo tůt warin wort den lip. er iſt fleiſch vnz an de
bein. dem alſo ſuſic iſt der ſin. Swa er ſin ſa gehetzen
hat de er ſin nein da krenket in.

Von flůch de dich in bunde ein kaut. daz iſt gereter
in der mahe. de du gebunden biſt zehant. vor got
in ewekrechter ahte. Swer wirt in ſine ſtricke braht.
So daz in vnder da der tot. We in daz ſin re wart
gedaht. daz kant iſt der ge dienre kan. der clemmet
in der helle alſo. daz iudas nie ſolich elam gewan.

Von dannoch ander craft er tůt. den er gewazzet
an ſin ſeil. der nimt in aller der cristenheit ge
meinde. vnd aller ſelden teil. ſin werdiv ſel wirt
nit heil. kumt er mit reht. mit reht nit da von. e
grozer wirt der ſunden meil. gebet. almůſen. wirt
verlorn vnd we er gůtes mac getůn. die wil in ſi
chet durre dorn

Von ehre iſt ouch ein bitter ertrich. ſtrize. vnd ir ſi
ge gerne mit. ſi mac verleiten dir din hůt. ſwie
gůt geleit man dir git. gerihtes ůber dich iſt
zit. ſwa man dich hoſet oder ſiht. die wil vf dir
dw poſſe lit. da la dich unne nit verſinden. de
hein zunge. vnd iſt der rihter gůt. kan dich
vor im nit gewinden.

Von ich en wil dir nv niht mere sagen. der maze ein
zil geslozen ist. du en maht es alles niht getragen
sun vf den reden allen drin. lege si in dem hzen nahe
bi. ob es niht besser werden mag. Wurde gotes minne
niem vri. Wis warhaft. zühtig. sunder wanc. ma
niht tugende ir fliz nimet von den drin. Behalt si wol
habe iemmer dane

Vatter du hast vaterluch mir geraten als ein wiser
man. ich wil gerne volgen dir. ob mir got sinen helfe
gan. der elliv ding wol enden kan. Sin vnvollemez
zen hohe tugent. die biute ich iem vnd man. de ich ze
dienste im lebe also. daz darumbe mir dort sines ra
tes hulde gebe.

Vatter ich bin ein kint. doch sihe ich wol. de disiv
werlte ein govgel ist. ir frovde erlischet als
ein kol. ir beste wunne ist als ein must. ir trost ist
gar ein vngenist. Si leit ir frunde in sinehe habe.
des du wol inne worden bist. dv ie her hast gedie
net ir. nv merke waz ir tugenheit ze lone habe
gegeben dir.

Vatter wisem manne schone zimet. de er vf wol
mut steten sitten. da bi ein tumber bilde nimet
daz lihte sin wirde vermitten. Ein gar alt man mit
tumben sitten. der nit bedenket waz er ist. vnd
waz got durch in hat gelitten. der ist tozen wis
gemvt. es ist ein lop ob allem der an dem ende
rehte tvt.

Vatter mit vrlobe wil ich dir min hze ent

fliegen iub' al. es en mag sich nit verheln in mir. dv
solt für diner sunden val. legen uf din eigen einen
spital. vnd solt dich selben ziehen drin. ich var mit dir
in virger wal. alle vnser habe suln wir dar seln.
vnd für der werlte trügenheit dc süz himellant weln.

Sun dise rede vs dem h'zen din. gesprochen hat ein
vnser geist. ich fröuwe mich in dem h'zen min. daz
dv von got als vil weist. dines rates wil ich sin volleist.
wan da stvnt ie min wille nach. doch liez durt ichz
durch dich aller meist. Jch han gelebet nv lieben
tag. daz dv ze got wilt dich ergeben vnd ich mit dir
gebüzen mag

Von we ich fröuden ie gewan. die sint bi disen fröu
den blint. Sit ich von dir vernomen han. dc dir
die sunde vnmer sint ich sage dir hertze lieber kint.
wir koufen in dem sacke niht. an dinem müt nit er
wint. ob wir hie vnser zwivel leben. umb eines dc
vns iemer wert. mit fröuden willecliche geben.

Vz ougen müst er die wangen baden. von hertze
liebe dc geschach. der sun sprach vatter ir tünt
iv schaden. ir volgent wibes siten nach. die man ie
liht weinen sach. da höret nit wan fröude zü. vnde
hie des libes vngemach. Ez ist nit ein kinde spil. d'
mit des libes arbeit ze reht sunde büzen wil.

Got herre dine trinitat. vnd din starke gotheit.
erbarmen sol mine miseriar. des man ich dine
erbarmekeit. div rehtem riuwen ist bereit. dc dv
mir stete riuwe gebest so. dc mir si von h'zen leit

Des vatt' k
ze sinē sun
ende hie

Swaz hie der lip begangen habe. daz des iht si dů sel
phant durch dine tugent des hilfe mir abe.

1 Jemer tůn hie mine bihte dir. als ein sunder sol.
und můz. er zeige dine helfe mir. so daz mir us
de sunden bůz. die wil ich hant oder fůz. mag gerer
ten. des wil ich dich bitten. magt und moter. durch den
grůz den dir von got der engel sprach. zů dinem kin
de sprich min wort. din helfe ie starken kumber brach.

1 Jch han der werlte mich bewegen. und sol nv
als ein sundig man in triwen und in bůzen le
ben. we daz ich ie den můt gewan der wider dich ie
hat getan. daz triwet mich und ist mir leit. nv la
mich dine hulde han. nach besserunge herre got.
genâdeclich über mich erge. din wille und din gebot.

Sit wir nach dir gebildet sin. und ouch sin criste
und du crist. so schirme uns vor der helle pin.
und gibe uns hie so lange vrist. daz uns iht vahe des
tiuvels list. da behůte süzer genanne. uns vor wan.
er uns al ze veric ist. kere an uns dine gotheit. und
dine hohe namen dri. die himel und erde sint ze breit

VINSBE-
CKIN.

Ein wiplich wip mit zühten sprach. zů ir
tohter der si schone phlac. wol mich daz ich dich
ie gesach. gehöhet si der süze tac da din gebürte
von erst an lac. sit ich mit ganzer warheit wol.
mit wiser volge sprechen mag. din anblic si min
meigen zit. got suln wir iemer hohe loben der also
riche gabe git

Des volge ich liebiu moter dir. ich lobe in als ich

beste kan. er sol der sinne helfen mit. daz ich in sehe
mit vorhten an. durch sine tugende ich in des man.
Ich sol nach sinen hulden leben. ob ich mit der eren gan.
vatter vnd mot sol in dw kint wol eren. de hat er ge
botten. wol in dw des gehorsam sint

Rat liebu mot vnd sprich wie vnd we dun wille si
ich han des gar vergessen mich. ich wil dir sin mit
volgre bi. Dw tugende wil vro sin vnd vri. der bad
han ich bewegen mich. dw hohvart velwet ere zwi.
Ich wil min hze lazen nider. swelch wip nv kumet in
swachest wort. mulich si sich ver rihten wil.

Trut kint dv solt sin hochgemut. dar vnd doch mit
zuhten leben. so ist din lop den werden gut. vnd
stat din rosen varwe dir eben. den ertgenden solt ge
ben. ze rehte dinen werden griz. vnd laz in dinem har
zen sweben scham. vnd maze vf rehten sin. schiz wild
bliche y nit zevil. swa lose merker bi dir sin.

Wir war dir mot si gesaget. swie clein ich han d
tiere zal. daz mir dw fuze nit behaget. swelch
wip dw ougen vf zetal. vnd wb treit alse ende bal dar
vnd doch gelachet vil. div enbuwet niht d zuhte
sal. Ich wene oveh daz vnefiwen mvt dw ane
vorhte wirt erzogen. nach ir geberden dicke tvt
Kint vrsiu wort den werken bi. so en sint die sin
ne nit betrogen. gut aber si gvter werke vri.
so sint siu vrsen worten gelogen. von neste ein vo
gel ze fliu gevlogen. der wirt den kinden liht ein
spil. die vedern werdent im entzogen. alsd mag.

dur lieber kint geschehen · hastv in tugende gar vnstv
wort · vnd last dich tvmp an werken sehen
Kint mínv wort vnste ane wert des lob ich nit · ez
ist ein wiht · waz solte mir ein guldín bezzer · des
ich genugen möhte nit · ein ovge liht dr nit gesihe
dr zeiget selten gvten wec · wr ob dv selde mir ge
schihst · dr ich in beiden ob geligе · vnd dien in so dr
ich vntvgenden ze allen zîten an gesige ·
Vil liebv toht wol gemvt dr doch der zyht die
sinne phlegen · wis stæt stivre · des hzen gvt · so
hastv gvter livte segen · gahtv die tvgende vf ge
wegen · dir wirt von manigr werden man · mit
vnsche nahe bi gelegen · soltv mit selden werden
alt · zv diner schône die dv hast · dvrch dich ver
swendet wirt der walt ·
Sol mír dr mot ere sin · ob man mín wnscher uf
ein strov · es ahtent nit die sinne mín · dr im ·
von warheit st also · ich wil in zyhten wesen vrv ·
als mínen taten wol an stat · den lip in eren zie
hen ho · als ie d' wden wille wr · sch wil dar an vn
schuldig sin · ob man mín wnscher uf dr gratz ·
Gedænke sint den luten vil · vnd wnsche sam ·
Gweistv nit dr mahtv wol verstan · dá bi · go man
ein wip ie schoner siht · der man in zyhten eren
giht · der wnscher ir wirt imr nit me · hat er ze
minnen mvtes iht · ein iegelich sin des besten gert ·
so man gedenket werde an dich vnd wnscher din
so bistv wert ·

Daz ich der werden lop beiage. da von wil ich rein
ringen nach. den swachen ich unwillen trage. die
man unrat te werben sach. ein unser man hie vor so
sprach. zů swacher heinliche wut man stech si brie
ver schaden und ungemach. ein iegelich man mag
wnschen mín. dem aber mín schappel werden sol. d
můz vil wol gevieret sin.

Ir sagent wip haben vorhen můt. da bi doch ein
vil langes har. dem gelich vil manigů růt. so
si de sprichwort macher war. swie ez vmbe d man
ne vnstête var. wir wip wir solten vester sin. ob
ichz unhulden sprechen getar und trůgen in gemei
nen haz. die nit ir zuht an vns bewarnt die scho
neren vnser deste baz.

Ez ist her komen in alten sitten. vor manigen ta
ten und tagen. de man die sol gůtlich bitten /
und in dem herzen lieplich tragen. si suln so zůhte
dich versagen. oder aber so sinneclich gewern.
de si ihr hernach beginnen clagen. dw spate riuwe
ist gar ein wihr. da bi der wandelbaren spot. hin
nach alt der schade geschihr.

Du bist der sinne vf rehtem wege. des stőwe ich
mich vil liebes vint. behalt si wol in diner
pflegere de dich dw minne ihr mache blint. vil
wisiw hitze enzunder sint von ir gewalt de ist
mir wol kunt. de rede zů de heime nie enbint.
Wiltů dich ir gewaltes wern. so můz got dinen
ungen lip. mit sin starker crefte nern.

Min herze ich selbe erkennen sol · Der minnen craft ist
mir unkunt · Jch spriche es ungerůmet · wol · ich
enwart nie von ir stralen wunt · und lebe noch der
not gesunt · Diu minne waz diu herze wol diu si mag
twingen uf den grunt · der heizen ich nit eins trage
de von der minnen meisterschaft an sin widerkeit verzage ·
Ob hundert tusent herzen craft in einem herzen
mohte geligen · ir ungemessen meisterschaft · im
mohte vil kurzelich an gesigen · Si hat vil starkiu herz
ze erslagen · kunig Salomon wie wise er was · ir wart
sin herze nit verzigen · wil si dir in herze sniden · des mahtu
niemer dich erwern dich enwelle alleine got bevriden ·
Du sprichest mir dem gelich · sam dich ir crafte
gerůret habe · Nune gat ir maht si crefte riche
ich kum doch ir gewaltes abe · Jch laz e tragen mich
ze grabe · e si min herze mit gewalte alsam ein
spiegelholze ergrabe · kom aber si dirn und sper
re zů · geniese ich oder bin ich tot nu rate mir was
ich danne tů ·
Du gihst si habe gerůret mich · hie vor bi minen
jungen tagen · ob es so hat gefůget sich · da
wil ich dir nit nu von sagen · als der hunt den
huze wil iagen · hat er iht wol genossen vor · er
mag sich deste wirs entsagen · Swen hohiu min
ne twingen gert · der můz unfůge lazen gar und
machen sich den werden wert
Bin ich deste lieber iht · ob minne gert der herzen
min · und von gewalt daz geschiht · ich wil ·

nit in dem zwivel sin · sw rō mit dinen willen sehin
de diene ich rem vmbe dich · gevar ich wol dv ere
ist din · Ich han gerihtet minen mvt · swe dir dar an ge
vallet wol · de mich de aller dvnket gvt ·

Ich wil dir minen willen sagen · den solt rehte alsō
verstan · mahtv ein tvsches hze tragen · des mvstv
lop vnd ere haben · ob dir dv minne des nit gan · si
welle twingen mit gewalte dich · daz dv minnest
einen man · der selden ist vnd eren wert · der sol doch
nach dem willen min von dir beliben vngewert

1 Ich wil dir des minne triwe geben · dv ertrsten · ie
gesetzet hat · die wil ich einen tag sol leben · zer
briche ich niem dinen rat · ob mich dv minne des nit
et lat · si welle twingen mit den sin · Wirze danne in
zvhten wol stat · vil liebv mot so ger ich ob dv die vol
ge stehest an mir de dv mit triwen bindest mich

Ich wil din tohter hvten nit · din steter mvt din hv
ten mvz · ob dir von minen craft geschiht de dir zebal
de stat d fvz · des schaffe dir din stete bvz · oh ahtv ir eres
ten an gesigen · so dienestv d wiben grvz · div hvte prv
uet dicke schaden · siv hvtet anders dan er sol · d wil
ge hvse vn ere laden ·

Min reines wip untvgenden wert · div wol ir ere hvte
tan · vnd nit wan steter triwen gert · die sol mā sel
be hvten lan · oh an sol die hvte heben an · an einē wibe
tvmlv sitte · dv nit ir selber eren gan · oh mohte ir ein
dinc wol vber sehen · da si ir vriheit tribe gv · daz fvr
baz mvlich han geschehen ·

Dw hůte ist nit ein swære pin. da friunt wil minnen
friundes rat. tůt er daz mit dem hꝫen schin. daz ist ein so
liebiu missetat. fůr war daz an sin ere gat. so hat der
hůter gůten můt. ob im diu volge bi gestat. sol unser
tat der volge enbern. der also friundes hůten sol der
zamt lihter wilde bern.

Nv lazen wir die hůte varn. und sprechen von der min
ne me. mahtu dich vor der craft bewarn. als du mir
hast vichen. e. swem danne ir schappel schoner ste. kunt
danne dir. daz dine tů. so man die schowen ge. daz laz
ich iem ane haz. es mag ein wip wol schoner sin dehei
ne lebet in zůhten baz

d Dv lobst mich liebiu můter min. alsam ir kunt ein mo
ter sol. Jch lige dir inden hertzen din. und tůn dir in ougen
wol. min triuwe ist doch nit gegen dir hol. du bist mir ane
maze liep. der liebi ist gar min hꝫe vol. swu sage mir ob
diu minne lebe. und bi uns uf erde si. oder ob uns
in dem lüften swebe.

e Ein unser man ovidius der tůt uns von der minne kunt
Er giht si heiz vrô venus si machet süzu hertze wnt
diu selben und gar gesunt. und nach ir willen aber
siech. daz ist ir wehsel ze aller stunt. Ir willen nit ent
rinnen mag. si vert unsihtig als ein geist. si hat nit
rowe naht noch tag

s Sint ellu hertze in ir gebot. der eren ich ir nit engan
Des wdent liehtiu ougen rot. sol hohe gern der nider
man. von dem kein ere werden kan. und soln die ho
hen nider gewern. der got wunderlich vertan der ir gewalt

so witen mag. Die hohen solten hohe gern. die niden nider
das stânde baz

Nu edel hohe minne wer. dw wirbet sunder wan nit so. sit
si nit wan der herzen gert dw si mit zûhten vinder vro.
dw zwhet si mit ir so ho. daz si versmahet swachen mût. si lat
des nit durch forhten dro. si fliezze ein herze in daz ander gar.
dw nach ir willen. ir behagent der niden nimt si dein war.

Fur war si tete mir gewalt ob si betwunge mir den sin.
daz mir min herze wrde balt. uf miner selden ungewin. vnd
wider minen mût da hin. da von min ere wrde kranc. des
ich da her erlazen bin. wil ir gewalt mich nit uberwern so twi
ge nach ir eren mich des mûz ich uf gnade gern.

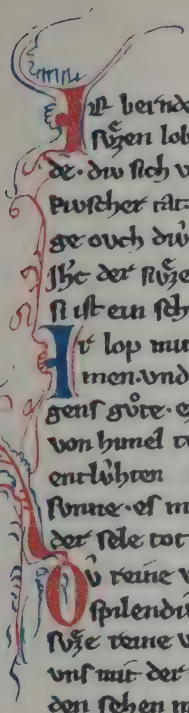
Ich wil dur liebw tohter me. von werder minne tugende
sagen. wie ez umbe ir gelâze ste si mag ein herze nit ge
tragen. daz mit untugenden ist beslagen. da en wil si ane zwi
uel nit benahten inne noch betagen. ez mûz gereiner innen
sin. e daz si vzsenen clopfe dar an. ist im also si sitzet drin.

Ich han gehôret und gesêhen. swie gar ein kint der tat ich
ist. daz heinlich sint geschehen. da enhalp wez nit eren
bi. ir mugent ouch noch gesehen dri. ist da dw minne schul
dig an. si sol sin miner triwen vri. si solt nit lazen hohe gin.
en nider herze tugende kranc. vnd hohe minne nider gewern.

Nu forwitze machet kranken mût da ist dw minne unschul
dig an. swer sinen reht unreht tût. der eren nit gehûten kan.
ein iegelich man im selben gan. der sûchet ob er vinden mag.
daz ist behendeclich. getan. der also gougelfûr pfliget. da
zûhet sich dw minne von. wan si dw herze in tugenden wiget.

Hat minne so hochgelobte site. als mir din munt ver

ichen hat · dc ich da lang⁹ vnd ſtritte · dc wēre an mir ein
muſſerat. ſit daſ u⁹ hof in eren ſtat. ſo wolt ich geſinde
dar ūme ſin · Iſt ez din Wille vnd ouch din rāt. ob ſi mich
in u⁹ ſchūle neme · ſo lere mich u⁹ regel ſō. dc ez mir wol
Du haſt dich ſinneclich bedāht ſan eren zēme
d endebat ich dir wol gan · ob dū d rede gevolgē mahte
mir wīſen daz iſt gūt getān · d mīne regel ich alle han.
die wil ich alle leren dich · vnd heb alſō zedem erſtē an.
Ein wip diu lobeſ in eren ſt. diu nide ein and dar vmbe
nit diu ouch ſt muſſewende vri.
Diu and regel vnſ lere git · nu mīde wc ich welle ſa
gen. wir ſōln vnſ vlizen alle zit. dc wir den wiſen
wol behagen · vnd vliehen vngemūte zagen. die wibeſ
ere gramic ſint · vnd eit⁹ in den zungen tragen. beſchudē
ſinneclich diu wort · vnd grūzen da wir grūzen ſōln. ſich
dc iſt wibeſ eren hort.
Diu dritte regel vnſ lerer. dc wir ſin in gūten wol
gemūt · gar ane nit. gar ane haz · wiplich⁹ ſitte ·
wiplicher gūte. dar vnd tugentlichor eren frūt · ſin
wir dem rāte ſtēte bi · ſo decket vns der ſēlden hūt
dc vns deheins weters ſēlwen mag · nit eren wir ge
berre gen · vnd ane ſlōjget an den tāg ·

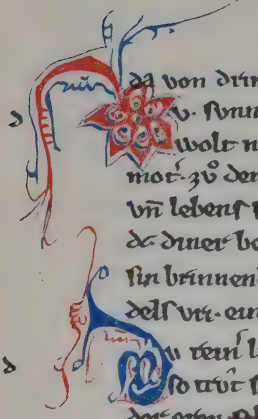


Ir berenden himel nigent ůch har. vnd nement des
sůzen lobes war. de ich enbar. von dem gewihten vil
de. div sich vns vor gebilder hat. mit reiner scham. mit
kuscher rat. div sůzen tat. git manigem hzen wilde. nei
ge ouch div heiligen oren din. ze dem lobe de ich singe.
Ihe der sůzen mot din. de si gesegent můzi sin. wan
si ist ein schrin. vol aller gůten dinge.

Ir lop mit berender wirde vf ge. sam loub. gras. blů
men. vnd der ede. dvrch grůnez le. von berndes re
gens gůte. ez můz vns sigen in den můte. alsam d tov.
von himel růt. vf berende blůt. ez můz vns de gemůte
entlůhten sam den morgen rot. der frouden berdet
sunne. ez můz vns bern de lebende brot. de gůt ist fůr
der sele tot. an rehter not. des hilfe vns lebend brůne
O v reine vns reiner berndern můt. lachender ro sen
spilendiv blůt. wallendiv flůt. fliegendiv honegez
sůze reine vns de wir dich lobende loben. vnd wahe
vns mit der mine cloben. de man vns obenen ze stob
den sehen můz. giz e vns das berende minne rtanc. in
libe. in sele. in herze. de aller hzen wid wanc. noch
re lebende sůzez twanc. gib vns gedanke d waren riv
we smerzen. Entluhte vns liht berd tag. in
brinnende minne balsamen smag. blůgend hag. in
brůnstiv hzen hizze. ez stiuhte vns bernd gnaden
ein fruht. leide vns d sunden vngenuht. vnd alle
vnzuht. vns von dem hzen liez. teil mit vns vrowe
dinen segen. den dir der engel brahte. do dich begoz
der sůlden regen. ze den selben sůlden hilf. vns stege

Die du der degen mit frǒuden zů gedahte
Du rosen blůt. du lilien blat. du kuneginne und' ho
hesten stat. dar nie gerat menschen bilde mere.
du hertze liep für alles leit. du frǒude uirehte bi keit. du
st geseit. gesungen lob und ere. des lebenden gottes zel
le wz. din lip vil seldenbere. rehte als der sunne durch
das glas. kan dringen. suner und baz. dranc ane haz ze
dir crist der gewere Du rosen tal du viol velt du
wnne berndes hertzen gelt. du blůgend' helt. du süzziu
gottes wnne. du liehter bernd' morgen rot. du rehtiu
friundinne an der not. de lebende brote gebere du
kuneges kunne. de manig vinster hertze kalt erlůhtet
und enbrande. mit suzer minne manec valt. so reht
starg ist sin gewalt. des wirt gezalt din lop in mani
gem lande Du minneclich' blůmen glanz du blůmest
aller megede kranz. der selden swanz dich hat al
umbe vangen. du bist de blügende himel riz. de blů
gende blůt in manege wis. wan gottes vliz. der ist an
dir ergangen. des wirt dir hohes lobes sanc. ze wunsch
wol gesungen. vil maniges hertzen gůt gedank. dir clen
ket manigen suzen klang. ane allen wanc. so wol
ist dir gelungen Du blůmen schin durch grůnen
cle. du blůgendes lignum aloe. du gnaden se. da
man mit frǒuden lendet. du minnebindes frǒude rach.
da durch man regen nie gesach. du gůt gemach. des
ende niemer endet. du helfe bernd' kraft ein tinn. vor
vintlichem bilde. du wendest manegen hertzen stwn-
den an uns tůt durch sinen horn. d' helle wn. und an

der wirme wilde. Du bist ein sunne ein mane. ein st-
ne. du bist div ellw gůt kan wern. und uns entwerfe
von des viandes stricke. die krafte die hat dir got ge
geben. daz frone lieht daz lebende leben. des siht man
sweben. din lop in eren blicke. du hast in einer reinekeit
daz hôhest lop gewnnen. dc an die werlt ie wart ge
leit es fluzet schone ane alles leit. wit und breit uz
maneges hzen brunnen. Du gimme ein golt ein edel
stein. ein milch ein rotes helfenbein. ein honecseim in
hzen und imunde. du berndern tugende ein edel crut.
ein minnecliche gottes brut. ein suzes trut ein selde
berndiv stunde. du rehter kusche ein blancker sne.
d' reinekeit ein trube. d' warm minne ein grůn cle.
d' gnaden ein grundeloser se. und dar zů me. d' truwe ein
turteltube. Got hat dir sibenhande cleit. an dinen
reinen lip geleit. dc wirt geseit. wie div geschaffen
waren. dc ein kusch wc genant. dc ander tugende
ist uns erkant. dc dritte gewant genant wc wol ge
baren. dc vierde cleit dc ist demůt. dc fiunfte er
barmde rein. dc sehzte stetiv truwe gůt. dc sibende
zuht der eren blůt. dw dich behůt hat vor allem mei
ne. Zwilfhande kusche hat din lip. die nie gewan
noch mager die frowe wip. ze sagenne uz minem mun
de. kusche hat din sehen. din angesiht. din gehôrde.
kusche in aller phliht. din rede wc niht. wan kusch
ze aller stunde. kusch wc din maz. kusch wc din
trank. kusch waren dine sinne. kusch. wc din hze
und din gedank. kusch din gebaren und din gedank.



da von drin drank ze hẏen gottes münne
v. sunne. ein mane. ein tag. ein stine. der vater
wolt nit erbern. er wolt wern. din. crist ze einer
mot zů dem hẏe lieben kinde sin. de vns but leben.
vñ lebens schin. brot vnd win. die brůsch dín behüte.
de dinen bestendes tugende zwi. nüe stunde dinn bewüte
sin brinnendw münne we du bi. dw dich ter alles wan
delt vri. ein golt niht bli. wie dich dín selde flüte.
Du rein lup vs hoher art. nie frown lup. so reine wart
so trút so zart. alsam dín lip der herre. maria bi
der eren stam. zwi. gewihter templů domini. dů be bi.
we. vnd ist iemer mere. du bestendes frőwden ein ane
vank. du selden anegenge. dw gotheit in din hẏe drac.
daz an vns allen wol gelanc. des hastů dánc. die brei
te vnd ouch die lenge. uf sprich ich de beste daz
ich kan. nie mot kein kint gewan. noch kint da vnd
ein. mot gewan nie so rein. ez gesellet sich dar nach
er we sin reinů gotheit vz erlaz. daz reineste waz.
von fleisch vnd ouch von bein. de mot ie zehẏen ge
trag. entswischent himel vnd erde. an dir lag alles
des genůc. des man ze tugenden ie getrůc. dw selde
stůc. dich an von hohem werde. v wahsendes liep
flů ellw dál. du trivunne aller gnaden vol. doch ist
niemane wol. von hẏen wan dem eine. d reht ere
ner wer du bist. vnd dinen sin den w den crist. der
alle trist. vns gnaden kan erscheine. dem wis stőze
ist vns bant. der ist wirtbe vnd weste. vnd drenten
im noch ellů lant. so vil ist gnade an uch gewant.

+ n d

nu sint ein bant ein truwe vor aller sterze
Du bist ein lieht ein anevanc. des lebenden lebens
ane allen wanc. vor dir uns twanc diu gnadelose
vorhte. unz dc diu brnd sunnen schin. uns kan mit dē
liehte din. die vinsteri v̄triben. du himel porte. du ent
sliuz uns der gnaden tor. dc leider al ze lange uns armē
was beslossen vor. du hulfe uns an dem rehten spor. des
wirt enbor din lop. mit suzem sange.
Dich eren. frowe seldenber. diu bernde stunde nie
mer erwirt. er selic wirt. siu seligiu wirtinne
die dich ze herzen kunnen laden. in daz geminnete mi
ne gaden. die muzent baden. in ungallich' minne. dich
eren. minne machen kan ane zamen. vn ane wilde.
dich eren. minne tuot den man. dem minne nie ze herzē
bran. so lobesan. du bist in wibes bilde.
Dich eren. frowe fuget dc das man dir träge wirt
gehaz. und dc man laz. wirt gegen ubelen sun
den. dich eren. frowe dc ist kunst. die nit v̄derben
kan ungunst. noch diep noch brunst. noch keinez
wages unde. dich eren. frowe erliden kan. diu sturz
herten herzen. dich eren. tuot den man. und ouch dc wip
untugende ane. vn verre dan von aller sunde smi
zen. Dich eren. frowe betten tuot. v̄stahten munt
verzagten muot. dc kalte bluot der herzen hitzen. suze
dich eren. frowe leren kan. die sunde miden. mene
gen man. des herze bran in wallender sunde. vn muze
dich eren frowe. dc ist ein zwi. dar an diu sele blu
get. und ouch dc got iht lebers si. diu wissende ist

Amit veste · bi · got tůt in vil · dˀ helle dw da brůgelt ·
Oich eren · frowe swer dc tůt · dem sůzet got in
sinen můt · des minne blůt · du bist so rehte rein
swer dich hie lobet der eret in · vnd sinen hohen got
tes sin · est ein gewin · ein mīne vnd ein gemein · ein
swåret wille vnd ein gewalt · ein nein ein ia ein mī
ne · vnd wirt dc niem̄ vmbe gevalt · wan es ist ewe
clich gestalt · des wirt gezalt · din lop von månegem
sinne · Nv lobe dich hiute wip vnd man · vnd swc
von mot lebe ie kan · wilde vnd zam · mit lobendˀ wur
de vntrage · so lobt dich hiute swc lebendes lebt · vn̄
indem himel tǒwe strebet · vliez odˀ swebet · in walde
in wilden wagen · hivt lob dich aller sternen schin ·
dˀ mane vnd ouch dw sunne · hiute loben dich die
vier elementen din · hiute můzistu gesegenat sin · du
frǒwender wnn vn̄ aller gnaden ein brǔnne ·
Hiute lob dich got der dich geschůf · vnd lyplich al
ler hzen růf · hoehet vnd vˀ wisen · vˀ frǒde vnd
ouch vˀ swar · hiute lobent dich aller engel schar · vn̄
aller himelschen mågde gar · hiute nemen din war ·
mit lobe die marterer · hiute loben dich gewihten schar ·
die liehten himel schone · vnd alle die dar inne sin ·
die throni vnd ouch die cherubin · die seraphin · vnd
aller engel done · Hiute lob dich sůzw reinekeit
vnd swc ie den tot durch got geleit · hiute gesaget
si du lob von allen zungen · hiute lobent dich blůge
des rosen ris · der kuschen megde hoher vliz · hivt
werde din priz · durch alle die welte gesungen · hiute

Verent dich gesegenten hort. dich vröuden briudiu wnne.
die hie da sin vor got dort. hüte si dins süzen lobes
wort. hohe wber wort gelobet von allen kunnen.
Vil reinu müt nu wis vro. sit dich gehöhet hat also
so reht ho. din kint daz seldenberc. du solt in hiu
genden vröuden leben. du solt in richer wnne swebē.
dir ist gegeben ein leben ane alle swâere. daz reine
kusche bilde din. sol in der wnne blůte. ane ende
in allen vröuden sin. es hat der lebenden sunnē schī
dich erin schrin. erwelte ze höhvnsten güte /
Nu vröwe dich aller vrowen pris. nu vröwe dich
wnne paradiz. nu vröwe dich ris. der schönen ro
sen blüte. nu vröwe dich wnnesam. nu vröwe dich
daz dich rüfet an. wip und man. durch dine hohe
güte. nu vröwe dich daz du hast gemein mit got an
grozen dingen. din. ia. sin. ia. din nein. sin nein.
ane ende hellent ir in ein. groz und clein wil er
dir vollebringen. Nu vröwe dich daz du bist ge
nant. diu hohest in himel. über ellu lant. und
dir bekant. sint aller engel sitze. Nu vröwe dich daz
du bist genant bezaget. ze den höhsten vröuden so
man saget. nu vröwe dich maget. der sunnen hizen
grüz. die dir sint ze allen ziten kunt von manegē
reinē hizen. nu vröwe dich aber ze rechter stunt. das
du wurst niem mer wnt. noch ungesunt. von kei
ner slahte smerzen. Nu vröwe dich daz du bist
erkorn. daz du solt stillen gottes zorn. der da ge
born. wart uns von dinem libe. nu vröwe dich

dc der lebende crist. din kint. din got. din schöpfer
ist. vnd daz du bist ein spiegel aller wibe. frŏ
frŏwe dich din mineblůt. von h'zenbrndem leide en
bunden hat vil menegen můt. der bran in leide al
sam ein glůt. nu frŏwe dich gůt. d' gůti ein ougen
weide. Nu frŏwe dich dc vnmiltekeit. dine mil
te nie v'sneit. du were bereit ze gebenne swa ez ge
rŏhte. du gabe den nackenden die wat. vnd tet in
menegen gůten rat. geschriben stat. swer diner gna
den rŏhte. dc dem nie helfe wart v'zigen. von dir
durch gottes ere. des ist din lop so hohe gestigen.
das es kan niemā über stigen. des wirt genigen
dir vf genade sere. Nu frŏwe dich reinŭ vro
we zart. dc nie din lip bewollen wart. von keim'
art. an h'zen noch an sinne. des maht du sere vrŏwe
dich. wan es ist sere lobelich. sich frŏwe sich. was
got der edelen minne. dir in din reines h'ze goz.
vnd in din rein gemůte. da von dŭ menegen hast
genoz. wan einen dinē genozeloz ist. vn so groz
an eren bernder blůte. Nu frŏwe dich s'ze zuc
ker wabe. dc dir got gabrielen her abe. dir got
tes habe. mit hoher wirde sant. das er dir kunt
sinen grůz. der rein s'ze wesen můz. lihte wo sin
fůz. snelle zů dir genant. dich grůzte got gnaden
vol. si bistu maget reine. din lip in frŏude enpha
hen sol. dar umbe habe en hein dol. ez kumet dir
wol. vnd aller werlte gemein. Nu frŏwe dich
frŏude bnder rat. dc dir der lebende selde sat.

mit reinr gerat. got in din hze sat. Nu frowe dich
vrones paradyse. dc er in turteltuben wise. din su
ze amiz. von himel nider drahte. durch dc vil heilig ore
din. al under dine bruste. da von du můst gesegenat
sin. ach aller engel kúnegin. wc birt din schin. der
wnder berinden luste. Nu frowe dich dc das hze
din. enzunte des heiligen geistes schin. da von du sin.
můst iemr seldenbere. Nu frowe dich lebendes heil. dir
beraget. dc du gebære maget. gar unverzaget. blibe
ane alle swere. Nu frowe dich reinekeit reine. dc
du mit rein enphienge. und in gebere ane alles
leit. dc maner zunge macher breit. swaz wirt geseit.
daz es dir wol ergienge. Nu frowe dich liehtr sunne
schin. dc die gesegenetun bruste din. dc kindelin des
lebenden gottes. sougeten. Nu frowe dich dc dir wa
ren bi. von fromeden landen kúnege dri. here und
vri. die dir ir minne erougeten. an dem gewihten
kinde din. dc siv mit gabe sahen. Nu frowe dich
dc des sternen schin. siv wisete hin zů den eren din.
ach eren schrin. wc eren siv dir iahen.
Nu frowe dich reiner mot barn. dc du sehe vf ze
himel varn. als einen arn. Jhm den du gebere.
Nu frowe dich dc er menegen segen. dir gab under den
selben wegen. der suze phlegen. din kunde wol vor
swere. Nu frowe dich dc du sehe dc wie in die lúte
enphiengen. wie minneclich ane allen haz. er uf der
winde vederen saz. wan er got wc. dem siv enge

gen giengen. Nv frŏwe dich reine beſunder leben.
dc du ſolt helfen vrteil geben. da man ſiht ſtreben
vil manegen jamlichen. an dem zornetlichen tage.
ſo got mit grvſenlicher clage. mit grimmer ſage. den
armen vnd den richen. ſiner heren wnden wnt. for
ſche vnd von blůte nǜwe. der er wart durch vns ar
men wnt. des meneger wirt vngeſunt. owe der ſtun
de. owe der ſeneden ſwere.

re wil niendt sin wan da si erbe hat. mit
milter tât so wil si sin behuset. wem vor sich
anden gruset. dem ist si bi ein fuhs vñ ôch
ein mulat der muset. nach siner art swer
edel si der tô nâh adels kunne. es mieman
edel won der adelichen tût. des lip des mût
climmet ûf hoh an eren. swas man den ge
leren tugenden mag sin lip hât me in ban
nût vûeren. baidiu naht vñ ôch den tag stet
er in eren wunne. des gebe got den milten
gût. die hie hant edilichen mût. u adel tût
si eren krût. u herze climmet als ein glât
nah eren da von wünsch ich des daz got in
hailes gunne.

ich gib vch rât swer mit wil volgen sinder
spor. der minne got. vñ mide falsche rete
e. das ers vspete. so claide er sinen jungen lip
hie in ere wete. man giht swas wden welle
zehage das er ûmbe sich bezite. am jungeling
sol inder jugent heben an. was gût getan si sicht
des sol er iemen. er sol sich er schemen. swenne
er vntugentlichen tût. tan er daz vernemen. vñ
volge mines râtes sicht so kunt sin lop vil wite.
er sol ôch haben milten mût. den gesten
allen hie sin gût. ist er behût vor schan
den flût. das m dv mit enbrennen tût.
so hüte sich daz ôch kam bôsez wort im
iht englite

d m küneg der hies iosue der tet also · gen
iericho · sant er zwen siner knehte · das sv se
hen rehte · die stat ob si het vestekait · won
er ir geslehte v̓derben wolt umb ir unreht
sv komen dar gegangen · zů einer frowē
dv hies raab · dú sünden pflag · den selben
tag · behielt si ir hus ere · vn̄ gab in lere ·
dú stat v̓darp ir war · nie nvt von kamer
fuhte sere · do genos si des das si sv heplichen
het enpfangen · diz ist gelich swer hus ere
hat · das der wirt sin vor missetat · an kam
stat · got in nút lat · er git im vrôde die
nit zergat · habt husere · so enpfaht v̓ch
got in siner minne zangen ·
welh fúrste welle fúrstechlichen namen tra
gen · das er behagen · múg got vn̄ allen
lúten · der sol ere trúten · unfüge vn̄ ôch
unsterckait sol er selbe ruten · vil uaste al
us sins ramen milten vesten herzen grunde ·
zuht si sin wafen clarr · swenn er zeuelde var
nu nement war · des hohgelopten fürsten · der
uf veld in húrsten · nah eren vn̄ nach w̓dekait
sich sus lat erturstẽn · wol ir dú in mit armen
blank sol truken zůz ir munde · wol ir dem rai
nen wibe gar · dú zů der welt die fruht gebar ·
dv sich aldar · zer milten schar · kan schone vlech
ten offenbar · das ie dú fruht enpfangen wart
das was ain raml stunde

wa ieplich wip ieplichen tägen lieben man·
gebluket an vñ er si wider bluket· liebi wurt
verstrikket· in minnen strik gar sunder wer
werdent sü vzwikket· so das ir lip ir můt ir
leben hut minne sam minne diebe· wa dú triu
schaft geschiht da wurt ein vnibeuank· mit arme
blank· so wúrent si entnuket· munt an můt ge
druket· sus hat dú minne mit gewalt· zesa
men sich gesmuket· ich wenn das ieman lebe dz
nie so klůg der die triuntschaft zer diebe· pira
mus laut durch thisbe not· ein swert er zů dem
herzen bot· von blůte rot· verwet er sich tot·
dis wag vnminne nit ein lot· sam tet vro this
be das geschach von rehter· minne liebe

v minne ist aller tugenden gar ein voller hort·
du wares wort· geblůmmet bist du minne·
wer gar sine sinne· gerihten han vf den berg
wie er din gewinne· gar uf sin hobet zeallme
cranze heil er haben můsse· das selbe schappel
mag er willecliche tragen· das er behagen wol
můge reinen frowen· bi den man in schowen· sol
schone gantz ane allen mail stete vñ vnverhowē
swelh minner alsus wben han des minnē das ist
sůsse· er sol mit minnen wben eben· durch minne
nieman sol sin leben· dem tode geben· ein vrid
stereben· das sol er halten vñ uerweben· sam pi
ramus vnd thisbe das in cumber iht begrüze

W er minnen wil der sol ôch da bi maze gern·
er sol enbern· vnzuht das hait ich sinne· wil er
ôben minne· alsô das im nit eren wol nige ein
kaiserinne· nur stete gar ane allen wank· sol er
sich lassen schowen· saim sol ôch wîbem manne tûn
ain reine wip· gar leit vertrip· sol si sin mannes
sorgen· abent vñ morgen· so ligent sî nit wirdi
wol so lechlich verborgen· so wol der seldenrichen
fruht si rose in sûssem tôwen· ist das si mannes
ze traut· gar in ir herzê vndschait· ir wir berait·
der eren claut· wol ir der sûssen arebait· die sus
durch fründe dulden kan der reinekait ein frowe·
W er welle ân eilte machen der biet vf die hant·
dem wirt erkant· gelôbe gar ân valtig· das ân
got gewaltig· ist aller creatûre gar· driualte doch
vnspaltig· vatter sun hailger gaist dô drî main
gedrungen· swer den gelôben raine verstechchen trait·
dem wirt berait· zehmelrich ân crone· dû wurt
im zelone· durch den gelôben gar gegeben· ruch vñ
dar bi schone· durch den gelôben den du traust· so ist
dir nit misselungen· wol im wer sus gelôben pflegt·
vñ sich des zuuuelfs gar bewegt· schon er gelegt· vñ
ob gelegt· vil manigem der mit wandel rigt· haltent
gelôben das rât ich ir alten vñ ir iungen·
I r edelen den got hât die wîsekait gegeben· vf
remes leben· so süllen sî sich valten· kamer miete
walten so süllen sî dû in wol mag· weltlich ere
spalten· welh edel man der· volge gert der wirt

meren funden· er sol sich vmbe sehen· e· er iht begge
das misseste· dem libe vñ öch den eren· dú zuht m
sol leren· das er lop vnde pris bejag· erst mag sich ge
meren· sin selecheit nahet vnde tag· wol der vil gv
ten stunden· das sin zerwelt ie fruhtig wart· sin
lobelichú mútter zart wen rainv art· sus hat be
wart· das im vntrúwe ist voz spart· der mag bil
lich gevallen wol den vrömden mit den kunden·

r werden ritt wa ir in den landen sit· zú aller
zit· sült ir vch warhait flissen· das uch ntewissen·
iht dúrfe krankter hande barn úwer nam solgliz
sen· alsam der morgen sterne tút voz liehtes tagel
wunne ritt dm ellent das sol sin vn massen ganz·
dm ritter cranz· sol schone sin gewerwet· sam sol öch
gegerwet· sin dín vil vn ilzagtet· lip so das nit ent
nerwet· gar mit vnfúge wert dm nam wa man
dich helt ertumme· da solt du solches rehtes pflegen·
das du behaltest swértes segen· flúh milter degen· der
schanden regen· zetugenden solt du brugge stegen·
sich ritter wert so wirt dm lop erglenzet als d sunne

ol uf ir wden helde kún vñ unvzagt· al dur
die magt· die iesus mútter nennet· so das an ge
rennet· ir wden wirtuen weisen iht úwer helf
erkennet· sol m sin nahe vñ öch den tag voz aller
hande nóten· welh frowe m ianer vñ da bi m
sorgen hilt· der fride schilt· ir wesent zallen stun
den· so das si enbunden· wol wde gar mit gan
zer wer· voz den schurpfe hunden· die dar uf ga

hent· nahr vñ tag daſ ſii mit freiſe töten die arm
men müter vñ ir kint· wa iuſer welte helde ſint·
daſ uolk ſo blint· ſi in ein vint· manliches hůt
ſi alle ſlint· die ſus die erdun ſunder not· mit
rainem·blůte töten·

s o we dir naigů böſii gar ver tůmtů fruht· dů
mit vnzuht· ſuſ wirbet vñ vihtet· daſ ſi ſo ver
nihtet· ir eben meſſe criſtenhait· daſ got da mit
rihtet· vil drate vber den argen ſchalk der ſich
des wirſten fliſſet· got herre uatter vñ du daſ
wol alles waiſt· daſ dus vertraiſt· daſ iſt ain
michel wunder· iechiſt du biſunder· alſ du tet
in der alten· e ſo můſt manger munder· vůden
der ſuſ die ſine tage mit groſſen ſchanden ſlů
ſer· mort vñ waffen vber den hunt· geſchrů
wen ſi ze aller ſtunt· des gitig munt· recht als
ain flunt· ſuſ vber mort uf nůwen funt· we der
gebürte daſ ſi maſſes iemer tag enbiſſet·

h ie bi ſo warn ich alſ ich billich warnen ſol· ge
friſchet wol ſol ſin manlich gůmüte· alſo daſ dů
güte· verſmelze iht vůden helde güt· in der ſchan
den glůte· geſtent hie ere vñ werdes leben· mit
ganzer füge ſtete· waſ mortlich vñ ſchande ſi
da laſſent abe· der ſelden ſtabe da ſült ir uch
an ſtüren· helde uil gehüten· daſ uch ſchone in
wirdekait ewecdichen türen· der welt priſ vñ
gottes ſegen wirt uch in eren tete· da uon ſo
weſent vnuerzagt· an recht ob es uch wol be

hagt ain rainú magt. von der man sagt. dú got
den schepfer hat getragt. seht dú han geben mut
ten mût ane alle falschen rete.

er ahzig iar in wirdi wol geleben mag. vñ
ainen tag. das ist ain michel ere. dannoch lept
er mere. vil gern als ich es han vstan nah der
welte lere. welh man kunt uf dú hundert iar
dem trûbent sinú ögen. wie er dar über leben
mag das ist ein niht. owe der pfhliht. hat er sich
so gehalten. das im got vschalten. wil von der ewe
kait sin elieben vñ spalten. begimnet sich im lebe
tag das merkent sunder tögen. da du sündere of
fenbar. die wil du bist uf driz ig iar. den schöpf
clar. des solt du war. so nen dem aller himel seh
ar. sint dienstel bi das er sich din verzihe iht
vnde ver lögen.

er senden welte löf der nit an dingen drin. de
mûtig sin. das leit man in der schrifte. gat ane
alle trifte. geloben vñ da bi tûuerliht. fur des
todes strikte. die tugende sinent sünden. dich vor
langer wonder freise. geloben tût mit gûten wer
ken wunders vil. uf kurtzes zil. so lept der man
nah wane gûter wôe ane. wie ganz doch sin ge
löbe si. er ist der vertrane. wer vil geloben ane
werk. der vert des todes kreise. da von so frûstent
vch uor not. geloben ane wôk ist laider tot. got
das gebot. fur helle lot. e er vergol sin blût so
rot. das man wôk mit geloben ich sage durch sunder

w ist vñ swarz die varuuen sínr gar vngelich·
ín himelrich· sihr man der ainen mere nah der
wisen lere· so ist dú ander hín gellagen· zů der
vínstri sere· die swarzen uarwe das rat ich die
schúhent wise lúte· versmahet sín das leret blan
ker uarwe pflegen· des hmels degen· lerer sul
liden kumber· ach du mensche tumber· du volge
gelpfer uarwe mitte e· du wdest e kumber ia
vínstern tan trit an den tag· alr ich dich re bere
te· dem lambe das sín blůt vgos· ich meine got
uwern aut genos· den nůt verdros· des iamers dos·
der spraiten mag ein wite schos· dem volgent
mitte so das er uch ul tumbeler varuue r uite·

9 erbent ir werden krischen zarten gottes bain·
vñ lassent uain gar trugehafte minne· richtent
iwer sinne· das ich der gottes ewekait allen iht
zer trinne· mit drier hande reinekait můgt ir wol
prls erlangen· ir fliehent gar den rat des uan fio
euc pflag· do si der slag· krumt ul dem paradise·
vñ si mit rise· verdeben můste gar ir schame· do
der hohe wise· zůz m der wollůste garten kan
mit grimme gegangen· sich mensche dise kure
mit· wis demutig zealler zit· zuht vnuerschrit·
mit fůge wit· ist das du dis in sinne lit· so wust
du öch mit masse da zehimel schon enpfangen·

1 ir merker merkent eben ul der eren pfede·
ach hinder rede· suln ir durh selde miden· das ich
iht verlniden· des grimmen todes waten mige

gar vñ luttich liden · ist ẽ der tieffen helle grunt
dem der da hinder bosset · den sinen eben cristen
gar ze aller zit · durh valschen nit · we der ver
fluhten erden · got den güten werden · den wirt
er sihtig niemer nie der mit den geberden · ver
tribet grif dú sinú uf · nu wartent wie der bo
set · sich frówet sin der helle hunt · dem er můs
werden laider kunt · ah vatger miunt · das ie din
slunt · tet hinder claffe ul hertzen grunt · del můs
dú sele kumber doln her lip vmbe úwer losen ·

ein ander morder berent uf der schanden
pfat · ir werdent mat · an allem watem sinne vs
sert halt vñ inne so mordent ir ere vnde trún
himelf haserinne · mort vñ mein si dir geclagt
du rose in sussem töwe · die mainer morder spotter
vñ fallches pflegent · vñ sich bewegent · weltliches
trahte vñ eren die solt du vsseren · mit diner pla
ge milter arst vñ da bi gemeren · ir lange not nah
libes leben · so das si richer schowe an ende müssin
enig wesen · wal priester singen oder lesen · vf ia
mers tresen · in sütte wesen · da süln sú billich rem
tresen del bit ich wunneclichú magt dich hoher
engel frowe ·

er sinen lip uf erden hat für got erkorn · der
hat verswom · das er iht rehtes mere ger won
das er bere den iemerlichen helle pfat · owe gut
vñ ere rehait gewant gestaine golt das wirt
am brande gewihte · wider dem schatze der an

alles ende wert· wer des nút gert· der kan nit
rehtes walten· truten vn̄ valten· můs er die arme
vinger sin bi den ungestalten· die got ouch vor
hant widerseit· so we der laiden pflihte: ich
maine dich werdú cristenhait· die wile dir leb
en si berait· pflig kúschechait· so wirt vil brait
ie diner selden vnderschait· tůst du des nit so wi
rt din name vor gotte gar ze nihte·

v il werder mensche merke wol was ich dir sage·
din lebetage: hat sich vil schiere erkúrzet· snel
leclîche gekúrzet· so wirt dins gaistes vnderschait
drate wirt geschúrzet· din armes clait so man
dich gar bevilhet enger cluse· alrerst ist dir bekē
net úbel vn̄ gůt· den gottes můt erkennest du so
schiere· sich so dich die viere· geschoben hant in en
ges hol· kúne balt noch ziere· wirst du fúrbas nie
mer me du wirt in engem huse· wa ist din korn
vnd ŏch din win· das bi dir ligende solte sin· das ist
din pin· ach blanker schin· din wasser das ist wor
den lin· vn̄ iamers swebel erst wirt us dinem
schœnen bilde ein gruse·

M aria můter vn̄ minneclichú magt· sit das betagt
ist gar ane alle freise· din lip tiefels reise· der über
habe úns miltú fruht frowe vns nit verweise der
eren so an dich gelait din kint hat gar bisunder·
der laste vns frowe geniessen dur die selde din· du
kúnegin· trut gottes vn̄ můter tiefes sodes fúter·
verkere minneclichú magt· hilf ouch crist vil

gůter vñ ere die an der du hast gestiftet michel
wunder durh dines hohen vatter rat so minre
vnser missetat zer hohun slat da du gesat hast
hilf vns her ů trinitat für die den touf enpfan
gen hant bit ich dich gar bisunder

S solt am türme bilde bi dem andern nemen
vñ wol vnemen gar wiser lüte lere der rat ma
nigen sere durh fallschel losen über gat wal sol wi
sen mere dem der dechaines füge gert nut tů
ber füre er giriset wal sol dem argen zagen dā
ne valwel har der durh das rat sus lept an alle
maze wilder tiere laze wer volget dir die lē
gi mitte der vil hohun straze dů hm für got
tes ougen gat der wirt er gar verwiset ir wer
den volgent lere gůt welt ir uor fraise sin be
hůt rihtent den můt von helle glůt dů allen
fallschen schaden tůt ir uolgent im der üch mit
sinem blůte hat gespiset

r herren die da nimmer sit mit zuht genumt
den wirt erbant gemainschaft trůwe vñ ere
got wal sol in mere denne das si fallscher mīne
lust niemer stunt verlere du minne in wider
liebet lip der dich mit trůwen maine gib vrlop
frowe wankelen hertzen wa dů sint er weltes
kint du triut in frō dich minne mit vdahtem
sinne solt du in tōgen blikken an e dir lobeziet
rinne la falken ögen vmbe gan gar luter vnde
raine erbülzet triute dir den helt den got ze

wunsche hat gezelt gar vn ir selt vñ us geschelt
mit rehten triuwen vs er welt wurt dir zer u
me ein solich degen so bist du wandels ane

Ir rainen frowen ruchent losar friunde niht
haltent in pfliht den der üch wiplich bilde
hat gegeben wilde so lant die argen lossen hin
die zuht ie beuilde dem dienent der durh
üch sin leben gap in todes naige welh frowe
in minnet dü wirt hoher minne gewert sin
lip mit gert untriuwe noch vn ere das er ie
man sere das mag nit sin sin reinekait dü
gert fuge vñ ere Sin angesiht sin zarter
lip git wunnecliche zaige welt ir in minen
megde wip so lant us hertzen allen kip er lat
vertrip nam schriber schrip sin tugent in
zühten fro belip wol ir dü sin zerurte gert
milte ist er nit vn uaige

Woltint ir iungen nv gedagen· singan vñ hõ
ren sagen Schône rede von minnen· so daz
ir gewiñen· Tugint lop vñ ere· ob ir mir mi
ner lere Bietent vwer oren her· so riht ich
dar nach min ger· Wie daz ich gedihte· vñ dihten
de berihte· Wie man nach liebe werben sol· ich
bedorfte sinne sol· Daz ich ze lützel noch ze vil·
vñ nit wan vf der masse zil· Mine rede gerih
ten konde ich bedorfte och daz mir gvnde· Der
riche got beschaidenhait· daz ich nieman lait
Mit min rede tete· doch wen ich ob ich hete
In minem hertze alle kunst· alle sinne vñ alle
vernunst Daz ich doch nit möhte gesagen· iht
daz möhte wol behagen· Alle d' welt geliche· es wis
se got d' riche Daz bi disen iaren· d' welte wille
gewaren Nieman alle kunst kan· da von bin
ich tumb' man Die gůten daz sü min' wort
merken vf minz an ain ort Si iht da wandel
bere vñ in ir oren swigen Daz rihtent reht
an mine haz· so aht ich wed' dis noch daz· Vf
d' argen wider diez· min hoh gemůte mich
daz hiez Daz ich in wer enblanden· ir leben
hopt schanden· Wnkent ze allen ziten· ich wil
nit mere biten· Ich welle iv vf gnade sagē
baidv konden vñ dagen· Wie hie vor mir
geschach· ich gedahte vñ sprach· Ich wolte vō
d' miñe wenden mine sinne· Baidv gentzlich
vñ gar· do dez die miñe wart gewar Si

lant manig lage mir. wie si betwnge mine gir
Daz ich wrde undertan. vn̄ aber ir gebot eup
fan. Mo̊z. vn̄ nach ir willen leben. vn̄ mich ir
ze dienste geben.
Dez tra̍p si mir an die stonde. daz mich ir fu̍r
entzunde. von ain̄ megde minnetlich. dv̍
was gehaissen sicherlich. Aller frowen crone. dv̍
liebu̍ lăz so schone. Bi anderun schoenen frowen.
do ich si vo̅ erste schowen. Begunde an amer scho̅
ner schar. als si ir aller frowe gar. An alle zwi
fel were. es ist war vn̄ nit an mere Ir schoe
ni sprach in allen mat. do het ir zuht die besten,
stat Jnd̍ massenige. dv̍ schoen̄i wandez fire. Ob.
allen vrowen crone trait. ir sint ze dienste wol
herait. zuht scham vn̄ trv̍we ir ist alle tugende
Von ich diz alles an ir sach Truwe
Dez wu̍lze mir vil groz vnmahte vnge
mach En miten in dem herzen min. daz ich ge
dahte es mu̍z eht sin Do must ich gnade erwer
ben. Ald ane gnade ersterben. Do mu̍st ich lip
vnde sinne verlieren dur ir minne. Ald er
werben solichen prise. daz dines hertzen dulz
amys Dir nach dienste lonen mu̍z. vn̄ ir lichte
ogen gro̊z. Dicke mit du̍ tailen. vn̄ dar din
wnden hailen. Die du von ir minne trast
Won du sihst vn̄ waist. Daz sich ir gelicher nihe
die werhart ir der volge giht. Vn̄ hetti paris
si bekant. er hetti ir in ir wnsen hant Gelait

den apfel guldin · d' der schoensten slac sin · die
man fonde vber alle lant · als er dar an geschribē
vant · ein guldinan bůstaben · die in den apfel
warn ergraben ·

Waz hilfet ob ich in mere · in sait vō ir ere
er · vb' gir wer vil ze vil · da von si hie deg
lobes zil · D' hertze lieben vrowē min · do ich ir
mūneclichen schin · von erst vñ ach ir roten
munt · beschowet an der selben stunt · Do ver
traup ir tugenthaften lip · vz mīnē hŷzen allē
wip · So daz die süsse rāme · gewaltig wart al
lāme · Deg hertzen vñ d' sinne min · Daz ge
waltecliche in · D' vil mūnecliche · din süsse tu
genden riche · Behůp den wal vñ och den sig
suz wart ich in ir mūne strig · Ze vangen
mūnecliche da · diz flugt sich do ich der nah ·
Aber kan da ich si sach · deg wŏhz so groz vnge
mach · Nur in mīnē hŷzen · daz ich vō dō smerzen
wart baidū blaich vñ mussevar · deg wart snel
lecliche gewar · Ein min geselle d' bi mir · waz
er sprach dur got wie kumet deg · Daz du bis
suz erblichen · dir ist din varwe entwichen ·
Ich sprach da het ein roter munt · mīn hertze
mūnecliche vrowt · Er sprach so wol dan sānt
mur ham · er nam vñ fůrte si en nam · vnde
lat mich an sin bette nider · biz daz ich bet e
me wid' · Vñ do er mich gelat · do gedaht ich
vil gerant · Waz din mūne mŏhte sin · din kus

kúnig vñ kúnegin grv̊vich nvnna hertzogē
bischof bepste mit ir bogen. Schv̊ſer mit ir ſt
rale. iunge vñ alt ze male. pfaffen vñ och ſch
ŭlere. nv hörent frömdv mere. Jch gedaht ſam
mir got. hette die mine ſvnd̾ ſpot. vñ wer
ſi denne alſo getan. daz ſi ſlege möht enphahē
Si moz von mir ligen tot. ald mir helfen vſſer
not vñ hailen mine wnden an diſen ſelben
ſtunden.

Do kom ain ſv̊ſſer ſlaf daz ich entſlief d̾
inne ich ſicherlich Sach ain wnneclicheſ
velt. daz het richez gelt. von bömen vñ von
blv̊ten. vñ vō d̾ blv̊men gv̊ten Da wuhz och
aller hande fruht. da hetten alle tier ir zuht
vf dirre planiūre. iegliche creatv̊re. waren
zwei zv̊ dem minſten hie. ſchöner vel geſach
nie. vnd̾ waz doch ain gebreſte dran. ich ſach en
mitten dur den plan Ein roten ſee von blv̊te
gan. ich wande daz leben v̾loren han. Dez vn
den waren ſo grv̊lich. daz ich erklupfte ſicher
lich. Jch wande er were dez rote mer. ich daht
wie biſt du ane wer. Sus komen in die haiden
mir begvnde laiden. Baide leben vñ lip. ich
ſach da weder man noch wip. wan ich alſ
iv beſchaiden wil. ſchöne wnd̾ ſah ich vil.
Jch ſah deſ ſewes borten. brinnen an den or
ten. von ſwebel var wem füre. daz waz
gar vngehv̊re Do ſah ich bi dem ſewe

stan· do ich recht wolte daran gan· am grosse
fol guldin· da waz gewünecht mit listen m-
Berlin groz vñ claine vñ edell gestain ogit
den si gezieret· dú sul waz gezieret· also daz
am karfunkelstain· vz iegklichem orte schain·
saphiren vñ smaragdin· manig adamas vnd
rubin die schinen vs dem golde· d' fú wnsche
solde· sú kundin schöner nút gesin· nu saz
am schönes kindelin vf d' sul obnan· daz waz
so rehte wnnesan· daz es nit schöner mähte
sin· sin har waz gel sin schantelin bleich vñ wol
gestrichen· von golde vnerblichen· ein schöne
tron dar vf saz· daz selbe kint den lichten tag
alle gesah won es wart blint· daz waz übel
vmbe daz kint· so verre ichs mich vstan kan
daz schöne kint lobesan· daz saz sterechlichen
blos won dan daz in zwene vedechen groz
hiengen an den siten sin· die waren rot guldin
ogit den flog es snellechlich· war es wolte wen
den sich do het es md hende sin· am groz sper
stichelm· daz gie her ab vnz vf daz sant do
het es md andern hant· am vakel dú brán
erwechich· dem helle fúr vil gelich· ir flam
men vnd ir wildes fúr· dnhtan mich also
vngehiure· daz vil groz mun vngemach
wart do ich dis wnd sach· vñ ich nah erza
gen waz doch genanc ich vñ genaz
kwa mit were vō klupfen we ich gedáht

du kanſt nit me wan aines dodes erſterben
Solt du von verderben · Du muſt es tragen et
was · ze hant gien ich hin naher baz
Ich ſprach got grůz dich kindelin · ez ſprach
du ſol gemigen ſin Doch ſolt du zware wiſſe
daz · kunde ich iemanne hez · dragen daz tet
ich och dir · ich ſprach dur got ſo ſage mir
Wa mit ich daz v'ſchulde · ſo růch ich waz ich
dulde Ez ſprach du haſt mir wid' ſtat · daz mŏ
get mich vñ iſt mir lait · Ich ſprach wer biſtu dē
ne · daz ich dich nit erkenne Vñ du doch ſpruch
eſt daz ich dir · hab wid' ſtat gelobe mir Ich
en waiz ob ich dich iegeſach · daz kint gezogen
liche ſprach So ſih an mine crone · die ſtat ge
ſchriben ſchone · Wer ich bin vñ waz · die geſchrift
ich balde laz Do ſtůnt an der crone alſus Cum
cupontens amoris filius Daz ſprichet alſ ich ·
mich v'ſinne · diz kint iſt ainer gottinne · Der
allů herzen ſint bekant · vñ d' dienet allů lant
Vñ dů mit ir gewalt · betwinget iunge vnde
alt · Vñ alle creature · gehiur vñ vngehiure Vn
aller hertzen ſinne · ſi iſt genant vrô minne
Do ich die geſchrift vil gar gelaz · do wiſt ich
balde wer es waz · Du biſt d' minne kint
ſprach ich · es ſprach daz war vnzwivellich ·
Ich ſprach dur got wie haiſeſt du · dez ſol da mich
bewiſen nu Ez ſprach cupido ſuz haiſ ich · ich

sprach so bewise mich. waz betůtet cupido. des
entwirt ez mir also. Ez ein gelust der minne
do sprach ich nah dem sinne Sag mir lieber
cupido. dur got wa von bist du also. Wehte won
derlich getan. daz solt du mich wissen lan. also
ist dir din figure. von reht natiure. Die du
hast gewissen an. daz kint sinnecan began. Ez
sprach nimt dich iht wunder. an mir des frag
bes besunder. Dez wil ich entwirten dir. ich
sprach dur got so sag mir.

Daz sol dir din groz gewunder. do sprach daz
kint zů mir her wider Nu hoerst du doch
sagen ie. daz kein vogelle sneller nie Geborn
wrde den ich bin. daz schinet an der iungen
sin Den ich snellechichen. in ir hertzen slichen
vn si twingen daz si mir. dienent nach mins
hertzen gir Da von han ich daz gevider. daz ich
fur vn wider. von sinne fluge ze sinne. vn
dú hertzen drinne Twinge snellechichen
won mûz ich ez als erstichen. Daz ich erfluge
snellechich. ez wirde niem daz waiz ich. zů dē
dritten tail vollebraht. daz ich ze tůnd han

Nu la dich niut betragen Ich gedaht
ich wil dich fürbaz fragen Sprach ich,
waz sol daz sper. do sprach das kint mit grim
mer ger. Sich setzet manger wider mich. also
vestechich daz ich mit gůt sin nit betwingen

Ich kan

Es si wip od' man Dem stich ich in daz hertze
sin Ain wnden mit d' lantzun min Daz er
wirt siech vñ vngesunt vñ er triuret
ze aller stunt Nach sinē lieb h'zeclich · hie
bi dū v'simme dich Sw' von minnen ist vnge
sunt · d' ist mit diser lantzun wnt Sich
fliset dike menig man · wie er mir müge wid'
stan · Den twñ ich in sin hertze wnt · daz im w
irt vnfrōde kunt / Von sin' lieben frowen · dur
die ich han verhowen · Mit minē sper daz h'tze
sin · vñ daz er lideclichen pin / Lidet vō ir minne
er bettet och ir minne · Von ir krefteclich daz
ist war · dike manig frowe clar Die sere ich
och mit disem sper · crefteclich dez bin wer So
sō daz si mūz ir sinne · Werden an die minne
vñ ir werden vndertan / vñ minne minneclich
began ·

Ich sprach nu bewise mich · dur got dez wil
ich bitten dich · Waz sol dū grose vakel dur
es sprach swer sich wid' mir · Sezet vñ der
mūte min · vro venū der künegin Dem
zūnde ich an sin h'tze mit · dis selbe fiur her
ane sitte Sw' vō im brinnet · daz d' iemer
minnet Die wil er lebet ewecliche · da von
rat ich daz du dich · hütest vor ir füre · Won
dir wrde tiure · Allū frōde iemē me vñ md
sest nid' minne se Ertrinken dez wer kam
rat / vñ midsest och d' minne wat Sterclich

tragen an· sich dez wirt mir vnd'tan· Je dienst
nach mines hertzen gir· willeclich daz lat ich dir
Also du wirst gezundet an· vō ir· do sprach
ich twmb' man· So vgelt dirs got· daz du m
ich warnest ane spot· Dez wil ich holdr dir
denne ·e· sin vn̄ mich niem̄ me geschaiden
von dem dienest din· vil hertze liebes kindelin
Nv wil ich ab' vragen dich· dez solt du bewi
sen mich· vn̄ die frage ane zorne· sag mir
wie du blut geborne· Daz solt du mich wis
sen lan· Also het dirs iema̅ getan· Also ist ez
von nature· ez sprach min schon̄ figure· Wart
blut geborn dez bin ich wer· von natur
als ain scher· Wa vō daz si daz sag ich dir·
du sihst daz wol· daz sin gir· Lat ain fober
licher man· An aine frowen vngetan· vn̄
daz er sine sinne· verlivret dur ir minne
vn̄ daz er sinen schonē lip· dur daz vnge
tane wip· Veleit vn̄ waget· vn̄ daz in nvt
betraget· Er dien ir stetecliche̅ · so sihest
sicherlichen· Vnd'e daz ain schones wip· mi
net aines mannes lip· Der ist als vngeschaf
fen· daz ritter vn̄ phaffen· In hant fur ain
geschihe· vn̄ hasset daz man fluhe· Si
nen vngetanen lip· siz miner man vnd
wip· der werden mine knehte· dike gar
vnrehte· Daz ist blutlich getan· sich dez bin
ich ogen an· vn̄ alle miner die nv sint·

harsent an den ogen blint
Ich sprach du hast mir war gesait · nv sag mir
me vf dinen ait · Wa von du siest ane gewant
dez solt du machen mir bekant · Wan ich wen
er scham sich · for ist nekent sterechich · Ez sprach
ich bin gewandez an · dez sol ich kaine schame
han · Als ich dir beschaiden wil · nv dar howe
re böme vil · In ainem garten wunnechich · vñ
blůmin alle lobelich / vñ daz aller hande frůht
wöhze da mit v' gewuhte Da were och sūm
ze aller zit vñ wern drinne sunder nit
Baidu frowen vñ man · d' solt iegliches han ·
Sin liepstes liep in alr d' welt / vñ iezwai
ain schönes gezelt Dar vf manig vogellin
d' iegliches die stimme sin Sunge in süsser wise
vñ da were vō spise Swes sü winschen woltin
vñ sö leben soltin Gar nah iren sinne · sü hettin
och dar inne Schahzabel vñ saiten spil vñ
aller kurze wile vil · halsen küssen ringen
tanzen lachen singen Solt in och erlobet
sin vñ leben gar ane allen pin · Diz wer alles
gar ain wint · gen dem so dü lieben kint
koment nackent an ain bet · vñ sü ain ander
ran ebenwer · liep mit liebe geltent vñ sich
da vnd'schelteit Mit minnechich' vigentschaft
ach wie da minne craft Sü ze sament smukent
vñ munt ze münde drůket Da wirt manig
lieplich vmbe vang Ich got wz dü nahe

lang ſprechent die geliebẽ · ir hertze wol zer
kliebẽ · Mohrin vor ir triutſchaft · dez ſi da zů
der minne craft · Lieblich mugen wol began · da võ
bin ich gewandeſ an ·
Ich ſprach nv ſag an kindelin · waz ſol dỏ
ſul guldin Ez ſprach daz wil ich ſagen dir
die minn daz gelob mir Sin alle weſen rich
vñ ſon ſterechlich · Jr ſeckel vol phennig ſin
den ſperwer vñ daz hebchelin Mit bloſer hant
mag nieman van Er můz ain hǒder drinne
han Sam můz der minnende man · ain hǒder inder
hende han Daz haiſet ſilber vñ golt · e · im
die vrowen werden holt · Dez ſoltu vil gewiſſe
ſin · da von dů ſul guldin Sitz wunnecliche
gezieret ſtat · Won nieman inder welte hat
Vf rich gewant ſo grozen fliz · ſo die minner
dur den pris Daz ſů den frowen wol behagē
dez ſiht man ſů dike tragen · Von golde ſchō
ne vingerlin · da ſint edel ſtain in Gewirket
wol mit fliz · hentſchůhe wiſſe Jr gürtel
vñ ir ſeckelin · von ſiden ſunt gemachet ſin
Jr ſchůhe gebriſen vñ ir hoheſen · gůter wir
zen vol ir pfoſen · Sich daz dut du riche
war · da von dů ſul gezieret ſtat
Nv ſag mir ſprach ich aber do wa von daz
ſtat binnet alſo Daz den ſe vmbe var
do ſprach daz kint ſwer begat Die minne mi
necliche · dem wirt ſicherliche · võ ſineſ

liebes mine · sin hertze vn̄ sin sinne Entzünder
also crefteclich · Das sin hertze iamers rich
lit also verliten · in dem für enmitten · Als in dem
bad tůt der se · vn̄ daz er brinnet iemer me Nach
sines liebes mine · so daz sine sinne · Vliereñ ·
můz dez ist kain rat · ob er nüt lieben trost enpfat
von sinem lieb in kurzer stunt · daz sin hert
ze het wunt · Diz ist daz für vmb den se · ich
sprach nv sag mir aber me
Hvon sitzest enbor · wes schühest daz hor
Bald tůst daz von hohfart · ez sprach nain es ist
min art · Als ich ls dir beschaide · sich so von si
nem laide · Der minner wirt enbunden · vn̄ im sine
wnden · Schallet werdent lieplich · vō siner vro
wen minneclich So wirt sin hertze vröden vol
also daz er geswimme wol · Daz iender were sin
gelich · der an vröden wer so rich · Er wenet flie
gen vn̄ nüt gan · im kunde hoher nüt gestan
Sin můt vn̄ sine sinne sich dur gewinne Daz
der minnende man sin hertze hoher tragen
kan · Den iht daz lept vf erde · dez sitz ich
Also werde · Vf dirre sul guldin · dez solt du
vil gewisse sin · für ander lüt hoh enborn · vn̄
korn niemer in daz hor ·
Ich sprach dir stat so schone din guldin
crone Se dir got waz mainet daz · da
von sag mir etwaz Do sprach daz kint daz
sag ich dir · swer min triwer vn̄ mir · Der mi

necliche kúnegin ze dienst wil gebundē sin
vñ vnser minechlich gebot · lieplich vber ane spot
Der sol dicke getrönet sin · mit mangem vinen sch
appellin Der minnende iungeling · im sun alle
sine ding Stan nach pris vñ baz · den ieman
zwar wissist daz Er sol sich fleteclichen tragē
so müst er deste baz behagen · Allen rainē wibē
Sus mussen im erstriben · Lieplich sines hertzen gir
pin · ich sprach vil liebes kindelin
Dur got nv sag mir aber me · waz betütet
der blütig se · Daz kint sifftent began · ez sprach
owe tumber man · Nv hast doch dicke vernomen
Daz zornes vil ist da von komen · So dem an
dern ain man · sin wip vrevenclichen nam · Im
selber ze ainem wibe · daz die baide ir libe · ver
luren dur die minne · hie bi du dich versinne · Do
der blütige se · hie flüzet brunnen iemmer me · Daz er
nüt verswinet · wā swa sich iener piner · Um
be daz ander wip wben · da von müz vil liht ster
ben · Der ain von dez andern hant · daz blüt
flüset in daz lant · Vñ meret dise grose flüt
da von dunken mich vil guot · Daz du ain
ieglichen man · sin elich wip lasest gan · vñ
du minnest aine magt · dú wirt dir von mir
vnversaget · Ald sinz ain . . . . nonnen
der wil ich dir wol gunnen · Min frag waz vs
iw kom dort her reht nach mines hertzen
ger · Bi den selben ziten · Als si wolte striten

vro mīne vf ame wegellin · manig bilchtube
phīn · D' wden mīne wagen zugen · wan fv me
gemūnen mugen · denne iht daſ lept vf erde
dez ſitzent ſv vil werde · Bi der mīne ze all ſtunt
ſin hat ich vch machen kunt · wie div minne waz
geſtalt wol gen zwanzig iaren alt · Duht mich
in dem ſinne nun · daz div mīne mōhte ſin · Do
fūrte ſi ame crone · die waz gezieret ſchone vō
golde vn vō geſteine · manig vogel claine ·
Saz vf d' ſelben crone · ob den kwept ſchone ·
am groſſer guldin adelar · der waz gewirket
nut luſten dar · Vn ſwenne d' wint ware · ſo
ſungen ſv gedrate · Alle ir wunechichel ſchal · tro
ſchel vn nahtegal · Amſel vn galander · vmb
lerch vn and' vngen in ſoſem done · d' mīne
har waz ſchone Tiutſchelichr geflohten · alle
zungen mōhten · Hilt ir lop geſagen gar · ir o
gen luter vnd clar · Spilten ſam d' ſunnen
ſchin · in mutten in daz hze nun · Dar ob ſtvnde
ſicherlich · zwo brune brawe ſuberlich · Ir hō
fel nit ze hoh gezogen · ir naſe ſlecht vn nvt
gebogen Ir wengel nach gilien wiz · dar
her ſinen flize · Gelaut d' bilderē vn wolht
vil genere · Zwar rote roſelin dar in · Wie
mōhte ſchoner varwe geſin · Denne die
zwar gemiſcher · ich wen gar erliſcher · An
d' varwe gen den zwam · Ach wie minne
dich erſcham · Ir roſelohtez mvndelin · daz

waz vf die trôwe min · kvslich wol gezimet
daz och die mengi nimmer · Jr wissen zenen daz
sah ich · gedran ir kinnen minnechlich · Nach wisser
mandelmilch gevar · ir chel als ain cristelle clar
wiz als ain marmel stain ir nake · si lúhtet als
sam d(er) tag · Jr prúste dain vn̄ phin · ir ar
me blanc ir vingerlin · slecht lang vn̄ sin
wel · als aines hermelines vel · Waren ir hen
de wisse · geschaffen wol nach flíz · Do waz
si vmbe ir gúrtel smal · vn̄ vollekomē über
al

Do fuort si an ir hende · fond(er) misse wende
ain rót guldin vingerlin · da waz ain stain
gewirket in · d(er) het die nature · zwei lebendig
figure · Jn dez morgens ane sach · d(er) úbrwant
ir vngemach · Jr vel waz ain pellisin · mit
d(er) nadel waz dar in · zerstochen wol getat
dez blúgenden aberellen wat · Wie rosen
gilien violin · glestent gen d(er) sunnē schin
vn̄ wie d(er) bôme blúte · frôwent mang
gemúte · vn̄ wie frowen vn̄ man · denne
fon gedinge han · ze liebe gen dem maigen
vn̄ vmb ain liepliches zwaigen · Nach d(er) wer
de mine ger · so d(er) maige ane var

Do fuort si ainē kursat an · da von ich
wol gesagen kan · D(er) waz borsidin von
golde waz geweben drin · D(er) lichte maige
wunnechlich · vn̄ wie liep mit liebe sich

Lieplich in dem maigen. sol mit fröden zwaigen.
Do hieng ain fürspan vor ir brust. der an stůnt
von richer kust. Ane flor vn̄ platziflur die
fine. Willehem vn̄ sin amye. Mit zuht ain and͛
hette liep. vn̄ manig and͛ minne diep. der
ich nemmē nit enwil. wan ich fürht es wer
de ze vil. Do trůgs ain gürtelborten. der
waz ze allen orten. Gelich dicke vn̄ brait. da
waren berlin vf gelait. Ain agstain diu rin
ge waz. daz vorder blech ain adamas
DO waz ir wagen guldin. manig schönes
vröwelin. wol beclait vnd minnelich. schön
vn̄ gantzer tugenden rich. Bi ir vf dem wagē
saz. an dem ich daz geschriben laz. Do stůnt vor
nan an dem tor. ego cuncta vincē conor. Diz spri
chet daz die minne. hab sich vermessen in ir sinne.
Si welle mit gewalt. twingen ionge vn̄ alt
vn̄ alles daz vf d͛ erde lept. vn̄ ir gebot wider
strept. Dar nach stůnt geschriben da. amori
nulla sunt impossibilia. Dis sprichet als ich ver
sinne mich. d͛ minne ist niht ze vnmügelich
Do sah ich als͛ fürbaz. daz ich de geschriben laz. an d͛
selben porte. dorte an ainem orte. Omnis sauci
atus. amore sit sanatus Cū me pus pcab9. ad orat
flexus genib9 Daz sprichet d͛ minnen ist wnt. de
hailat si in kurtzer stunt Swen er ze diensten
stan. wil vn̄ ir gebot han.
DO stůnt an d͛ stein. die kriechen als si stri

ten wolten dur die minne · vmbe ir kunegi
ne Die clarun schönen elenam · die im küng
paris nam · vn̄ si fürt üb͛ mer · gertē die hin an
alle wer · Als in die wilde minne · verl die kü
neginne · hiez do er den apfel ir · gap nach
al ir hertzen gir · Den dú schönest solt emphan
hen · die man möht vf d͛ erde han · Als ich hie
vor hab geseit · ander enthalp mit hübescheit
Stvůnt flordamur vn̄ lantzilet · gelwan vnd
Jsoret · parcifal vn̄ wigolaiz · vn̄ w͛ sich stritēs
hie geflaiz · ald ritterschaft dur minne · dem
waz da sin fründinne ze lone geben an sin hant
do stvont an d͛ dritten want · Alle die dú minne
ie betwang ir sinne · vn̄ nach waren tröstes
an · vn̄ ze trost hetten wan
BJ den selben stůnt och ich · harte vn trost
lich an ainem ort and͛ want · ain hobet
hůp ich mit d͛ hant · vnd͛ lait ez w͛lich · d͛ tro
stes ane fürz hiez ich · Daz waz ob schon ergraben mir
geben · in daz gold mit buchstaben vn̄ do ich an
geblikt · die geschrift ich erschrikt Daz mir
wart von klupfen we · ich dah ach got sol iemēme
wesen dis mit reht nam · zewar dez muz
ich haben scham Dar nah kam ze sinne mir
hab gůten můt hie stat bi dir · Noch vil in
anger ane trost · sol d͛ werden noch erlost · vn̄
getröstet minneclich · sam mir got so maht du
dich · Liebes tröstes wol v͛sehen · ich wil gew͛

lichen iehen · Solt ich si nemmen aller gar · die
bi mir fůren an d' schar So nande ich die trôwe
minne · manig armes minerli · daz geschaffen ist
marterlich · waz vñ ermer vil den ich · Doch
fürht ich sere ez wer ze vil · da vō ich in niht
nemmen wil

DO sahz die mine minneclich · vf ainē sessel
daz sah ich · Imme wegenlin enmitten · d'
was mit gůten sitten Gewürht vsser golde
als er von rehte solde Cyclopides die gůten smi
de · die hetten in von mangen lide · alsus ze sa
mne gelait · mit ir grossen kündekait · Daz
er was gezieret · vñ also gezieret Daz man
ie vf dem stollen stan · sach ain hober wolgetan
Daz ez niht schôn' möhte gesin · sü worhtun och
mit listen drin Daz dur die vier stamme · d'
mine fures flammē · ze den münden vs wa
ren · daz flammē kraten · vō dem sessel her
für · vern · e für die wagen tür · daz erste
hopt was helfenbain · daz and' was ain ag
stain Daz dritte was ain rubin · daz vier
mar mel stain · vñ was daz erst an allen
wan · ze jeglicher wis also getan · als ez ai
nes griffen were nu hörent frôndin me
re · hoc igne quod cremabit · leviter sanabitur
Daz stůnt in an den brusten geschriben · dv
für liht wirt vertriben · vñ st. brinnt
snellencliche an · baidiu frowe vñ man

Dis betútent die bůch staben. die an dem hopt
warn ergraben Do waz die ander figur nach ai
nes lówen natur. listeclichen wol gemalt vn̄
waz mit golde bedaht vn̄ was dis geschriben dran
daz sah ich snelleclichen an Ignis hic inussim
sed durat primo longius Dis fúr ist milt sprichet
doch swa ez wirt oder was. Gewaltig aines hertze
daz muz senften smertzen. Von im liden man
ge zit. gar an allen wider strit. Do was ains
tracken hopt daz dritte. dar an was mit gů
tem sit. listeclichen wol ergraben. mit guldi
nen bůchstaben. Fortior ignis erit. set velocissi
me transit Diz sprichet diz fúr ist grimme
gar. vn̄ swelch hertze wirt gewar. Das wirt
in kurzen stunden. doch von im enbunden
Ains panters waz daz vierde. von richer
gezierde. Waren listeclich druf erhaben. dise
wort mit bůchstaben. Ardor iste maximus. du
rat et perpetuus. Daz sprichet diz fúr wert
ewecliche. vn̄ brennet da bi sicherliche So
sere swer sin wirt gewar. des hertze ist iemer
wirde bar. vn̄ můsen sine sinne. vn̄ sin lip
der minne Stetecliche sin under tan. vn̄ iemer ze dien
ste bi gestan
Nu hóren waz ir dach waz. ain groz lutter
spiegel glaz. Des natur waz wunderlich.
man sach dar inne snelleclich. aller hertzen
gedank. aller tier vn̄ vische gank

vn̄ hies den minne wid' stan. wolt als ir gebot
enpfan. Des kan vō d' minne. niemā sine sinne
Gewenden also volgenlich. si wēde ez gewar sin
elleclich

Do fůrt si einen horn bogen. schon erlait
vn̄ vb' zogen mit golde vn̄ waz dar in
ergraben. mit guldinē bůchstaben. Amor vi
cit ꝑ me. omīa vincit ēē Diz sprichet dv̀ minne
her mit mir vb' wunden nach ir gir. Alles daz
lep vf erde. dez hangen ich vil wide. Lieplich
an ir siten. swar si verte zestriten.

Do sach si an eine chocher han. vō dem ich
wol gesagen kan. D' waz silberin. vō gol
de waz gesmelzet drin. Die minnechlich e vro
we. vō der bluͤgenden owe. Der nach ybilis
vn̄ ysot. dar zů alle munde rot. Die ie be
gerten minne. do waz innan drinne Manig gul
din strale. bi disem selben male Do ich alsus
befund'. beschowet disu wnd'. vn̄ gestrift
vil gar dirr laz. Als mir in dem trome was
Do rief daz kint die mů̊t' an. ez sprach mů̊t'
dis ist d' man. D' vns hat wid' sait. dv̀ minne
sprach daz ist mir lait. vn̄ sah mich grimme
chichen an. si sprach sag an vil tumb' man.
Wie getorstast du dich. alsus gesezen wid'
mich vn̄ alsus wid' sagen mir. zwar ich
rich es gar an dir. Si spien ir bogen hv̀r
nu. vn̄ schoz mich in daz herze min Daz mir

ter dū strale we · vn̄ ich holdˢ wart den · e · Mi
nˢ lieben vrowen vil · sus ward ich vō dˢ mīne
spil · Betwungē minnechlichē da · dˢ mīne viel ich
ze sa · Erbermechlich ze fůsse · daz si mir ze bůsse
Geb ir rat vn̄ ir trost · daz ich balde wrdˢ erlost
vō den wndē die si mir · geschossen hat nah ir
gir · In min hˢze mīne kreftechlich · ich sprach
mīne mīnechlich · Ach sůsse selde mīne · mins
hˢzen kůneginne · Mit trost in mīnē hˢ laide
ach wˢde mīne schaide · vō sorgē mich ī kur
zen stunt · sit du mich stez hast vˢwnt · So hail
och mine wnden mir · liebe mīne daz ist mī
gir · Daz du niht vˢgahest dich · an mir vnde
nim ze dienˢ mich · vf genade vn̄ la mich le
ben · ich wil mich gar an dich ergeben ·
BJ sprach stand vf ich bin dir holt · wiltu le
ben als du solt · vn̄ lieblich min gebot en
pfan vn̄ mir niemˢ widˢ stan · So wise ich
dich vf wˢdekait · ich sprach ia ich bin berait
Baide spat vn̄ frů · din lere nv rat zů · Wie
sol ich machen kunt · dˢ frowē min das mich
ir mont Enzvnder minnechlichen hat · die mi
ne sprach es ist min rat · Daz du din botschaft
dar · schribest ir daz si gewar · werde ich main
an brievelin · dez wil ich Insigel sin · an daz
selbe brievelin · sit das du wilt min diener sin
Ich wil och mere ratē dar · ob si vō erst
dins hˢzen gir · Din botschaft vn̄ din brie

nem. alzuges nach dem willē din Niht endeliche
manne. noch sich zu dir ver aine Dar vmbe la
doch abe niht. kunde ir dines h̓zen phliht Ste
tecliche daz ist min rat. Vnstet daz sw̓ abe lat
Der het den dienst sin v̓lorn. do reine wip ist
so geborn. So in die man ir swere clagent. De
sw̓ vō erst in gar v̓sagent. Daz tunt sv̓ niht
wan vmbe daz. daz sv̓ v̓suchen deste baz. Ob sv̓
stete kunnēt sin. d̓ ab̓ went den dienest sin
and̓swar den lant sv̓ gan. vn̄ sw̓ stete wil be
stan. D̓ wirt ergezet daz wais ich. vō sin
vrowun minnecliche. D̓ herzeclichen arbait
die er vō sin̓ vrowē lait. vn̄ wirt gar v̓
beret sin pin. ob er stete kunde sin
Der minne rat waz ich vro. vō froden stunt
min mut also. Daz mich duht daz ich nie
wrde als vrolich als hie. vn̄ do ich als vrolich
waz vn̄ mins laides gar vergaz Do wolte
die minne riten bi den selben ziten. Der swar
schaffen ir dinc. si sprach got phlege din
iungelinc. Ich sprach owe frowe min. welt
ir lenger hie nit sin. Si sprach nain ich muz
varn. ich sprach so bin ich iem̓ arn. Wend ir
vō mir schaiden. ald w̓ sol minen laiden. Ain
liebes ende machen. si begund̓ sere lachen. vn̄
sprach sitz nv bin ich doch. gewaltig dines h̓zē
noch Dar in bin ich v̓sigelt. vn̄ also v̓ri
gelt Daz ich muz beliben drinne. vn̄ rihte

dine sinne gerne ich lieplich vō dir var · so wissist
doch daz ich bewar · Mit min gůthait dinen
lip · vn̄ wil dē minnechliche wip · Din liep dins hꝰ
zen küneginn · dir nit wendē dinē pin · vn̄ wil
fůgen dir den tot · so rǒf mich an in dins not
sprich mine in minem hꝰzen · wende dines bruch
tes smerzen · So rat ich dir daz beste · vn̄ mach
dich mit des veste · Ich rat dir so ich beste kan ·
da gezwivel niemer an Gnade vrowe min
sprach ich · si sprach got behůte dich · vn̄ schiet
vō mir iesa · vn̄ lie mich allaine da · Do si mich
gelerte vil · seht do waz dez troumes zil · Wō er sin
ein ende nam · ich enwaiz war die minne kam
Ich erwacht vn̄ erschrak · ich sah vf do was es
tag · ich enwist war si waz komē · vn̄ daz
mir kam nv nit gefrumē · wan daz ich nah
ir lere mine sinne kere · vn̄ erfülle ir gebot
ich saz nid' fund' spot · vn̄ scraib dis clame
brieuelin · vf ir trost d' vrowen min Nach
d' minne rat · daz laz dir tanne drate · vn̄ wart
dar obe schame rot · Als ir die kinhait gebot
Got d' betteliches nie · vz' dem rehten
gesinden ie · D' geb iuch frowe hꝰre · mit frǒ
den selde vn̄ ere · vn̄ trūg üch alles laides bůz
minē dienstlichen grůz Enbiut ich ü vil
alles gůt · genade vrowe wol gemůt Lant
mir yw' hulde sin · diz botschaft vn̄ dis brie
velin Trost in minē laide · des wunsches ogen
waide

kin/

Sint ir vn̄ min̄ selden spil · mit liep ich gerne
dienen wil · Uch vil tugenthafter lip · ich han uch
für alle wip · Gar erwelt ze lone · miner frö
den crone · Hertze frowe daz sint ir · liep swaz
ir gebietent mir · Liep des wirt v̄ mir v̄sait · liep
min hertze üch liebe trait · Ich mag nit dienē
anderswar · sine ez mīd welt gevar · Von üch
frowe vil gemait · gebietent mir ich bin be
rait
Do si daz brievelin gelas · vn̄ ir doch gar
unkundig was · Die dü rede were · was sint
disü mere · Daht si in ir müte · herre got der
güte · Gip mir helf vn̄ rat · de ich zü dirre ge
tat · Mich berihte kunne · Aller selden brunne
herre des bewise mich · ich wil scriben im daz ich
Mich nit baz versinne · in mine kranke sinne
Nu schraip dü wandels frye · mins hertzen dirre
amye
Ein wunderliches wunder · dunket mich besunder
Daz ir wunderlicher man · vahent ane rede
an · Ir enwissen hüte wie · der ich vorhorte nie
unde nit wais wa von si gat · zwar es ist ain m
isse tat · Daz ir übent solchen spot · dur was w
eiz ir in min gebot · Versprechen hie üch ich bin
ain kint · vn̄ wissen alle die hie sint · Daz ich
des grüzes nüt enhan · da mit ich üch zestatte
stan · Umb üwern dienst möhte · ich enwaiz och
waz mir döhte · Von dienst güter man

vrowen sanft son ir han. Jch bedarf och dienstes
nit. wissent bust mir och ir. Daz ain frowe ha
ben sol. daz gebirzet mir vil wol. Min vatter vn
min muter da von ire guter dienent da man
riche. vn da man dienst versuche. wan ich waiz
nút wa vo ir. vrowen dienst enbietent mir

D ô die minnechliche. dú süsse tugenderiche
Minen dienst sus versprach. daz waz mir gar
vngemach. Min mút begunde wenken. in men
gen gedenken. Gedaht ich her vn hin. mir kan
vast inden sin Daz ich solt abe lan. dar nach ka
mir inden wan. daz mir die werde minne riet
do si ze iongest vo mir schiet. Jch gedaht wie
bin ich verzaget. daz ich mir sus han versaget
Jch wais do bi namen wol. ainen trost der mich
sol. Trösten wirt die minne. gewaltig och ir
sinne Der lieben als mir worden ist. ich wen
daz in kurzer frist. Mugliche ir balde mach
ain vnmugliche sache. Swie sis mach mit billich
bestat dú minne si als mich. vn tar ir her zu mir
sine ich ietz ir huld enbir Si muz ir zúrne
abe lan. waz ich ir ioch het getan. Sus bedaht
ich aber mich. vn gedaht snelleclich. an die
minne in minem herzen. die mir bussen solte
sus smertzen. Jch sprach wa bist du minne
nu leite mine sinne Nu hat dú liebe wider
sait. die minne mir vf min herze schraip. vn sprach
lidest aber pin von der lichen frowen din Jch.

sprach ich do sprach si · so scrib echt als ain brievelin
Dar an siht dv vrowe gůt · dez stete triwe vn
steter mut · An dir ist dez lat si dich · geniessen
wol dez wart vf mich · vn wendet dines hertzen
pin · helf dich dv lere min · Als ich daz sag mir · so
wil ich als raten dir · Allez daz ich gůtes kan · wie
du die liebvn wolgetan · lieplich pringest wol
da zil · dez si spat vn frů · Lebet indem wille
din · sus scraip ich dis brievelin · Der frowen mi
grate · nach der minne rate
Aller frowen crone · got in sine trone · Ge
růch grůzen vō mir · vch liebes liep sine
ir · Ovwer hant sere wider sait · doch wil ich vch
sin berait · Dienschapfter mutes · vn gar iv
alles gůtes · frowe ich han vch vs erwelt · vnd
ze liebe mir gezelt · Ze trost in minen laide · ze
miner ogenwaide · ze froden fur min truren
ich wol mit iv muren · Am froden hus dem her
zen min · vn het vch in mines hertzen schrin · Be
slossen · lieplichen · gar · vn het vch vs der frowen
schar · Ze wunsche vn och ze haile · allaine mir
ze taile · Vur alle frowen vs erkorn · liep nv
hant ir vwern zorn · Vestecklich an mich gekart
vn mir vrowe wider sait · vn den dienst min
verlorn · daz lan ich an allen zorn · vn mag
vch ze frosen nider · liep daz nach komen wider
vn mir wenden minv · daz ich mines stete
kait · Geniese so daz vwer gruz · vn vwer

trôst mir sorge bitz. Liephch tuğ vñ es müg
sin. so vögent liebe vrowe min. Dewa zuk vñ
rede mich. müg ez iend fügen sich. hôhe trût
daz ich clage. Waz ich kumbers vô ich trag.
Do dirre buef zehone kan. dô vil liebe laz dar
an. Swaz dar an geserbê waz. daz si nihte
da vergasse. Si laz ez gar besvnd. nv hôret schô
nv vnd. Die vil süsse vrowe. ir arme kam arme
Gieng snellechê den. daz buefelin daz sah si ay
vñ do e si genzlich gelaz. swaz dar an geserbê
waz. Do dahte si in ir hertzen. her er solich en
smerzen. In sinê hertzen als ergiht. vô mir
zwar dû geschihte Enturet mich d ez vernimt
wan ez vbel mir gezime. Laz ich verderben. sol
er dur mich ersterben. Dez müz ich iemê last
han. Kam er zwar. wan ich lan. vnd in min
zürnen sin. vñ wil wenden sinen pin. Wan ez
wer vnwiplich. swer von mir saze daz ich. Er
tôtet her den dienê min. so vliuse daz leben sin
Er an den triwê sicherlich. so bedahte dû liebe
sich. Si sprach wez han ich nv gedahte. vñ her
in merbant brahte. Min vnstetez hze. zwar
wê denne sin smerze. So groz halb teil als er
saz. er wer vô sendê arbaz. Nv lange vor
ze warne. ich fürhte daz er varne. Ane er ge
werbe minen schaden. so wrde mir sorgen
vber laden min hze want ich smâ pin. also
mag ez nût gesin. Er bôse trôgende. ich wolte

e· daz er wê tot in sinē iungen tagen· ich im gern
zeloch versagen· An disim kurzen brieuelin· sus sc
raip die liebe vrowe min

Vil rede ist ze niht gůt· die man spotlichen tůt
Ditz mag ich sprechen zů dir· du scribest dine
brief mir· Dur dinē spot vn̄ dinē pin· zwar du
maht es lassen sin· Won es hilfet ze niht dich· du
wændest vil liht effen mich· vn̄ sant mir han din
goggel spil· daz wer dir endelich ze vil· Daz wis
sest nemlichen· won solt du entwichen· Ellů
vroide vn̄ aller trost· du wirdest von mir niht
erlost· Daz wisist dir din spotten· mir hat dich
och v̉botte· Vrô scham mins h'zen meist'in· dů
sitzet in mins h'zen schrin· vn̄ rihtet mine
sinne· vn̄ sprichet daz din minne Zuht· mug
sin mit eren· da von soltu keren· Dinē dienst
and's swar· da man sin neme besser war· vn̄
clag da dines h'zen phliht· wan zwar du hest
an mir niht

Do der brief wart gescriben· do was min b
otte da beliben· vn̄ bartet der me· was du
seldenb'e· wid' wol enbieten mir· do kam si vn̄
braht mir· wissen hant diz briefelin· daz bring
mir dem h'ren din· Sprach dů liebe wol getan
dů liebe falsches an· Zuht me rete da von
mir schiet min botte sa· wid' hin da er mich
vant· er gab den brief mir in die hant·
vn̄ sprach dis die sine dins h'zen trut amye

Dur gesendet bi mir wds. vf d stat do saz ich nider
vñ laz daz selbe bruechlin. do sah ich die vrowe
nun ihte wolt mir genade han. doch mich m ir
dienst empfan. vñ mir het wds saut. die h tzech
chen arebait. Clager ich do d mine. mins hertze
maisterinne

O v mine vs mut hzen sprach. mir ist laut di
ungemach. Doch wisist vf die tr we min
dur wil ze not zil ir hulden sin dim vrowen
daz sih ich. du solt daz wissen sicherlich Dir hat
die liebe niht vsdait dur niht von dir ir stretch
ait Du wonat an ir libe. ich wenne daz nie wi
be so schone lip mit wdebait. bi dine zit wrd
berait. Ald ie vrowe wrde. die ganzen tugende
bunde. So hephch hat an sich gelait. so din vro we
vil gemait d wnsche het si gemache so. vñ ist
ir ze binde vro Daz la dich nit betrage du wel
lest dur si wagen. Baide gut vñ lip. biz daz
minechliche wip. Brief an din stetekait. daz
du ir dienstlich sist berait. Mit steten tr we
wie si wil. vñ daz si din sorgen zil. Gerich
hephch machen. mit minechlichen. sachen. Zuch
fr wit daz rat ich dir. vñ lat och daz dine gu
ht stretchch maches t kunt. ich sprach zu dor
mine ist dir iht kunt waz din sun h empfdo
mit mir senden redte do. do er d sule saz d
so schon mit gol de waz. vñ ich do vo fragte
d frag m niht betragte Er spch alsus del goldes

(Schin

betúret daz die mín sín. Evn alle wegent ruch. daz
wissent sicherlich. Dú erstrebet mir den sin. wen
ich arm vñ notig bin. Si sprach da ber dich niht
an. swa ist an so hübscher man. D tugentliche sinne
nach rainr wibe mínne. Tugentliche wirbet gar. D
wirt bald sorgen bar. Von m denne die riehen. die
vntugenhchen. nach ir mínne ringent. swie deg
gedingent. Daz ir sills vñ ir golt. m die vrowen m
achen holt. Daz hilft an ramen wiben. niht. swie
vil man den bieten sibt. Deg tugentlosen gůtes. doch
sint sú solches mútes. E. sú dur gůt iht tetin. deg
sú die bösen betin. sú liessen sich e. tóten. vñ schan
den doch vó nóten. dur reht liebi mangen man. D
tugehtlich werben kan. nach ir mínne togenhch.
swie er ist niht gůtes ruch. Da wo la niht gen ir
abe. dú als ich gesaten. habe. nach ir dme segge
kunt ich saz nid an d stunt. vñ schrib ir mine
botschaft. deg twang mich ir mínne craft

Got grůz dich liebe frowe mín. got grůz dich
aller selden schrin. got geb dir liebe an ar
bait. got geb dir lieb an hérzelait. hail vñ nach de
wnsche an leben. gerůch dir got an ende geben.
Hére liebi vrowe mín. du sprichest daz ich sporte
dín. vñ vare dín eren. da von sol ich beren. dí
nen dienst anderswar. da man neme sin besser
war. Daz ist liebi vrowe clar. niht binen hul
den war. Mich her dín liehte ogen blic. gewor
fen mid mínne strik. vñ d dm gůtlich lachen

vrowe daz kan machen Daz lip vn̄ die sinne min
muzen din gevangen sin So hat din rosvar roter
mont . min herze lieplich so verwunt . Daz ich muz vn̄
sol . dir aigenliches dienstes zol . Lieplich geben sel
den schrin . ienr uf daz ende min . Liep wiltu niht
geloben daz . so gebiut etwaz . Daz ich dir den willē
din . tugende liebiu vrowe min . Da bi vrowe rame
er kennest daz ich maine . vn̄ minne mit gantzē
triuwen dich . sus minne och liebes liep mich . Dir
alle din gantze tugende . daz ich in manger mugende
Iht verderbe vrowe min . vn̄ fuge och lieplich mag
es sin . zuo der rede hainlich mich . daz ich vrowe
minnechlich . Dir konde waz min herze trait . von
der sender arbait . vn̄ herzechliche sere . hie mit schrip
ich niht mere . Wan daz dich got behuete . vor allem
vngemuete . Liebes liep daz wunsche ich dir . Sine
du hast wider saget mir
So ich geschraip diz briefelin . do sant ich es der
frowen min . Do kunt die liebe wol getan
den botten lieplich wol enpfan . Dur seliclichen selden
bere . sprach waz saistu mere . Der bot sprach daz
briefelin . sendent vch der herre min . Do sprach die
liebe minnechlich . ich enphienge niht sicherlich .
Dise troge me . nu bist als erbere . Daz bi manne we
lent . soltast du dine erbait vn̄ dinen gang ver
lorn han . sus nam die liebe wolgetan . vn̄ entslog
das briefelin . do sah si daz der herze min . waz komē
von ir libe . We mir armen wibe Sprach min

liebe vrowe clar · ich sih wol ez ist eht war · Daz er
vō mir lidet pin · wan wer es sin spot gesin · Er her
wlich abe gelan · do ich mit ze dienst enpfan · von
erste wolte sicherlich · Ach herre got bewise mich
Wie ich gebar ald was ich tů . Ald waz ich spreche dar
zů · Won sol er sinen wnge̅ lip · v̉lieren ach ich
armes wip · So můz ich iem̅ trurig sin · wend
ich ab̉ sine pin · Da tůn ich lihte v̉bel an · Do si
sus zwiuelen began Do kan min vrowe die
mine · vn̄ besaz ir die sinne · vn̄ ir · hertze so
krefteclich · si sprach sag an wes zihest du mich
Daz du strebest wid̉ mir · nv han doch gege
ben dir · hohen můt vn̄ froͤden vil · gantze tv
gent ane zil · Zuht vn̄ ainē schoͤne lip · vn̄ dez
man dich für manig wip · priset vn̄ croͤnet
din lip ist so geschoͤnet · Daz er hasset minneclich
da vō hassen sicherlich · vn̄ wilt mir nv wid̉
streben · so wissist daz din iunges leben · wirt
vō dem gewalt min · bettwngen so das du můst
sin · Bitterlichen mir vnd̉tan · vn̄ minne mi
necliche began ·

Do d̉ minneclichen · d̉ tvgentrichen ·
Ir h̉tze vn̄ ir sinne al sus vō d̉ minne · Be
twngen wrde minneclich · do scraip die libe vn̄
grůsde mich

a An disem clainen bruelin · h̉tze tr̉vt
gesellē min · Ich sih das dins h̉tze clage ·
von mir meret alle tag · Dez wil ich z̊ dich

by · gr

ze dienst enphan . vñ wil vch genesen lan . v'w'
grosser stætechait . die ir hant an mich gelait
Mag min trost vñ min groz . dir machen din
swære buz . Die wil ich lieplich geben dir . geselle
le min gelobe mir . vñ het ich dine sicherhait
daz du mir triwe kan lait . So wolt ich gerne
sagen dir daz du geretist mit mir . Haimlich nah
dem willē din . hie hat ain zil daz brievelin
Do d' s. brief geschriben wart . do wart langer
nit gespart . Si sant mir s h'wid' dan . do
laz ich haldá balde dar an . Swaz ich dar an
geschriben vant . dez wart mir ganze frode
bekant . In minē h'zen sicherlich . dez genet ich
sere ze frowen mich . vñ schraip hin daz diz brie
felin . d' vil lieben frowen min
Dez wunsches trut got groze dich . vō mir liep
liep dez bit ich . H'ze liebiv frowe min . mir
sint so liep die hulde din . Die ich frowe wol
getan . An dir so kurtz erworben han . Daz ich
bi gottes hulden . vngerne mich v'schulden . Wolt
gen dir sicherlich . waz du mainest dez main ich
Mir kunde laider nit geschehen . denne ob ich
dich trurig sehen . Solt vf mine triwe vnd
wirde min iem' niwe . Ald wie kunde frowe
mir . gefrowen daz mins h'zen gir . daz dir
frowe vil gemait . in dinē h'zen gebe lait
Da vō gib frowe min . dir an disē brievelin
in triwe vñ min ait . ze ain' stæt'sich' kait .

Daz du vrowe mir ane hazze · sagest disiv mere · Sant ich
bi dem botten · mines herzen kunigin
DO diu vil reine guote · diu liebe hohgemuote · der
laz daz bruevelin · vnd si sah daz ich wolte sin
Der vrowe lieplich kunde · An der selben stunde · daz
si nider vnd screip daz mir truren gar vertraip
Diz vil claine bruefelin vnd sant mirz bi dem bot
ten min
Lieb mins herzen lieb mogen · lieb du bist mir ane
logen · Lieb in minen sinnen · lieb ich muoz dich
minnen · Lieplicher denne ie man · lieber liep ich nie
gewan · Liebes liep denne din · liep din wille der
sol sin · Liep so ich gefuegen mag · liep vmb di
sen sunnentag · Liebes liep so kom zuo mir · liep
nach dines herzen gir · liep in den wurzegarten
lieb da wil ich din warten · Liep vnd horen dine
clag · liep vnd kom nach mitten tag · Liep gesli
chen tugenlich · liep da maht du gesprechen mich
Liep sit ich din sicherhait · liep din triwe vnd
dinen art · Liep daz du ane valschen strit · liebli
ch kurzest mir die zit · Liep vnd an geverde
liep vngeuerlich geberde · Liep son du och vbotten
sin · liep lieplich ane pin · Liep vnd son wesen
froden rich · hie mit got behuete dich
DO der brief geschriben wart · do wart langer
niht gespart · Si sant mir balde wider vf der
stra do saz ich nider vnd laz die lieben bottschaft
die mir diu liebe tugent haft · Lieplich hat

gesendet. do sah ich das volle endet. Min for
werden solte. vnz daz die liebe wolte. Min in u
wurtzegarte. nach mitem tage warte. An de
nehsten sonnentag. ich daht ach got nu wurt
min clag. vollendet an mins hertzen pin. ob ich
an der frowen min. mag erwerben werde pris
liht wird ich ir amys. Nu waz ich der me. du mit
dir seldenbere Geschriben hat gar vro. vo vro
den stont min hertze ho. Vil stille ich doch gedagte
daz ichz nieman sagte. vn do kam der sonne tag
min froden beiag. Do kert ich ane wider strit
nah der mitten tages zit. hin zů dem wurtzeg
arten. da si min wolte warten
Diz waz in dem maigen. do sich begunde
zwaigen. alles das vf erde lept. vn alles
daz ze vroden strept. ald het ze vroden liebe
wan. do ich zů dem garte kon gegan. Do wart
mins hertzen swer kranch. ich hort grossen vo
gel sanch. In dem garte wunelich. vf ainer
linden loblich. Dů stont ob aine brunne vn
schint in vor der sonnen. vn vor allen wetter
Innenthalp dem etter. Daz dů liebe frowe mi
vn het sich an ain bomelin. Gelainet liep
lich gar. do min dů liebe wart gewar. Si
sprach zů mir got grůz dich. do erkluft
sicherlich. ich. Daz mir der sinne mi gebrast
vn mi hertze am froden gast. werlich wart
dem libe min. Daz e wirt waz gesin. Nu

waz ich vor gesessen · vn̄ het mich v̾messen · Wie
d̾ lieben vrowen ꝛ min · wolte clagen minen pin
vn̄ mines h̾zen vngemach do ich die lieben do
ersach · Do wiset ich wer ich komen waz · alles des
ich mich v̾mas · won ir werdiu minne berobet in
ich d̾ sinne · So sere do ich si ersach · daz ich kume
gesprach · Zu mins h̾zen kunegin · genade liebe
frowe min Do sprach die minnecliche · die süsse
tugent riche · h̾ze trut geselle min · du hest
mir an dem brieue din Geschribē dickes das du
mir · lieplich nah mins h̾zen gir · eine wile
wist bi · dez ter dich aller sorgen frie Ob du vō
munde ze munde · an einr lieben stonde · heimlich
reden mit mir · solest nach dins h̾zen gir
Ich sprach liebe vrowe min · lieb mins h̾zen vz̾
korn Jch minne dinen werden lip · fur alle
tugenhaften wip · also sere das du mich · bero
best · swenne ich sihe dich Des hertzen vn̄ der
sinne · vn̄ din werdiu minne · zv ker mir wise
vn̄ wort · daz min h̾ze vf eim ort Geseczet
wirt d̾ vröde min · da vō kan ich vrowe min
Dir ze volle nit geclagen · noch dir mine
pin gesagen Den ich vrowe wol getan · von
dir ze allen zitē han · Du liebe sinneren be
gan · Si sprach ach got waz kunnen man ·
Siu sprechent mit dem munde · dicke an mā
ger stunde · Daz ir h̾zen ist vnkunt · siu
vindent mangen valschen funt Jch sprach

liebe frowe min. lieb miniſ hertz tröſterin
Du ſolt geloben wol daſ ich. mit ganzē trüwē
minne dich. vn̄ dich an allē argē wan. liep in
minē h'zen han. vn̄ daz i mineſ h'zen grunt
gen dir iſt karn valſch'ſ vont. Dez mūz ich fro
we vil gemait. lieplich ane gunter fait. ze al
len ziten minnen dich. Liebeſ liep deſ twin
get mich. Din vil manig valtig tugend. vn̄
din hoh gelopte iugent. vn̄ din w'de minne
dü het mich liep d' ſinne. Berober vn̄ dez
h'zen min. dü liebe ſprach wie mag daz ſin
Jch kom dir doch ſo nahe nie. bi minnē ziten
alſ hie Dez ich wiſſe ſicherlich. wie moht
ich do v'derben dich. Dez liebeſ vn̄ dez h'zē
din. ich ſprach ach liebü frowe min Dez von
ſches trut ach vrowe gūt. din tugent vn̄ din
hoher mūt. Die got hat an dir vngeſpart
die hant liebeſ liep am art. Alſ d' edel ageſtain
d' an ſich ziehz vn̄ dam. zoker gar an alle w'
in dem wilden leb'mer. Dez natur iſt wndlich
er. er zühant an ſich ſtrecket Jn ainer kur
zer wile. ſwaz man' mile. Jend' im genahat
liep alſuſ ſo vahet. Din wder lip din gūte. din
bervndez hoh gemüte. Din ſtetekait d' minne
mit h'ze vn̄ mine ſinne. Daz ich dir liebü fro
we imī. zū dienſt mūz gebunden ſin. Mit
gantzen trüwen ſvne du wilt. vn̄ mich frowe
nit bevilt. Swaz du mir gebüteſt. liep waz

dn mir beruvest Liebes liep das muz eht sin. do sprach
dv liebe frowe min. Lieber min geselle. das hasse fro
der welle Jch wil dir holt mit zühten sin vn wis
ist vf die triuwe min. Do so liefreelichen dir. ver
sait das gelobe mir. Das det ich nibt wan vmb
das. das ich versuhte deste baz. ob du stete köndest
sin. als ob dir den dienest din. werstast keren ander
swar nv bin ich worden wol gewar. Daz din lip
kan stete sin. dez ich wende dinen pin. vn wil
dir fröde meren. swa ich mag mit eren.

Jch sprach ach liebe frowe min. wilt du mir wenden minen pin. Daz tust du lihteclichen gar
do sprach diu liebe gevar. Sag mir trut geselle
min. wie sol ich wenden dinen pin. Jch sprach ach
vrowe minneclich. wilt du liepliche trösten mich. vn
mir froden meren. dez wil ich dich leren. Diu lie
be sprach nv ler an. ich sprach vrowe wolgetan.
Liep mins herzen paradis. solt ich werden din amys
vn dich lieblich minnen. so möht ich gewinnen. Liep
lich mit der minne. Liep vn ganzer froden vil.

Do sprach die wolgetane. die liebe falsches ane
Geselle waz ist minnen. ich kan mich niut ver
sinnen. ze rehte wie ist getan. ich mag niht gen
dez niht han. Da von sag mir. waz si. wonet ez
den liuten bi. Jst ez zam alder wilde. het ez wip
ald mannes bilde. Jst ez lebend alder tot. ich sprach
liebes mündel rot. Jch sag dir ez ist getan.
minne ist weder wip noch man. vn ist doch bi

in baiden. dü mine dü kan schaiden. Wo sorgē
wip vñ man. die mine minecliche kan. Sich lie
ben zwain gelieben. dü mine dü kan dieben
In zwai hzen ainen sin. mine vñ ir guͦt gewin
Dü sint lieb vñ guͦt. sü bringent mangē hohen
muͦt. Minne ist edel vñ wert. mine manig
hze gert. Minne ist stete gar. swa si vnsbern
wirt gewar. Da mag si niht beliben. minne
han vertiben. Zirt vñ vngemuͤte. dez liehten
maigen bluͤte. Sint nüt so guͦt so mine. so ver
re ich mich vsinne Minne dü ist ain schilt für
trurte. Minne dü kan hüten. Mangen schrin für
sorgen sla. mine ist hie vñ da. Minne ist wise
mine ist crump. minne ist sleht mine ist crump
Minne ist sine dich dunken guͦt. do sprach dü
liebe wol gemuͦt. Ach geselle wie du tobest. daz
du mir mine also lobest. vñ so vil vō ir saist
vñ du doch wol selber waist. Daz es alles ist er
logen. mir saiten die mich hant erzogen. Die
altē vñ wisen. vñ sinne grisen. Daz ez ain
gestüp si. vñ ez mache vröden fri. vñ es si
der sele tot. vñ das ez mangem fuͤge not. vñ
das dü selbe mine. lip hertze vñ sinne ver
derb vñ gar vnstete si. ich sprach liebes trüttli
Der alten lüte sinne. wider ratent mine. Daz
tuͦnt si nit wan vmbe das. dez dü mine ist
in gehas. vnd das ir hohe werdekait. den alten
ist so gar versait. Das sü muͦzen arug sin. herze

hertze liebe frowe min. Des hassent sv die minne. in
hertzen vn̄ insinne Des volge miner lere. liebes
lieb vn̄ kere von der alten rate dich. vn̄ minne mi
necliche mich. Daz ich erwerbe solichen pris. de
ich werde din amys. vn̄ du min amye do sprach die
wandels frie
6 So muz ich werden din wip ia vil tugenclich
after lip. als muz es ergan. do sprach du liebe
wolgetan Geselle min nv volge mir. daz wil ich
zware raten dir. vn̄ mite mines mit mere. ald vf
alle min ere Du verschuldes minen zorn. vn̄ hest mi
hulde gar verlorn Ich sprach liebe frowe min. fwa
mit ich die hulde din. verkeren vn̄ gedienen baz
verschulden. e. ich tete daz Ich wolte tot verlieb er
sin. won ich liebu frowe min. So liephch niemā
minne. in hertzen vn̄ in sinnen. Liebes liep als dich
des wil ich niemā wissentlich ouch gen dir versch
ulden. liep gen dinen hulden Ich mut dir iz niht
fürbaz. doch solt du zware wissen daz. Du mohtest
wol mit eren. mir min leit verkeren. liep vnde
S mines hertzen pin. ob du woltest frowe min
Do sprach die liebe als wie. Ich sprach liep ob mir
hie. Din werdu gůte gnade da ich von dine mi
de. Enpfieng ein küssen willeclich. hertze frowe
minneclich. als du wol gezeme. Liephch das be
neme. Liephch mines hertzen dol. nein vns ist
sitz harte wol Sprach du liebe minneclich vns
das ist war sprach ich. Doch wissist liebe vns

we gůt. daz min h͛ze hohen mut. vn̄ och vröde
ane zil. bracht am lieplich küssen vil. Do sprach dú
wolgetan. dez soltu mich nv ze mal erlan. Ich
tůn̄ her nach sicherlich. swez du dar vmbe bitest
mich. Ich sprach liebe vrowe min. liep mins h͛ze
kǒnegin. So wil ich g͛ne borgē dir. daz du h͛nach
geltest mir. vn̄ nu wendest minen pin. dar
dez wil ichz lassen sin. Do sprach dú wandels frie
mins trut amye. Sam mir got geselle min. swie
ich möhte dinē pin. vn̄ den lat mir eren. liep
lich dir v͛keren. Dez wölte ich g͛ne flisen mich
Genade vrowe suz sprach ich
Do sprach mins h͛zen kǒnegin. h͛ze trut ge
selle min. Ez ist zit daz wir vns schaiden
Ich fürhte daz die laiden merker vns͛ neme
war so müssen wir d͛ sorgen schar. Mezen trut
geselle. d͛ tiefel mih d͛ hess helle. Müz niker schar
machen aller vröden bar. vn̄ vellen vn̄ vangē
wan sú sint sin aigen. Sprach mins h͛zen köne
gin. ich sprach liebe vrowe min. Sol mir daz hail
iht me geschehen. daz ich dich hainlich sül gese
hen. vn̄ mit dir reden togenlich. do sprach dú lie
be minneclich. Ich wil dir werlichen iehen so mir
dú stat mag geschehen. So wil ich ab͛ laden dich
dar hain zů togenlich. Suz sprach dú wolgetane
dú liebe valsches ane. Bevalh mich lieplich got
da von schiet ich iezā. hin zů mins h͛zē küne
vnde fůr ir die gewinne

Min hertze das was vroeden vol · ich wande mir were ge
schehen wol · Daz ich heimlich was gesin · bi der he
ben frowen min · Do ich die gewunne · sait minis
hertzen minne · Die ich erworben hette da · dú mi
ne sprach zů mir ie za · Ach du sinne loser man
bisen sus geschaiden dan · Daz dins hertzen künegin
dir mit wante dine pin · So künde mir nit din
clage · Won endelich du bist ain zag · Getorstest nút
ain wip bestan · so last och wol ain lówen gan · zwar
der lieben togenhaft · Wer hebet das du din kraft · zer
tust an si kreftechlich · vnz si múz geweren dich
ogenmeclich in minne · den si mit rechte sinne
Sprech geselle min · ich wil wenden dine pin
Ende nach dins hertzen gir · dine wille gar an mir
So sprichet och ain wis man · der der búch wunder
kan · O numus e signis ummo dat amons · Diz sp
richet sus wil began · die minne der múz abe lan
Me cratari wifist daz · ald die mi wir ma gehas
Dar nach sprichet vf der stat · andacel fortuna
iuuat · Diz sprichet der genant der genaz · die wil
er vnuzaget waz · So sprichet ain maister denne
ich wol erkenne · Est rota fortune variabilis ut
rota lune · Crescit decrescit in eodem sistere nescit ·
Diz sprichet gelúk ist sin wel · Est ist ze wen
kende snel · Ist es iez in der hant · es ist balder
ain ander lant · So sprichet ain maister och alsus
der haisset amianus · Qui cita vult relinquere pro na
tus pecat maxime · Dis sprichet sus gewis

het ain ding vnd er daz waren lat vn̄ er dem vn
gewissen na wil nach volgen an ain zil Daz ist
misserat gelobe mir sich daz wil ich raten dir Ob
du zuͦ dins hertzen kunegin kem̄ nach dem wille din
komest her nach me das du ist verzagest als nv Sich
lieber frúnt daz ist min rat Trip dine schwon so si
gat wo ez spruchet her frydanc der ie sait vn̄ sanc die
tericheit die warhait der het vns disen spruch gesait
So du schulthais bist so fur vf dine mist So wirt
verhaft din mist so du nvmme schulthais bist
Dez gedenke an minē rat so du stat dir gestat
So schaf das die frie werde din amye vn̄ die lie
be din amys dar nach bist mit zuhten wis sōne
was du hast getan wirb als ain gefuger man
vmbe ir lon vn̄ vmbe ir fride das gebūt ich mit
ich mit der wide Tůst des niht so wissest daz ich
bin der dir kein schas vn̄ daz min trost vn̄ min
rat ze helf dir nie men me gestat
Do mich dū wde minne so ser in mine sinne
Bestraft vn̄ mde hertzen min ich daht es mag
wol ware sin Daz die minne mir hat gesait vf
mi truwe vn̄ vf minē ait kom ez kein me da
zuͦ es si spat oder fruͦ Daz ich nah dem wille mi
kom zuͦ mins hertzen kunegin Ich geschaid nie
nimme so werlich vō ir als e vn̄ sprach zuͦ der wde
minne vf mines hertzen sinne her mine rat nur
wie ich nah mins hertzen gir Ich der liebē minne
dich mich danne vergeslich Da wir zwai allaine sin

so wil ich vf die triwe min· Din lere volgen dir
vn̄ vollenden mine gir· Und liebe vrowen min
solt es ioch min ende sin· Die minne sprach do rat
ich dir· Das du lieblich scribest ir· Eine brief din
botteschaft· vn̄ du d' liebē tugenthaft· kündest
dines h'zen pin· da bi hab du die lere min In dinē
h'zen ze aller stunt· biz si dú dich hat v'wunt Dir
haile dinen wunden· In disen selben stunden vol
get ich gedrate d' worden mine rat· vn̄ scraip
diz claine brieuelin· vn̄ sant ez sa d' vrowen
min

Swaz vf erde grůn vf gat· swaz d' mage
schöne hat· swaz lieber liep vn̄ hoher mut
Swaz den ogen sanfte tůt· Swaz meiet vrö
de vn̄ ere· das můz frowe here / vō mir liep
lich grüzen dich· h'ze trut des bit ich dich h'ze
liebes vröwelin vf die waren triwe min Ich
wande mir wol were beschehen· do ich dich golich
gesehen· hat in dem wizegertelin vn̄ da kom zů
d' rede din Nv ist mir vire deste wirs· lie
bes liep gelobe mirs Swē ich sit gedahte· was
mir vroden brahte Din minneclicher anblik
so wart ich mit d' minne strich· Bestriket vn̄ ge
wangen· der minne sailes strangen so brief
teichen bindē mich· das mir vrowe minne
dich lip vn̄ h'ze ware bedaht· mit so gross'
vnmaht Das ich lit als ich w's tot· swz kan
ich dich in grosse not vō d' liebū vrowē

min. das ich niht bi dir mag gesin Ach ach minne
wille wogelich. da vo bit ich vrowe dich Das
du dir dine gute. trostes mir gemute un
sagest so es nu ge sin. das ich kom zu d' rede
din Liep wan ich vorbe siwe ich das nut er
wurbe an dir vrowen wol getan Liep so must
ze buz stan Vn mich bringen sicherlich. das du hast v'
derbet mich hz libe frowe min du mohtist spre
chen wie da sin. enug das mir ist so we. nach dir
vrowe wid' e. Daz wil ich dir machan kunt so
selohe rod munt Du weist wol das ain armer
man. d' gut noch ere nie gewan. vn mit der
armut ane haz. liep dem ist verre baz. Den
ne dem er ez gewinnet. vn ez im denne entrinnet
net So dez gelucke wenken. won swen er ge
denket. an gut vn an sin ere. so het er iamers
mere. Zwar den d' armer man. d's gut noch
ere nie gewan Sich liep alsus ist och mir. ich
het lieplich mit dir. frode vn gantz wnne vil
e' wan ain tag ain kurtzes zil. In dem wnze
gezelin. hz liebe frowe min. dez ist mir als
de richen man. dem gut vn ere endran. Do
ers het gewnne. Won mir ist och endrunnen
Gelucke selde vrode vn hail. d' het ich liep den
besten tail. Liebes liep vn also vil. das ich es
got clagen wil. Das ich nie so vil gewan. sol
er mir nit ze liebe ergan. so muz ich iemer
trurig sin. hz liebe frowe min Da von wil

wil ich bitē dich Daz du geruchast trôstē mich
vn̄ sprechest zů mir ain stunde. vs roselorē munde
h'ze liep gehabe dich wol ich wil dich trôstē als ich
sol. Sprethe das din rôt mūt. so wirde ich lieplich
wol gemůt. Wan ich genadeloser man besser trôst
nie gewan.

O D d' brief berait wart. min bot hůp sich vf die
vart. vn̄ braht in sa d' frowē min. do sprach
mins h'zen kûnegin. Bis willekomē mir vn̄
h'zelich trut bot Sag an wie tůt d' h're din
d' botte sprach do het er pin. wō iu frowe vil
gemait. Als dis büechlin iu sait Daz ist mir
lait Alsus sprach si. vn̄ entsloz das büechli.
Do sah si das ich het pin. das ich nit maht bi
ir sin Nach minē willen togenlich Daz schůf
die liebiu tugentlich. vn̄ trôste min gemůte
in reht' vnbes gůte

K vnd ich vō liebē sachē geahtē vn̄ gemah
ken. ain minneclichez grüezes vn̄ kund
ich das gesůsen Daz es obertī sinē pin. daz
tet ich trut geselle min. h'ze trut geselle du
sprichest das dir welle. v'swind en hohgemůte
vn̄ das din sorge wôte. von mir an minē libe
vn̄ das du nie vō wibe Gelitist also grossen
pin. als vō mir geselle iamt Das ist mir end
lichen lait. hestu vō mir arbait Die wil ich
dir v'kere. swa mag mit eren. hag dich
das an froden frome. so soltu hinaht zů mir

komē zů vnserm hus togenlich vn̄ mir clagē
sunderlich · swaz dir vō mir werret · swas dich an
frœden ierret · Das wil ich wendē ob ich mag · so
zergangē ist d' tag · So kum geslichen ane braht
ain wenig vor d' mit' naht · Geselle sich so wird
ich din · so sin wir zwai mit vrœden din
Ich wart ane sorge · do disen liebē mere · sant
mir diu gůte · mir wart wol ze můte
vn̄ do d' tag am ende nam · vn̄ die naht mit vi
st' kam · Do kom ich dar geslichen · mir waz sor
gē entwichē · Do sah ich das diu frowe min · saz
an ainē vensterlin · Do si min · hat genomē war
do ich si sach do wart ich gar · wolgemůt vn̄
frœden rich · Diu vil liebe minnecliche · Zie mich
snellecliche in · zů ir indes stubelin · vn̄ do
ich in die stubē kam · diu vil liebe wolgetan
Enphie mich minnecliche gar · si sprach swaz
vō mir liep des wil ich dich · mit liep ergezē
minneclich · vn̄ wil din lait v'kerē · swa ich m
ag mit eren ·
8 Gnade frowe sus sprach ich · herze vrowe mi
necliche Dar an tůst du sere wol · Ich wirt
lieber vrœden vol · An diser liebē stunde · kunt
vō rotem munde · So můz ich iem' vrœlich sin
do sprach die liebe frowe min · Geselle wes
din herze gert · des wirst du vō mir gewert
Ist daz du v'mide wilt · des vil manig man
engilt · frœntlich geberde liep vn̄ alle ge

werde. vñ wilt mit liep süz lieplich. ane geber
de triutē mich So sol dir wol erlobet sin. mit
zühtē frōde ane pin. Wir sün mit zühtē un
neclich. ain and' triutē das rat ich So müst du
lieplich liebē mir. vñ müz ich mit liebe dir
lieb' geltē minneclich. genade vrowe min sp
rach ich Min liep! mins h'zē trōsterin. Swas
du gebiutest das sol sin. So müz vns liebē dū
zit. lieplich ane and' strit Mit ain and' baidē
süz wart ich geschaidē. Mit liebe gar vō sor
gē. die naht vnz an dē morgē Enpfieng
ich mangē liebē kus. vnd mangē van vm
be vang alsus. Wir warē lieplich frōden
rich. do kan die minneclich Gesluchē in das
h'ze min. nit n' raitze do bi lin. vñ raitzet
alle min sinne. vf minneclich gewinne. Das
ich vō n' für enbran. ich gedaht ach tumb'
man. was hat dich besessen. ald wie wil du
v'gessen So gar d' minne lere. ich fürht mich
nit me Jch vie si minneclich zü mir. vñ rette
disiu wort zü ir

Gnade liebe vrowe min liep mins h'zen
trōsterin. Min sorgē gantz' trōst ich bin
vf d' minne rost. Also gar vō dir erkomen
das mir min mūt benomē. h'zlich' sorgen
last. müz ich dines lones gast. Sin vnd
din minne süse trōst'inne So müz ich v'der
ben. sol ich nit erwerben. an dir h'z liebē

trost · der mich senden trurig erlost · von der swere die
ich dol · herze liep so waistu wol · swer diser liebe
wirt gewar · das der ane zwivel gar · an vns
zwain sich muoz versehen · das von vns hie wunder
wer beschehen · Swas man haiset minne · liep
der rede versinne · vnd bedenke lieplich dich · vnd
lege din gnade an mich · Das nah vollen werde
dir · gelonet werde hie von mir
Do disiu rede alsus geschach · er siufzenlich diu
liebe sprach · Won si der rede erkomen waz
trut bule was mainnet daz · ich wene din
gemuete trober · diz was mir doch e verlobet
Das solt och lasen berg · wan wisist e ichz ver
Jch wolt e kiesen den dot · dar zu bracht ich
vns in not · Mir schriget das ich here · e ich ez
iemer getete · Ez muste e werden gewar · vater
vnd muter gar · Dar zuo wip vnd kint · vnd
alle die hie vmbe sint
Ich sprach herze liebes trut · wird es denne
als vberlut · So woltest du geschenden
dar zu sprech mugelich · Si liez in in dir an
ders niht · Wo dir die selben geschiht vnd
wird dar vs ain mere · das du als mere mag
verswigenu liebu sin · denne offen laster vnd
pin · wan e ach schiede hinnen · das mir von
dinen minnen · wird verkeret mir min not · E
wolt ich den grimmen tot · wissentlichen
liden · vnd liez mich zer sniden · E ich von

E ich võ dir schiede alsō · dü liebe waint vñ
waz vnfrô · Si sprach vnzornelich gen mir · di
ser rede gar enbir · alð ez ist vnd' vns baidē
iem̄me geschaidē Trüwe vñ alle warhait
vñ wil och vf minē ait · Dez nim hin die
trüwe min · Dem wege iem̄ mere sin · vi
gent swa du hin gast · ob du mich nüt der
rede erlast · Daz unsist triwe geselle · daz
var als got welle · sprach ich vñ vnd' want
mich ir liephlich nah mins h'tzen gir · Waz
da beschehe daz wil ich · nieman sagen sich
erlich · Wan nieman do von reden sol · ders
als' tůt daz zimet mir wol · Won v'stat sich
wol hie bi · ich wart als sorgē fri · vñ wart
aine mānne baz · sune ich het v'schult ir haz
Do diz ergie vñ geschach · dü liebe triwe
clichen sprach · ach got wie sol ez gevarn
nu můz ich iemē wesen arn · an lip vñ och an
gůte · an fröden vñ an můte Si begunde
wainē · ir hobt vnd' lainen · Röwecliche mit
d' hant · als dem ze sorge ist gewant · vñ sp
rach ach lieb' bille min · Wie mah als vnge
triuwe sin Jch het dirs nüt getrüwet · ich sp
rach liep mich rüwet · Swas ich dir laides
hap getan · liep du solt ez varn lan · Jemer
dir dienst min · do sprach mins h'zen küne
gin · Du hast mir laides vil getan · daz wil
ich nüt varn lan · Jch sprach liebe frowe

min· lieb minz herzen kúnegin Min trost
in minē laide· minz herze ogen wunde Was
ich dir laide han getan· das soltu vrowe en
varen lan· Jemer dir den wille min· wilt du
mir ungenedich sin· Liebes liep so bin ich tot
vro minne frowe du mir gebot· Du ist die sich
ulde vn̄ nie min· Da vō la din zúrnen sin
vn̄ nim in din hulde mich· herze vrowe so wil
ich one getrúwē dienst dir· Jemer das gelobe mir
Sorgteclich sin under an gedenke och frowe wolge
tan Daz erbarmer slahte list· hilfet waz besche
hen ist· Das das múge und kon· liep so ist dir
och kam vrom· Din trurē vn̄ din wainē· liep
ich wil dich manen· Mit herzen vn̄ mute· mit
lip vn̄ och mit gůte Des solt du mir getrúwe
wol· sune ich dich ergetzen sol. Din senden ar
beit das tůn ich liep vf minē ait
Der liebe sprich des ist mir not· Wan ich wolt
das mich der tot· mit creftē were komē an
do ich erst den můt gewan· Das ich dich wolte las
sen in· do wand ich vf die trúwe min· Daz ez
nit sus ergienge mir· ich het sin nie getrúwet
dir· Des wil ich werlich dir vichen· sune leit
mir ab ist geschehen· Vn̄ swie ich bin an froi
den arn· doch wil ich ez lassen varn· Dur das
das du dine triwe ganze vn̄ jemer núwe· Be
haltest stetelich an mir· vn̄ der mein och vō dir
kamē man nie de vichen· Ue hie vō vns ist besche
chen

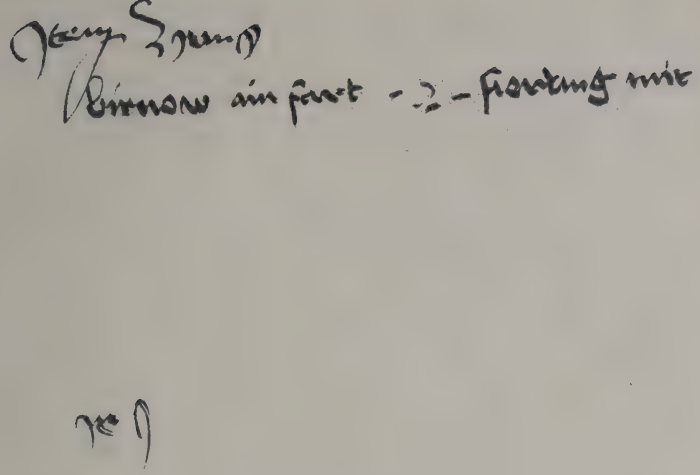
wan ich wnde fröden ber ob es iema wnd ge gewer

Ich bit üch frowen vñ man daz ir minen kumber schent an.

Merkent baidu iunge vñ alt. wie ichte ma
nig walt. Jst min kumb' den ich han. nach
min vrowen wolgetan Ich han minē lip vñ
min leben. zu ir also v'geben daz man mich
dicke trurig siht Davon manig' zu mir giht
wie ez mir welle ergan. so getar ich nieman
wissen lan Minen senden kumer. nu wissent
das ich tumb' bin wnderlich geuallet min frö
we hat mich geuallet. zu ir min h'z vñ minē
sin vñ swa ich rihte od' gan hin Da für ich ai
nē sinnelosen lip. min hertze bi mir hat kain
belip. vñ strebet allewent hin zu ir. Jr suler
ez wol geloben mir. Daz mich das krenket
sere vñ nement hie bi lere Swa man aine bon
siht. dez ain wiser maist' giht D' vb' halp v'
feret wirt. vil selten d' kain fruht me birt
vñ dorret vs vō grunde w' ab zu d' selbē stū
de Den bon abe nimt bi dem Tage. nah des
selbē maist's sage So wurfet er vz vñ wahst
me. denne er het getan e. Dem bon ich
mich gelich. sit das min vrowe tugendē
rich. Mir hat h'ze vñ sin. gezuket so wisset
daz ich bin. Vb' halp v'howē. möht als ich
an min vrowē wndē daz si mir gentzelich

abe neme den last den ich habe. Nach ir li
be tugenthaft. so wissent das ich min craft
wid' gewinne als d' bon. vñ gert doch von
ir nit ze lon wan das si mich ze frvnde
iehe. swa mich dene ieman sehe. iem' me vn
frolich. wan daz ich allewēt gelich. Nach der
bomes arte. mich ruhte uf die varte. wie
ich min truwen moht v'lan. wil ab' min fro
we wolgetan. Min ze friunde nit v'iehen
so wirt man schier dorren sehen. an mir
lip hertze vñ sin. vñ daz ich gar v'dorben
bin. Da von bit ich vch iunge vñ alt sit
das min frowe hat gewalt. vb' mich vil ar
men. das vchz ir lant erbarmē. vñ bittet
minen frowen roten munt. daz mir der
tuge sin helfe kunt. Nunquam amen

Ist iemand hie wer sich frow der langen nacht
der mag wol schlaffen es ist zit ich
muss noch lenger sitzen
dar zu hat mich ain wib mit recht gůten bŏch
des sitz ich hie uff katze es von sorgen muss ich
schwitzen so mir tut mir der erste stůrm
Wen ich des nachtes schlaffen gon in
angestlicher nötte ich wend mich um recht
als ein wůrm und rüff villut owe owe
owe die (c'n wil mich tötten



Die

Weingartner Liederhandschrift

in Nachbildung

Mit Begleitwort von

Prof. Dr. Karl Löffler
Oberbibliothekar an der Württembergischen Landesbibliothek

Verlag und Druck von Omnitypie Ges. Nachf. L. Zechnall
Stuttgart 1927

Die Handschrift, deren Nachbildung hier vorliegt, steht im Schatten einer berühmteren, der Manessischen, und wie ihr Weg einfacher verlaufen ist, so hat auch ihr Schicksal weniger Aufsehen erregt als das der anderen, die einmal an einem Wendepunkt in der tausendjährigen Auseinandersetzung der zwei Nachbarvölker von Deutschland und Frankreich eine Rolle gespielt hat. Aber hat auch die Weingartner Handschrift keine so große und keine so geheimnisvolle Reise gemacht wie die Manessische, so hat sie doch auch in ihrer Geschichte manchen Berührungspunkt mit der letzteren, wie schon die Quelle für beide die gleiche zu sein scheint. Gemeinsam ist diesen zwei wichtigsten Denkmälern alter deutscher Lyrik auch das Dunkel, das über ihrer ersten Geschichte liegt. **Geschichte der Handschrift.**

Unser Liederbuch sagt mit keinem Wort, wann und wo es entstanden, wer es ins Leben gerufen und wer es geschrieben hat. Mancherlei Fährten, die erst mühsame Gelehrtenarbeit aufgedeckt, führen in die Gegend von Konstanz, wovon noch die Rede sein wird. In Konstanz finden wir auch die erste Spur, die unsere Handschrift hinterlassen hat, allerdings erst fast zwei Jahrhundert nach ihrer Entstehung. Als im Jahr 1483 „Ritter Conrad Gruenenberg, Burger zu Costenz", der Sproß eines alten Patriziergeschlechts aus der Bischofstadt am Bodensee, der von 1442 ab mehrfach, als Baumeister, als Mitglied des Großen Rats und auch als Bürgermeister, urkundlich in seiner Vaterstadt erscheint, ein Mann, der in seiner Zeit als größter Meister Deutschlands in der Heroldskunst galt, sein großes Wappenbuch der Öffentlichkeit vorlegte, da berief er sich auf den Liederkodex, dem er für sein Werk mehrfach die Wappenbilder entnommen hatte. Auch das älteste urkundliche Zeugnis in der Handschrift selbst führt wieder nach Konstanz. Dies ist der erste Besitzereintrag, den die vorderste Seite trägt, wo von einer kräftigen, schreibgeübten Hand des 16. Jahrhunderts angeschrieben ist: *Marx Schulthaisen zuo Costantz gehörig.* Über dieses Mitglied der alten, weitverzweigten Konstanzer Familie ist nichts weiter bekannt geworden. Nur im 1. Band des Konstanzer Häuserbuchs (S. 34) ist die Rede von Marx Schulthaisen Haus im Jahr 1620. Die Ergänzung des ältesten Eigentumvermerks verrät den nächsten wichtigen Besitzerwechsel: Eine andere etwas mehr nach einem Gelehrten aussehende Hand des 17. Jahrhunderts schrieb unmittelbar unter den alten Eintrag: *donavit bibliothecae Weingartensi.* Dieser Wechsel wird bestätigt durch den weiteren Eintrag auf dem zweiten Blatt oben: *Monasterij Weingartensis.* Leider ist die für die Frage des Übergangs wichtige Zahl, die dahinterstand, später beim Beschneiden des Buchblocks fast ganz weggefallen. Nach Weckherlin (s. u.) hieß sie 1613. Dann hätten wir wohl darin das Jahr der Schenkung der Handschrift an die Weingartner Benediktiner zu sehen. Die meisten alten Handschriften des Klosters haben jenen Besitzvermerk: *Monasterij Weingartensis*: sehr viele mit der Jahreszahl 1630, wo eine große fremde Bibliothek einverleibt wurde, ebenso viele andere mit 1628, wo die Bestände augenscheinlich neu verzeichnet wurden. Die Inventarisierungsarbeit stünde im Zusammenhang mit dem regen Interesse, das Abt Georg Wegelin (1586—1627), der größte Organisator, den das Kloster besessen, der Bibliothek entgegenbrachte. Die Jahreszahlen beim Besitzvermerk, die vor 1628 liegen, werden im großen ganzen auch als Einreihungsjahre zu gelten haben, und so wäre als Jahr des Übergangs unserer Handschrift nach Weingarten das Jahr 1613 anzusehen.

Ob die Handschrift im Kloster in ihrem vollen Wert erkannt worden ist? Auf alle Fälle ist anzunehmen, daß das Buch in der Klosterbibliothek keine große Rolle gespielt hat. Es gehört schließlich auch nicht zu den eigentlichen Pflichten eines richtigen Benediktusjüngers, sich in alte Liebeslieder zu vertiefen. Als man am Ende des 18. Jahrhunderts, kurz

vor der Aufhebung der Abtei, die Handschriften der Klosterbibliothek genau aufnahm und einen Katalog von ihnen anlegte, fand sich das Liederbuch im letzten Fach K, dem man die Aufschrift Miscellanea, wo nicht gar Allotria, geben könnte, wo es die Signatur K 107 trug, als eines der letzten Bücher der ganzen Sammlung.

Aber auch andere Leute als die frommen Klosterbrüder sind achtlos an der Handschrift vorübergegangen. Als bei den Bibliothekreisen, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Mode waren, alle mögliche fremden Gelehrte nach Weingarten kamen, wurde das Buch lange nicht erkannt. Der berühmte Fürstabt von St. Blasien, M. Gerbert, untersuchte 1760 eingehend die Weingartner Handschriftenschätze, aber die Liederhandschrift hat er nicht beachtet; ebensowenig zwei Jahrzehnte später der Historiker Gercken. Erst der große Bücherkenner, Hofrat Zapf, der kurz nach Gercken auch die Bibliothek besuchte, hat in seiner eingehenden Beschreibung der Büchersammlung auf die Handschrift hingewiesen und zwei Strophen aus dem Lied Kaiser Heinrichs abgedruckt mit Beifügung einer Tafel [1]). Er bedauert dabei, daß der selige Professor Bodmer sie nicht gekannt habe. Diese Annahme ist nicht ganz richtig. Denn die Züricher Erwecker alter deutscher Dichtung, Bodmer und Breitinger, hatten sie schon vorher aufgespürt. Bodmer kannte die Handschrift, wenn er auch nur ganz selten von ihr spricht [2]), da die berühmtere Manessische schon aus Heimatgründen bei seinen Veröffentlichungen für ihn ganz im Vordergrund stand. Aber ein allerdings nicht ganz ebenbürtiger Schüler und Landsmann der Züricher, der Literat Leonhard Meister, hat schon vor Zapf die Literaturgeschichte auf den Weingartner Kodex hingewiesen und daraus in seinen „Beyträgen zur Geschichte der teutschen Sprache und National-Litteratur", Th. 1, 1777, S. 94 und 102, ein Gedicht Walters von der Vogelweide abgedruckt, das in der anderen Handschrift fehlt. Im Jahr 1812 geben Friedr. Heinr. v. der Hagen und Joh. Gust. Büsching in ihrem „Literarischen Grundriß zur Geschichte der Deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das 16. Jahrhundert" eine genauere Inhaltsangabe (S. 480—482). Daß das Buch inzwischen mit den Weingartner Beständen durch die Säkularisation 1810 nach Stuttgart gekommen war, wird dabei mit keinem Wort gesagt, was sich ganz einfach dadurch erklärt, daß auch diese genaueren Angaben nicht auf eigener Einsichtnahme, sondern, wie ausdrücklich gesagt, auf fremden Mitteilungen beruhten, nämlich des 1806 verstorbenen elsässischen Philologen Jeremias Jacob Oberlin, der seit 1763 Bibliothekar in Straßburg war und als solcher Reisen nach den benachbarten Bibliotheken gemacht hatte. Eine Spur von dem Weggang der Handschrift von Weingarten verrät dann erst der Nächste, der sich noch eingehender mit ihr befaßte. Dies war der Stuttgarter Hofbibliothekar Ferd. Weckherlin, der in den „Literarischen Beylagen zu [Gräters] Idunna und Hermode auf das Jahr 1816", N. 3 und 4, die Handschrift in zwei mit N gezeichneten Artikeln behandelte als „die sonst unter dem Namen von Weingarten bekannte Handschrift". Daß sie aber jetzt in seiner eigenen Bibliothek lag, sagt nicht einmal Weckherlin selbst ausdrücklich. Erst der nächste Bericht gibt Stuttgart als Heimatort an. Mit diesem bietet 1826 Graff im 1. Band seiner „Diutiska", S. 76—114, eine ins Einzelne gehende Inhaltsangabe, wobei sämtliche Strophenanfänge verzeichnet sind und eine Vergleichung des Hauptteils mit der Manesse-Handschrift durchgeführt ist. Dem dabei von Graff ausgesprochenen Wunsch nach einem Abdruck des ganzen Kodex, den schon Laßberg auf Grund der für ihn von seinen Freunden Uhland und Schwab längst genommenen Abschrift als Band V seines „Liedersaales" beabsichtigt hatte, aber nicht hatte ausführen können, ist endlich Franz Pfeiffer im Jahr 1843 nachgekommen, indem er im 5. Band

1) G. W. Zapf, Reisen in einige Klöster Schwabens, Erlangen 1786, S. 13.

2) In den „Literarischen Denkmalen", 1779; nach Bodmers Abschrift veröffentlichte Christoph Heinrich Müller 1783 im 1. Band der „Gedichte des 12., 13. und 14. Jahrhunderts" das Schlußstück der Weingartner Handschrift, das in der Manesseschen nicht enthalten ist, sowie im 2. und 3. Band einzelne Strophen verschiedener Dichter.

der „Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart“ die ganze Handschrift mit farbiger Beigabe ihrer Bilder veröffentlicht hat, eine Ausgabe, die heutzutage zu einer Seltenheit geworden ist. Vorher schon waren verschiedene Stücke der Handschrift zu kritischen Textausgaben einzelner Dichter des Mittelalters benützt worden. Die letzte Wanderung, die das Liederbuch zu machen hatte, war der Übergang aus der Kgl. Hofbibliothek, wie die Handbibliothek sich später nannte, in die Landesbibliothek, wo das wertvolle Stück zunächst nur der sicheren Aufbewahrung halber, später aber als volles Eigentum der neuen Bibliothek seine endgültige Heimat gefunden hat, als H. B. XIII. poet. germ. 1.

Beschreibung.

Von seiner Geschichte verrät auch das Äußere des Buches noch manche Spur. Einiges davon, wie der durch die Einträge beurkundete Besitzerwechsel, ist schon erwähnt. Den letzten Übergang nach Stuttgart in die Handbibliothek, wo die Handschrift die Signatur „Poet. germ. 1“ erhielt, deutet der Einband an, wie ihn auch andere Stücke der damals einverleibten Handschriftenbestände aufweisen: ein roter Maroquinband mit Goldpressung und Goldschnitt, auf dessen Rücken der Goldtitel „Altteusches Liederbuch“ aufgedruckt ist. Wahrscheinlich ist das wenig rücksichtsvolle Beschneiden des Buchblocks, das zum Schaden des Buches geschehen ist, bei der Herstellung dieses Einbands vorgefallen. Jedenfalls zeigen andere Handschriften der früheren Hofbibliothek, z. B. der Landgrafenpsalter, das gleiche Verfahren. Allerdings berichtet Pfeiffer, daß das Buch schon vorher einen modernen Einband gehabt habe. Doch, ob es nun schon früher geschehen war oder erst dem Buchbinder der Hofbibliothek zur Last zu legen ist, die Tatsache bleibt auf alle Fälle bestehen, daß das Buch einmal viel zu knapp beschnitten wurde, wodurch manche, z. T. nicht unwichtige Stückchen wegfielen, so z. B. der Rest des Weingartner Besitzeintrags mit der Jahreszahl, die von späterer Hand angeschriebenen Dichterüberschriften, so auf S. 178, endlich die an dem Rand vom Schreiber des Textes vorgeschriebenen Buchstaben für die kleinen Initialen des Rubrikators. Da diese Initialen teilweise falsch ausgeführt wurden, bzw. Abweichungen vom Text der Manesse-Handschrift ergaben, wäre es von Bedeutung gewesen, zu sehen, ob dies immer Schuld des Schreibers war, wie in einzelnen Fällen, z. B. S. 25 und 158, zu ersehen ist, oder ob es auf den Rubrikator zurückgeht. Auch ist nach Pfeiffers Angabe bei einer Einbandherstellung einmal in den Bestand der Blätter selbst eingegriffen worden, indem in der letzten Lage einige, allerdings leer gebliebene, Blätter herausgenommen wurden, die zur Ausbesserung von kleinen Löchern in andern dienen mußten.

Das Buch besitzt eine wohl erst aus dem 19. Jahrhundert stammende, bis 320 gehende Seitenzählung mit kleinen, kaum sichtbaren Bleistiftzahlen oben in der äußeren Ecke [1]), wobei das vorderste und das letzte Blatt unberücksichtigt blieben. Die Zählung überspringt jetzt aus dem eben angegebenen Grund die Zahlen 307 und 308, 311 bis 314 sowie 317 und 318, wofür später mit Blei unter 309 und 310, 315 und 315 sowie 319 und 320 die fortlaufenden Zahlen 307—312 angeschrieben wurden. Mit diesen Blättern besteht die Handschrift aus 14 Pergamentlagen, jedenfalls ursprünglich durchaus Sexternien. Dazu sind dem Einband der Hofbibliothek vorn und hinten je 4 Papierblätter und ein braunes Schutzblatt beigegeben worden. Die 1. bis 6. Lage haben unten am Schluß eine alte Zählung in römischen Zahlen; von der siebten ab fehlt sie. Die 6. Lage (Seite 121—138), die letzte der gezählten, zeigt eine Unregelmäßigkeit, wie schon die an Fälzen hängenden Blätter andeuten; es fehlen ihr drei Blätter, was auch die Lücke in den Liedern des Hiltbold von Schwangau beweist. Auch die übernächste Lage (S. 163—180), die eine Reihe von leeren Seiten hat, enthält nur 4 Doppelblätter. Die Änderung, die an der letzten Lage erst später vorgenommen wurde, ist schon oben erwähnt worden. Manchmal ist die Zusammengehörigkeit

1) In der Nachbildung nicht wiedergegeben; als Ersatz dafür sind die Zahlen unten auf den Seiten eingesetzt.

der Lagen oder die Reihenfolge der Blätter in denselben durch Buchstaben, Zeichen oder Hände angegeben, besonders wenn die Blätter lose waren, was ihr Ankleben auf Fälze andeutet.

Das Pergament ist sehr dünn, nicht geglättet, etwas gelblich grau und zeigt die Spuren der Benützung, wie auch einige Blätter Flecke tragen. Doch ist es im ganzen sorgfältig ausgewählt und hat nur selten kleine Löcher und Risse; auch weisen bloß vereinzelt die Blätter nicht volles oder nicht scharf geschnittenes Maß auf. Die Blätter messen 15,3 × 11,4 cm, der beschriebene Raum 12,5 × 8,5 zwischen über die ganze Seite reichenden Tintenlinien mit 28 Zeilen auf solchen Linien, von denen die oberste und unterste wie die Einfassungslinien des beschriebenen Raumes über die ganze Seite gezogen sind. Leer sind die Blätter der Seiten 71 und 72, 105—108, 171—176, 306—309. Auch viele einzelne Seiten sind leer [1]).

Der größere Teil der Handschrift stammt von e i n e r Hand, die aber, da sie nicht fortlaufend schrieb, nicht durchweg gleiches Gepräge hat. So werden wohl auch die Seiten 68 und 69 sowie 178 und 179, deren Schrift einen etwas anderen Eindruck macht, doch ihr zugehören. Die Hand schreibt die gotische Buchschrift, aber mit kursivem Einschlag; dieser Einschlag und besonders die sehr kleinen Buchstaben lassen den Charakter nicht so voll zur Geltung kommen, so daß die doppelte Brechung weniger ausgeprägt erscheint als bei der nicht viel später geschriebenen Manesse-Handschrift. Im Bereich der Haupthand sind die Seiten 198—204 von einer zweiten Hand, die schon auf der Seite 98 einige Zeilen geschrieben zu haben scheint, eingeschoben. Eine dritte, zierlichere, Hand, die ei statt ai schreibt und die Abkürzung c für az gebraucht, setzt auf Seite 217 ein u, eine vierte bei Seite 240, wo der größte Einschnitt zu liegen scheint, wie schon die Ausstattung andeutet und worauf zugleich der Text weist, der auch in der Manesse-Handschrift erst mit den letzten Nachträgen eingereiht ist. Ein fünfter Schreiber liefert von Seite 253 ab den Rest. Die Farbe der Tinte wechselt, meist ist sie von mittlerem Braun, manchmal dunkel, mit gelegentlichem Wechsel auf derselben Seite; so ist die letzte Strophe von S. 101 dunkler als die andern, während die erste von 61 blasser ist als der Rest. Noch blassere, fast vergilbt aussehende Tinte zeigt der ganze Schluß von Seite 240 ab [2]). Im Text sind nicht selten Verbesserungen vorgenommen worden, was schon die Änderungen bzw. Tilgungen von Buchstaben durch Unterpunktierung andeuten. Aber auch so sind noch mancherlei Fehler stehen geblieben [3]). Die Verszeilen sind nicht abgesetzt, sondern gewöhnlich nur durch Punkte voneinander geschieden, während die abgesetzten Strophen durch kleine Initialen in Rot und Blau eingeleitet werden. Für die Initialen hat der Schreiber des Textes kleine Buchstaben an dem Rand vorgeschrieben, die allerdings vielfach beim Beschneiden weggefallen sind. Andererseits scheinen einige kleine Verbesserungen des Textes von der Hand des Rubrikators ausgeführt zu sein; denn sie sind in den Farben Rot und Blau der Initialen ausgeführt, z. B. auf S. 3. u. ö. Die Initialen sind auf S. 240—251 nicht mehr eingesetzt, dagegen wieder von neuem von S. 253 ab, aber in einfacherer Form und nur in Rot.

Der Text der ersten 25 Dichter ist jeweils mit dem Bild des Sängers eingeleitet, meist mit einer ganzen Bildseite, nur selten auf einem Seitenteil. Von den Bildern sind manchmal Stückchen der Farbe abgesprungen, auch ist die Benützung der Handschrift nicht spurlos an ihnen vorübergegangen [4]). Über den Bildern gibt die Überschrift den Namen der Dichter; wo solche Namenüberschriften fehlen, hat teilweise eine spätere

1) Natürlich bei der Wiedergabe beibehalten, während die aufeinander folgenden leeren Seiten 71 und 72, 105—108, 171—176 u. 306—309 übergangen sind.

2) Diese Verschiedenheit der Tinten ist bei der Wiedergabe unberücksichtigt geblieben.

3) S. das einzelne bei Pfeiffers Textabdruck.

4) Die Wiedergabe hat die Farben wieder gleichmäßig aufgetragen, konnte aber den Bildern den Glanz der Originale nicht geben.

Hand Namen angeschrieben, so S. 86, 178, 198 und 206. Ebenso hat eine solche Hand die Zahl der Numerierung bei den vier Strophen von S. 198 beigesetzt. In neuerer Zeit (von Pfeiffer?) ist auf S. 13 mit fast verwischter Bleistiftschrift „Markgraf von Hohenberg" angeschrieben. Auf einer der Schlußseiten fanden diese Minnelieder eine eigentümlichen Nachklang in einigen Versen, die eine Hand des 15. Jahrhunderts in blauer Tinte angeschrieben hat. Von der gleichen Hand scheinen auch die Einträge auf dem Schlußblatt zu stammen.

Inhalt.

In diesen wenigen Begleitseiten, mit denen die Nachbildung der Handschrift im Umfang nicht verändert werden soll, kann es sich nicht darum handeln, den Inhalt des Liederbuchs nach wissenschaftlichen Grundsätzen erschöpfend zu verarbeiten. Ist doch die Zahl der Bücher, Abhandlungen, Dissertationen, Aufsätze usw., die sich mit dem Minnesang befaßt und dabei zum größten Teil auch unsere Handschrift berührt haben, Legion; schon die Aufzählung aller hergehörigen Titel würde obiges Maß sprengen. Vor allem kann keine textkritische und literarische Untersuchung im einzelnen gegeben werden. Es sei nur versucht, den Stand der Forschung in ihren Hauptpunkten anzudeuten und zugleich den Besitzer der Nachbildung durch Fingerzeige in den Stand zu setzen, aus den Proben des Minnesangs, die in der Handschrift geboten sind, sich eine Vorstellung dieser ganzen Kulturerscheinung zu machen. Denn, wenn auch die Weingartner Handschrift in Bildern und Liedern nur einen Teil des Inhalts der reicheren Manessehandschrift in der Heidelberger Bibliothek bietet [1]), gibt sie doch ein durchaus genügendes und abgerundetes Bild des deutschen Minnesangs, der so bezeichnend ist für seinen Stand und zugleich für seine Zeit wie die romanische Kirche in der Baukunst [2]). Wenn wir diese alten Lieder lesen, dürfen wir nicht von heutigen Vorstellungen ausgehen, nicht etwa an Goethe oder Mörike denken. Es sind nicht in erster Linie Eindrücke von Erlebnissen, nicht Ergüsse heißer Herzen und Spiegelungen von Gefühlen, die vielleicht in der allumfassendsten Weise sämtliche Menschen durchziehen, denen aber nur gottbegnadete Dichter ewigen Ausdruck verleihen können. Die Liebeslieder der Minnesänger haben wir vielmehr als höfisches Spiel anzusehen, es sind mehr oder weniger kunstvolle Erzeugnisse einer modischen Übung einer ganz bestimmten Gesellschaft, der Kaste der Ritter in der Stauferzeit, deren Äußerungen wir nicht als bare Münze nehmen dürfen. Sie malen in reichster Form — darin suchen sie vor allem ihren Ruhm — überkommene Motive aus, wofür die höfische Sitte, nicht persönliche Leidenschaft die Richtschnur bildete. Die Liebesverhältnisse, die darin geschildert werden, sind Gedankengebilde; die Liebesabenteuer, die angedeutet sind, wären in Wirklichkeit meist unmöglich gewesen. Schon der Kern der meisten Lieder, der Dienst des Sängers seiner Dame gegenüber, deutet die soziale Kluft an, die beide trennt. So heiß der Dichter seine Gefühle ausspricht, wobei wir uns vorstellen müssen, daß dies im beteiligten Kreis von Angesicht zu Angesicht, wenn auch unter dem Schleier des Geheimnisses, im Gesang — diese sehr wichtige musikalische Seite ist uns leider nur wenig bekannt [3]) — geschieht, so wenig wird der Liebhaber je in die Lage gekommen sein, die Angebetete in die Arme zu schließen; ja, für gewöhnlich wird er gar nicht im Ernst daran gedacht haben. Wie der Ritter dem Lehensherrn seine Waffendienste schuldet, so weiht er seiner Dame, die eines andern Gattin ist,

1) Vor diese beiden wird als weitere von den größeren Sammlungen die ältere Heidelberger gesetzt, die aber dem Inhalt nach sehr zurücksteht. Sie wird als älteste Handschrift (13. Jahrhundert) in der Wissenschaft mit A bezeichnet, die Weingartner als B und die große Heidelberger, die Manessische, als C.

2) S. die neueste Zusammenfassung im Reallexikon der Literaturgeschichte unter Minnesang.

3) Hiefür spielt die 4. der meistgenannten Handschriften die Hauptrolle, die sogenannte Jenaer, die aber wesentlich jünger ist als die drei andern.

seinen Minnedienst als Sänger. Darin spiegelt sich zugleich die Tatsache, daß damals die Frau dem Mann an Bildung weit überlegen war und ihm als höheres Wesen erschien. Die Lieder geben der Sehnsucht nach der vollkommenen Frau Ausdruck, also einer entkörperlichten Minne, wobei wir an die Mystik zu denken haben, die schon in der Luft lag, und an die Spitzfindigkeiten, zu denen die Scholastik ansetzte. Dieser neue Liebesbegriff, die Werbeminne, die nichts mit der Ehe zu tun hat, die sogenannte „hohe Minne", ist der Kern dieser Dichtung, jedenfalls in der ersten Blütezeit, in „Minnesangs Frühling", und dieser Kern ist eigentlich etwas Unnatürliches und im Grunde Undeutsches Tatsächlich ist der Minnesang auch aus dem Westen gekommen, aus Welschland, wo die Troubadours der Provence diese Töne zuerst angestimmt hatten, selbst wieder beeinflußt von Vorgängern im arabischen Spanien. Zugleich ist aber das romanische Vorbild, das ursprünglich nicht ohne Leichtfertigkeit war, in Deutschland in reinere Höhe gehoben und veredelt worden; vor allem wird der Schleier des Geheimnisses, der über das Besungene gelegt ist, nie gelüftet. Wie jedoch im deutschen Minnesang neben dem von auswärts übernommenen höfischen Spiel außer gewissen verklingenden Tönen aus den Klassikern einerseits und der mittelalterlichen lateinischen Klerikerdichtung der Vaganten andererseits, besonders im Anfang auch noch echtere Klänge natürlicher Liebeslyrik mitschwingen, die wohl anklingen an Lieder des Volkes, in denen nicht der Mann nach der Frau schmachtet, sondern diese sich nach dem Geliebten sehnt, so hat der größte der deutschen Minnesänger, unser Walter von der Vogelweide, der auch dem Stande nach nicht voll und ebenbürtig neben den vornehmen Sängern der hohen Minne gestanden hat, die engen Schranken des höfischen Minnesangs durchbrochen, die Unnatur seiner Verhältnisse abgestreift und ist zum mittelalterlichen Dichter wahrer und echter Gefühle geworden. Walter hat damit das Werk, das die Vertreter des modischen Minnesangs begonnen hatten, indem sie die deutsche Sprache zu einem Werkzeug des Kunstgesangs gemacht und die Form dieser Dichtung aufs feinste ausgemodelt haben, vollendet und endgültig gesichert. Wie so der Minnesang verschiedene Strömungen zeigt, so bildet er auch landschaftliche Kreise, einen bayerisch-österreichischen, einen schwäbisch-alamannischen und einen rheinischen, in denen jene Strömungen in verschiedener Stärke sich zeigen und die zugleich ihre gesellschaftliche Eigenart haben, insofern der rheinische am ausgeprägtesten die Gruppe des Hochadels vertritt, während der schwäbische, in dem die Familie des Reichsoberhauptes saß, mehr Ministerialen unter seinen Minnesängern zählt. Die ersten Dichter des romanisch beeinflußten Minnesangs, deren Lebenszeit und Heimat etwas bekannter geworden sind, Veldeke und Hauser, stammen aus dem Rheinland. An sie reihen sich mehrere oberdeutsche Sänger an, neben denen der Neuenburger unabhängig für sich steht. Von den neunziger Jahren des 12. Jahrhunderts ab ist die neue Kunst im ganzen südlichen Deutschland in einer ganzen Reihe von Sängern heimisch und besonders wichtig wird die Verpflanzung der höfischen Richtung nach Wien durch Reinmer, den der große Walter von der Vogelweide ablöst. Diese Gruppen, die zugleich auch in gewissem Maße die verschiedenen Etappen im Vordringen des romanischen Einflusses andeuten, gehören fast alle Oberdeutschland an. Einsam steht neben ihnen der einzige Morungen als Vertreter des östlichen Mitteldeutschland, aber er allein eine ganze Anzahl aufwiegend.

Alle diese Richtungen spiegeln sich in den Liedern unserer Handschrift, die Vollendung in dem großen Meister, besonders aber die Blütezeit der höfischen Mode, vielleicht am schwächsten die volkstümlichen Anfänge. Ebenso umschließt die Sammlung die wichtigsten Vertreter der verschiedenen Kreise und bietet so eine ausreichende Zeichnung des ganzen Minnesanges. Zugleich gibt sie dieser Zeichnung auch die nötigen Farben, indem sie fast allen Liedergruppen das Bild des Dichters voranstellt, als Textillustration oder als Titelbild, und uns einen Blick tun läßt in jene Ritterkreise, wobei wie mit Schlaglicht manche Eigentümlichkeit beleuchtet wird, wenn z. B. gleich die Gebende der Damen verraten, daß

die besungenen Herrinnen verheiratet sind. Bald ist auf den Bildern der Sänger als Herrscher vorgestellt, wenn er die oberste Stufe im Reich einnahm, bald, und dies natürlich viel häufiger, als Ritter, zu Fuß oder hoch zu Roß im Harnisch, bald als Dichter, wie er nachdenklich dasitzt und seinem Herzen lauscht, wie er seine Lieder niederschreibt oder diktiert, wie er sie dem Boten mitgibt oder selbst der Dame vorliest, oder endlich als Liebhaber im traulichen Zusammensein mit seiner Herzensherrin. So ist die Handschrift auch in diesen Bildern eine reiche Quelle für unsere Kenntnis des Rittertums, seiner Kleidung, seiner Rüstung und seiner Lebensart, und diese kulturgeschichtliche Seite erweitert sie noch für die Freunde der Heraldik, in dem sie den meisten Bildern die Wappen beifügt. Wohl enthält die Manesse-Handschrift eine viel längere Reihe von Vertretern des Minnesangs, aber die bedeutendsten und bekanntesten sind fast alle schon in der Weingartner vereint.

Im einzelnen sind es die folgenden Dichter[1]), mit den Namen, die in der Handschrift selbst jeweils über den Bildern in Majuskeln stehen.

1.* Kaiser Heinrich (der Hohenstaufe Heinrich VI.), S. 1—3.

Text in C übereinstimmend. Auch das Bild im Motiv, aber in Einzelheiten abweichend; vor allem ist Heinrich in C bärtig, außerdem fehlt in B das Wappen.

Heinrich VI., Barbarossas Sohn, verfaßte die Lieder, als er noch nicht die Krone trug, nach Scherers Annahme bald nach dem Mainzer Pfingstfest von 1184. Seine Verfasserschaft, oft bestritten, neuerdings meist anerkannt.

2.* Grave R(udolf) von Fenis (sonst auch: von Neuenburg), S. 4—8.

Text in C umfangreicher; Bild wieder im Motiv übereinstimmend, aber in Ausführung verschieden, auch wieder ohne Wappen.

Rudolf von Neuenburg in der Westschweiz, aus dem Grafengeschlecht, dessen Stammsitz Fenis war, muß im besten Alter gestorben sein; wohl der zwischen 1158 und 1192 urkundlich nachweisbare, vielleicht aber auch ein etwas jüngerer. Vermittler des romanischen Minnesangs.

3.* H(err) Friderich v(on) Husen (Friedrich von Hausen), S. 9—18.

Text in C vielfach abweichend; B hat 12 Strophen, die C nicht hat, und C 17, die in B fehlen. Bild im Grundmotiv gleich, Darstellung des dichtenden Sängers auf der Meerfahrt und damit Textillustration zu seinem Kreuzzugsleich.

Friedrich von Hausen, der in Urkunden und Berichten von 1171 an auftritt, kam am 6. Mai 1190 auf dem Kreuzzug Friedrichs I. in Kleinasien um. Er war ein Ritter aus dem Nahetal, ein vielgereister Vertrauter des staufischen Hofes.

Hausen hatte großen Einfluß auf den Minnesang, besonders die höfische Richtung, indem er in Südwestdeutschland dem Vorbild der Provenzalen Eingang verschaffte; er gilt als „der eigentliche Begründer des höfischen Minnesangs in deutscher Sprache".

4.* Burgrave v(on) Riete(n)burg, S. 18—19.

Text in C umfangreicher; das Bild, eine Botenszene, in B unvollständig, indem die linke Hand eine Schriftrolle halten sollte, die einem Boten übergeben wird, was aus dem Bild in C zu ersehen; ganz seltsam das blanke Schwert.

Wohl ein jüngerer Bruder des Burggrafen von Regensburg, der in C erscheint, aber in B nicht eingereiht ist, und zwar entweder Heinrich IV., † nach 1184, oder Otto III., † nach 1185; die Burggrafschaft in Regensburg war bis 1185 im Geschlecht der Herren von Rietenburg erblich.

Der Rietenburger war der 1. Nachahmer der Provenzalen und der 1. Dichter des Motivs der unglücklichen Liebe.

5.* H(err) Meinlo v(on) Sewelingen (Meinloh von Sevelingen), S. 20—23.

Text in C umfangreicher; Bild in Komposition übereinstimmend, eine

---

1) Literatur über die einzelnen s. Koschs Literaturlexikon oder die Literaturgeschichten von Schneider oder von Vogt und Koch oder von Ehrismann; am eingehendsten für die von „Minnesangs Frühling", mit * bezeichnet, in dessen Ausgabe von Vogt.

Liebesszene, aber in B wohl mehr als Zwiegespräch, in C eine Abweisung des Dichters, der sein Gedicht überreichen will.

Die Ministerialen von Söflingen bei Ulm waren später Truchsesse der Grafen von Dillingen. Urkundlich tritt das Geschlecht erst 1220 auf; 1240 ein Meinloh v. S., vielleicht Sohn oder Enkel des Dichters, der selbst um 1170 gedichtet haben mag. Der Sevelingen zeigt den Übergang von alter zu modischer Art, indem er der neuen Anschauung vom Minnedienst huldigt, aber auch noch derb natürliche Töne hat.

6. Grave Otte v(on) Bottenlouben (Graf Otto von Botenlauben), S. 23 bis 25.

Text in C erweitert, Bild in B unvollständig wie bei 4.

Der Dichter, Schüler von Wolfram, ein ansehnlicher Lyriker, stammte aus dem mächtigen ostfränkischen Geschlecht der Grafen von Henneberg und nannnte sich nach seiner bei Kissingen gelegenen Burg Botenleben; er lebte v. 1177—1244, machte 20jährig den Kreuzzug von Heinrich VI. mit und blieb längere Zeit in Syrien.

7.* H(err) Bliger v(on) S(t)ainach (Bligger von Steinach) S. 26—27.

Text in C erweitert, Bild in B wahrscheinlich unvollständig, indem der Schreiber fehlt, dem diktiert wird.

Bligger, der in Urkunden 1152—1209 auftritt, war aus dem freiherrlichen Geschlecht, das sich nach der Burg Steinach am Neckar, jetzt Neckarsteinach, benannte, und nahm an Heinrichs Zug nach Italien teil.

Als Dichter von Hausen beeinflußt.

8.* H(err) Dietmar v(on) Aste (Dietmar von Eist), S. 28—32.

Text in C erweitert, die letzten 3 Strophen dort dem Morungen zugewiesen. Bild in B unvollständig, es fehlt die Dame, an die verkauft wird.

Dietmar stammte aus dem freiherrlichen Geschlecht, dessen Stammburg an der Aist, einem Donaunebenflüßchen unterhalb der Enns, lag; nach anderer Auffassung war der Dichter ein Ministeriale der Aister. Ein Dietmar in Urkunden 1140—1161 genannt, gestorben vor 1171, aber wohl nicht der Dichter, der eher jünger war. Der Dichter steht dem Kürenberger noch nahe; er war der erste Vertreter des Tageliedes. Aber manches von seiner Dichtung ist umstritten, da die Lieder in romanischer Art ihm abgesprochen werden.

9.* H(err) Hartmann von Owe (Hartmann von Aue), S. 33—39.

Text in C umfangreicher; Bild weithin übereinstimmend, wohl Darstellung des Ritters auf dem Kreuzzug (obgleich Kreuz fehlt).

Hartmann urkundlich nirgends erwähnt, auch Heimat nicht sicher. Drei Möglichkeiten bzw. Theorien: 1. Eglisau, früher Ow, wo die Wespersbühler in der Nähe ansässig, wofür das Wappen spräche. 2. Aue in Nähe von Freiburg i. Br. 3. Owe bei Rotenburg a. N. Jedenfalls ein Schwabe und Ministeriale.

Hartmanns Bedeutung liegt auf dem Gebiet der Epik.

10.* H(err) Albrecht von Jansdorf (Albrecht von Johansdorf) S. 40—44.

Text in C umfangreicher, auch Bild etwas abgeändert, mit intimerer Szene. Der Ort J. nicht nachzuweisen, wird im östlichen Bayern gelegen haben. Albrecht war Ministeriale des Bischofs Wolfger von Passau und nahm am Kreuzzug 1189/90 teil.

Zeigt als erster romanischen Einfluß im östlichen Kreis, wenn auch unabhängig von Hausen; nimmt mit seiner schwermütig religiösen Art eine Sonderstellung ein.

11.* H(err) Hainrich von Ruche (Heinrich von Rugge), S. 45—50.

Text in C umfangreicher, Bild weithin übereinstimmend.

Die Herren von Rugge (bei Blaubeuren) waren Ministerialen der Pfalzgrafen von Tübingen; Hainrich v. R. erscheint in Urkunden zwischen 1175 und 1178. Von Hausen beeinflußt, aber kein Freund vom Schmachten; der erste Kreuzzugsdichter.

12.* Maist(er) Hainrich v(on) Veldeg (Heinrich von Veldeke), S. 51—59.

Text in C nur wenig erweitert, auch Bild weithin übereinstimmend.

Aus dem niederrheinischen Adelsgeschlecht von Veldeke bei Maestricht; Heinrich, wohl ein geistlicher Herr, war 1184 bei dem Hoffest von Fried-

rich I. in Mainz. Als Lyriker zeigt er höfische und volkstümliche Weise nebeneinander; größeren Einfluß gewann er als Epiker durch seine Eneide.

13.* Herre Reinmar (Reinmar der Alte oder Reinmar v. Hagenau), S. 60—69.

Text in C umfangreicher [ist auch in B S. 86—101 erweitert]; Bild fast ganz übereinstimmend, nur hat in C die Dame noch ein Schoßhündchen.

Urkundlicher Nachweis der Person des Dichters fehlt; war wahrscheinlich auch auf dem Kreuzzug Barbarossas und ist vor 1210 gestorben.

Reinmar, der gefeierte Wiener Hofsänger, den der junge Walter v. d. Vogelweide keck angriff, verpflanzte an den Hof von Österreich den streng höfischen Minnesang, wenn er auch nicht so sehr von den Provenzalen beeinflußt war; der 1. epochemachende Dichter nach Hausen.

14.* H(err) Uolrich v(on) Guote(n)burg (Ulrich von Gutenburg), S. 73 bis 75.

In C tritt zu dem Lied noch ein Leich; in C, wo Wappen und Helm gleich, ein anderes Bild für den Dichter.

Wahrscheinlich ein pfälzischer Ritter. Als Dichter von Hausen abhängig.

15.* H(err) Bernger v(on) Hornein (Bernger von Horheim), S. 76—79.

Text in C erweitert, Bild ganz ähnlich. Wahrscheinlich aus einem rheinfränkischen Geschlecht von Horheim, jetzt Harheim, bei Frankfurt a. M., Ministerialen der Staufer. Bernger urkundlich bezeugt 1190 anläßlich eines staufischen Unternehmens in Italien. Lieder zeigen viele Anklänge an Hausen, mit dem Bernger in Verkehr stand..

16.* H(err H(einrich) von Morungen, S. 80—103.

Text (in den von S. 86 ab Lieder von Reinmar eingeschaltet sind) in C umfangreicher; das Bild des lesenden (seiner Dame vorlesenden?) Ritters in C für den von Gliers gebracht, deshalb auch anderes Wappen.

Aus einem obersächsischen Ministerialengeschlecht am Hof des Markgrafen von Meißen, von denen ein Heinricus von Morungen 1218 urkundlich vorkommt. Dieser Dichter, von hoher Bildung, der größte vor Walter von der Vogelweide, der noch jahrhundertelang als Held in der Volksballade lebte, zeigt wohl auch romanischen Einfluß, bleibt aber ein Sänger von stärkster Eigenart, voll Leben und Farbe, selbstbewußt, ein großer Formkünstler und Meister der Sprache, der große Einwirkung hatte.

17. H(err) Uolrich v(on) Munegur, S. 109—111.

Text in C etwas umfangreicher, Bild, Darstellung einer Botenszene, wo der Dichter dem Boten die an die Dame zu überbringende Rolle übergibt und zugleich dem aufmerksam Lauschenden noch mündlich Aufträge erteilt, fast ganz gleich.

Dichter und Geschlecht unbekannt.

18. H(err) Hartwig Raute (Hartwig von Rute), S. 112—114.

Text gleich; weithin übereinstimmend auch Bild, worauf der Dichter dem Boten die Rolle übergibt und seinen Auftrag oder auch den Befehl zum Schweigen mit einem Klaps bekräftigt, der in C noch drastischer ist, indem vom Schlage dem Boten Blut aus dem Mund läuft. Wohl aus einem oberösterreichischen Geschlecht; in Urkunden aus der Salzburger Gegend tritt in der Mitte des 12. Jahrhunderts ein Hartwig de Route öfters auf, wahrscheinlich der Vater des Dichters.

19. Der Truhsaeze v(on) Singe(n)berg (Truchseß von St. Gallen), S. 115—117.

Text in C umfangreicher. Bild zeigt nur insofern gewissen Anklang, als es die beiden Liebenden beieinander zeigt; aber in C wird der Dichter von der Dame mit einem Kranz gekrönt.

Der Dichter ist ein Schweizer Schüler Walters von der Vogelweide.

20. H(err) Wahsmuot v(on) Kunzich, S. 118—120.

Text in C umfangreicher, andererseits hat B Strophen allein; Bild, eine ganz heraldische Ritterdarstellung, in beiden Handschriften gleich, abgesehen von den Hunden, die in B fehlen.

Über Person des Dichters nichts bekannt, aus einem Geschlecht der Baar, nach andern aus luxemburgischem Gebiet.

21. H(err) Hiltebolt v(on) Swamegou (Hiltbold von Schwangau), S. 121—127.

Text in C umfangreicher (in B durch 3 ausgefallene Lagen viel verloren); Bild verschieden.

Aus einem Ministerialengeschlecht des oberen Lechtals, im Schlußteil des 12. oder Anfangsteil des 13. Jahrhunderts dichtend.

22. H(err) Willehalm v(on) Heinzinburch (Heinzenburg), S. 125—127.

Text in C umfangreicher; Bild verschieden.

Dichter aus einem Geschlecht, das seinen Stammsitz auf der Burg Heinzenberg beim Nahetale hatte, lebte im 1. Drittel des 13. Jahrhunderts.

23. H(err) Liutold v(on) Savene (Leuthold von Seben), S. 128—130.

Text in C ein wenig erweitert; Bild in C verschieden, vielleicht in B nur ein Teil des Bildes von C, wo der Dichter hoch zu Roß seiner Dame eine Schriftrolle hinaufreicht.

Säben im Eisacktal als Heimat neuerdings bestritten. Dichter urkundlich nicht nachgewiesen, gehörte zu den „gehrenden Leuten"; war Schüler und Zeitgenosse von Walther.

24. Herre Rubin, S. 131—137.

Text in C umfangreicher. Bild anschließend an die Textstelle, wo die Geliebte den Freund nicht scheiden lassen will; in C verschieden.

Dichter umstritten; von den einen der Burg Rubein bei Meran zugewiesen, von andern sein Name mit dem französischen Robin in Verbindung gebracht. Er gehörte auch zu den „gehrenden Leuten" und stammte jedenfalls nicht aus einem Herrengeschlecht; lebte in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

25. H(err) Walth(er) v(on) d(er) Vogelwaide, S. 139—170.

Text in C umfangreicher (B hat 112 Strophen, C 449 und einen Leich); Bild ganz ähnlich (Illustration zu dem Lied: Ich sas uf ainem staine... (S. 143), nur fehlt das Phantasiewappen von C, wo auch der Ausdruck des um sein Deutschland trauernden Dichters im Anschluß an den Text noch stärker ist.

Das Geburtsjahr unseres größten Minnesängers um 1170 angenommen, Todesjahr um 1230. Ob Tirol Heimat, ist fraglich. Gehörte auch zu den „gehrenden Leuten", war Fahrender und Spielmann und stammte jedenfalls nicht aus einem Dienstherrengeschlecht, wenn er auch vielleicht ritterbürtig gewesen ist.

26. Herr Wolfram von Eschenbach, nach der von neuerer Hand beigesetzten, aber durch Beschneiden fast ganz weggefallenen Überschrift, S. 178—179.

Text in C umfangreicher; Bild fehlt, damit auch das Wappen, das vielleicht den Streit in der Wappenfrage hätte entscheiden können.

Aus dem ritterlichen Geschlecht, das sich nach dem bei Ansbach gelegenen Städtchen Eschenbach nannte; um 1170 geboren, vor 1220 gestorben.

Der tiefste mittelalterliche Epiker, der als Minnesänger nur wenige Lieder, die aber zum Besten gehören, was der Minnesang brachte, meist Tagelieder, dichtete.

27. Überschrift fehlt, in C: Her Nithart von Riuventhal, S. 182—204.

Text in C umfangreicher; die meisten Strophen von S. 196—199 in C dem Goeli beigelegt, worauf auch die Aufschrift auf S. 198 von neuerer Hand weist. Bild fehlt.

Von Reuental wahrscheinlich nur Deckname des Dichters, wie vielleicht auch Neidhard selbst. Der Dichter stammte aus Bayern und hatte ein kleines Lehen bei Landshut, später bei Melk; letzte Spur 1236, geboren um 1180. Neidhard war mit seinen 2 Gruppen von Dichtungen, den Winterliedern oder Stubensängen und den Sommerliedern oder Angersängen, Vater der höfischen Dorfpoesie.

28. Überschrift fehlt; von neuer Hand Winsbeck (der Winsbeke), S. 206—220.

Text in C etwas umfangreicher; Bild fehlt.

Dichter ein fränkischer Ritter von Windesbach (Winsbach), der im 2. Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts sein Lehrgedicht der ritterlichen Tugendlehre, das die Ideale der ritterlichen Kreise vorführt, verfaßte.

29. Auch von neuerer Hand am Rand: Winsbeckin, S. 220—228.

Text in C ein wenig umfangreicher; Bild fehlt.

Das Vorangehende ins Weibliche übersetzt, aber schwach.

30. Überschrift fehlt, in C: Meist(er) Götfrit von Strasburg (Gotfried von Straßburg), S. 229—238.

Text in C umfangreicher; Bild fehlt.

Name und Stand nicht sicher festgestellt; Dichter, ein Mann von feiner Bildung, gehörte jedenfalls zur vornehmen Gesellschaft von Straßburg und dichtete um 1210 sein Epos, dem er seinen Ruhm verdankt, während seine lyrischen Werke umstritten sind.

31. Überschrift fehlt; in C: Meister Heinrich Vrowenlop (Frauenlob), S. 240—251.

Text in C umfangreicher; Bild fehlt.

Heinrich von Meißen, genannt Frauenlob, geb. um 1250, gest. 1318, ein Fahrender bürgerlichen Standes, war einer der ersten Meistersinger.

32. Ohne Überschrift (in C nicht enthalten): Der Minne Lehre [des Heinzelin von Konstanz], S. 253—305.

Heinzelin von Konstanz, Küchenmeister des Grafen Albrecht von Haigerloch, dichtete gegen Ausgang des 13. Jahrhunderts.

Die Minne-Lehre, die Geschichte einer Liebeswerbung mit allegorischer Einführung, wird neuerdings Heinzelin abgesprochen.

Der Grundsatz für die Ordnung, in der die Dichter aufgeführt sind, ist leicht erkennbar. Zuerst kommt ein Kaiser, nach ihm die Glieder des Hochadels, die Grafen, denen die Edelfreien folgen; ihnen reihen sich die Ministerialen an, und am Schluß stehen noch einige Vertreter niederer Klassen. Es ist also eine strenge Rangordnung, die offenkundig den Geist der adeligen Kaste atmet. Wohl nur aus Versehen oder Unkenntnis ist dabei Meinlo von Söflingen, der Ministeriale war, unter die Edelfreien geraten, während andererseits Veldeke, Gutenburg und Heinzenburg irrtümlicherweise bei den Dienstmannen stehen. Dagegen hat Morungen, den die Manesse-Handschrift unter die Freiherrn einreiht, hier richtig seinen Platz unter den Dienstmannen. So kommt schon in dieser Zusammenstellung zum Ausdruck, daß für die Werdezeit des Minnesangs der Hochadel eine ausschlaggebende Rolle spielt, während allerdings die Dichter seiner Blütezeit mehr dem Stand der Ministerialen angehören. Möglicherweise war die erste Anlage der Sammlung in ihrer Ordnung noch starrer, indem sie vielleicht ursprünglich überhaupt nur Herrengeschlechter aufnahm, wie zunächst der ganze Minnesang ausschließlich Sache des Ritterstandes war. Später hat man die Tore etwas weiter aufgemacht, und zugleich können auch andere Gesichtspunkte bei der Anordnung sich noch eingeschlichen haben. Aus einem solchen Grund mag in der andern Sammlung Veldeke viel weiter vorgerückt worden sein, unter die hohen Grafen hinein, zu denen er nicht gehörte, weil etwa damit zum Ausdruck gebracht werden sollte, daß er der Vater der höfischen Dichtung gewesen sei.

Stimmt so in den beiden Handschriften die Reihenfolge nicht überein, so ist besonders die Zahl der Dichter der Manesse-Handschrift unvergleichlich größer. Aber der Unterschied des Umfangs entspricht nicht dem Unterschied des wirklichen Wertes. Die meisten der in der größeren Handschrift mehr Aufgeführten sind unbekannte Größen. In dem Kreis von Sängern, den die kleinere Handschrift enthält, könnten wir von bekannten Namen nur etwa den Kürenberger vermissen, der die volkstümliche Richtung vertreten hätte, und entsprechend am andern Ende den Ulrich von Lichtenstein, der uns oft als die verkörperte Parodie des Minnesangs erscheint. Andere, wie etwa der Marner, der Spervogel oder Konrad von Würzburg, haben ihren Platz eher auf andern Gebieten der Dichtkunst, bei der Spruchdichtung oder der Epik. Besonders vollzählig vertreten ist auch in der kleineren Sammlung die Stufe, die man als „Minnesangs Frühling" zu bezeichnen gewöhnt ist, sowohl bei dem Kreis,

wo erst romanische Einflüsse eindringen, Aister, Rietenburger, Söflinger, als bei der Hauptschicht von Veldeke und Hausen an, die ganz romanisierenden Minnesang vertreten. Manche, die in der Literaturgeschichte kaum mehr genannt werden oder von deren Leben gar nichts weiter bekannt ist, wie z. B. Wahsmut von Kunzich oder Willehalm von Heinzinburch oder Uolrich von Munegur, sind hier getreulich der Nachwelt überliefert.

Ein ungleich größeres Übergewicht an Wert verleiht allerdings der Manessehandschrift die mit der größeren Zahl der Dichter Hand in Hand gehende Erweiterung der Bilderzahl. Auch in der Ausführung dieser Bilder bleibt ihr ein Vorrang. Natürlich sind beiden Handschriften gemeinsam die Grenzen, die von der mittelalterlichen Kunst den Ausdrucksmitteln des Malers gesteckt sind. So sind die Rangunterschiede durch Körpergröße angedeutet; demnach der Bote viel kleiner als sein Herr. Auch die Tierwelt und die ganze Umgebung muß sich diesem Gesetz beugen, wodurch die ungeschickten Pferde, die stilisierten Bäume noch unnatürlicher werden, um so mehr, als die Farben eher der Buntheit zu lieb als der Wirklichkeit nach gewählt werden. Die Personen werden nicht individuell unterschieden: die Ritter sind alle gleich jugendlich und gleich hold, wie auch ihre Damen sich bedenklich ähneln. Die Gesichter sind meist ausdruckslos und starr, die Bewegungen übertrieben und gespreizt. Dafür ist die Zeichnung sicher, die Faltengebung klar und der Vortrag deutlich. Aber wie die Weingartner Handschrift ihre besondere Technik hat, indem die Bilder in gleichmäßig ohne Modellierung aufgetragenen Deckfarben ausgeführt sind — womit zum erstenmal in Deutschland die Technik der französischen Miniaturmalerei auftritt —, so ist auch ihre Komposition anders, was schon das kleinere Format erforderte. Die Bilder sind einfacher zusammengesetzt und zeigen nur eine, höchstens zwei Personen. Sie sind meistens typisch, nur wenige haben eine persönliche Note, so etwa der erste Dichter, der als Kaiser auf dem Thron sitzt, oder Hausen, der auf der Meerfahrt dargestellt ist, oder Walter von der Vogelweide, für dessen Bild eine Stelle aus einem Gedicht den Ausgangspunkt bildet. Es fehlen die lebhafteren Szenen, die reicheren Darstellungen z. B. von Turnier, Kampf, Spiel, Jagd, Liebesszenen, die der reicheren Handschrift auch kulturgeschichtlich einen höheren Wert verleihen. Bei den einzelnen Bildern selbst ist ihr Maler in manchem ungeschickter; auch nimmt er den Anschluß an den Text nicht so genau wie der andere, z. B. bei Walter von der Vogelweide. Auch wenn der Maler sich seine Aufgabe ganz frei vom Text stellt, bleiben seine Bilder weniger eindrucksvoll; so erreicht er bei der Darstellung des Minnesängerkaisers den Eindruck der heraldischen Feierlichkeit nicht so stark wie die andere Handschrift. Ein weiterer Grund dafür, daß die Bilder der Weingartner weniger wirkungsvoll sind, liegt endlich darin, daß in ihr durchweg Gold und Silber fehlen.

Verhältnis zu C.

So weisen immer wieder Fingerzeige hinüber zur Manesse-Handschrift [1]), die allerdings viel reicher ist, da sie nicht nur eine viel größere Anzahl von Minnesängern überliefert, sondern auch für die einzelnen Dichter meist mehr Lieder enthält. Von ihren 140 Dichtern sind 110 von der ersten Hand verzeichnet, und von diesen sind 25 auch in dem e i n e r Hand zugehörigen Grundstock der Weingartner-Sammlung vertreten, und zwar manche genau mit den gleichen Liedern, was auf eine Verwandtschaft der beiden Handschriften weist. Eine solche Verwandtschaft wird aber noch viel offenkundiger durch die Bilder; denn von den 25 Bildern der kleineren Handschrift gehen 19 deutlich mit den entsprechenden Bildern der andern zusammen, ja, einige davon sehen fast aus wie Kopien, so das 1., 3. — dieses besonders auffällig —, 9., 13., 16., 20. und 25. Ganz abweichende Darstellungen haben nur 5 Bilder (das 14., 19., 21., 22., und 24.), die aber meist mehr allgemein gehalten sind und in der Manesse-

1) S. Pfaffs Textabdruck, die Veröffentlichung der Miniaturen von Kraus, die eingehende Behandlung von Oechelhäuser und vor allem die zurzeit erscheinende Faksimile-Ausgabe des Insel-Verlags.

Handschrift eben für andere Dichter verwendet werden. Eine Verschiedenheit besteht auch noch darin, daß beim 1., 2., 12. und 25. Bild die Weingartner Handschrift kein Wappen hat, während die andere ein solches bringt; sei es nun, daß die Wappen weggelassen wurden, weil kein Platz vorhanden war, oder daß der Maler noch kein Wappen wußte. Aber im großen ganzen ist es unverkennbar, daß ein Zusammenhang zwischen den beiden Handschriften besteht. Dieser könnte in zweierlei Weise gedacht werden: entweder ist die kleinere Handschrift ein Auszug aus der größeren, die dann als die erste anzusehen wäre, oder ist letztere eine Erweiterung der kleineren, wodurch das Verhältnis sich umkehren würde. Nun zeigt sich aber, daß der Text von B mehrfach eine ältere, ursprünglichere Form bewahrt hat; also kann B nicht von C abgeschrieben sein. Andererseits geben die Bilder von C erst die Grundlage zum richtigen Verständnis von einigen Darstellungen in B, die sonst fast unerklärlich blieben; es ergibt sich, daß bei ihnen B nur einen Teil des Bildes hat, das C enthält, aber einen Teil, der sich deutlich als unvollständig erweist, so beim 4., 6., 7., 8. und 23. Dichter. Also kann auch B nicht die Vorlage von C gewesen sein.

Diese Sachlage zwingt zur Annahme einer Quelle, aus der beide Handschriften geschöpft haben. Ein solche Annahme wird auch noch durch das sogenannte Naglersche Bruchstück in Berlin gestützt, dessen Text fast ganz mit C übereinstimmt, aber nachweislich nicht von dieser Handschrift abgeschrieben ist. Endlich kann man auch noch in dem Troßschen Bruchstück, ebenfalls in Berlin, das allerdings erst aus dem 15. Jahrhundert stammt, eine solche Stütze sehen, wenn angenommen wird, daß sein Bild, das mit dem entsprechenden in C weithin übereinstimmt, eine ältere Darstellung von breiterem Ausmaß überliefert, die noch nicht durch das kleinere Format von C und insbesondere von B eingeengt wurde. Die Unterschiede der einzelnen Handschriften im Verhältnis zu dieser Quelle werden, abgesehen von Änderungen, die das Format bedingte oder die etwa in der verschiedenen künstlerischen Auffassung oder Fähigkeit der Maler begründet lagen, vor allem in den verschiedenen Stufen, in denen die Vorlage bei der jeweiligen Benützung sich befand, zu suchen sein. Die Entstehung einer solchen Sammlung, wie sie die Vorlage darstellte, malt man sich in der Weise aus, daß zunächst einzelne Lieder auf Zetteln geschrieben waren, wie dies die Bilder selbst vielfach veranschaulichen. Solche Zettel wurden wohl von Liebhabern gesammelt und entweder in loser Form aufbewahrt oder in Hefte zusammengefaßt. Früher hat man wohl auch schon ausgeführt, wie solche Sammlungen von den Dichtern selbst angelegt und chronologisch geordnet worden seien oder gewissermaßen Liebesromane dargestellt hätten. Diese kunstvolle Liederbüchertheorie ist neuerdings verlassen, weil sonst schwer zu erklären wäre, daß so oft Lieder einem Dichter fälschlich zugewiesen wurden. Die Sammlung, die unseren Liederhandschriften als Quelle diente, befand sich jedenfalls anfänglich in losem Zustand, sei es nun, daß sie aus Blättern oder aus Heften bestand; sie war noch nicht abgeschlossen, als B sie benützte. Auch mögen bei einzelnen Dichtern noch die Bilder gefehlt haben, so daß der Maler von B sie bei andern Sängern entlehnen mußte; ähnlich mag der Fall auch bei einzelnen Wappen gelegen haben.

Daß die Vorlage, als B sie benutzte, noch nicht in fester Ordnung war, sondern aus losen Teilen bestand, die überall noch erweitert werden konnten, wird sowohl durch die Tatsache angedeutet, daß die Reihenfolge, in der die beiden Handschriften die gemeinsamen Dichter bringen, nicht übereinstimmt, wie durch den großen Unterschied des Umfangs überhaupt. Gemeinsam ist beiden der Anfang mit Kaiser Heinrich; weiterhin ist der zweite in B, der Graf von Fenis oder Neuenburg, auch in C der nächste von denen, die zugleich in B erscheinen. Dann stehen in beiden Sammlungen hintereinander Hausen, Rietenburg und Sevelingen, aber vor ihnen hat C schon eine Reihe von Dichtern, die B erst nachher bringt. Auffällig ist, daß gerade mit Hausen in C eine ganze Gruppe von Dichtern beginnt, die beiden Handschriften gemeinsam sind, wenn auch teilweise in anderer Ordnung: es stehen hier 16 Dichter un-

mittelbar beieinander bzw. manchmal nur durch einen eingeschobenen, in B nicht vertretenen getrennt, die alle B auch hat, und davon Singenberg, Kinzig, Heinzenburg, Savene und Rubin in beiden Handschriften in der gleichen Reihenfolge, nur durch Swanegou getrennt, der in C in anderer Umgebung erscheint. Die übrigen von den Dichtern des Grundstocks von B, die beiden Sammlungen gemeinsam sind, reiht C an anderer Stelle ein. Von den Dichtern, die in B als Nachtrag erscheinen, N. 26—31, steht auch in C die Mehrzahl erst im zweiten Teil; allerdings einer davon, Wolfram von Eschenbach, schon in dem mittlern Teil, der so viel Gemeinsames hat.

So ist wohl nicht daran zu zweifeln, daß die Quelle, als sie von B benützt wurde, noch kein abgeschlossenes Buch darstellte. Aber wohl von Anfang an ist die Sammlung nach einheitlichem Plan angelegt gewesen, wie die Ausstattung mit Bildern und Wappen andeutet. Außerdem ist nachgewiesen, daß der Sammler eine gewisse Richtschnur für die Ordnung der Lieder hatte, indem er Verbindungen herstellen wollte; es zeigt sich, daß er die Lieder in der Hauptsache nach formalen Gesichtspunkten ordnete. Doch werden die Bilder nicht immer auf einen und denselben Maler zurückgehen, wie der Text der einzelnen Blätter oder Hefte der Ursammlung sicher nicht durchweg von der gleichen Hand geschrieben war. Der Grundstock der Quelle selbst reichte wohl in das 13. Jahrhundert zurück, in eine Zeit, da die Blütezeit des Rittertums wohl schon vorüber, wo aber die Erinnerung daran noch nicht verblaßt war. In C weisen einige Nachträge in die zwanziger Jahre des 14. Jahrhunderts, so daß ihr Abschluß etwa ins Jahr 1330 zu setzen wäre. Dementsprechend wird B, das früher zu legen ist, etwa ums Jahr 1300 angesetzt.

Heimat. Wo war nun die Heimat dieser ersten Sammlung, und wer hat sie ins Leben gerufen? Und wie sind diese Fragen für die zwei Handschriften selbst zu beantworten?

Ein Dichter, den die Manesse-Handschrift vorführt, der Züricher Hadlaub, rühmt in einem Lied die Manesse in Zürich als Sammler von Liedern; er meint damit den kunstliebenden Rüdiger Manesse, Ritter und Ratsherr in Zürich, 1252—1304, und seinen schon 1297 gestorbenen Sohn Johannes, Kustos am großen Münster. Von diesen Versen Hadlaubs ging Bodmer aus, als er der Heidelberger Handschrift den Namen die Manessische gab, der ihr seither geblieben ist, und G. Keller hat daraus seine reizende Novelle Hadlaub gemacht, die ein außerordentlich anschauliches Bild vom Werden der Handschrift entwirft, worin das Wissen des Gelehrten durch den Seherblick des Dichters erweitert ist.

Freilich ist nirgends gesagt, daß gerade C diese Sammlung der Manesse gewesen sei. Keines der Lieder in der großen Handschrift ist den beiden Edelleuten gewidmet; ja gerade die Lieder von Hadlaub sind in C besonders schlecht überliefert. Andererseits ist schon darauf hingewiesen worden, daß dort Hadlaub der einzige Dichter ist, der eine Doppeldarstellung erhalten hat, die offenbar mit besonderer Liebe ausgemalt wurde, und daß seine Lieder am saubersten geschrieben sind und die schönsten Initialen erhalten haben.

Auf alle Fälle aber weisen eine Reihe von Merkmalen unverkennbar in die Schweiz und insbesondere in die Züricher Gegend. Es fällt gleich auf, daß in C ungewöhnlich viele Dichter aus Zürich oder seiner Nähe stammen: 30 Dichter haben in der Schweiz ihre Heimat und scharen sich um Zürich. Je näher ihr Sitz der Stadt, desto genauer ist ihr Wappen gegeben und desto richtiger sind sie dem Stande nach eingereiht. In dem ursprünglichen Teil von C, für dessen Quelle wir in B das Abbild sehen dürfen, sind 21 Wappen richtig, die alle schwäbisch-alamannischen Dichtern zugehören, ihnen stehen 24 falsche gegenüber, und 30 sind nicht nachweisbar. Unrichtig sind sämtliche österreichisch-bayerischen, aber auch einige schwäbischen. Allerdings fehlt bis jetzt ein urkundlicher Beweis, daß in Zürich zu jener Zeit etwa eine berühmte Miniaturenschule bestanden hätte; doch ist wohl bekannt, daß Zürich damals blühte und viele Freunde von Kunst und Dichtung dort beisammen waren. Nun hat

Reichsfreiherr von Laßberg, der unermüdliche Sammler „altteutscher Gedichte", im 2. Band seines „Liedersaals", erschienen 1846, S. XXXV ff., die Vermutung ausgesprochen, daß Heinrich von Klingenberg, der II. seines Namens, der von 1293—1306 Bischof von Konstanz war, aber noch bedeutungsvoller für die deutsche Geschichte als Kanzler des Reichs wurde, als ein großer Freund der Dichtkunst Besitzer von B gewesen sein könnte, zu einer Zeit, als er noch Propst in Zürich war, und daß er dann die Anregung zur größeren Sammlung von C daraus entnommen hätte. Laßberg kam zu dieser Vermutung wohl durch Zusammenhalten der Nachricht in einem Weingartner Nekrolog, daß Heinrich dem Kloster Weingarten große Bücherschenkungen gemacht habe, mit der Tatsache, daß die Liederhandschrift wirklich dem Kloster aus Konstanz zugegangen war. Freilich ist dieser Übergang seither anders aufgeklärt worden. Aber seit Laßberg ist die Annahme, daß der Bischof auf Grund von B die Handschrift C habe herstellen lassen und daß also Konstanz die Heimat von C sei, immer wieder aufgetreten. Kraus und Lachmann haben sie wieder aufgenommen, und Eberhard von Zeppelin glaubte den Beweis von der kunstgeschichtlichen Seite her geschlossen zu haben.

Neuerdings ist aber von philologischer Seite [1]) aus mit großer Entschiedenheit der Satz aufgestellt und verfochten worden, daß C seiner sprachlichen Form nach in Zürich geschrieben sein müsse und nicht in Konstanz, weil nämlich in C ei stehe, wo ai in B — ein Unterschied der schweizerischen und der schwäbischen Schreibung, der schon dem Niklas von Wyle zu schaffen gemacht hat —, und weil ebenso die Abkürzung c für az, die C hat, auch in Zürich zu Hause sei, während Konstanz sie nicht übt und auch B im Grundstock nicht. Weiterhin würde die Form vrôde der meisten Schreiber von B gegen frôide in C ebenfalls diesen landschaftlichen Unterschied bestätigen. Nun sind wohl diese sprachlichen Merkmale allein nicht ausschlaggebend; wird doch bei Überschriften von Konstanzer Wandbildern, die gerade als Parallelen zu den Bildern von B angezogen werden, auch öfters ei neben ai gebraucht. Selbst wenn ei als ausschließliche Züricher und ai als Konstanzer Schreibung anerkannt wird, könnte auch in Zürich ai geschrieben werden, wenn der Schreiber aus der Konstanzer Gegend stammte. Tatsächlich findet sich auch in B ein Schreiber, der im Gegensatz zu den andern immer ei schreibt; auch ist die Schreibung ai bei den Überschriften der Bilder selbst im Bereich der andern Hände nicht ganz streng durchgeführt. Immerhin hat sich aus dem ganzen Streit, der zunächst hauptsächlich um C sich drehte und diese Handschrift eher in Zürich als in Konstanz geschrieben feststellen wollte, für B als Meinung der weit überwiegenden Mehrheit ergeben, daß diese Handschrift jedenfalls nicht aus Zürich stamme. Wenn dann die sprachliche Untersuchung Konstanz dafür als Ursprungsort nahelegt, ohne daß damit für die Person Heinrichs von Klingenberg etwas gesagt wäre, so stünde dies im Einklang mit den Andeutungen, die schon die Geschichte der Handschrift selbst gegeben hat.

Auf Konstanzer Ursprung von B hat schon 1888 K. Zangemeister in der Westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst, 7, S. 337 hingewiesen, bei der Besprechung von Pfaffs Abdruck von C. Diese Ansicht hat Ehrismann in der Zeitschrift für deutsche Philologie, 32, 1900, S. 99, mit philologischen Gründen gestützt und zuletzt ist ihr die Beweisführung von Vogt mit Nachdruck beigetreten. Neuestens sind dann besonders die kunstgeschichtlichen Grundlagen für Konstanzer Entstehung eingehender untersucht worden.[1]) Dabei ergab sich, daß sich schon aus dem 13. Jahrhundert in Konstanz selbst bedeutungsvolle Malereien erhalten haben. Im 14. Jahrhundert zeigen besonders die Bilder im ehemaligen Kanonikatshaus des Chorherrnstifts von St. Johann, die besonders kulturgeschichtlich hochinteressanten Darstellungen von Weberinnen, die in

1) Vogt in den Beiträgen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, 33, 1908, S. 373 ff.; bestimmt aufrecht erhalten in Bd. 48, 1924, S. 291 ff., gegen die Kritik von Kiefer in Bd. 47, S. 491 ff.

1) H. Wienecke, Konstanzer Malereien des 14. Jahrhunderts (Haller Dissertation), 1912.

ihrem Stil von C abweichen, eine große Übereinstimmung mit B, so daß man fast an einen gemeinsamen [illegible] denken könnte; sie haben denselben Figurentypus: schlanke Gestalten mit großen runden Köpfen, geschlossene Silhouetten, die nur durch gespreizte Armbewegungen unterbrochen werden, sparsame, zeichnerische, unmodellierte Falten, spitze, schwarze Schuhe, Konzentrierung auf 1—2 Personen und Verzicht auf Beiwerk. Auch zu andern Wandmalereien in Grüningen bei Donaueschingen, von denen vermutet wird, daß sie von Konstanzer Malern stammen, ferner zu solchen in Reichenau-Mittelzell, das damals in engstem Verhältnis zu Konstanz stand, bestehen Beziehungen. In Konstanz würde sich endlich auch der Einfluß französischer Kunst besonders leicht erklären lassen. Ein solcher Einfluß ist schon in der Technik festzustellen gewesen. Aber auch Besonderheiten des Stils, z. B. das übermäßige Hervorwölben des Hinterkopfs, überhaupt die großen Köpfe mit der weit vortretenden Stirn, sind eigentümlich für die Pariser Miniaturen aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Eine ganz auffällige Abhängigkeit von einem französischen Vorbild ist für ein einzelnes Bild in C, das sich allerdings in B nicht findet, bei der Darstellung für Rost Kilcherre zu Marne, nachgewiesen worden, die eine genaue, in Einzelheiten gedankenlos gemachte Kopie eines Bildes aus einer französischen Handschrift des Roman de la Rose darstellt. Solche französischen Einflüsse, die damals überall in Deutschland auftreten, sind in Konstanz besonders leicht erklärlich, da wir wissen, daß der Bischof Heinrich von Klingenberg mehrfach als Gesandter am Hofe Philipps des Schönen geweilt hat; Heinrichs Nachfolger war sogar selbst ein Franzose von Geburt. Über solche persönliche Beziehungen hinaus hatte aber Konstanz schon durch seinen Leinenhandel einen regelmäßigen Verkehr mit Frankreich.

Es ist demnach in der Bischofstadt am Bodensee eine Malertradition, die mit den Bildern der Handschrift übereinstimmt, vorhanden gewesen, und außerdem lassen sich dort französische Anlehnungen unschwer erklären. Zusammenfassend kann also gesagt werden, daß urkundliche Beweise für Konstanzer Ursprung der Handschrift nicht vorhanden sind, daß aber eine ganze Reihe von geschichtlichen, philologischen und kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten dafür stimmen. So spricht große Wahrscheinlichkeit dafür, daß die Weingartner Liederhandschrift in Konstanz entstanden ist; und daß Heinrich von Klingenberg ihre Herstellung veranlaßt hat, kann jedenfalls nicht als ausgeschlossen bezeichnet werden.

H 655

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 113137449